

Sitzungsunterlagen vom 5. April 2018

Erstellt am 5. April 2018 von Marian Schwabe.

Vorschlag zur Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Schriftliche Abstimmungen	4
1.3. Rücktritte	4
1.4. Unbestätigte Protokolle	4
2. Wahlen und Entsendungen	5
2.1. Geschäftsführung	5
2.2. Referenten	8
2.3. Entsendungen	11
3. F180308-41/43 Finanzbeschlüsse mit Empfehlungen des Förderausschuss	12
3.1. F180308-41 Mitgliederwochenende AEGEE	12
3.2. F180308-43 Denzettel	12
4. Protokolle	14
4.1. Protokolle der Geschäftsführung	14
4.2. Protokolle des Förderausschusses	14
5. P171116-04 Beitragserhöhung 2. Lesung	15
6. P180315-07 Referatsbereinigung	19
7. P180201-05 Hochschultage SMD	20
8. F180215-02 Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018	21
9. P180222-01 Finanzantrag Unichorlager	22
10. P180222-03 FA „Vortrag über Studentenverbindungen im Rahmen der Kreta 2018“	23
11. G180326-01 Antrag auf Bestätigung des neuen SchLaU-Statuts durch den StuRa	24
12. F180329-28 Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!	25
13. P180405-01 Förderungsantrag elbMUN 2018	28

14.	P180405-03 Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen	30
15.	P180405-04 Filmreihe: „Im Zwischenraum der Utopie“ (HSG ‚Kino im Kasten‘)	32
16.	P180405-05 Finanzantrag Ruderregatta	34
17.	P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 3. Lesung	35
18.	P180405-06 Grundordnungsänderung bzgl. der FöA-Sitzungstermine, 1. & 2. Lesung	36
19.	P171116-05 Erhöhung der Sitzzahl im Sitzungsvorstand, 1. & 2. Lesung	37
20.	P180118-03 UFATA 2018	38
21.	P180222-04 Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden.	39
22.	Berichte	41
22.1.	4. Quartalsbericht 2016	41
22.2.	1. Quartalsbericht 2017	41
22.3.	2. Quartalsbericht 2017	41
22.4.	3. Quartalsbericht 2017	41
22.5.	4. Quartalsbericht 2017	42
22.6.	weitere Berichte	42
23.	P180315-04 Der StuRa sagt Danke!	44
24.	Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung	45
25.	Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung	46
26.	Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung	47
27.	P17-06-15-04 Umbenennungsantrag, 1./2. Lesung	49
28.	P180315-03 Denkmalschutz	52
29.	Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung	53
30.	P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause, 1./2. Lesung	54
31.	Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung	55
32.	P180315-01 Änderung der Geschäftsordnung – Übergabe von Anträgen	56
33.	P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder	57
34.	P180118-12 HSG Anerkennung Symbiose	59
35.	F180329-43 Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018	60

36. Geschlossene Sitzung	62
37. Sonstiges	62
A. Anhang	62
A.1. FA-Formular zu Mitgliederwochenende AEGEE	63
A.2. Finanzantragsformular und Angebote, FA Denkkzettel	66
A.3. GF-Protokoll vom 19.03.2018	78
A.4. Anhang zum GF-Protokoll vom 19.03.2018	80
A.5. GF-Protokoll vom 26.03.2018	87
A.6. FöA-Protokoll vom 29.03.2018	91
A.7. Antragstext Beitragserhöhung	263
A.8. Anlage zur Beitragserhöhung	266
A.9. FA-Formular zu Hochschultage SMD	267
A.10. FA Ferienuniversität, mit Kalkulation	269
A.11. Antrag Unichorlager	274
A.12. Statut der AG SchLaU	282
A.13. FA-Formular zu Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!	284
A.14. Angebote zu F180329-28	286
A.15. FA-Formular zu Förderungsantrag elbMUN 2018	290
A.16. Finanzplan zu Förderungsantrag elbMUN 2018	292
A.17. FA-Formular zu Filmreihe: „Im Zwischenraum der Utopie“ (HSG ‚Kino im Kasten‘)	294
A.18. Konzept zur Filmreihe: „Im Zwischenraum der Utopie“ (HSG ‚Kino im Kasten‘)	296
A.19. FA-Formular zu Finanzantrag Ruderregatta	297
A.20. FA-Formular zu UFATA 2018	299
A.21. Finanzantragsformular Internetpräsenz	309
A.22. Angebotseinholung Internetpräsenz	311
A.23. Kernanforderung der Internetpräsenz	312
A.24. Quartalsbericht Hochschulpolitik 3/17	313
A.25. Bericht der LSR-Sitzung am 13.01.2018	319
A.26. Namen der studentischen Vertretungen der deutschen Universitäten	324
A.27. Stellungnahme des Instituts für deutsche Sprache	327
A.28. Literaturverzeichnis zum Umbenennungsantrag	329
A.29. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	331
A.30. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	333
A.31. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	335
A.32. Änderungsantrag zu Antrag 16/025	336
A.33. Hochschulgruppenformular Symbiose	342
A.34. FA-Formular zu Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018	345
A.35. Kalkulation zu Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018	351

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1819.

- 5 Die Sitzung findet im Raum VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer) statt.

1.2. Schriftliche Abstimmungen

Bis zum 20.04.2018 um 13 Uhr läuft die schriftliche Abstimmung zum Antrag P180315-02 Entfristung der Festangestellten.

1.3. Rücktritte

- 10 Kay Fabian Schmidt tritt aus dem Referat Lehre und Studium aus.

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 16.11.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

- 15 *Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung, da ihm angezeigt wurde, dass noch Änderungswünsche bestehen. Der Sitzungsvorstand bittet um **zeitnahe Zusendung** selbiger.*

1.4.2. Protokoll vom 18.01.2018

Wurde nach Rücknahme am 15.3.18 den Mitgliedern in einer überarbeiteten Version neu zur Verfügung gestellt.

Es fehlen noch Berichte, welche schriftlich nachgereicht werden sollten.

20 **1.4.3. Protokoll vom 22.02.2018**

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Es fehlen noch Berichte, welche schriftlich nachgereicht werden sollten.

1.4.4. Protokoll vom 15.03.2018

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

2. Wahlen und Entsendungen

2.1. Geschäftsführung

Antragsteller: Sven Herdes

angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Finanzen und Inneres

5 **Begründung**

Hallo Plenum,

Hiermit bewerbe ich mich auf das Amt des Freiwerdenden GF Finanzen. Ich studiere Lehramt für Berufsbildenden Schulen, war im dortigen FSR Finanzer und bin aktuell Referent für Service und Förderpolitik und Sitzungsleitung im StuRa. Privat unterstütze ich die Bereitschaft des DRK durch ehrenamtliche Tätigkeiten. In der Vergangenheit habe ich Finanzvorprüfungen, sowie Finanzerberatungen durchgeführt, sodass ich mich intensiver mit den uns über gestellten Ordnungen beschäftigt habe. Außerdem befinde ich mich gerade in das Einlesen in das Problemfeld von Steuern bei Körperschaften öffentliches Recht, sowie dem Ausgabeverhalten der Studierendenschaft der letzten Jahre.

Der Verwaltungsakt Semesterticketrückerstattung ist mir ein Begriff, da ich im Servicebüro ausgeholfen habe.

In den anderen Bereichen des Geschäftsbereich sind rudimentäre Kenntnisse vorhanden, sodass ich diesen im Notfall bei größeren Projekten unterstützen kann.

Im Bereich Finanzen sehe ich größeren Aufwand auf uns zu kommen, da wir unsere Ordnungen überarbeiten müssen. So würde ich gerne zügig nach meiner Wahl damit anfangen die Finanzordnung zu überarbeiten. Ziel sollte es sein Punkte wie Reisekosten zu vereinfachen und eine Art Interne Innenrevision aufzubauen. Diese interne Innenrevision sollte die FSR und den StuRa überprüfen, so wie aktuell es der GF Finanzen bei den FSRs macht. So könnte man die Arbeit des Finanzers vereinfachen indem er im Arbeitspunkt Finanzprüfungen entlastet wird. Ob er sie gar nicht oder sie nur nachkontrolliert ist Zeitpunkt einer späteren Diskussion.

Außerdem ist mir als Sitzungsleitung der Inhalt der letzten geschlossenen Berichte aus dem Geschäftsbereich Finanzen bekannt. Man sollte das auf uns zukommende Problem nicht unterschätzen. In diesem Zusammenhang sollte man sich über die Strukturierung der Exekutive Gedanken machen. Außerdem könnte der Landesrechnungshof bald wieder vorbeischauchen, sein letzter Besuch war 2006. Desweiteren ist eine ständige Anpassung an aktuellem Recht bei unseren Ordnungen notwendig.

Meine Priorität würde in meiner ersten Amtszeit vor allem auf die Inneren Angelegenheiten des Studentenrates ruhen. Ich hoffe das ich mich schnell in die Aufgaben des GF Finanzen einarbeiten kann um so Finanzprüfungen sehr zügig anfangen kann. Ich möchte euch als Plenum in diesen Sachen nicht außen vorlassen und eine möglichst offene Arbeitsumgebung schaffen, sodass ihr euch gut informiert fühlt und das ihr für meine Zeiteinteilung ein Verständnis habt.

Wenn ich gewählt werden sollte, werde ich ab dem 1.4 nur noch GF Finanzen im StuRa sein und kann mir die Zeit für die Ordnungsänderung nehmen. Ich habe aktuell keine Ämter im Senat, Verwaltungsrat, .. inne die mir Zeit rauben könnte. Ich hoffe mit euch als Plenum eine erfolgreiche Zeit anzugehen und

so den StuRa nachhaltig zu verbessern. Für Fragen stehe ich im Vorfeld und zur Sitzung gerne zur Verfügung. Erreichen könnt ihr mich am besten über Email unter: sven.herdese@stura.tu-dresden.de . Alternative Medien wie Briefe; Briefftauben; persönliche Gespräche und Telefonate können über den Sitzungsvorstand angeleiert werden.

- 5 Mit Freundlichen Grüßen
Sven Herdes

Antragsteller: Sebastian Jaster

angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Finanzen und Inneres

10 **Begründung**

Liebes Plenum,

hiermit möchte ich mich gerne auf den frei werdenden Posten des Geschäftsführers Finanzen und Inneres bewerben. Einige kennen mich sicher schon, aber hier trotzdem noch ein paar Infos zu mir. Ich bin Sebastian, 19 Jahre alt und studiere im 3. Semester Bachelor Informatik. Im letzten Jahr war ich Finanzer des FSR Informatik und habe mich dort generell mit der Thematik des Finanzwesens von Teilkörperschaften öffentlichen Rechtes befasst. Im Laufe der letzten Legislatur habe ich bereits einen groben Einblick in die Arbeit durch den amtierenden Geschäftsführer und in die Arbeitsweise des StuRa's allgemein bekommen. Im Zuge der Haushaltsdebatte, habe ich mich bereits mit den Unterschieden, der Problematik und dem neuen Prinzip des Haushaltsplanes auseinandergesetzt. Zudem habe ich mich auch in das Thema der Finanzprüfungen eingearbeitet und bereits an diesen teilgenommen. Auch sind mir die aktuellen Probleme, die der StuRa derzeit in diesem Geschäftsbereich hat, bekannt und diese möchte ich auch gerne als Geschäftsführer dieses Bereiches angehen und Lösungen finden.

Ich habe lange darüber nachgedacht, ob ich mich für diesen Posten zur Wahl stellen lassen möchte und habe mich letztendlich dafür entschieden. Viele Thematiken, die dieser Posten vereint, fallen gleichzeitig in meinen Interessenbereich. Selbstverständlich besitze ich noch nicht das vollständige Wissen, um diesen Posten bis zur Perfektion auszuüben, dennoch habe ich mich bereits in der Vergangenheit intensiver mit solchen Themen auseinandergesetzt und bin motiviert, mich weiter damit zu befassen. Deshalb habe ich mich letztendlich für die Kandidatur entschieden.

Ich stelle mich auch mit einigen Vorhaben und Zielen zur Wahl, die ich euch natürlich nicht vorenthalten möchte. Der wichtigste Punkt ist hierbei die FSR-Finanzprüfungen. Hierbei möchte ich auch weiterhin das Modell der Vorprüfungen der FSR-Finanzen durch das Referat Service und Förderpolitik etablieren. Die FSR-Finanzprüfungen sind ein Aufgabenpunkt, den ich gerne wieder verstärkt durchsetzen möchte. Demnach bin ich hier der Ansicht, dass ein neues Modell für Finanzprüfungen durchaus sinnvoll wäre und ich wäre auch bereit, ein solches Verfahren zu erarbeiten. Die Gelder der FSRä stellen ein wichtiges Kernelement der studentischen Selbstverwaltung dar und sollten entsprechend zur Verfügung stehen und ordnungsgemäß genutzt werden. Zudem sind mir auch Themen und Probleme aus diesem Geschäftsbereich durch den Posten in der Sitzungsleitung aus den geschlossenen Sitzungen bekannt. Auch diese möchte ich entsprechend angehen.

Leider kann ich am 22.02. nicht auf der Sitzung anwesend sein, da ich mich nicht in Deutschland befinden werde zu der Zeit. Dennoch wollte ich euch schon mal meine Bewerbung zukommen lassen, damit vielleicht auch schon Fragen im Vorfeld geklärt werden können. Gerne stehe ich für diese persönlich und im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung.

Beste Grüße,

Sebastian

Antragsteller: Alexander Busch

5 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich auf das Amt des Geschäftsführers für Öffentliches in der Legislatur 2018/19. Als Vertretung von über 33.000 Studierenden der TU Dresden ist der Studierendenrat eine zentrale
10 Stimme bei der Durchsetzung studentischer Interessen an der Universität, in Dresden und im Freistaat Sachsen. Diese Institution der Selbstverwaltung gilt es in der nächsten Legislatur zu stärken und auszubauen. Der StuRa und seine Projekte müssen unter den Studierenden präsenter und bekannter werden. So werden mehr Studierende motiviert, sich im StuRa oder in seinen Projekten einzusetzen – Je mehr Menschen sich im StuRa engagieren, desto lauter wird auch die studentische Stimme. Davon
15 profitieren letztlich alle Studierenden.

Mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit, die inhaltlich und gestalterisch ansprechend ist, kann dieses Ziel erreicht werden.

Der mir zugeordnete Geschäftsbereich Öffentliches beheimatet die Referate Öffentlichkeitsarbeit und Internet mit ihren Referenten Lutz und Martin. Beide engagieren sich insgesamt circa fünf Studierende
20 und arbeiten in einzelnen Projekten bereits gut vernetzt zusammen. Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Legislatur 2017/18 ist mir die Arbeit dieses Referats sehr gut vertraut.

Für diese Legislatur stehen im Geschäftsbereich Öffentliches eine Vielzahl an Projekten an. Um diese erfolgreich meistern zu können, ist es notwendig, neue Engagierte zu gewinnen. Das größte Projekt des Geschäftsbereichs ist die neue StuRa-Website. Die technische Neugestaltung übernimmt das Referat Internet in Kooperation mit einem Unternehmen, eine inhaltliche Überarbeitung findet durch das
25 Referat Öffentlichkeitsarbeit statt.

Der Ausbau der Präsenz in den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter, eine schnellere und bessere Erarbeitung von Pressemitteilungen, eine konsequent einheitliche Gestaltung von Flyern, Broschüren und Plakaten für spezielle Projekte sowie ein guter Kontakt zu Pressevertreter:innen, die Bewerbung
30 der Uni-Wahlen sowie die Umsetzung des Umbenennungsantrags stellen die Ziele des Referats Öffentlichkeitsarbeit dar. Das Referat Internet wird den Hauptfokus seiner Arbeit in der Legislatur 2018/19 auf die Entwicklung der neuen Website legen, neue Inhalte einpflegen und eine Übersetzung wichtiger Seiten vornehmen lassen.

Zuletzt noch einige Informationen zu meiner Person:

35 Ich studiere im 10. Fachsemester Maschinenbau in der Studienrichtung Verarbeitungsmaschinen- und Textilmaschinenbau. Ich bin 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus Leipzig und habe in Dresden bereits mehrere Legislaturen als gewähltes Mitglied im FSR Maschinenwesen absolviert, war eine Legislatur ins Plenum des StuRa entsandt und vertrete seit über zwei Jahren studentische Interessen im Prüfungsausschuss der Fakultät Maschinenwesen. Seit Mitte letzten Jahres war ich Referent für Öffentlichkeitsarbeit und bin Mitglied im Referat WHAT. Große Projekte, an denen ich im StuRa mitgewirkt habe,
40 waren die Uni-Wahlen, die Demos des Referats WHAT, das Festival :progressive sowie der Verbindungsreader „Ausgefuxt“.

Für mich ist es selbstverständlich, mich in politischen Gruppierungen (z.B. dem StuRa) für Werte wie Offenheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit einzusetzen – gerade in Dresden, einer Stadt, die in ganz Deutschland für ihre montäglichen Ausfälle bekannt geworden ist.

Für Fragen stehe ich gern auch im Vorfeld unter Alexander.Busch@stura.tu-dresden.de zur Verfügung.

5

2.2. Referenten

Antragstellerin: Veronika Soloviova

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin IBS

Begründung

- 10 Hiermit bewerbe ich mich als Referentin für das Referat „Integration von Studierenden mit Behinderung und chronisch Kranker“.

Im Jahr 2015 habe ich mich für dieses Referat entsenden lassen und war seither in der Beratungsfunktion tätig und habe in der Organisation im Bereich „Inklusiven Bildung“ an der Universität beigetragen.

- 15 Diese Arbeit beinhaltet zum einen das Kursangebot der Gebärdensprache durch den StuRa zu organisieren, welcher seit 3 Semestern angeboten wird. Zum anderen gehören auch Vorträge und Workshops zum Themengebiet.

Ziel meiner Arbeit ist, neben der Funktion als Interessenvertretung der Studierenden, Inklusion als solches, nicht als Reaktion auf Bedürfnisse zu gestalten, sondern als Art der Bewusstseinsentwicklung dem

- 20 Thema gegenüber.

Dies beinhaltet auch den engen und regen Kontakt zur Interessengemeinschaft, als auch zur Stabstelle Diversity Management der Universität.

Um meine Vorhaben als Stimmberechtigte durchführen zu können, und sowohl nach Innen als nach Außen als Repräsentantin wahrgenommen zu werden, möchte ich als Referentin tätig sein.

- 25 Dies hat auch den Grund, dass ich beispielsweise in Beratungsfällen gegenüber den jeweiligen Fakultäten als Vertreterin des Studentenrates auch als solches akzeptiert werde. Ein weiterer Grund ist, dass das Referat heute nur aus mir als Einzelperson besteht, und ich zukünftig in die Wege leiten möchte, dass weitere Studierende für das Referat begeistert werden können. Besonders um eine nachhaltige Arbeit zu schaffen, die auch mit meinem Studienabschluss (voraussichtlich 2019) weiterbestehen kann und wird.

30

Da ich im vergangenen Semester im Ausland war und aus diesem Grund keine Präsenz gegenüber dem Studentenrat zeigen konnte, möchte ich mich nun entsenden lassen.

Antragsteller: Georg Rennert

- 35 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent WHAT

Begründung

Hiermit bewerbe ich mich auf das Amt des Referenten WHAT für die nächste Wahlperiode 18/19.

Antragsteller: Christian Soyk

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Studentenwerk

Begründung

5 Begründung erfolgt zur nächsten Sitzung

Antragsteller: Matthias Zagermann

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Datenschutz

Begründung

10 Hallo Leute,
hiermit kandidiere ich für den Posten des Referenten Datenschutzes für die am 01.04.2018 beginnende
Wahlperiode der Exekutive des Studentenrates.

Neben der Fortführung der Anpassung laufender Verwaltungs-Prozesse der Studentenschaft auf das
notwendige Mindestmaß der Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben stehen in der kom-
15 menden Wahlperiode auch weitere wesentliche Anpassungsprozesse aufgrund der EU-DSGVO an, de-
ren Umsetzung ich in Kooperation mit dem Datenschutzbeauftragten der TU Dresden in der Studen-
tenschaft als Referent Datenschutz voranbringen möchte.

Liebe Grüße,
Matthias Zagermann

20

Antragsteller: Hendrik Hostombe

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Service- und Förderpolitik

Begründung

Hallo zusammen,

25 Hiermit möchte ich mich zum Referenten Service- und Förderpolitik wählen lassen. Ich habe im Referat
schon länger mitgearbeitet und mir viele Aufgaben mit Sven (dem derzeitigen Referenten) geteilt.

Beratung von FSRen, HSGs und Referaten in finanziellen Fragen habe ich bereits gemacht und bereitet
mir kaum Schwierigkeiten.

Finanzvorprüfungen habe ich öfters durchgeführt und möchte ich weiter machen, soweit dies der GF
30 Finanzen dies möchte.

Ebenso möchte ich den GF Finanzen unterstützen, soweit gewünscht.

Mit dem Materialverleihkonzept bin ich vertraut, einer weiteren Konzeptionierung bedarf es derzeit
noch nicht.

Ich freue mich auf die Fragen auf der Sitzung.

35

Antragsteller: Marian Schwabe

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Struktur

Begründung

- hiermit möchte ich mich auf einen der aktuell vier offenen Posten im Sitzungsvorstand bewerben; dabei strebe ich den Posten des Referenten Struktur an. Als Mitglied im Sitzungsvorstand würde ich mich gern um die Nachbereitung der Protokolle kümmern, aber auch im regelmäßigen Turnus die StuRa-Sitzungen leiten. Dem Protokollieren auf der Sitzung bin ich ebenfalls aufgeschlossen, aber auch hier sollte Arbeitsteilung durch einen regelmäßigen Tausch erfolgen. Mit den Ordnungen der Studentenschaft bin ich durch die bisherige Mitarbeit im Referat Struktur bereits vertraut.
- 10 Für Fragen und Hinweise bin ich sowohl per Mail als auch persönlich auf der Sitzung erreichbar.

Viele Grüße
Marian

Antragsteller: Lutz Thies

- 15 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

Hallo liebes Plenum,

- gerne möchte ich zusammen mit Alex auch in der neuen Legislaturperiode die Öffentlichkeitsarbeit schmeißen – er als GF und ich als Referent. Wir haben schon das letzte Jahr wunderbar zusammengearbeitet und viel geschafft. Neben dem Tagesgeschäft, also Pressemitteilungen und -arbeit, Facebook, Twitter, Vernetzung, steckten wir auch eine Menge Arbeit in die Großprojekte Uni-Wahlen und neuer Internetauftritt, die uns weiterhin beschäftigen werden.
- 20

- Eine gut funktionierende ÖA ist für uns als große Studierendenvertretung natürlich unglaublich wichtig. Wir wollen, dass alle Studierenden ihre starke Stimme an der Uni kennen und wertschätzen. Gerade hier in Dresden sind es nicht nur hochschulpolitische Belange, die wir nach außen kommunizieren müssen, sondern leider oft auch die für uns als StuRa selbstverständlichen Werte von Weltoffenheit, Toleranz und Vielfalt. Die Handvoll Leute, die sich derzeit neben uns im Geschäftsbereich engagiert und um die ÖA kümmert, leistet großartige Arbeit. Allerdings sind viele oft sehr ausgelastet und wir können uns nicht mal allen Dingen annehmen, die wir für wichtig halten. Daher wird eine Hauptaufgabe auch die Akquirierung neuer Referatsmitglieder sein. Dazu wollen wir nicht nur die Vernetzung mit den Fachschaftsräten weiter vorantreiben und uns vorstellen. Geplant sind auch Werbung in Vorlesungen und ein allgemeiner Info-Stand auf dem Campus, die nicht nur das Referat, sondern den ganzen StuRa sichtbar machen sollen.
- 25
30

- Vernetzung ist ohnehin ein gutes Stichwort. Wir haben gute Kooperationen, Kontakte und Verbindungen in die Uni-Verwaltung und -Leitung, sowie zu Pressevertreter:innen und verschiedensten Akteur:innen in Dresden aufgebaut und wollen diese vertiefen. Weitere Ziele, die wir uns gesetzt haben sind unter anderem die Erarbeitung und konsequente Umsetzung eines ansprechenden, barrierefreien Corporate Designs, klarere und einfachere Prozesse was Pressemitteilungen und Drucksachen wie Flyer und Plakate angeht und ein weiterer Ausbau unserer Präsenz in den sozialen Netzwerken.
- 35

Falls mich jemand noch nicht kennen sollte, erzähle ich hier jetzt kurz noch ein paar persönliche Details über mich. Ich bin 23 Jahre alt und studiere Informatik (irgendwas zwischen dem 5. und 8. Fachsemester). Von 2016 bin ich nun schon fast zwei Jahre Sprecher meines FSR und in verschiedenen Gremien an unserer Uni, wie Studienkommissionen oder der Senatskommission Lehre aktiv. Ein Fokus meines Engagements lag und liegt hier an der Uni schon immer auf der Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit. Auch außerhalb der studentischen Selbstverwaltung setze ich mich für Themen die mir am Herzen liegen.

Für weitere Fragen stehe ich natürlich auf der Sitzung zur Verfügung. Sprecht uns oder mich sonst auch gerne schon vorab an (lutz.thies@stura.tu-dresden.de). Wir freuen uns übrigens immer über Anregungen, Hinweise, neue Engagierte oder einfach nur ein nettes Gespräch.

Liebe Grüße
Lutz

2.3. Entsendungen

15 **Antragsteller:** Marian Schwabe

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Multimedia-Beirat

Begründung

Hallo liebes Plenum,

ich würde mich gern in den Multimedia-Beirat entsenden lassen. Aktuell bin ich im Referat Technik aktiv; daher kenne mich ein Stück weit mit Multimedia-Technologien aus.

Viele Grüße
Marian

3. F180308-41/43 Finanzbeschlüsse mit Empfehlungen des Förderausschuss

3.1. F180308-41 Mitgliederwochenende AEGEE

Antragstellerin: Luisa Hieckel

5 **Antragstext**

Die Hochschulgruppe AEGEE beantragt 649,01 Euro für die Durchführung des Mitgliederwochenendes.

Begründung

10 Das Mitgliederwochenende ist wichtig für die Gruppe. Mit der Förderung sollen die Teilnehmerbeiträge gering gehalten werden.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 63

Fragen des Förderausschusses

Warum wurde nicht die günstigere Unterkunft gewählt?

Die Wichtelpension bietet eine der Gruppe besser passende Raumaufteilung.

15 Welche Planungsansätze sind für die Mahlzeiten eingerechnet?

Die Antragssteller reichen eine entsprechende Kalkulation nach.

Mit welcher Kilometerpauschale wurde gerechnet?

17ct pro km.

Dem Antragssteller wurde eine kürzere Wegstrecke vorgeschlagen.

20 Warum übernimmt AEGEE keinen Teil der Kosten?

AEGEE hat einen geringen Teilnehmerbeitrag, davon lässt sich neben den normalen laufenden Kosten kein Zuschuss für die Fahrt generieren.

Hendrik meint, dass der StuRa hier prozentual zu viel fördert.

Empfehlung des Förderausschusses:

25 Das StuRa-Plenum möge den Finanzantrag in Höhe von 649,01 € für das AEGEE Mitgliederwochenende mit der notwendigen Mehrheit beschließen.

3.2. F180308-43 Denkmittel

Antragstellerin: Katharina Bäumler

Antragstext

30 Die Hochschulgruppe Denkmittel Dresden beantragt 650 Euro für einen Vortragsabend/-nachmittag siehe Anhang ab Seite 66

Begründung

Die Hochschulgruppe möchte am 25.4. 4 Redner einladen. Da die Gruppe keine eigenen Mittel besitzt, möchte diese gerne die Förderung des StuRa in Anspruch nehmen.

Auszug aus dem Protokoll des Förderausschusses

Die Antragssteller werden darauf hingewiesen, dass eine Unterbringung im Gästehaus nicht unbedingt die günstigste Option ist. Die Antragssteller versichern, dass die Bahnfahrten nach Möglichkeit mit einem billigeren Sparpreis erfolgen, im Gegensatz zum Normalpreis.

- 5 Den Antragsstellern wurde empfohlen, sich evtl. auch andere Förderpartner zu suchen, um nicht nur vom StuRa abhängig zu sein.

Als Auflage für diese Veranstaltung ist eine Spendenbox im Gespräch, die einen Teil der Veranstaltung refinanzieren soll. Bei einer Veranstaltung mit wirklich 500 Personen könnte sich die Veranstaltung so auch komplett refinanzieren.

10 **Empfehlung des Förderausschusses:**

Das StuRa-Plenum möge den Finanzantrag in Höhe von 650 Euro für den Vortragsnachmittag/-abend mit der notwendigen Mehrheit beschließen, sowie die Auflage, eine Spendenbox aufzustellen zu bestätigen.

4. Protokolle

4.1. Protokolle der Geschäftsführung

4.1.1. GF-Protokoll vom 19.03.2018

Siehe Anhang ab Seite 78.

5 Anhang: siehe Anhang ab Seite 80

Es fehlen eine Kostenaufstellung und Angebote zu TOP G180319-04.

4.1.2. GF-Protokoll vom 26.03.2018

Siehe Anhang ab Seite 87.

Die Antragsnummer von TOP1 wurde doppelt vergeben. → ändere in G180326-01.

10 **4.2. Protokolle des Förderausschusses**

4.2.1. FöA-Protokoll vom 29.03.2018

Siehe Anhang ab Seite 91.

5. P171116-04 Beitragserhöhung 2. Lesung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

Antragstext

Das Plenum möge eine Erhöhung des semesterweisen Mitgliedsbeitrages für den StuRa ab dem Sommersemester 2018 wie folgt beschließen und eine entsprechende Anpassung der Beitragsordnung vornehmen:

Beitrag p. P. für den StuRa: 6,70 €

Beitrag p. P. für den FSR: 0,90 €

Beitrag p. P. gesamt: 7,60 €

10 siehe Anhang ab Seite 263

Begründung

Die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung der Studierendenschaft der TU Dresden macht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgte zum Haushaltsjahr 2012/2013 mit einer Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages von 3,60 € auf aktuell 4,60 €. In den Haushaltsjahren 2012/2013 bis 2014/2015 konnte bedingt durch hohe Studierendenzahlen von zeitweilig bis zu ca. 34.600 Studierenden (HJ 13/14) ein deutlicher Aufbau von Rücklagen erzielt werden. Seit dem HJ 15/16 sind dagegen zum einen eine Reduktion der Anzahl von beitragspflichtigen Studierenden auf derzeit ca. 33.300 (Stand 07.11.2017) sowie eine signifikante Erhöhung der Ausgaben zu verzeichnen. Dies hat folgende Gründe:

20 1. Steigerung der Personalkosten

Ab dem HJ 17/18 wurden zur Bewältigung des anfallenden Verwaltungsaufwandes insgesamt drei Dauerstellen mit einer tariflichen Eingruppierung nach E9 TVL-Ost geschaffen. Aufgrund der sukzessiven Besetzung der Stellen ergeben sich im laufenden Haushaltsjahr noch Einsparungen. Ab dem folgenden Haushaltsjahr fallen Mehrkosten von ca. 50.000 € p.a. an. Des Weiteren muss der StuRa auch zukünftig mit steigenden Personalkosten aufgrund tariflicher Anpassungen rechnen.

2. Ausgaben für Anschaffungen

Im vorangegangenen HJ 16/17 wurde für ca. 25.000 € eine neue Büroausstattung angeschafft, da die alten Büromöbel hoffnungslos verschlissen waren.

3. Steigerung der Kosten für Referate

30 Im Vergleich zu den Vorjahren ist seit dem HJ 15/16 eine steigende Aktivität in den Referaten zu erkennen: So verdoppelte sich der Bedarf der Referate im Geschäftsbereich Hochschulpolitik von 15.000 € (HJ 14/15) auf aktuell 30.500 €. Eine solche Kostensteigerung ist auch in den Referaten des Geschäftsbereiches Lehre und Studium von ca. 2.000 € (HJ 14/15) auf derzeit ca. 35.000 € zu beobachten. Dies

begründet sich vor allem in der Durchführung mehrerer kultureller Großveranstaltungen wie dem Sommerfest „Schampus auf dem Campus“ sowie verschiedener Seminare und Workshops z.B. zum Prüfungsrecht, zur allgemeinen Gremienarbeit oder dem Vernetzungstreffen der studentischen Mitglieder im Akkreditierungspool. Von dem neu geschaffenen Referat Vernetzung wird zudem jedes Jahr eine
5 Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) mit einem Finanzierungsbedarf von ca. 8.000 € organisiert.

4. Steigerung der Ausgaben für Soziale Härtefälle

Die Studierendenschaft bietet Mitgliedern mit geringem Einkommen die Möglichkeit zur Rückerstattung des kompletten Semesterbeitrages. Aufgrund steigender Antragszahlen bzw. Bewilligungen und höherer Semesterbeiträge ist hier eine Verdreifachung der Kosten von ca. 8.000 € (HJ 14/15) auf ca.
10 23.000 € (HJ 16/17) zu verzeichnen.

5. Steigende Ausgaben zur Förderung des Sports

Entsprechend §24, Abs. 3 Nr. 5 SächsHSFG fördert die Studierendenschaft den Studentensport. Gegenüber dem HJ 15/16 ist eine Verdopplung der Ausgaben von ca. 7.000 € auf ca. 15.000 € (HJ 16/17) zu verzeichnen. Dies begründet sich u.a. durch die Finanzierung von Teilnahmen an Meisterschaften wie
15 z.B. der Handballer oder der Volleyball-Spielerinnen. Für das aktuelle Haushaltsjahr wurde erneut ein Bedarf von ca. 15.000 € angemeldet.

6. Steigende Ausgaben für Studentische Projekte

Die Studierendenschaft der TU Dresden fördert im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung gemäß §24, Abs. 3 SächsHSFG verschiedenste Projekte ihrer Mitglieder. Seit dem HJ 12/13 ist ein stetiger Anstieg
20 der Ausgaben für Studentische Projekte zu verzeichnen. Im HJ 12/13 wurden ca. 11.500 € aufgewendet während im HJ 16/17 die Ausgaben ca. 42.500 € betragen. Dies lässt sich auf mehrere Ursachen zurückführen, so wurden z.B. besonders seit dem HJ 15/16 aufgrund offensiver Bewerbung vermehrt Förderanträge an den StuRa gerichtet. Da zu jenem Zeitpunkt die extrem hohen Rücklagen sukzessive abgebaut werden mussten, wurden auch mehr Anträge bewilligt. Zudem wurden vereinzelt auch
25 sehr umfangreiche Projekte, wie z.B. Theaterproduktionen der „die bühne“ oder Ausstellungen gefördert. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Eine weitere Ursache ist in der schnelleren Bearbeitung von Projektanträgen zu suchen. So konnte die geschätzt durchschnittliche Bearbeitungszeit von größeren Finanzanträgen von ca. 5 Monaten (HJ 14/15) auf derzeit 3 Monate reduziert werden. Dadurch werden viel mehr Finanzanträge noch in dem Haushaltsjahr abgerechnet, in dem die Ausgaben beantragt
30 wurden.

Bemerkungen zu den Fachschaftsbeiträgen

Zum Jahresabschluss für das HJ 15/16 wurde neue Formulare für die Jahresabschlussberichte der Fachschaften eingeführt, da das Vermögen der Fachschaftsräte dem Vermögen der Studierendenschaft der TU Dresden zuzurechnen ist. Die Verwendung der Formulare erlaubt erstmalig eine detailliertere Erfassung der Vermögenswerte und -entwicklung der einzelnen Fachschaften. Dabei zeichnet sich ab,
35 dass die meisten FSRe die zugewiesenen Fachschaftsbeiträge im Semester nicht verbrauchen und somit Rücklagen akkumulieren. Dies trifft insbesondere auf die größeren Fachschaftsräte mit mehr als

1500 Mitglieder zu, während gerade kleinere FSRe häufig ihre (wenigen) Fachschaftsmittel eher verbrauchen. Zukünftig werden ggf. Anpassungen im Sockel- bzw. Kopfbeitrag notwendig werden, um eine ausreichende und angemessene Finanzierung aller Fachschaftsrate zu ermöglichen. Da gegenwärtig nur 2 Erfassungszeitpunkte ausgewertet werden können, wurde auf eine Änderung verzichtet.

5 **Bemerkung zu den Rücklagen**

In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden ist es dem StuRa gestattet zur Absicherung unvorhergesehener Ausgaben und größerer Anschaffungen Rücklagen bis zu einer Höhe von 100.000 € aufzubauen. Mit Vollzug des aktuellen Haushaltplans 17/18 wird ein Abbau der Rücklagen in den Zielkorridor erreicht.

10 **Bemerkung zu der Studierendenanzahl**

Die Kalkulation der Beitragshöhe geht von einer durchschnittlichen Anzahl von 32.000 Studierenden je Semester aus. Im Rahmen der Hochschulpaktmittel muss die TU Dresden ihre gegenwärtige Studierendenzahl bis 2020 halten, um Sie anschließend entsprechend der Vorgaben der aktuellen Zuschussvereinbarung mit dem SMWK bis 2025 auf ca. 29.000 bis 30.000 zu reduzieren. Mit Schließung der Juristischen Fakultät ist bereits in den kommenden Jahren mit einer leichten Reduktion der Studierendenzahlen zu rechnen.

15

Die beiliegende Tabelle (siehe Anhang ab Seite 266) gibt eine Übersicht über die zu erwartenden Gesamteinnahmen sowie Fehlbeträge bzw. Überschüsse. Die veranschlagten Ausgaben orientieren sich an der Entwicklung der letzten Haushaltsjahre seit 2012/2013.

20

Eine Erhöhung des Mitgliedschaftsbeitrages um mindestens 2,50 € erscheint gegenwärtig unumgänglich. Weitere Erhöhungen könnten nur durch dauerhafte und drastische Kürzungen bei den Ausgaben vermieden werden. Im Hinblick auf die Tendenz zu sinkenden Studierendenzahlen an der TU Dresden und zukünftigen Kostensteigerungen z.B. aufgrund von Tarifierpassungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen ist es sinnvoll, eine Erhöhung im Bereich von 2,80 € bis 3,20 € zu favorisieren.

25 Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Änderungsantrag 1 von Matthias Lüth

Streiche Punkt 2 in der Begründung, wegen Irreführung.

Begründung: Der Punkt ist zwar wichtig, hat aber nichts mit den zukünftigen Beiträgen zu tun. Es sollte im Protokoll stehen, dass die Begründung in dem Punkt falsch ist.

30 **Änderungsantrag 2 von Matthias Lüth**

Streiche Zeile 21, ab „Eine weitere Ursache ...“ bis Zeile 25 auf Seite 13.

Begründung: Einmaleffekt, für weitere Haushaltsführung irrelevant.

Änderungsantrag 3 von Matthias Lüth

Kürze Beitrag p. P. für den StuRa auf 5,10 €.

Kürze Beitrag p. P. für den StuRa auf 6,00 €.

Änderungsantrag 4 von Matthias Zagermann

Ändere den Beitrag p. P. für den FSR auf 0,50 €.

Begründung: Die Ausgaben müssen irgendwie kompensiert werden. Wir sind mittlerweile 24 Fachschaften. → 105600 – das sind 24000 mehr als bisher. Das erfordert eine Kompensation. Wir sollte die Beiträge ja auch nicht zu stark erhöhen. Daher sollten wir den Pro-Kopf-Beitrag der FSRe anpassen. Es soll bewusst nicht der Sockelbeitrag geändert werden, da es gewisse Grundaussgaben gibt, die alle FSRe betreffen.

6. P180315-07 Referatsbereinigung

Antragsteller: Marian Schwabe (Referent Struktur), Tim Rothbarth (Referent Personal)

Antragstext

- Das Plenum möge beschließen, dass zum 01.05.2018 alle Entsendungen in Referate aufgehoben werden. Davon ausgenommen sind Entsendungen, die nach dem 01.01.2018 erfolgten. Weiterhin sollen Personen, die vor dem 01.01.2018 entsandt wurden und ihre Arbeit fortsetzen wollen auf den folgenden Plenumsitzungen unkompliziert „weiterentsandt“ werden. (siehe Begründung)

Begründung

Was soll das?

- 10 Mit der am 22.01.2018 durchgeführten Abfrage der Referent:innen nach Referatsstärken offenbarte sich, dass in vielen Referaten einige alte/inaktive Entsendungen existieren und zu diesen Personen i.d.R. auch kein Kontakt mehr besteht. Mit dieser Referatsbereinigung sollen die Referate „aufgeräumt“ werden. Jeder der weiterhin mitarbeiten und AEs beziehen möchte, muss sich neu oder „weiter“-entsenden lassen. Die letzte Referatsbereinigung erfolgte zum 01.05.2014 (Beschluss des Plenums vom
15 20.03.2014)

Warum zum 01.05.2018?

Zum 01.05.2018 sind hoffentlich die meisten Wahlen der Exekutive abgehandelt. Die nächste Plenumsitzung nach dem 01.05. wäre dann am 03.05., sodass alle, die es vergessen haben sich bis dahin zu melden, sich dann neu- (oder „weiter“-) entsenden lassen können.

- 20 Wie sollen die „Weiter“-Entsendungen ablaufen?

- Alle, die in ihrem Referat weiterarbeiten möchten, können sich beim Referat Personal per Mail melden und das Referat wird dann eine Liste an „Weiter“-Entsendungen an das Plenum reichen. Damit sollen diese „Weiter“-Entsendungen beschleunigt werden. Dadurch, dass entsprechend Personen proaktiv werden müssen, werden die „Inaktiven“ nicht automatisch „weiter“-entsandt und gleichzeitig soll
25 das Verfahren so schlank wie möglich sein. Aus diesem Grund bevorzugen wir das vorgestellte Verfahren.

7. P180201-05 Hochschultage SMD

Antragsteller: Tom Tietze

Antragstext

5 Die Hochschul-SMD Dresden veranstaltet vom 23.04. bis 01.05.18 eine Aktionswoche auf dem Campus der TU (die Hochschultage 2018). Der Kern dieser sind zwei Vorträge von Peter Payne Ph.D. am 25. und 26.04. Dabei werden bis zu 200 Besucher erwartet. Eintritt wird nicht verlangt. Des Weiteren werden verschiedene Stände und Aktionen in dieser Woche von uns auf dem Campus durchgeführt.

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen 953,58 €, beantragt wird davon die Hälfte (476,79 €).

Kostenaufstellung:

	250,00 €	Honorar für 2 Vorträge von Peter Payne Ph.D.
	125,29 €	6750 Flyer
	74,90 €	1500 Post- und Feedbackkarten
10	42,72 €	200 Plakate
	250,00 €	500 Kugelschreiber
	160,67 €	Banner und Fahne
	50,00 €	Internetwerbung

Begründung

15 Die Hochschultage tragen zur inhaltlichen und intellektuellen Auseinandersetzung der Studenten mit gesellschaftlichen Themen bei und unterstützen so die Hochschulkultur. Die Studenten werden herausgefordert sich mit Lebens- und Glaubensfragen zu beschäftigen und es wird eine Plattform geboten darüber zu diskutieren und sich auszutauschen. Dies soll innerhalb dieser Aktionswoche durch besondere Präsenz der SMD am Campus z. B. durch verschiedene Stände und Aktionen über den Tag und Vorträge am Abend ermöglicht werden.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 267

8. F180215-02 Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018

Antragsteller: Ruth Elliesen

Antragstext

1.000 € für Fahrtkosten, Honorare sowie für die Unterbringung und Verpflegung von Referenten*innen,
5 vgl. die in der Finanzkalkulation aufgeführten Posten

Begründung

siehe Anhang ab Seite 269

9. P180222-01 Finanzantrag Unichorlager

Antragsteller: Philipp Stadler

Antragstext

Wir möchten bei Euch eine Fördersumme von 1.400 € beantragen, um den Eigenanteil der Studierenden auf 15 € reduzieren zu können.

Begründung

Antragsbegründung liegt im Anhang. siehe Anhang ab Seite 274

10. P180222-03 FA „Vortrag über Studentenverbindungen im Rahmen der Kreta 2018“

Antragsteller: Alexander Busch

Antragstext

- 5 Hiermit beantragt das Referat What 200 € für die Durchführung eines Vortrags/Workshops über studentische Verbindungen im Rahmen der Kreta (Kritische Einführungstage) im Sommersemester 2018.

Begründung

- 10 Gehalten wird die Veranstaltung von Stefan Taubner, der auch an der im Januar veröffentlichten zweiteiligen Broschüre „Ausgefuxt - Kritik an studentischen Verbindungen“ des StuRa mitgewirkt hat.

Ort & Zeit der Veranstaltung werden mit den Organisator:innen der Kreta abgestimmt und schnellstmöglich bekanntgegeben.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Gesamtsumme von 200 € ergibt sich aus folgenden Posten:

- 15 Honorarkosten
150 €
Sonstiges
50 €

- 20 Für Nachfragen stehen Mitglieder des Referats What im Plenum gern zur Verfügung.

PS: Das FA-Formular reiche ich umgehend nach.

11. G180326-01 Antrag auf Bestätigung des neuen SchLaU-Statuts durch den StuRa

Antragsteller: AG SchLaU, vertreten durch Lukas Benedikt Schumacher

Antragstext

- 5 Das StuRa-Plenum möge gemäß § 28 (5) der Grundordnung seine Zustimmung zur neuen Grundordnung („Statut“) der Arbeitsgemeinschaft Schwule und Lesben an der Uni – Queer People@University, kurz AG SchLaU, geben. siehe Anhang ab Seite 282

Die Mitglieder von SchLaU haben am 14.02.2018 darüber abgestimmt.

Begründung

- 10 Das neue Statut enthält, im Vergleich zu seinem 18 Jahre alten Vorgänger, wichtige Neuerungen: Ein spezifiziertes Wahlrecht, eine verbesserte Gruppen- und Personalstruktur, den §10 zum Thema Ausschluss und weitere kleinere Änderungen. Das neue Statut legt die Voraussetzung für ein effizienteres Arbeiten im Rahmen unseres Aufgabenspektrums und soll helfen, der queeren Studentenschaft eine noch bessere Anlaufstelle zu bieten.
- 15 *Weiteres Anliegen:* Hiermit teilt die AG SchLaU dem StuRa gemäß § 28 (5) mit, dass Lukas Benedikt Schumacher bei der SchLaU-Sitzung am 14.02.2018 zum neuen Leiter der AG („SchLaU-Chef“) gewählt wurde.

12. F180329-28 Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!

Antragsteller: Danilo Calero Sequeira

Antragstext

- 5 Der Studentenrat der TU Dresden unterstützt die Veranstaltung „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ mit 651,37 Euro, um die anfallenden Kosten für Veranstaltungsmoderation und Moderationsmaterial zu decken.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 284

Angebote: siehe Anhang ab Seite 286

10 **Begründung**

Die Veranstaltung – Eckdaten:

Die Veranstaltung „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ findet vom 20. April 16:00 bis zum 22. April 15:00 in den Räumen des Kanthauses in Wurzen statt.

Ziel der Veranstaltung – Was möchten wir erreichen?

- 15 Die Ergebnisse psychologischer Forschung bestimmen unseren Alltag öfter als auf den ersten Blick auffällt – seien es Eignungs- oder Intelligenztests für Beruf und Studium oder zahlreiche populärwissenschaftliche Angebote, die höhere Leistungsfähigkeit in Arbeit und Alltag versprechen.

Noch viel weniger augenscheinlich ist, wie gesellschaftliche Machtverhältnisse psychologische Forschung und Praxis beeinflussen. So stehen beispielsweise Intelligenztests in der Tradition, Schwarzen

- 20 Menschen, People of Color oder Frauen: geistige Fähigkeiten abzusprechen und ihnen scheinbar wissenschaftlich legitimiert den Zugang zu Bildung und Arbeit zu verwehren.

Grundsätzlich wird der Wert, der Menschen durch die Psychologie zugesprochen wird, nur allzuoft an ihrem wirtschaftlichen "Nutzen" bemessen: In der Organisationspsychologie wird unter anderem untersucht, wie die Gesundheit der Angestellten als Ressource genutzt werden kann. Das Ziel: Dem

- 25 Unternehmen langfristig mit möglichst geringen Kosten zu mehr Wachstum verhelfen.

Persönlichkeitsentwicklung und Psychotherapie sind dann erfolgreich", wenn sich die "Behandelten" selbstständig um einen Arbeitsplatz kümmern können.

Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Studierenden aller Fachrichtungen zu hinterfragen, wie sich Individuen emanzipatorisch zu diesen Umständen verhalten können. Wir möchten uns dafür ein Wochenende lang intensiv mit den Ideen der Kritischen Psychologie und anderer interdisziplinärer Ansätzen auseinandersetzen. Das Ziel sollen erste Erfahrungen mit einer gesellschafts- und machtkritischen Analyse psychologischer Forschung und Praxis sein. Zusätzlich möchten wir mit dem Intensivwochenende zukünftige selbstorganisierte Arbeit zum Thema ermöglichen. Dafür soll das Wochenende die Vernetzung der Studierenden unterstützen.

- 35 Langfristig bezwecken wir als Hochschulgruppe, die Ergebnisse der zukünftigen Arbeit zusammenzutragen und allen Studierenden zur Verfügung zu stellen. Ob das in Form einer Broschüre, durch offene Diskussionsrunden mit weiteren Referent:innen oder mittels eines Seminars im kommenden Wintersemester geschieht, ist noch offen. Zusätzlich möchten wir sicherstellen, dass es nicht bei einzelnen Veranstaltungen bleibt. Dafür regen wir während der Veranstaltung an, sich in die Organisation der

Hochschulgruppe für Kritische Psychologie einzubringen und gesellschaftskritische Bildung aus psychologischer Perspektive an der TU Dresden zu etablieren.

Ablauf der Veranstaltung – Wofür brauchen wir Moderator:innen?

Wir möchten das Wochenende in vier Einheiten aufgliedern, in denen wir die folgenden Fragen bearbeiten:

1. Orientierung: Was verstehen wir unter gesellschaftskritischer Wissenschaft? Welche Ressourcen können wir nutzen, um uns zu informieren und weiterzubilden?
2. Bestimmung von Ziel und Inhalt: Auf welche Art und Weise sind wir selbst von den Umständen betroffen, die wir kritisieren? Wie erkennen wir unsere persönliche Betroffenheit und mit welchen Perspektiven und Inhalten müssen wir uns dafür auseinandersetzen?
3. Inhaltliche Arbeit: Wie können wir unsere Kritik theoretisch fassen und welche praktischen Handlungen ergeben sich daraus für uns?
4. Bestimmung zukünftiger Vorhaben: Zu welchen Inhalten möchten wir auf welche Art und Weise in Zukunft arbeiten? Welche Wirkung versprechen wir uns davon?

Damit wir diese Themenkomplexe während des Wochenendes vollständig erschließen, ist eine klare methodische und didaktische Strukturierung notwendig.

Gleichzeitig möchten wir das Wochenende möglichst arm an selbstverständlichen und strukturellen Hierarchien gestalten. Wir bezwecken, dass den Teilnehmenden, die an der vorhergehenden Organisation des Wochenendes beteiligt waren, keine höhere Entscheidungskompetenz im Verlauf der Veranstaltung zugesprochen wird, um die gruppeninterne Hierarchie möglichst flach zu halten.

Außerdem möchten wir gewährleisten, dass sich auch Menschen einbringen, denen es tendenziell schwer fällt, ihre Vorstellungen und Wünsche in Gruppen zu präsentieren und durchzusetzen. Unser Anliegen ist es, Sexismus, Rassismus und andere Formen der Diskriminierung in der Gruppendynamik – soweit wie möglich – zu vermeiden. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Verhaltensweisen, die unbewusst oder aus Gewohnheit entstehen und daher schwieriger festzustellen sind.

Wir halten externe Moderator:innen für wesentlich, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Moderator:innen sind weder an der inhaltlichen Arbeit beteiligt, noch Teil der zukünftigen selbstorganisierten Arbeitsgruppen. Dadurch sind sie in der Lage, das Wochenende und unsere Arbeit zu strukturieren und methodisch vorzubereiten, ohne an eigene Interessengebunden zu sein. Weiterhin können sie so sicherstellen, dass Diskussionen und Initiativen innerhalb der Gruppe nicht von einigen wenigen bestimmt werden.

Zusammenfassung:

Mit dem Intensivwochenende "Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!" möchten wir den Grundstein legen für eine gesellschaftskritische und interdisziplinäre Betrachtung psychologischer Forschung und Praxis in einem selbstorganisierten studentischen Rahmen. Durch die Einbeziehung externer Moderator:innen ermöglichen wir gleichberechtigte und zielführende inhaltliche Arbeit. Zusätzlich verhindern wir dadurch soweit wie möglich die Reproduktion gesellschaftlicher Machtverhältnisse während unserer Arbeit.

Fragen des Förderausschuss:

Wie wurde der Moderator ausgesucht?

Die zu nutzenden Räume in Wurzen (Kanthaus) haben Erfahrungsräume als Anbieter empfohlen. Dieser vermittelt den Kontakt zu Moderatoren, die schon öfters mit dem Kanthaus zusammengearbeitet haben. Diese Moderatoren sind für Gruppenmoderation und Supervision ausgewählt.

Welche Qualifikationen müssen die Moderatoren mitbringen?

- 5 Übliche Qualifikationen und die Moderatoren dürfen nicht aus dem Umkreis der Gruppe kommen.

Der Betrag im Antrag ist so hoch gewählt, da der Teilnehmendenbeitrag für Verpflegung genutzt werden soll. Dies ist im (gescannten) Antrag nicht enthalten. Der Antrag wird wie folgt verändert:

Bei den Ausgaben werden 100 Euro für Verpflegung hinzugefügt. Bei den Einnahmen werden 651,37 Euro vom StuRa kalkuliert.

13. P180405-01 Förderungsantrag elbMUN 2018

Antragstellerin: Kyra Riederer, im Namen des elbMUN e.V.

Antragstext

Im Folgenden beantragen wir für die vom 21.05-25.05.2018 anstehende Elbe Model United Nations
5 Konferenz eine Finanzförderung vom StuRa über **3.000 €**. Unsere Teilnehmenden, sowie unser gesamtes Team, freuen sich über eure wohlwollende Bearbeitung. In den vergangenen Jahren wurde die be-
willigte Förderungssumme nicht abgerufen.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 290

Finanzplan: siehe Anhang ab Seite 292

10 Begründung

Das Projekt

elbMUN steht kurz für Elbe Model United Nations. Eine MUN ist eine Nachstellung der Tagung wichtiger UN-Gremien. Dabei kommen junge Menschen aus aller Welt mit Studierenden der TU im Sächsi-
15 schen Landtag zusammen, um in die Rolle eines Staatenvertreters zu schlüpfen und zu Themen aktueller geopolitischer Relevanz zu debattieren, zu verhandeln, Kompromisse zu schmieden und schließlich einem Resolutionsentwurf nahezukommen. Die Erfahrung ist dabei hochgradig authentisch – die Konferenz wird vollständig auf Englisch abgehalten und die Teilnehmenden dazu verpflichtet, dem Anlass entsprechend aufzutreten.

20 Die Konferenz ist ergebnisoffen. Möglicherweise scheitern entsprechende Resolutionen an unüberwindbaren Brüchen unter den Delegierten – die Vereinten Nationen können sich sowohl von ihrer guten als auch von ihrer verbesserungswürdigen Seite zeigen. Welche letztlich zum Vorschein kommt, hängt allein von den Teilnehmenden, ihrer Authentizität und einer spontanen Entwicklung ab.

Unser Ziel

25 Mit der Organisation der elbMUN Konferenz verfolgen wir im Wesentlichen 3 Ziele:

1. Authentische Verhandlungserfahrung

Das argumentative Vertreten mitunter fremder Positionen trägt dazu bei, dass die Teilnehmenden aktuelle und brisante Angelegenheiten von einer landesspezifischen Seite betrachten und vertreten, sich aber im Konferenzverlauf davon lösen und zu einer gemeinsamen Position kommen. Hierzu ist es notwendig, sich auf sein Gegenüber einzulassen, andere Meinungen zu tolerieren und mit ihnen umzugehen. Fähigkeiten, Konflikte zu erkennen und sie vor ihrer höchsten Brisanzstufe zu lösen, ergeben sich ebenfalls aus der Delegationstätigkeit.

2. Fachübergreifendes Teamwork

35 In der elbMUN-HSG arbeiten Studierende verschiedenster Fachrichtungen an einem gemeinsamen Projekt und bringen dabei in den verschiedenen Aspekten der Vorbereitung (Pressearbeit, Eventmanagement, Finanzen und Buchführung, inhaltliche Konzeptualisierung, Catering etc.) ihre individuellen Talente ein. Zwar ist die Konferenz Ziel und Produkt unserer Arbeit, jedoch trägt auch sie selbst dazu bei, die Studierendenschaft ein Stück näher zusammenzubringen.

3. Politische Bildung und Weltoffenheit in Dresden

5 Unsere Konferenz ist ein Stück weltoffener politischer Kultur in Dresden. Jährlich kommen Menschen aus aller Welt zu uns nach Dresden zu Gast, um Dresdner_innen kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam die Konferenz zu erleben. Wir setzen damit ein Zeichen gegen rassistische und fremdenfeindliche Tendenzen nach innen und nach außen. Der politische Bildungsaspekt soll einen Reflexionsprozess initiieren – im Hinblick auf die UN als Politikum, aber auch durch den Austausch mit unseren Gästen.

Details zum Antragsgegenstand

10 Unser ausgearbeiteter Finanzplan umfasst 14.260,00 €. Das StuRa-Geld wird für keinen spezifischen Posten beantragt, sondern ergänzt bereits gewährte und noch zu gewährende Fördermittel.

Einnahmen generieren sich aus den Teilnahmebeiträgen sowie Drittmittelförderung, wie zum Beispiel durch die Deutsche Gesellschaft der Vereinten Nationen, Engagement Global sowie Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden.

Rahmendaten

15 Unsere Hochschulgruppe umfasst 80 Studierenden aus verschiedenen Fachrichtungen. Wir erwarten etwa 90 Teilnehmende. Erfahrungsgemäß stellen TU-Studierende ein gutes Drittel bis die Hälfte der Teilnehmenden.

Unsere Konferenz unterliegt keinerlei Einflussnahme von außen.

14. P180405-03 Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen

Antragsteller: Adrian Neef

5 Antragstext

Sehr geehrter Studentenrat der TU Dresden,

Der Zielsetzung für das laufende Finanzjahr entsprechend, möchte das Referat für politische Bildung Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen veranstalten. Hierfür hat sich spontan eine Kollaboration mit dem „Internationalistischen Zentrum Dresden“ ergeben, mit welchem wir nun mit verhältnismäßig geringerem Finanzaufwand einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und in Afrin im Besonderen organisieren wollen. Hierfür beantragen wir **690 Euro**.

Finanzaufschlüsselung:

Vortrag:

- 1x 300 Euro Honorar
- 15 - 1x 90 Euro Fahrtgeld

Podiumsdiskussion:

- 3x 100 Euro Honorar

Begründung

Die AKP und Recep Tayyip Erdoğan transformieren die Türkei zunehmend in einen autoritär regierten Staat und mit der Militäroffensive „Operation Olivenzweig“ in Afrin wird diese Entwicklung nun auch über die Grenzen der Türkei hinaus ein bestimmendes Faktum. Einerseits von der AKP legitimiert als Präventivschlag zur Sicherung der eigenen Grenzen vor der YPG im Norden Syriens, so herrscht andererseits weitgehend Skepsis gegenüber der angegebenen Gründe für die Offensive. Es heißt, dass die Offensive vielmehr eine Gegenmaßnahme zu den Autonomiebestrebungen der Kurden in Nordsyrien und im Nordirak sei, als eine Sicherheitsmaßnahme.

Wie sind diese divergierenden Positionen zu bewerten? Welche Ursachen liegen dem Konflikt zugrunde und wie konnte es eigentlich dazu kommen? Diesen Fragen soll sich angenähert werden.

Ein Vortrag von *Ismail Küpeli* soll zunächst Einblick in die Entwicklungen in der Türkei geben. Der Politikwissenschaftler und Historiker schreibt derzeit seine Dissertation über die kurdischen Aufstände in der Türkei der 1920er und 30er Jahre und kann wohl als einer der gefragteren Experten zum Thema Naher und Mittlerer Osten gezählt werden.

Folgend soll eine Podiumsdiskussion mit drei geladenen Menschen zur „Offensive Olivenzweig“ stattfinden. Das Podium soll von Menschen besetzt werden, die unterschiedliche Erfahrungen und unterschiedliche Perspektiven auf den Konflikt haben. Ziel ist in diesem Sinne eine kontroverse Diskussion. Potenzielle Menschen hierfür sind: *Ercan Ayboga* (Mit-Autor des Buches „Revolution in Rojava - Frauenbefreiung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo“), *Anja Flach* (Letzte Veröffentlichungen: „Frauen in der kurdischen Guerilla: Motivation, Identität und Geschlechterverhältnis in der Frauenarmee der PKK“ und „Revolution in Rojava - Frauenbefreiung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo“), *Wissam Abu Fakher* (Kommt aus Syrien und ist Student für Internationale Beziehungen an der TU Dresden. Referierte bereits über die politische Geschichte Syriens und kann hier

einen nicht-kurdischen Standpunkt zur aktuellen Kriegssituation mit der Türkei einnehmen), *Yassin Al-Haj Saleh* (Politischer Aktivist seit den 60er Jahren und 16 Jahr in politischer Haft und gefoltert in Syrien) und *Dilar Dirik* (Soziologin und Promovendin aus Cambridge, berichtet uns von der Lebensveränderung für Frauen in dem autonomen Gebiet Rojava).

15. P180405-04 Filmreihe: „Im Zwischenraum der Utopie“ (HSG ‚Kino im Kasten‘)

Antragsteller: Martin Prade

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen, die geplante Veranstaltungsreihe „Im Zwischenraum der Utopie – Lebenszwänge und Freiheitssuche im osteuropäischen Film des Sozialismus“ der Hochschulgruppe „Kino im Kasten“ mit **446 Euro*** zu fördern und damit ihre Durchführung ermöglichen.

Anmerkung des Sitzungsvorstandes: Im weiteren Text und qua Antragsformular werden 40 € weniger (also 406 €) beantragt.

10 Kostenaufstellung:

Lizenzrechte:

- 250 € Lizenzrechte „Sedmikrásky“ („Tausendschönchen“)
240 € Lizenzrechte „Trzeba zabić tę miłość“ („To Kill This Love“)
200 € Lizenzrechte „W.R. - Misterije organizma“ („W.R. Mysteries of the Organism“)
15 107 € Lizenzrechte „Przypadek“ („Der Zufall möglicherweise“)

Beschaffung von Abspielmedien:

- 40 € Transport der 35mm Kopie von „W.R. - Misterije organizma“
30 € Beschaffung einer lizenzierten Blue-Ray von „Sedmikrásky“

Werbung:

- 20 99 € Druck von Flyern
30 € Werbung im Internet

Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich auf 996 €.

Den StuRa bitten wir davon **406 €** zu fördern.

- 25 Ich werde am kommenden Donnerstag selbstverständlich persönlich zur StuRa Sitzung erscheinen und den Antrag vorstellen. Für Rückfragen stehe ich darüber hinaus ebenso selbstverständlich zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 294

Begründung

- 30 Im Zuge der ebenfalls durch den StuRa geförderten Filmreihe „Alb/Traumwelten“ im vergangenen Wintersemester, wurde eine Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für "Polnische Landes- und Kulturstudien auf den Weg gebracht, um den polnischen Science-Fiction-Film „O-bi, o-ba“ mit einer Diskussionsrunde zu bereichern.

- 35 Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist eine mit Dr. Saskia Metan, Dr. Gal Kirn, Bogumiła Patyk-Hirschberger und dem Team des „Kino im Kasten“ konzipierte Reihe von vier Filmen, die sich mit dem progressiven Autorenfilm sozialistischer Staaten beschäftigt und im Folgenden vorgestellt wird:

| siehe Anhang ab Seite 296

Wir planen diese vier Filme an den genannten Tagen im Kino im Kasten vorzuführen und mit wissenschaftliche Vorträge von Dr. Saskia Metan und Dr. Gal Kirn einzuführen. Die Filme werden in Originalsprache(n) mit Untertitel aufgeführt. Da die Filmreihe ohne Eintritt stattfinden soll, bitten wir den StuRa um eine finanzielle Unterstützung.

- 5 Es wurden bereits weitere Gelder durch den Lehrstuhl für „Polnische Landes- und Kulturstudien“ in Höhe von 350 €, sowie weitere 200 € durch den FSR der „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften“ zugesagt. Außerdem erwarten wir etwa 10 € Getränkeinnahmen zu jeder Veranstaltung. Aus den weiter oben einsehbaren Kosten und den genannten Förderungen ergibt sich ein Betrag von 406 €. Wir erbitten eine Förderung dieser Summe durch den StuRa.

16. P180405-05 Finanzantrag Ruderregatta

Antragsteller: Benjamin Tautenhahn

Antragstext

Kein Antragstext eingereicht.

5 Beantragt werden 2000.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 297

Begründung

Keine Begründung eingereicht.

17. P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 3. Lesung

Antragsteller: Marian Schwabe (Referent Struktur)

Antragstext

Ersetze den Inhalt von § 18 der Grundordnung komplett wie folgt:

- 5 (1) Jedes StuRa-Mitglied kann jeweils nur eine Stimme wahrnehmen.
- (2) Fachschaften, denen nach § 15 (2) Nr. 2 keine weiteren Vertreterinnen zustehen, können eine Stellvertreterin der Basisvertreterin wählen und in den Studentenrat entsenden.

Änderungsantrag 1 von Matthias Lüth

| Ändere (2): Für jedes StuRa-Mitglied (Basis-Vertreterin oder weitere Vertreterin) kann eine Ersatzvertreterin durch den entsendenden FSR bestimmt werden.

- 10 Der Änderungsantrag 1 wurde vom Antragsteller zunächst übernommen, jedoch wird diese Übernahme zurückgezogen. Formal wird der Stand vor der Übernahme durch Änderungsantrag 2 und Änderungsantrag 3 erzielt.

Änderungsantrag 2 von Marian Schwabe (Referent Struktur)

| Ersetze den Antragstext mit dem ursprünglichen Antragstext.

Begründung:

| Die Rücknahme der Übernahme von Änderungsanträgen ist von den Ordnungen der Studentenschaft aktuell nicht gedeckt.

Der Änderungsantrag 2 wird ebenfalls übernommen.

Änderungsantrag 3 von Marian Schwabe (Referent Struktur)

| Ändere den Gesamtantrag gemäß Änderungsantrag 1.

- 15 Der Änderungsantrag 3 wird **nicht** übernommen.

Begründung

Fachschaften, die nur eine Vertreterin in den StuRa entsenden können, haben bei Fehlen ihres Vertreterin keine Möglichkeit, ihre Stimme im Plenum zum Ausdruck zu bringen.

- 20 Die ehemaligen Absätze 2 und 3 sollen daher aufgelöst und generalisiert werden, da dies nicht nur die weit entfernten Fachschaften „Forstwissenschaften“ und „IHI Zittau“ betrifft, sondern jede Fachschaft mit nur einem Sitz.

18. P180405-06 Grundordnungsänderung bzgl. der FöA-Sitzungstermine, 1. & 2. Lesung

Antragsteller: Hendrik Hostombe

Antragstext

- 5 Ersetze den den § 24 a (1) der Grundordnung des Studentenrates der TU Dresden vollständig.

Neuer Text:

(1) ¹Der Förderausschuss ist ein ständiger Ausschuss. ²Er tagt in einem regelmäßigen, zuvor zu veröffentlichenden Rhythmus.

Alter Text:

- 10 (1) ¹Der Förderausschuss ist ein ständiger Ausschuss. ²Er tagt in der Vorlesungszeit wöchentlich, in der vorlesungsfreien Zeit in einem regelmäßigen, zuvor zu veröffentlichenden Rhythmus.

Begründung

- Der FöA tagt derzeit immer 1x zwischen jeder StuRa-Sitzung. Er tagt derzeit meist am Donnerstag. Da auch die FöA-Protokolle zum bekannten Termin fertig sein sollen, kann man Montags bis Mittwochs in der Sitzungswoche keine sinnvolle FöA Sitzung abhalten. Der FöA wird sich wahrscheinlich nicht dazu entschließen, die Sitzungen an einem Freitag, Samstag oder Sonntag durchzuführen. Dementsprechend wäre es gut, die Ordnung entsprechend anzupassen.
- 15

19. P171116-05 Erhöhung der Sitzzahl im Sitzungsvorstand, 1. & 2. Lesung

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

5 Der StuRa möge folgende Ordnungsänderung beschließen.

Ersetze § 23 Absatz 1 der GrO durch Folgendes:

| Der Sitzungsvorstand besteht aus vier vom StuRa gewählten Mitgliedern. Zusätzlich ist die Referentin
| Struktur Mitglied des Sitzungsvorstandes.

Begründung

10 Der Sitzungsvorstand hat sich geschlossen auf der Sitzung vom 10.11.2017 geeinigt, die Sitzanzahl zu erhöhen. Die soll für eine angenehmere Arbeitsweise sorgen und eine bessere Möglichkeit der Einarbeitung von neuen Interessierten zu gewährleisten.

20. P180118-03 UFATA 2018

Antragsteller: Paul Senf

Antragstext

Das Referat Vernetzung plant vom 13.-15.04. die 4. Uniweite Fachschaftentagung (UFATA) zu veranstalten. Dafür werden 5.000 € beantragt.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 299

Angebote:

Begründung

- 10 Die Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) stellt eine Art Klausurtagung für alle Fachschaftsräte (FSR) und den Studentenrat (StuRa) der TU Dresden (TUD) dar. Sie ist dafür gedacht, FSR-Themen, die alle FSR betreffen, zu besprechen, an uniweiten Themen und Stellungen zur Hochschulpolitik zu arbeiten und Neulinge aber auch Veteranen der studentischen Selbstverwaltung (SSV) stärker in diese einzubinden. Dabei soll der Fokus auf Informationsaustausch und Vernetzung gelegt werden. Oft haben einzel-
- 15 ne FSR Erfahrungen gesammelt, die anderen Organen der SSV helfen können. Es ist also immer von Vorteil, wenn man möglichst viele Akteure der SSV kennt. Natürlich ist eine solche Veranstaltung auch dafür gedacht, um FSR und StuRa untereinander stärker zu vernetzen und zum Beispiel die Referate vorzustellen.

Die persönliche Vernetzung kommt hier als schöner Nebeneffekt dazu.

- 20 Dieses Jahr planen wir mit 80 Teilnehmern.

21. P180222-04 Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden.

In Vorbereitung für die Sitzung bieten wir allen Interessierten Leuten an, das gesamte Konzept sowie den aktuellen Arbeitsstand persönlich vorab vorzustellen und etwaige Fragen zu beantworten. Für Anregungen und Kritik sind wir selbstverständlich ebenfalls offen!

Wir schlagen euch folgenden Termin vor: Mittwoch, den 21.02.2018 von 15 - 17 Uhr im Studentenrat Zimmer 15

Gern können wir auch an anderen Terminen und im StuRa-Plenum über das Projekt „Neue Website“ reden. Für gesonderte Termine oder Fragen per E-Mail, erreicht ihr mich unter martin.kessler@stura.tu-dresden.de.

Antragsteller: Lothar Michael Martin Keßler

Antragstext

Das Referat Internet beantragt 16.000,00 € für die Neugestaltung der Internetpräsenz des Studentenrates der TU Dresden. Mit dem Geld soll eine Firma beauftragt werden dies umzusetzen.

15 Begründung

Liebe Mitglieder des Plenums, liebe Exekutive,

der StuRa braucht eine neue Website! Nicht nur technisch ist unsere Seite längst veraltet, auch was Übersichtlichkeit und Design angeht, besteht akuter Handlungsbedarf. Die Website ist unser Aushängeschild Nr.1 und erste Anlaufstelle für unsere Studierenden.

20 Warum sollten wir Arbeit in die technische Aktualisierung der Website stecken?

Die aktuelle Website ist technisch nicht mehr aktuell und stellt ein nicht zu vernachlässigendes Sicherheitsrisiko dar. Seit 2 Jahren wird das Content Management System (CMS) nicht mehr geupdatet - die Folgen sind Sicherheitslücken, die Daten des StuRa für Unbefugte zugänglich machen können. Darüber hinaus ist sie nicht nutzer:innenfreundlich - das Veröffentlichen von Bildern, Grafiken und Videos ist umständlich, kompliziert und nur mit viel Aufwand ansehnlich zu gestalten. Daher sind kaum Bilder auf den Seiten zu sehen. Eine mobile Ansicht für Smartphones und Tablets, die Einbettung sozialer Netzwerke wie Facebook oder Twitter und die Darstellung dynamischer Inhalte wie beispielsweise Slideshows sind aktuell nicht möglich. Personen mit körperlichen Einschränkungen haben zu den Inhalten unserer Website aktuell einen erschwerten Zugang - eine barrierefreie Darstellung ist ebenfalls nicht möglich. Termine wie Beratungs- oder Sitzungszeiten werden derzeit manuell auf einzelnen Seiten eingetragen. Eine zentrale Auflistung interner und externer Termine fehlt.

Es ist daher dringend notwendig, technische Aktualisierungen an der Website vorzunehmen. Warum sollten wir Arbeit in die inhaltliche Aktualisierung der Website stecken?

35 Bereits auf den ersten Blick fällt auf, dass unserer Website seit vielen Jahren gewachsen ist - in Teilen zu einer verwirrenden Struktur. Themen werden unter verschiedenen Menüpunkten aufgegriffen, veraltete und aktuelle Informationen gehen Hand in Hand, zentrale Kernkompetenzen wie Beratungen und diverse Service-Leistungen verstecken sich in Untermenüs. Einige Seiten sind gegendert, andere nicht. Daher wird mit der technischen Aktualisierung eine große Neuordnung und Neugestaltung aller Inhalte erfolgen.

- Kombiniert wird dieser Prozess mit einem neuen Design, welche wichtige Informationen zukünftig besser hervorgehoben, einen umfangreicher Termin- und Veranstaltungskalender enthält und die Verwaltung von Protokollen, Formularen und Anträgen intuitiver gestaltet. Außerdem werden Inhalte stärker mit sozialen Netzwerken verknüpft und alle Inhalte für Nutzer:innen mit Beeinträchtigungen (z.B. Sehschwäche) einfacher zu lesen sein.
- 5

Es ist daher dringend notwendig, eine inhaltliche Neugestaltung parallel zur technischen Aktualisierung der Website vorzunehmen.

- Eine so fundamentale Neugestaltung und -konzeption ist aus uns heraus nicht zu stemmen. Aus diesem Grund hat der Geschäftsbereich Öffentliches (RF Öffentlichkeitsarbeit und RF Internet) ein Konzept entwickelt, welches einige hauptsächlich technische Aufgaben in ein Unternehmen auslagert, für die inhaltliche Arbeit jedoch auf Ressourcen innerhalb des StuRa zurückgreift. Dazu haben wir dieses Konzept mit drei in Dresden ansässigen Firmen besprochen und um die Erstellung von Angeboten gebeten. Die Angebote umfassen die Entwicklung einer Startseite, Muster-Inhaltsseiten und der Umsetzung in einem CMS.
- 10

- Für alle Seiten wird ein individuelles, auf uns zugeschnittenes Design entwickelt. Alle Angebote enthalten ebenfalls eine professionelle Überarbeitung unseres Konzepts hinsichtlich der Struktur und des Aufbaus der Seite. Darüber hinaus werden die oben aufgeführten technischen Anforderungen, sowie viele weitere Punkte aus unserem Katalog erfüllt.
- 15

Viele Grüße Alex, Lutz und Martin

- 20 siehe Anhang ab Seite 309 siehe Anhang ab Seite 311 siehe Anhang ab Seite 312

22. Berichte

22.1. 4. Quartalsbericht 2016

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

5 22.2. 1. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

10 Soziales

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

22.3. 2. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

15 Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

22.4. 3. Quartalsbericht 2017

20 Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Lehre und Studium

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 19.10.2017, der Bericht des Referates zur Sitzung am 18.01.2018 vor.

25 Es fehlen Berichte der Referate Sport und Kultur.

Hochschulpolitik

siehe Anhang ab Seite 313

Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

30 Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

22.5. 4. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Lehre und Studium

- 5 Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 18.01.2018 vor.

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

10 Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Personal

Im Protokoll vom 18.01.2018

22.6. weitere Berichte

15 22.6.1. LSR-Sitzung vom 13.01.2018

siehe Anhang ab Seite 319

Auf der StuRa-Sitzung vom 18.01.2018 gab es noch Nachfragen an den Verfasser.

22.6.2. AG Hochschulgastronomie 13.03.2018

- 20 Bisher nutzen ca. 85-90 % der Studierenden die Mensen des Studentenwerks. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Steigerung dieses Anteils und die Erhöhung der Häufigkeit der individuellen Mensa-Besuche. Dafür werden aktuell Hinderungsgründe auf Basis der groß angelegten Mensa-Umfrage aus dem vergangenen Wintersemester analysiert. Die Ergebnisse der Umfrage liegen in Form einer Präsentation bei den AG Mitgliedern vor.

- 25 Die studentische Beteiligung ist aktuell insbesondere durch die anderen Hochschulen quasi nicht vorhanden. Von der TU sind auch weitere Vertreter in der AG möglich – insbesondere Vertreter der Medizin, aus Tharandt und Zittau wären für die Arbeitsgruppe interessant, da sie einige Nicht-Campus-Mensen besuchen.

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich im Besonderen mit folgenden Themen getrennt in Unterarbeitsgruppen aufgeteilt in die vier Fachbereiche (Mensa-Konglomerate):

- 30
- Inklusion
 - Internationales
 - Soziales (insb. Preisgestaltung)
 - Qualität

Die Unterarbeitsgruppen sollen bis Mitte Juni ihre Ergebnisse mindestens einmal zusammentreten, so dass die Gesamtauswertung auf absehbare Zeit veröffentlicht werden kann. Wenn gewünscht, werden die Ergebnisse auch im Plenum durch das Studentenwerk präsentiert.

23. P180315-04 Der StuRa sagt Danke!

Antragsteller: Robert Hoppermann

Der StuRa bedankt sich bei allen Leuten, die ihre Freizeit und Energie in der vergangenen Legislatur in den StuRa gesteckt haben. Wir sehen wie viel Mühe ihr euch gegeben habt, um die studentische Selbstverwaltung am Laufen zu halten und zu verbessern. Vielen Dank dafür und viel Glück und Erfolg auf eurem weiteren Weg!

24. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

5 § 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

→ alt

„Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.“

→ neu

„Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.“

15 **Begründung**

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

– eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 – Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

25. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

5 *Alte Fassung § 10 Absatz 4*

„Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder.“

Neue Fassung § 10 Absatz 4

- 10 „Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund, warum die Antragsfrist nicht eingehalten werden konnte und warum der Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss, ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder.“

15 **Begründung**

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.).

Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen.

- 25 De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden.
- 30 Um dem Plenum einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist ermöglichen konnte.
- 35

Änderungsantrag 1 von Daniel Duschik

Ergänze: Der Grund, warum die Antragsfrist nicht eingehalten werden konnte und warum der Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss, ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen...

Der Änderungsantrag 1 wurde übernommen und ist bereits eingearbeitet.

26. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung

Antragsteller!nnen: Sven Herdes

Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: § 21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

Begründung

In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

10 Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7. April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen, da eine kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

Anträge werden sich auch nicht mehr sehr lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur Folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

25 Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22 Uhr bei den meisten Auftritt.

30 Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

zurückgezogene bzw. abgelehnte Änderungsanträge:

35 – ergänze: (5) Es sind nur Tagesordnungspunkte zugelassen, die bereits auf vorhergehenden Sitzungen gelistet wurden. Ausgenommen sind Initiativanträge.

– streiche aus dem Antragstext: "in der nicht vorlesungsfreien Zeit"

– Ändere den Antrag wie folgt: "jede Woche" durch "alle zwei Wochen"

- füge hinzu: "Streiche alle Paragraphen zum Förderausschuss und schaffe ihn damit ab"
- füge hinzu: "Paragraphen die Geschäftsführung betreffend werden gestrichen und damit diese abgeschafft"
- Streiche die GO
- 5 - Streiche den GO-Antrag §9 (4) 5.
- Ändere §21 (2): tausche "drei" und "vier"

27. P17-06-15-04 Umbenennungsantrag, 1./2. Lesung

Antragsteller:innen: Referat Gleichstellungspolitik, Referat Hochschulpolitik, Referat WHAT, Referat politische Bildung

Antragstext

- 5 Der StuRa verwendet in der Außendarstellung und -kommunikation eine inkludierende Sprache, die sämtliche Geschlechter ansprechen möchte. Dafür werden möglichst geschlechtsneutralisierende Begriffe verwendet. So werden insbesondere statt der Bezeichnungen ‚Studenten‘, ‚Studentenschaft‘ und ‚Studentenrat‘ zukünftig die Bezeichnungen ‚Studierende‘, ‚Studierendenschaft‘ und ‚Studierendenrat‘ verwendet. Zu diesem Zweck werden sämtliche werbewirksame Medien (insbesondere Türschild, 10 Visitenkarten, usw.) angepasst.

Die Grundordnung wird wie folgt geändert:

§ 1 (Begriffsbestimmung und Rechtsstellung) erhält einen neuen Absatz 5 mit dem Wortlaut: „Die Studentenschaft der Technischen Universität Dresden nennt sich auch Studierendenschaft der Technischen Universität Dresden.“

- 15 § 16 (Aufgaben und Funktionen des StuRa) erhält einen neuen Absatz 1 Satz 3 mit dem Wortlaut „Der Studentenrat nennt sich auch Studierendenrat.“

Sämtliche Ordnungen, Formulare, Internetauftritte und zukünftige Publikationen werden in geschlechtergerechter Sprache verfasst. Zu diesem Zweck wird die Richtlinie zur geschlechtergerechten Sprache erstellt.

- 20 Der Antrag impliziert Folgekosten. Ein Türschild in aktueller Qualität ist für unter 200 € zu haben. Ein qualitativ hochwertigeres Schild (was ohnehin mal angebracht wäre) ist für unter 500 € zu haben.

Änderungsantrag 1 von Hans-Martin Scheiber

§ 16 (Aufgaben und Funktionen des StuRa) erhält einen neuen Absatz 1 Satz 3 mit dem Wortlaut „Der Studentenrat nennt sich auch Studierendenrat (kurz: StuRa).“

Begründung: Die bisherige Grundordnung sieht nur in der Vorbemerkung die Verwendung der Abkürzung „StuRa“ innerhalb ebendieser Ordnung vor. Die Abkürzung wird allerdings oft auch außerhalb der Grundordnung verwendet und sollte somit auch als offizielle Bezeichnung festgehalten werden.

Begründung

- 25 *Anmerkung Sitzungsvorstand:* Die Begründung ist für den Umbenennungsantrag *und* die Richtlinie.

- Die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache ist wenig zufriedenstellend. So heißen wir „Studentenrat“ (generisches Maskulinum), haben eine durchgehend weibliche Ordnung (generisches Femininum) und haben teilweise und uneinheitlich gegenderte Formulare. Unsere Publikationen und der Internetauftritt sind auch uneinheitlich gegendert. Dieser Antrag soll eine einheitliche 30 Grundlage schaffen, die aus unserer Sicht den Anforderungen einer geschlechtergerechten Sprache entgegenkommt.

Grundlage unseres Antrages ist die eingehende Lektüre linguistischer und sprachphilosophischer Abhandlungen, sowie wissenschaftlicher Studien zum generischen Maskulinum und geschlechtergerechter Sprache. Somit wollen wir einer subjektiven Diskussion aus dem Weg gehen, indem wir unsere

Schlüsse aus wissenschaftlicher Literatur und nicht ideologischen Ansichten und persönlich-emotionalen Perspektiven ziehen.

5 So gehen wir davon aus, dass Sprache und Denken strukturell gekoppelt sind. Sprache formt das Denken konstitutiv und hat somit Auswirkungen auf die Welterfahrung der betreffenden Sprachgemeinschaft. Sprache ist kein exaktes Abbild der Wirklichkeit, sondern ein modellhafter Versuch, einen Zugriff zur Wirklichkeit zu bekommen. Veränderungen in der sozialen Welt prägen die sich ständig verändernde Sprache – aber Veränderungen der Sprache prägen auch die soziale Wirklichkeit. Jeder Sprechakt ist performativ (handelnd) und aktualisierend – er stellt das Wirklichkeitsverständnis wieder her, bestätigt es oder verändert es auch marginal. So ist es also relevant, ob man Gegenstände benennt und wie man Personengruppen sprachlich abbildet (oder nicht abbildet). So ist unsere These, dass der sprachliche Ausschluss von Menschen auch zum gedanklichen Ausschluss von Menschen führt.

15 Diese These lässt sich bekräftigen, wenn man sich den empirischen Untersuchungen zur Wahrnehmung und Verständnis des generischen Maskulinums widmet. So stellen sämtliche in dem Literaturverzeichnis zu findende Untersuchungen fest, dass das generische Maskulinum nicht als generisch verstanden wird. Die Versuchspersonen haben signifikant mehr männliche Personen assoziiert und auf die explizite Frage hin, ob auch Frauen mitgemeint sein könnten, müssen die Vpn länger nachdenken und antworten nur zu 49 % mit ‚Ja‘ (Irmen / Köhncke 1996). Die Studie stellt fest, dass das generische Maskulinum nicht geeignet ist, um auf Frauen zu referieren. Somit stellen wir fest, dass insbesondere der Name ‚Studentenrat‘ nicht geeignet ist, um sämtliche Studierenden sprachlich abzubilden.

20 Aus den Untersuchungen zur geschlechtergerechten Sprache geht hervor, dass das üblicherweise vortragene Argument, geschlechtergerechte Sprache sei unverständlich, empirisch nicht haltbar ist. So stellen zum Beispiel Braun et al. (2007) fest, dass es nicht erforderlich zu sein scheint, „aus Gründen der Verständlichkeit Texte im generischen Maskulinum zu formulieren“.

25 Unser Antrag möchte explizit sämtliche Geschlechter ansprechen, nicht nur Männer und Frauen. Deshalb haben wir uns mit nicht-binärer geschlechtergerechter Sprache beschäftigt und sind auf das Gerundium gestoßen. So ist unser Vorschlag, den Begriff ‚Studierende‘ zu verwenden, auch daher erwachsen, dass dies bereits viele Institutionen tun. Wir haben uns die Studentischen Vertretungen sämtlicher Universitäten in Deutschland angesehen und festgestellt, dass die allermeisten mit dem Gerundium arbeiten. Außerdem mussten wir feststellen, dass wir neben der Bergakademie Freiberg die letzte studentische Vertretung einer Universität sind, die noch einen generisch maskulinen Namen hat (siehe Anhang ab Seite 324).

35 Das ebenfalls im Anhang zu findende Dokument des Instituts für deutsche Sprache bestätigt uns, dass es heutzutage üblich und aus Sicht des Autors angemessen ist, von Studierenden zu sprechen. Auf die Anfrage der Thüringer AfD zur Umbenennung der Thüringer Studentenwerke in Studierendenwerke antwortet das Institut für deutsche Sprache: „Es spricht intentional viel dafür und nichts Strukturelles dagegen, die vorgeschlagene Änderung umzusetzen.“

40 Insgesamt gehen wir davon aus, dass die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache nicht hinnehmbar ist. So ist sie nicht nur durch Uneinheitlichkeit gekennzeichnet, sondern sowohl der Name als auch die Ordnungen schließen Personengruppen sprachlich aus und sind nicht dazu geeignet, auf sämtliche Geschlechter zu referieren. Wir haben uns dazu entschlossen, möglichst geschlechterneutralisierende Begriffe zu verwenden, und nur in Ausnahmefällen auf das Gendern mit Doppelpunkt zurückzugreifen. Kriterien für unseren Vorschlag waren Einfachheit, sprachliche Ästhetik und technische Umsetzbarkeit mit \LaTeX .

Anhang:

- Namen der studentischen Vertretungen der deutschen Universitäten, ab Seite 324
- Stellungnahme des Instituts für deutsche Sprache, siehe Anhang ab Seite 327
- Literaturverzeichnis (Grundlage des Antrages), siehe Anhang ab Seite 329

5

28. P180315-03 Denkmalschutz

Antragsteller: Robert Hoppermann

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, den Antrag 16/025 „Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie“ unter Denkmalschutz zu stellen.

Der Antrag ist seit nun über 2 Jahren auf der Tagesordnung und seine Erhaltung liegt auf Grund der geschichtlichen, künstlerischen und wissenschaftlichen Bedeutung im Interesse der Öffentlichkeit. Zum ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege wird für dieses Denkmal Jan-Malte Jacobsen bestimmt.

10 **Begründung**

siehe sächsisches Denkmalschutzgesetz §2 & §7.

Die geschichtliche und wissenschaftliche Bedeutung des Antrages ist nicht von der Hand zu weisen, da der Bezug zu ehemaligen und heutigen Diktaturen mehrfach faktisch nachgewiesen wurde. Dieser Antrag ist die kunstvolle Vereinigung ordnungstechnischen Handwerks, propagandistischer Rhetorik und geschickter Manipulation von politisierten Splittergruppen aus reinem Egoismus und Machtgier. Somit stellt der Antrag zu gleich ein Kunstwerk und ein Mahnmal dar, um den Studentenrat niemals in Versuchung zu bringen, etwas in irgendeine Richtung zu ändern – denn alles ist gut, so wie es ist. Somit sind alle Kriterien für eine Denkmalrechtliche Anerkennung gegeben.

Änderungsantrag 1 von Sven Herdes

Der Antrag 16/075 soll mit ereichem seines 3 Lebensjahr in Denkmalschutz aufgenommen werden. Dies wird am 7.4.18 durch die erstmalige Kenntnisnahme des Plenums erreicht werden.

20

29. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antragstext

- 5 *Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite 331 zu finden.*

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

Ich beantrage daher hiermit den TOP „Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie“ für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

- 15 Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

- #1: siehe Anhang ab Seite 331 – Beschlüsse der GF werden direkt wirksam
#2: siehe Anhang ab Seite 333 – Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam
20 #3: siehe Anhang ab Seite 335 – der momentane Zustand, vorallem dass Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

vorliegende Änderungsanträge:

- Streiche die Vorschläge #2 und #3

Änderungsantrag 1 von Matthias Lüth

| siehe Anhang ab Seite 336

25

30. P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause, 1./2. Lesung

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

5 Ergänze § 9 (9) wie folgt: Ab weniger als 15 Minuten vor dem Sitzungsende wird dadurch die Sitzungszeit um zehn Minuten verlängert.

Änderungsantrag 1 von Marian Schwabe

| Ersetze „zehn“ durch „fünf“.

Änderungsantrag 2 von Marian Schwabe

| Ergänze § 9 (9) wie folgt: Eine Beantragung ab weniger als 15 Minuten vor dem Sitzungsende ist unzulässig.

Der Änderungsantrag 1 wird von den Antragstellern auf Grundlage des Meinungsbildes vom 12.10.17 übernommen.

10 **Begründung**

Beratungspausen sollten nicht dazu missbraucht werden können, um Sitzungen zügiger zu beenden.

31. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

Antragstext

5 Füge folgenden Satz zu § 10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

Begründung

Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

10 **Bestehende Änderungsanträge:**

Änderungsantrag 1 von Matthias Lüth

| Ändere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

Änderungsantrag 2 von Matthias Zagermann

| Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

32. P180315-01 Änderung der Geschäftsordnung - Übergabe von Anträgen

Antragsteller: Robert Hoppermann

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen, den folgenden Absatz in der Geschäftsordnung einzufügen: Neu §10 Absatz (7): Eine Antragsstellerin kann die Vertretungsrechte eines Antrages für einzelne Sitzungen oder permanent an ein anderes Mitglied der Studierendenschaft abgeben, sofern sie dies der Sitzungsleitung schriftlich vor Beginn der Sitzung anzeigt. Die bestimmte Person ist als reguläre Antragsstellerin zu behandeln.

10 **Begründung**

Es ist derzeit ein akutes Problem, dass Antragsstellerinnen nicht mehr verfügbar oder gar Mitglied der Studierendenschaft sind, wenn ihre Anträge besprochen werden sollen. Daher soll diese Änderung die Möglichkeit geben, Anträge weitervertreten zu können. Dies ist insbesondere bei Anträgen die aus der Exekutive kommen, und somit thematisch in den Referaten weitergegeben werden können, sinn-

15 voll.

33. P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder

Antragsteller: Referent Datenschutz (Matthias Zagermann)

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge die Ersetzung von der Absätze (1) und (2) von § 17 Grundordnung der Studentenschaft durch "gestrichen" beschließen.

Begründung

- 10 Bereits seit einiger Zeit sind die Entwürfe des StuRa-Protokolles zu öffentlichen Tagesordnungspunkten nicht mehr Bestandteil der Sitzungsunterlagen (welches beschlussfassende Organ hat diese Änderung so beschlossen und wann wurde dieser Beschluss veröffentlicht? Auf den Webseiten und den veröffentlichten Protokollen ist hierzu nichts dokumentiert).

- 15 Mit der Streichung von § 17 (1) GrO wird seit einigen Monaten vorherrschenden Praxis der Zugangsbeschränkung von Unterlagen für öffentliche Teile der Sitzungen auf Studentenratsmitglieder – hier die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt „Formalia“ – durch einen Beschluss des Studentenrates zu legitimieren und in den Ordnungen abzubilden. Ich weise darauf hin dass die aktuelle Handhabung der Protokollentwürfe der Studentenratssitzungen zum Einen gegen das Öffentlichkeitsprinzip (zu für öffentliche Sitzungen sind auch die dazugehörigen Unterlagen öffentlich bereitzustellen) verstoßen, zum Anderen zu genehmigende Protokolle anderer beschlussfassender Organe und Ausschüsse des Studentenrates ambivalent zu der weiter oben benannten Praxis behandelt werden. Durch Streichung
20 dieses Absatzes entsteht keine Regelungslücke, da hier die Regelungen des SächsHSFG greifen (hochschulöffentlich).

- 25 Mit der Streichung von § 17 (2) GrO wird seit einigen Monaten vorherrschenden Praxis der Beschneidung von Mitwirkungsrechten der Mitglieder der Studentenschaft durch die Zugangsbeschränkung von Unterlagen für öffentliche Teile der Sitzungen auf Studentenratsmitglieder – hier die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt „Formalia“ – durch einen Beschluss des Studentenrates zu legitimieren und in den Ordnungen abzubilden. Die derzeitige Praxis schränkt Meinungsbildung von Redeberechtigten nach § 17 (2) GrO vor dem Studentenrat wesentlich ein, insbesondere im Bezug zu Tagesordnungspunkten, die auf mehreren Sitzungen behandelt werden.

- 30 Da der Studentenrat ja mittlerweile schon Anträge zu Personen zuordnet, die dazu weder im Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt noch die Anträge von den Betreffenden eingereicht wurden (Beispiel: ich selbst keine Kenntnis darüber dass ich InfoTops zur Sitzung vom 12.10.2017 beantragt hatte), für die Rückhaltung von Protokollentwürfen schlussendlich zu der absurden Situation dass alle Plenumsmitglieder Bescheid wissen, jedoch weder Antragssteller noch sonstige redeberechtigte Personen.

- 35 Ich halte ich es für sehr intransparent, wenn Einzelne aufgrund ihres persönlichen Mimimi aufgrund ihrer Position einfach mal so Dinge ohne Beschluss festlegen nur weil ihnen später selbst nicht mehr gefällt was sie in öffentlichen Debatten von sich gaben.

Ich habe noch eine grundsätzliche Anmerkung zur bereits in der Vergangenheit mehrfach angebrachten Behauptung, dass ohne Zurückhaltung von Protokollentwürfen öffentlicher Sitzungen das Persönlichkeitsrecht oder Urheberrecht einzelner verletzt werden könnte:

- 40 Kurz:

Das ist Schmarrn.

Lang:

- Juristische, nicht natürliche Personen können nach aktuell geltender Rechtslage für Dresden keine Persönlichkeits- oder Urheberrechte wahrnehmen. Wenn die Gefahr besteht, dass in einem öffentlicher Sitzungsteil Dinge besprochen werden könnten, die Persönlichkeitsrechte einzelner natürlicher Personen berühren, dann ist zu diesem Teil vor einer (Weiter-)Behandlung die Öffentlichkeit auszuschließen. Dies muss auf dieser Sitzung und vor der (Weiter-)Behandlung der Sache passieren, da zum Einen ein entsprechender GO-Antrag dokumentiert werden muss und zum Anderen die Öffentlichkeit im Nachhinein nicht ausschließbar ist. Des Weiteren ist es durch Veröffentlichung der Ordnungen der Studentenschaft bekannt gemacht worden, dass Sitzungen des Plenums öffentlich sind. Ob Antragsteller und Gäste dies zur Kenntnis nehmen, liegt nicht der Verantwortung der Organe der Studentenschaft. Wer auf öffentlichen Sitzungen sein Rederecht wahrnimmt, muss damit rechnen dass dies auch so protokolliert wird. Damit existieren keine Gründe gegen eine Zugänglichmachung von Protokollentwürfen gegenüber der Öffentlichkeit, zumal dies bei Gf- und Ausschussprotokollen gelebt wird und dies auch in den letzten 25 Jahren für Protokollentwürfe des Studentenrates unproblematisch war.
- 15 Bezüglich des Urheberrechtes ist lediglich noch anzumerken, dass der Studentenrat und dessen Organe zwar ein Verwertungsrecht, jedoch kein Urheberrecht halten kann. Des Weiteren fallen Protokolle, die im Rahmen der Arbeit in Organen erstellt werden, eher nicht zu den schützenswerten Werken nach UrhG, da diese schlicht die Bedingungen "persönliche geistige Schöpfung und ausreichende Gestaltungshöhe" nicht erfüllen. Ich weise noch mal vorsichtig auch den Rechtsstatus der Studentenschaft hin und empfehle diesbezüglich mal die Lektüre von § 5 UrhG.

Ich schlage die Ersetzung des Textes der betroffenen Absätze statt deren Streichung vor, damit es keine Inkonsistenzen bezüglich externer Referenzierungen auftreten.

Liebe Grüße,

Matthias Zagermann

34. P180118-12 HSG Anerkennung Symbiose

Antragsteller: Friedemut Weber

Antragstext

Anerkennung der Gruppe als Hochschulgruppe

5 **Begründung**

vgl. HSG Formular – siehe Anhang ab Seite 342.

35. F180329-43 Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018

Antragstellerin: Lydia Hofmann für die HSG KRETA

Antragstext

- 5 Der Stura der TU Dresden (bzw. HTW, EHS, HfbK) unterstützt das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018, welche von der Hochschulgruppe KRETA organisiert werden, mit einer Förderung von **450 €** für Honorare für Leiter*innen der Workshops, Raummiete sowie Werbe- und Materialkosten.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 345

Kalkulation: siehe Anhang ab Seite 351

10 Begründung

- Die Hochschulgruppe KRETA möchte ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten. Gleichzeitig sollen die Veranstaltungen für die Studierenden kostenfrei und damit möglichst vielen Studierenden zugänglich sein. Somit ist es notwendig, die Kosten für Honorare, Raummiete, Materialien- und Werbekosten über Fördermittel zu decken. Daher beantragen wir Mittel bei den Studierendenvertretungen
15 der HTW Dresden, TU Dresden, EHS Dresden und HfbK Dresden.

- Zu Beginn des Sommersemesters 2018 veranstaltet die Hochschulgruppe KRETA vom 01.06 bis 03.06. die vierte KRETA an Dresdner Hochschulen. Die erste Auflage der KRETA fand im Wintersemester 2016/17 an der TU Dresden statt. Eine zweite und dritte Auflage folgte im Sommer- und Wintersemester 2017 mit Beteiligung der HfbK, EHS und HTW Dresden. Es zeigte sich, dass die Veranstaltungsreihe begonnen hat, sich langfristig zu etablieren. Dies zeigte sich einerseits an steigenden Besucher*innenzahlen der einzelnen Veranstaltungen, anhand zahlreicher positiver Zuschriften, in welchen die Verfasser*innen
20 das Konzept lobten und sich eine Fortsetzung wünschten sowie einen Zuwachs an aktiven Mitgliedern in der Gruppe KRETA.

- Ziel der KRETA ist es, kritische Perspektiven auf Themen, wie Hochschule, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft, einen Raum an Dresdner Hochschulen zu geben. Neu in die Stadt
25 gezogenen oder bereits länger hier lebenden Studierenden und Interessierten soll das Ankommen in der Stadt erleichtert und Möglichkeiten des Engagements an und außerhalb der Hochschulen aufgezeigt werden. Zudem dient KRETA der politischen Bildung der Studierenden.

- Das Einführungswochenende stellt eine niedrigschwellige Ergänzung zu bisherigen „klassischen“ KRETA-Angeboten dar und wird so dazu beitragen, zum einen Studierende und andere Interessierte zu erreichen, die bisher entweder noch keine KRETA besucht haben sowie ehemalige Teilnehmer*innen aus einer Rezipient*innenrolle an aktive, individuelle Reflexionsprozesse heranzuführen. Es wird ein kurzes und übersichtliches Programm organisiert, welches mehr Raum für Vernetzung und Eigeninitiative der Teilnehmer*innen als bei Workshops und Vorträgen bieten soll. Ergänzend zu klassischeren Formen der Wissensvermittlung durch Schule, Hochschulen, Lehrstellen etc. werden so individuelle und
35 kollektive Lernprozesse angestoßen und begleitet.

- Im Zentrum des Programms stehen alternative Formen der Wissens- und Informationsvermittlung (bspw. Planspiel, Improvisations-Theater, Quizabend zu Themen wie Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse und politischer Aktivismus in Dresden), gemeinsam werden Themen rund um das
40 Thema ‚selbst aktiv werden‘ (z.B. in politischen Hochschulgruppen, auf Demonstrationen) erörtert und

- ausprobiert sowie Vernetzungsangebote geschaffen (bspw. gemeinsames Kochen und Essen). Teilnehmer*innen lernen Gruppen und deren Themen, Aktivitäts- und Aktionsfelder kennen, wobei der lokale Bezug auf die Hochschul- und Stadtpolitik eine zentrale Rolle spielt. Hier werden direkte Anknüpfungspunkte entstehen um, selbst aktiv zu werden und den unterschiedlichen Gruppen wiederum wird
- 5 eine Plattform zur Werbung neuer Mitglieder geboten. Besonders vor dem Hintergrund der durch Bachelor und Master verkürzten Studien- und damit Aufenthaltszeiten in einer Stadt, ist es sowohl für Studierende, als auch für Gruppen wichtig, sich niedrigschwellig und schnell kennenlernen zu können. Die KRETA ermöglicht dies und trägt so zur Stärkung des Engagements an den Hochschulen und in der Dresdner Zivilgesellschaft bei.
- 10 Ein weiterer wichtiger Punkt ist der interdisziplinäre Austausch über Studienfächer und Hochschulen hinweg. Die Kooperation der verschiedenen Hochschulen ermöglicht die Stärkung des Bewusstseins für die unterschiedlichen Hochschulen sowie eine Vernetzung über die Grenzen der eigenen Hochschule. Gleichzeitig möchten wir auch den Zugang zu universitären, gesellschaftspolitischen Veranstaltungen für Nicht - Studierende ermöglichen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Veranstaltungen
- 15 an den Hochschulen gerade für diese Zielgruppe eine örtliche Barriere darstellen können. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in dem selbstverwaltete Raum „Alternatives Zentrum Conni“ stattfinden zu lassen. Das trägt zusätzlich dazu bei, dass Studierende diesen Ort und damit ihre Stadt besser kennenlernen können. Dabei wird das Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Räume, auch für eigene Veranstaltungen, und zur Schaffung eigener, neuer Räume
- 20 gestärkt.

36. Geschlossene Sitzung

37. Sonstiges

A. Anhang

5



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hieckel, Luisa
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	AEGEE-Dresden e.V.
Antragsgegenstand	LTC - Local Training Cours (Mitgliederwochenende)
Betrag	649,01€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	08.03.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das Mitgliederwochenende von AEGEE-Dresden e.V. mit dem Motto „Together to get there“ soll von 4. Bis 6. Mai stattfinden. Während des Wochenendes bieten wir für etwa 20 Studierende vielfältige Workshops unter anderem in Bereichen des Eventmanagements und der Konfliktbearbeitung an. Die vordergründigen Ziele des Wochenendes sind das Lernen von gemeinsamen Wissen für zukünftige Projekte des Vereins, neue Ideen und Inspiration herauszubilden sowie das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Verein zu stärken. Um die Teilnehmergebühren möglichst niedrig zu halten, bitten wir um finanzielle Unterstützung.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übrig gebliebenes Material verbleibt im Verein und wird für weitere Events genutzt.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es werden weitere Fördermöglichkeiten als zusätzliche Unterstützung gesucht (z.B. GFF,...).

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
560	Unterkunft in der Wichtelpension in Neukirch für 20 Teilnehmer
50	Transportkosten (Kilometergeld; umfasst Transport von Materialien, Einkäufen sowie An-/Abfahrt zur Unterkunft)
263,65	Verpflegung (2xAbendessen, 2xFrühstück, 1xMittagessen, Pausensnacks)
40	Materialkosten (für Workshops und soziales Programm)
20	Willkommens-/Erinnerungsgeschenk
31,37	10% Unsicherheit für unvorhersehbare Zwischenfälle (berechnet bei Summe von Verpflegung und Transport)
965,02	Summe Ausgaben insgesamt

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
266	Teilnehmergebühr (17x13€ für Mitglieder von AEGEE-Dresden e. V., 3x15€ für Nicht-Mitglieder)
50	Erhofftes Fundraising für Verpflegung
649,01	Erhoffte StuRa Unterstützung
965,01	Summe Einnahmen insgesamt

Datum 08.03.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

BUDGET						
Summary						
Concept	Total					
Direct Income	266	Total	Income	965		
Indirect Income	699	Total	Expenses	933.64€	Balance	
Activities	20.00€				Balance without incidentals	31.36€
Meals	263.64€				Balance with Incidentals	0.00€
Inventory Material	0.00€					
Non-Inventory Material	20.00€	Total	Expenses With Incidentals	965.00€		
Lodging	560.00€					
Transport	50.00€					
Other expenses	20.00€	10 %	Meals and Transport			
Predicted Income						
Direct Income						
Concept	Units	PPU	Total			
Member Fee	17	13	221			
Non-Member Fee	3	15	45			
		Sum	266			
Indirect income						
Concept	Amount					
StuRa (Expected)	649					
Fundraising Food (Expected)	50					
Sum	699					
Expenditures						
Activities						
Name	Incl. Part.	<- PPU	Non Included Part.	<- PPU	Total	
Social activities					20	
				Addition	20	
Meals						
Concept	Incl. Part.	<- PPU	Non Included Part.	<- PPU	Total	
Day1 Dinner	30	1.361666667			40.85	
Day 2 Breakfast	30	0.933333333			28	
Coffee Break Day 2.1	30	0.346666667			10.4	
Day 2 Lunch	30	1.94			58.2	
Coffee Break Day 2.2	30	0.346666667			10.4	
Day 2 Dinner	30	1.663333333			49.9	
Day 3 Breakfast	30	0.933333333			28	
Coffee Break Day 3.1	30	0.346666667			10.4	
Others	30	0.583333333			17.5	
Food for Allergic persons					9.99	
				Addition	263.64	
Inventory Material						
Concept	Units	PPU	Total			
					0	
		Addition	0		0	
Non Inventory Material						
Concept	Units	PPU	Total			
Workshop Materials					20	
		Addition	20		20	
Transport						
Concept	Price					
Gas for car	50					
	Addition	50				
Lodging						
Concept	Nights	Incl. Part.	<- PPU	Non Incl. Par	<- PPU	Total
Wichtelpension Neukirch	2	20				560
Other expenses						
Concept	Price					
Welcome Gifts	20					



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Termin: 25.04.2018 // Benjamin Wolba wird einen Vortrag zum Frühstudium an der TU Dresden halten, Stephan Kulla aus München wird das Projekt Mathe für Nicht-Freaks vorstellen und wir wollen außerdem Frau Petersen von der Initiative forschen@studium von der Uni Oldenburg und Frau Schilow vom Bologna Lab der HU Berlin einladen, zwei deutschlandweit einzigartigen Organisationen im Bereich studentische Forschung. Wir rechnen mit 500 Besuchern. Es fallen Kosten für Werbematerial sowie Reise- & Übernachtungskosten für die Redner an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

n.a.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Wir freuen uns über eine Bewerbung der Veranstaltung durch den Stura.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
40	- Rednergeschenke (4 Stück x 10€)
450	- Fahrtkosten für drei der Redner: Pauschaler Ansatz (3x150€), aber Sparpreise der dt. Bahn sollen genutzt werden (siehe Anhang)
80	- Übernachtungskosten für Frau Petersen aus Oldenburg. (TU Gästehaus: 65,5€ pro Nacht)
80	- Drucken von Werbepostkarten DIN A6, 4/4 farbig (1x1000+2x500 = 3 versch. Motive; www.diedruckerei.de)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
650	Förderung durch StuRa der TU Dresden

Datum 08.05.18

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

DB BAHN - Verbindungen - Verfügbarkeit

file:///Volumes/Intern/Users/lenaotto/Downloads/Oldenburg_Dre...



Suche Auswahl Ticket & Reservierung Zahlung Prüfen & Buchen Bestätigung

Oldenburg(Oldb) Dresden Hbf Ab: 08:35
Dresden Hbf Oldenburg(Oldb) Ab: 09:21

1 Erwachsener, 2. Klasse

[Details anzeigen](#)

Angebotskonditionen

Vergleichen Sie hier die Konditionen der verfügbaren Angebote.

Preis für alle Reisenden*

<p>2. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Sparpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ✗ Zugbindung ✗ Storno vor 1. Geltungstag 19,00 EUR <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">95,80 EUR</p>	<p>2. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Flexpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexibel reisen! ✓ Freie Zugwahl am Reisetag ✓ Storno vor 1. Geltungstag kostenlos <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">205,00 EUR</p>	<p>1. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Sparpreis 1.Kl</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ✗ Zugbindung ✗ Storno vor 1. Geltungstag 19,00 EUR <p>1. Klasse Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> 🚗 Reservierung inklusive ↔ Mehr Beinfreiheit 📰 Zeitung inklusive (im ICE) 🍷 Service am Platz (im ICE) <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">139,80 EUR</p>
---	---	---

Symbolerklärung

- * Im dargestellten Preis sind alle angegebenen Reisenden und alle Ermäßigungskarten, die gemäß den Beförderungsbedingungen auf das Angebot angerechnet werden können, berücksichtigt.
- Einzelne Bedingungen zu den verschiedenen BahnCard-Ermäßigungen finden Sie unter: www.bahn.de/bahncard
- Bei Hin- und Rückfahrt an unterschiedlichen Tagen bzw. über unterschiedliche Strecken kann der Preis zwischen Hin- und Rückfahrt variieren.
- Bei Zahlung von Fernverkehrsangeboten ab 50,00 EUR Umsatz mit PayPal: zzgl. Zahlungsmittelentgelt ab 0,50 EUR.
- 🚗 Der angezeigte Preis ist inklusive Sitzplatzreservierung.

Hinweise

- Alle Angaben ohne Gewähr.
- Weitere Angebote finden Sie in unserem [Fahrkartenshop](#)
- Aufgrund fehlender Echtzeit-Daten einiger Drittanbieter können sich unter Umständen Abweichungen in der Verbindung ergeben

DB BAHN - Verbindungen - Verfügbarkeit

<https://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?id=3965&protoc...>



Suche **Auswahl** Ticket & Reservierung Zahlung Prüfen & Buchen Bestätigung

München Hbf **Dresden Hbf** Ab: 09:14
Dresden Hbf **München Hbf** Ab: 18:21

1 Erwachsener, 2. Klasse

[Details anzeigen](#)

Angebotskonditionen

Vergleichen Sie hier die Konditionen der verfügbaren Angebote.

Preis für alle Reisenden*

<p>2. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Sparpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ✗ Zugbindung ✗ Storno vor 1. Geltungstag 19,00 EUR <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">63,80 EUR</p>	<p>2. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Flexpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexibel reisen! ✓ Freie Zugwahl am Reisetag ✓ Storno vor 1. Geltungstag kostenlos <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">260,00 EUR</p>	<p>1. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Sparpreis 1.KI</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ✗ Zugbindung ✗ Storno vor 1. Geltungstag 19,00 EUR <p>1. Klasse Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> ✗ Reservierung inklusive ↔ Mehr Beinfreiheit 📰 Zeitung inklusive (im ICE) 🛋 Service am Platz (im ICE) <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center;">79,80 EUR</p>
---	---	--

Symbolerklärung

- * Im dargestellten Preis sind alle angegebenen Reisenden und alle Ermäßigungskarten, die gemäß den Beförderungsbedingungen auf das Angebot angerechnet werden können, berücksichtigt.
- Einzelne Bedingungen zu den verschiedenen BahnCard-Ermäßigungen finden Sie unter: www.bahn.de/bahncard
- Bei Hin- und Rückfahrt an unterschiedlichen Tagen bzw. über unterschiedliche Strecken kann der Preis zwischen Hin- und Rückfahrt variieren.
- Bei Zahlung von Fernverkehrsangeboten ab 50,00 EUR Umsatz mit PayPal: zzgl. Zahlungsmitteltgelt ab 0,60 EUR.
- 🛋 Der angezeigte Preis ist inklusive Sitzplatzreservierung.

Hinweise

- Alle Angaben ohne Gewähr.
- Weitere Angebote finden Sie in unserem Fahrkartenshop
- Aufgrund fehlender Echtzeit-Daten einiger Drittanbieter können sich unter Umständen Abweichungen in der Verbindung ergeben

DB BAHN - Verbindungen - Verfügbarkeit

file:///Volumes/Intern/Users/lenaotto/Downloads/Berlin_Dresden...



Suche Auswahl Ticket & Reservierung Zahlung Prüfen & Buchen Bestätigung

Berlin Hbf Dresden Hbf Ab: 11:35
Dresden Hbf Berlin Hbf (tief) Ab: 20:56
1 Erwachsener, 2. Klasse
Details anzeigen

Angebotskonditionen

Vergleichen Sie hier die Konditionen der verfügbaren Angebote.

Preis für alle Reisenden*

<p>2. Klasse</p> <p>Hinfahrt Quer-Durchs-Land-Ticket</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beliebig viele Fahrten in ganz Deutschland ✓ Vergünstigte Kindermitnahme ✓ Rabatt für Mitfahrer ⓘ Gültig Mo-Fr ab 09:00; Sa, So, Feiertag ganztätig ⓘ Storno ausgeschlossen <p>Rückfahrt Sparpreis Aktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ⓘ Zugbindung ⓘ Storno ausgeschlossen <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;">68,90 EUR</p>	<p>2. Klasse</p> <p>Hin- und Rückfahrt Flexpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexibel reisen! ✓ Freie Zugwahl am Reisetag ✓ Storno vor 1. Geltungstag kostenlos <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;">111,80 EUR</p>	<p>1. Klasse</p> <p>Hinfahrt Flexpreis 1.Kl</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Flexibel reisen! ✓ Freie Zugwahl am Reisetag ✓ Storno vor 1. Geltungstag kostenlos <p>Rückfahrt Sparpreis 1.Kl</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Preisvorteil ⓘ Zugbindung ⓘ Storno vor 1. Geltungstag 19,00 EUR <p>1. Klasse Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> 🚗 Reservierung inklusive ↔ Mehr Beinfreiheit 📰 Zeitung inklusive (im ICE) 👤 Service am Platz (im ICE) <p style="text-align: center;">Konditionendetails anzeigen</p> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;">incl. 111,60 EUR</p>
--	---	---

Symbolerklärung

- * Im dargestellten Preis sind alle angegebenen Reisenden und alle Ermäßigungskarten, die gemäß den Beförderungsbedingungen auf das Angebot angerechnet werden können, berücksichtigt.
- Einzelne Bedingungen zu den verschiedenen BahnCard-Ermäßigungen finden Sie unter: www.bahn.de/bahncard
- Bei Hin- und Rückfahrt an unterschiedlichen Tagen bzw. über unterschiedliche Strecken kann der Preis zwischen Hin- und Rückfahrt variieren.
- Bei Zahlung von Fernverkehrsangeboten ab 50,00 EUR Umsatz mit PayPal: zzgl. Zahlungsmittelerhalt ab 0,50 EUR.
- 🚗 Der angezeigte Preis ist inklusive Sitzplatzreservierung.

Hinweise

- Alle Angaben ohne Gewähr.
- Weitere Angebote finden Sie in unserem **Fahrkartenshop**
- Aufgrund fehlender Echtzeit-Daten einiger Drittanbieter können sich unter Umständen Abweichungen in der Verbindung ergeben



WirmachenDruck.de

Ihr Angebot

Datum: 06.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Postkarten DIN A6 Quer (14,8 cm x 10,5 cm) mit Hochglanz-UV-Lack

Sorte: 0,40 mm starker Postkarten-Chromokarton 260g (Vorderseite: weiß, Rückseite: matt und beschreibbar), hohe Steifigkeit mit 1,4 fachem Volumen
Auflage: 1 x 500 Stück

Preis	29,30 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	29,30 EUR
19,00% MwSt	5,57 EUR
Gesamtpreis	34,87 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

Sitz der Gesellschaft: Backnang
Handelregister Stuttgart HRB 727418
UST-ID-Nr. DE261317770

Geschäftsführer:
Johannes Voetter
Sean Quinn

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (BLZ 622 500 30)
Kontonummer 210 28 58
IBAN: DE77 6225 0030 0002 1028 58 / BIC: SOLADES1SHA



WirmachenDruck.de

Ihr Angebot

Datum: 06.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Postkarten DIN A6 Quer (14,8 cm x 10,5 cm) mit Hochglanz-UV-LackSorte: 0,40 mm starker Postkarten-Chromokarton 260g (Vorderseite: weiß, Rückseite: matt und beschreibbar), hohe Steifigkeit mit 1,4 fachem Volumen
Auflage: 1 x 1.000 Stück

Preis	34,97 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	34,97 EUR
19,00% MwSt.	6,64 EUR
Gesamtpreis	41,61 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

Sitz der Gesellschaft: Backnang
Handelregister Stuttgart HRB 727418
UST-ID-Nr. DE261317770Geschäftsführer:
Johannes Voetter
Sean QuinnSparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (BLZ 622 500 30)
Kontonummer 210 28 58
IBAN: DE77 6225 0030 0002 1028 58 / BIC: SOLADES1SHA



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen folgendes Produkt anbieten zu können. In der untenstehenden Aufstellung werden Ihnen das gewählte Papier, die gewünschte Auflage sowie alle weiteren Zusatzoptionen angezeigt.

Informationen zu den einzelnen Positionen finden Sie beim gewünschten Produkt durch Klicken auf den "i"-Button.

POSTKARTEN, DIN-A6

Papier:	300 g/m ² Bilderdruck	€ 17,96
Auflage:	500	

Veredelung	ohne Veredelung
Rückseite	Ihr Rückseiten-Motiv
Eckenrundung	keine Eckenrundung
Datencheck	ohne Datencheck
Produktionszeit	3-4 Arbeitstage

Preis (netto)	€ 17,96
19% deutsche MwSt.	€ 3,41

SUMME	€ 21,37
--------------	----------------

inkl. 19% deutscher MwSt.

(inkl. [Standardversand](#) nach DE)

Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot unverbindlich ist und die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung gültig sind. Unsere Produktionszeiten finden Sie auf der 2. Seite dieses Angebots. Der Standardversand innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Beschreibung

- beidseitig vierfarbig (4/4) bedruckt
- viele Papiervarianten zur Auswahl
 - 300 g/m² Bilderdruckpapier: beidseitig matte Dispersionslackierung
 - 400 g/m² Bilderdruckpapier: beidseitig matte Dispersionslackierung
 - 280 g/m² Chromokarton: Vorderseite glänzend dispersionslackiert, Rückseite beschreibbar
 - 250 g/m² Offsetpapier: beidseitig unbehandelt, beschreibbar
 - 250 g/m² CHROMOLUX Pearl (Pearleffekt): Perlmutter-Weiße Vorderseite. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt und mit flächigem UV-getrocknetem Lack veredelt.
 - 250 g/m² Magic Chrome (Spiegeleffekt): Die silbern schimmernde Vorderseite sorgt für ein tolles Erscheinungsbild. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt.
 - 250 g/m² Splendorlux (FEDRIGONI): 1-seitig extrem hochglänzend, gussgestrichen, die Rückseite ist weiß und beschreibbar. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt.
 - 300 g/m² Recyclingkarton (100% Altpapier, Umweltzeichen "Blauer Engel"): mit 1,3-fachem Volumen und hervorragender

Opazität

- Nummerierungen und Perforationen erhalten Sie in unserer Kategorie Eintrittskarten.
- Unsere kostenlosen Weihnachtskartenvorlagen können Sie hier downloaden!
- Bitte beachten Sie, dass weitere Zusatzoptionen die Produktionszeit verlängern können.

Details

Datenformat (inkl. 2,0 mm Beschnitt): 10,9 x 15,2 mm

Endformat: 10,5 x 14,8 mm

Datenhinweis

- **Auflösung** mind. 300dpi bei Originalbildgröße.
- Umlaufend 2 mm **Beschnitt** anlegen, wichtige Informationen mit mind. 4 mm Abstand zum Endformat
- **Schriften** müssen vollständig eingebettet oder in Kurven konvertiert werden.
- **Farbmodus** CMYK, FOGRA39 (ISO Coated v2) für gestrichene Papiere, FOGRA47 (PSO Uncoated ISO12647) für ungestrichene Papiere
- **Farbauftrag** maximal 300%
- **Rechtschreib- und Satzfehler** werden von uns nicht geprüft.
- **Leserichtung** bei Dateianlage beachten
- **Überdruckeinstellungen** werden von uns nicht geprüft.
- **Transparenzen** aus CorelDraw müssen reduziert werden.
- **Kommentare** werden gelöscht und nicht gedruckt.
- Inhalte von **Formularfeldern** werden mitgedruckt.

Produktionszeiten

Die angegebenen Produktionszeiten gelten – soweit nicht anders angegeben – bei vollständigem **Auftragseingang (Bestellung, Zahlung, Druckdaten)** werktags bis **spätestens 22:00 Uhr (MEZ)**.

280 g/m ² Chromokarton	4-5 Werktage	
	2-3 Werktage	
300 g/m ² Bilderdruck	3-4 Werktage	
	1-2 Werktage	
	Blitzdruck (gleicher Tag)	12 Uhr (MEZ) spätester Eingang
400 g/m ² Bilderdruck	3-4 Werktage	
	1-2 Werktage	
250 g/m ² Magic Chrome, Pearl oder Splendorlux (FEDRIGONI)	4-5 Werktage	
250 g/m ² Offsetpapier	4-5 Arbeitstage	
300 g/m ² Recyclingkarton	4-5 Werktage	
Veredelungen (UV-Lack / Cellophanierung)	+ 2 Werktage	
Eckenabrundungen, runde und ovale Formate	+ 1 Werktag	

Die Lieferzeit ergibt sich aus **Produktionszeit + Versandlaufzeit**. Als Werktag gilt Montag bis Freitag, NICHT Samstag, Sonntag und



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen folgendes Produkt anbieten zu können. In der untenstehenden Aufstellung werden Ihnen das gewählte Papier, die gewünschte Auflage sowie alle weiteren Zusatzoptionen angezeigt.

Informationen zu den einzelnen Positionen finden Sie beim gewünschten Produkt durch Klicken auf den "I"-Button.

POSTKARTEN, DIN-A6

Papier:	300 g/m ² Bilderdruck	€ 22,65
Auflage:	1000	
Veredelung	ohne Veredelung	
Rückseite	Ihr Rückseiten-Motiv	
Eckenrundung	keine Eckenrundung	
Datencheck	ohne Datencheck	
Produktionszeit	3-4 Arbeitstage	

Preis (netto)	€ 22,65
19% deutsche MwSt.	€ 4,30

SUMME € 26,95

inkl. 19% deutscher MwSt.

(inkl. [Standardversand nach DE](#))

Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot unverbindlich ist und die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung gültig sind. Unsere Produktionszeiten finden Sie auf der 2. Seite dieses Angebots. Der Standardversand innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Beschreibung

- beidseitig vierfarbig (4/4) bedruckt
- viele Papiervarianten zur Auswahl
 - 300 g/m² Bilderdruckpapier: beidseitig matte Dispersionslackierung
 - 400 g/m² Bilderdruckpapier: beidseitig matte Dispersionslackierung
 - 280 g/m² Chromokarton: Vorderseite glänzend dispersionslackiert, Rückseite beschreibbar
 - 250 g/m² Offsetpapier: beidseitig unbehandelt, beschreibbar
 - 250 g/m² CHROMOLUX Pearl (Pearleffekt): Perlmutt-Weiße Vorderseite. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt und mit flächigem UV-getrocknetem Lack veredelt.
 - 250 g/m² Magic Chrome (Spiegeleffekt): Die silbern schimmernde Vorderseite sorgt für ein tolles Erscheinungsbild. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt.
 - 250 g/m² Splendorlux (FEDRIGONI): 1-seitig extrem hochglänzend, gussgestrichen, die Rückseite ist weiß und beschreibbar. Mit UV-getrockneten Farben bedruckt.
 - 300 g/m² Recyclingkarton (100% Altpapier, Umweltzeichen "Blauer Engel"): mit 1,3-fachem Volumen und hervorragender

Opazität

- Nummerierungen und Perforationen erhalten Sie in unserer Kategorie Eintrittskarten.
- Unsere kostenlosen Weihnachtskartenvorlagen können Sie hier downloaden!
- Bitte beachten Sie, dass weitere Zusatzoptionen die Produktionszeit verlängern können.

Details

Datenformat (inkl. 2,0 mm Beschnitt): 10,9 x 15,2 mm

Endformat: 10,5 x 14,8 mm

Datenhinweis

- Auflösung mind. 300dpi bei Originalbildgröße.
- Umlaufend 2 mm Beschnitt anlegen, wichtige Informationen mit mind. 4 mm Abstand zum Endformat
- Schriften müssen vollständig eingebettet oder in Kurven konvertiert werden.
- Farbmodus CMYK, FOGRA39 (ISO Coated v2) für gestrichene Papiere, FOGRA47 (PSO Uncoated ISO12647) für ungestrichene Papiere
- Farbauftrag maximal 300%
- Rechtschreib- und Satzfehler werden von uns nicht geprüft.
- Leserichtung bei Dateianlage beachten
- Überdruckeneinstellungen werden von uns nicht geprüft.
- Transparenzen aus CorelDraw müssen reduziert werden.
- Kommentare werden gelöscht und nicht gedruckt.
- Inhalte von Formularfeldern werden mitgedruckt.

Produktionszeiten

Die angegebenen Produktionszeiten gelten – soweit nicht anders angegeben – bei vollständigem **Auftragseingang (Bestellung, Zahlung, Druckdaten)** werktags bis **spätestens 22:00 Uhr (MEZ)**.

280 g/m ² Chromokarton	4-5 Werktage	
	2-3 Werktage	
300 g/m ² Bilderdruck	3-4 Werktage	
	1-2 Werktage	
	Blitzdruck (gleicher Tag)	12 Uhr (MEZ) spätester Eingang
400 g/m ² Bilderdruck	3-4 Werktage	
	1-2 Werktage	
250 g/m ² Magic Chrome, Pearl oder Splendorlux (FEDRIGONI)	4-5 Werktage	
250 g/m ² Offsetpapier	4-5 Arbeitstage	
300 g/m ² Recyclingkarton	4-5 Werktage	
Veredelungen (UV-Lack / Cellophanierung)	+ 2 Werktage	
Eckenabrundungen, runde und ovale Formate	+ 1 Werktag	

Die Lieferzeit ergibt sich aus **Produktionszeit + Versandlaufzeit**. Als Werktag gilt Montag bis Freitag, NICHT Samstag, Sonntag und

Saxoprint GmbH (DE) | https://www.saxoprint.de/karten/postk... | Suchen

Seite nutzt Cookies. Wenn Sie diese Seite nutzen, stimmen Sie deren Verwendung zu. Alle Details finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Fachberatung | Mo - Fr: 7 - 19 Uhr, Sa: 10 - 16 Uhr | service@saxoprint.de

Postkarten

KALKULIEREN UND DRUCKEN

Auflage	1.000	▼	ⓘ
Endformat	DIN A6 (148 x 105 mm) quer	▼	ⓘ
Seitenanzahl	2 Seiten	▼	ⓘ
Farbigkeit	4/4-farbig Euroskala	▼	ⓘ
Material	280 g/m² Postkartenkarton	▼	ⓘ

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden	Schneiden	▼	ⓘ
Perforation	keine Perforation	▼	ⓘ
Veredelung	keine Veredelung	▼	ⓘ

LIEFERUNG

Standard	bis zum 15.03.	ⓘ
Standard+	14.03. bis 12:00	ⓘ

Unser Angebot

Ihr Nettopreis
MwSt. (19 %)

Ihr Bruttopreis
inkl. Druck, Weiterverarbeitung, V gesetzliche MwSt.

Direkt zur Kasse

In den Warenkorb

Angebot drucken

SIE HABEN KEIN EIGENE DRUCK

Online gestalten

PAPIERGEWICHT

Exemplar	4
Gesamt	4,2

Saxoprint GmbH (DE) | https://www.saxoprint.de/karten/postk... | Suchen

Seite nutzt Cookies. Wenn Sie diese Seite nutzen, stimmen Sie deren Verwendung zu. Alle Details finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Fachberatung | Mo - Fr: 7 - 19 Uhr, Sa: 10 - 16 Uhr | service@saxoprint.de

Postkarten

KALKULIEREN UND DRUCKEN

Auflage	500	▼	ⓘ
Endformat	DIN A6 (148 x 105 mm) quer	▼	ⓘ
Seitenanzahl	2 Seiten	▼	ⓘ
Farbigkeit	4/4-farbig Euroskala	▼	ⓘ
Material	280 g/m² Postkartenkarton	▼	ⓘ

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden	Schneiden	▼	ⓘ
Perforation	keine Perforation	▼	ⓘ
Veredelung	keine Veredelung	▼	ⓘ

LIEFERUNG

Standard	bis zum 15.03.	ⓘ
Standard+	14.03. bis 12:00	ⓘ

Unser Angebot

Ihr Nettopreis
MwSt. (19 %)

Ihr Bruttopreis
inkl. Druck, Weiterverarbeitung, V gesetzliche MwSt.

Direkt zur Kasse

In den Warenkorb

Angebot drucken

SIE HABEN KEIN EIGENE DRUCK

Online gestalten

PAPIERGEWICHT

Exemplar	4
Gesamt	2,1



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 19.03.2018

<p>Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)</p> <p>Gäste: Sven Herdes, Sami Tuffaha, Maximilian Bickel, Martin Keßler, Christian Kleine, Sven Herdes</p> <p>Protokoll: Robert Hoppermann</p> <p>Beginn: 14:30 Uhr</p> <p>Ende: : 15:49 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. G-180319-01 / Mail der Angestellten Nachforschungen haben ergeben, dass wir für die Arbeit in den Fachstudienkommissionen der Philosophischen Fakultät Gremiensemester ausstellen können. Genehmigungen für die Liegenschaften – beide Veranstaltungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Kulturhauptstadt Dresden – Orte des Miteinanders. Der Referent Kultur sucht nach Ideen und wird eine Rundmail schreiben, um sich inspirieren zu lassen.</p>	<p>Die GF</p>
<p>2. G-180319-02 / FA IHD Die Veranstaltung „Gottesbild in den 3 Religionen“ soll am 26.04. stattfinden. Es werden 200€ beantragt, es sollen Flipcharts und Verbrauchsgegenstände gekauft werden. Es wird in Universitären Räumlichkeiten stattfinden. Es kooperieren mehrere (Hochschul)Gruppen (Evangelische-, Katholische-, Jüdische- und RCDS) Es wird mit etwa 100 Teilnehmer:innen gerechnet. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Die GF</p>
<p>3. G-180319-03 / FA AG SCHLAU Am 25.04. findet ein Workshop zum Thema „Sexismus und Homophobie begegnen“ statt. Das Honorar und die Übernachtung der Referentin sollen bezahlt werden. Es geht um 198.60€; es werden 10-20 Teilnehmer:innen erwartet. Angebote liegen vor. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Die GF</p>

<p>4. G-180319-04 / FA Wohnzimmer dessen Name nicht genannt werden darf – Teeküche Es werden 1199,14€ für eine neue Teeküche inkl. Einem 2ten Kühlschrank beantragt. Angebote liegen vor. Die alte Einrichtung wird frei vergeben bzw. per Sperrmüll beseitigt. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Die GF
<p>5. G-180319-05 / Finanzen Power-Hour Martin möchte, dass die Exekutive über die kommende 12tel-Regelung für Finanzbeschlüsse im nächsten Haushaltsjahr informiert wird, um möglichst viel Zeit, Arbeit und Nerven für alle Beteiligten zu sparen.</p>	GF Finanzen
<p>6. G-180319-06 / Schampus auf dem Campus Frau Dunst hat darum gebeten, die restlichen Probleme mit Schampus auf dem Campus möglichst bald mit ihr zu klären. Robert Georges, Sven Herdes und Hendrik Hostombe bemühen sich um einen Termin und versuchen soweit wie möglich die aufgetretenen Probleme zu erklären bzw. zu rekapitulieren.</p>	GF Finanzen, Sven Herdes
<p>7. G-180319-07 / GF Übergabe Es soll eine „große GF-Sitzung“ zur Übergabe der ganzen verwaltungstechnischen Aufgaben und Kleinigkeiten abgehalten werden. Diese wird voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche stattfinden.</p>	Die GF
<p>8. G-180319-08 / ZIH gemeldeter des StuRa Christian regt an, die Verantwortlichkeit beim ZIH auf mehrere Personen und am besten auf eine Festangestellte umzustellen, um zuverlässige Bearbeitung zu gewährleisten. Die GF befürwortet diese Idee und erteilt ihm den Auftrag, sich darum zu kümmern.</p>	Die GF
<p>9. G-180319-09 / Sitzungsleitung Es gibt keine Sitzungsleitung. Wie die Sitzung vorbereitet oder nachbereitet wird, bzw. der Verlauf der Sitzung gewährleistet wird, ist derzeit noch unklar. Es werden also dringend Leute für die Sitzungsleitung gesucht!</p>	Die GF
<p>10. G-180319-10 / Sonstiges Nyet.</p>	Die GF



Gc-780319-02

Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Sami Tuffaha

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname Islamischer Hochschulbund Dresden

Antragsgegenstand Förderung Seminarreihe "Gottesbild in den drei Religionen"

Betrag 200€

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 26.04.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Datum 19.3.18

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

am 26. April ist zusammen mit den HSG&KSG, ESG, RCDS und der jüdischen Gemeinde ein Seminarabend mit Diskussionen geplant. Hier wollen wir einige Plakate ausdrucken, offenes Büfett zur Verfügung stellen: Besteck, Dekoration -> umweltfreundliches Besteck (recyclbar)

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

1x Flipchart ein StuRa 1x Flipchart IHD

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
100	-Teller, Becher, Gabel, Löffel, Messer (recyclbar)
30	-Dekoration
70	-2x Flipcharts(falls vom StuRa keine verfügbar)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€] Quelle

Datum 26.04.2018

Unterschrift

[Handwritten Signature]
Sami
19. März

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Gc-180319-03

Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schumacher, Lukas Benedikt

Straße, Nr. [REDACTED]

PLZ, Ort [REDACTED]

E-Mail-Adresse [REDACTED]

Telefonnummer [REDACTED]

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut [REDACTED]

IBAN [REDACTED]

BIC [REDACTED]

KontoinhaberIn [REDACTED]

Angaben zum Antrag

Gruppenname AG SchLaU

Antragsgegenstand Workshop: Sexismus und Homophobie begegnen

Betrag 198,60 € Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 15.03.2018 Unterschrift *Yehmad*

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa Sitzungsleitung [REDACTED] Datum 19.3.18

Geschäftsführung ProtokollantIn *[Signature]*

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen [REDACTED]

Konto [REDACTED] Betrag [REDACTED]

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn [REDACTED]

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum [REDACTED] Unterschrift [REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Antrag auf Finanzierung des Workshops "Homophobie und Sexismus im Alltag begegnen - ein Argumentationstraining". Die Veranstaltung soll am Mittwoch den 25.04.2018 im HSZ/101/U stattfinden. Die Teilnahme soll kostenlos und offen für alle Interessierten sein. Es werden keine weiteren Materialien benötigt. Der Referentin Jenny Wilken aus Jena wird ein Honorar von 100€ gezahlt. Der Workshop besteht aus einer theoretischen Einführung in das Thema und einem praktisch orientiertem Teil (Arbeit in Kleingruppen zu typischen Alltagssituationen).

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
100,00	Honorar für die Referentin (Honorarvereinbarung wird nachgereicht)
44,00	Fahrtkosten für eine Person, bestehend aus Bahnfahrt 2. Klasse mit Regio120plus-Ticket zum Normalpreis von Jena nach Dresden und zurück
50,00	Übernachtung
4,60	Fahrtkosten innerhalb Dresdens (Hotel <--> Uni)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
198,60	Finanzmittel vom StuRa

Datum 15.03.2018

Unterschrift *J. Wilken*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Hotelübernachtung für die Referentin Jenny Wilken.
Näheres: siehe FA "Workshop Sexismus und Homophobie im Alltag begegnen - ein Argumentationstraining"

Geschäftsbereich

Soziales

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 21.02.2018

Ende 15.03.2018

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) A&O Dresden Hauptbahnhof	55,00 €
2) Gästehaus am Weberplatz	50,00 €
3) ibis Dresden Bastei	59,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

2)

Begründung:

günstigstes Angebot

Bestätigung

Datum

Datum

Datum

BearbeiterIn

GF

weitere GF

a&o Dresden Hauptbahnhof



Ihre Unterkunft

Anreise	Mi, 25.04.2018 ab 15:00	1 Einzelzimmer	51,40 €
Abreise	Do, 26.04.2018 bis 10:00	(für insge. 1 Erwachsenen)	
Für	1 Nacht, 1 Person	MwSt. (7%) enthalten	3,60 €
Reservierungsbestimmungen		Sie bezahlen heute	0,00 €
Infos zur Beherbergungssteuer		Sie bezahlen bei Ankunft	55,00 €
		Gesamtpreis:	55,00 €
			zzgl. gesetzl. Bettensteuer

ibis Dresden Bastel

Vom 25.04.2018 bis zum 26.04.2018
1 Nacht

▼ Auswahl x 1

**STANDARD ZIMMER MIT 1
DOPPELBETT (160 X 200 CM)**

TIME OFF: Verrückt nach Urlaub?
FRÜHSTÜCK INKLUSIVE > Details

59.00 EUR

**Ihre ausgewählten
Zusatzleistungen**

FRÜHSTÜCK Inbegriffen

ENDPREIS 59.00 EUR *

Aufenthalt

Ankunft:	Mittwoch 25.04.2018	Nacht: 1	Datum ändern
Abreise:	Donnerstag 26.04.2018		

Zimmer-Typ

Doppelzimmer Standard Weberplatz

- Safe • Schreibtisch • Heizung • Teppichboden • Schrank • Garderobenständer • Dusche • Haartrockner • WC • Toilettenpapier • Telefon

Anzahl Zimmer:	1	
Zimmer 1	50.00	65.00
Anzahl Person (en):	1	



Guest Name

Preis-Berechnung

Doppelzimmer Standard Weberplatz

Zimmer 1			
1 Person	1 Nacht = 1 x	50.00 EUR	50.00 EUR
VAT			
Logis	7.00 % (Im Preis inklusive)	46.75 EUR	3.25 EUR

Gesamtbetrag: 50.00 EUR

Hiermit bescheinige ich, Lukas Benedikt Schumacher, dass Herr Maximilian Wicke berechtigt ist, mich vor der Geschäftsführung des StuRa der TU Dresden bzgl. des Finanzantrages „Workshop Sexismus und Homophobie im Alltag begegnen – ein Argumentationstraining“ zu vertreten.



(Unterschrift des Antragstellers: Lukas Benedikt Schumacher)

Ausgestellt: Dresden, den 15.03.2018



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 26.03.2018

<p>Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)</p> <p>Gäste: Sven Herdes, Martin Keßler, Hendrik Hostombe, Lukas Schumacher, Theresa Schwarzkopf, Marian Schwabe, Angelika Dunst</p> <p>Protokoll: Fabian Köhler</p> <p>Beginn: 14:30 Uhr</p> <p>Ende: 17:02 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. G-180319-01 / Schlau-Statut Die AG Schlau hat ihr Statut erneuert, nun möchte die AG Schlau das positive Votum des StuRa. Da es sich um eine AG des StuRa handelt wird der Antrag ans das StuRa-Plenum verwiesen.</p>	Die GF
<p>2. G-180326-02 / Schlüsselrekonfiguration Die Schlösser an den Außentüren wurden bzw. werden morgen ausgetauscht. Die Außentüren vorne und hinten werden, dann die gleichen Schlüssel sein. Ein Schlüssel für die Sicherheitstür ist deshalb nicht mehr zwingend notwendig. Die GF soll entscheiden wer einen Schlüssel erhalten soll: ein Schlüssel wird im Schlüsselkasten immer erreichbar sein. Erstmal sollen die GFs, die Angestellten, Sicherheitsdienst, Putzdienst und die externen Gruppen einen einen Sicherheitstürschlüssel erhalten. Bei den Außentüren ebenfalls und die externen Gruppen sollen dann zwischen 4-5 erhalten. Alle anderen (auch Referent:innen) sollen einen Schlüssel nur auf Antrag erhalten. Alle alten Schlüssel und Schlüssel der Leute deren Berechtigung ausläuft sollen bis zum 30.04.2018 abgegeben werden.</p>	Die GF
<p>3. G-180326-03 / Buchhaltung Frau Dunst möchte gerne, dass Änderungen an der Art und Weise wie Gelder bewilligt werden und diese verbucht werden sollen in Zukunft mit der Buchhaltung abgesprochen werden. Das betrifft vor allem die Umstrukturierung der AGs und die Haushaltsaufstellung. Auch wünscht sie sich, dass Abrechnungen vollständig und ordentlich abgegeben werden. Die</p>	Die GF

<p>Antragssteller:innen sollen auch genauer informiert und zur eigenständigen Abrechnung informiert befähigt werden. Mit den AGs soll nochmal ganz genau über die Formalia der Finanzbeschlüsse gesprochen werden um eine reibungslose Übergabe in die Buchhaltung zu garantieren. Es sollen zur besseren Eingliederung die Formulare des StuRa angepasst werden. Außerdem ist angedacht, dass die Finanzwirksamen Beschlüsse der AGs im StuRa zur Kenntnis genommen werden - dabei geht es nicht um die inhaltliche Ausgestaltung sondern um Formale Richtigkeit (z.B. Angebote) und ist zur schnellen und übersichtlichen Übergabe von Anträgen zur Buchhaltung. Die GF spricht sich außerdem dafür aus, dass die Finanzanträge deren letzte Einreichungsfrist abgelaufen ist, nicht mehr ausgezahlt werden sollen.</p>	
<p>4. G-180326-04 / Email-Adressen-Homepage Martin K. beantragt, dass die Funktionsadressen in Zukunft wieder ohne CAPTCHA auf der Homepage zu finden sind. Der Dienst läuft unter anderem am 31.03.2018 aus. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Die GF
<p>5. G-180326-05 / Schlüssel für alle Sascha Schramm beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros, Schlüssel für den Härtefallschrank und Schlüsselkasten. Grund ist, dass er Härtefälle bearbeitet, auch spät abends. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Martin Keßler beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros und Schlüsselkasten. Grund ist, dass er Referent ist und häufig bei Veranstaltungen hilft. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Sven Herdes beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros und Schlüsselkasten. Grund ist, dass er spät abends noch im StuRa arbeitet.. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Marian Schwabe beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros, Schlüsselkasten, Metallschrank und Schlüssel für Technik und Server. Grund ist, dass er als Referent Struktur wiedergewählt werden möchte und im Referat Technik mitarbeitet. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Claudia Meißner beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros, Schlüsselkasten, Schließfachschrank im Raum</p>	Die GF

<p>16 und Härtefallschankschlüssel Grund ist, dass sie weiterhin Härtefälle bearbeiten möchte und häufig spät da ist.. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Robert Georges beantragt Schlüssel für die Außentür, Zwischentür, Büros, Schlüsselkasten und Büro der Angestellten. Grund ist, dass er Rückerstattungsanträge bearbeitet und diese aus Datenschutz direkt in das Büro der Angestellten gelegt werden. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen Robert Hoppermann beantragt Schlüssel für die Büros, Schlüsselkasten und Schließfachschrank im Raum 16. Grund ist, dass das er weiterhin in der Einstellungskommission und Referaten mitwirkt. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>6. G-182603-06 / Empfehlung an die GFF Die AG DSN möchte gerne eine Empfehlung des StuRa für einen Förderantrag bei der GFF. Ziel des Förderantrags ist es, dass Tusculum mit W-LAN auszustatten. Frau Schwarzkopf wird gebeten, die Empfehlung auszustellen. Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Die GF</p>
<p>7. G-182603-07 / FSR CMCB Die Geschäftsführung des StuRa beschließt die Eröffnung eines Kontos bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden für die am 06.Dezember 2017 konstituierte Fachschaft Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB). Die vom Fachschaftsrat gemeldeten Personen sollen Verfügungsberechtigungen erhalten. Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Die GF</p>
<p>8. G-182603-08 / Amtsübergabe Die Geschäftsführung des StuRa beschließt die kommissarische Einsetzung von Robert Georges als GF Finanzen und Inneres bis zur Wahl eines:einer Nachfolger:in. Begründung: der StuRa würde ansonsten nach aktueller Lage ab dem 1.4. handlungsunfähig werden. Die Handlungsfähigkeit soll durch die Einsetzung gewährleistet werden. Mit 4/o/1 angenommen</p>	<p>Die GFs</p>
<p>9. G-182603-09 / Nächste Sitzung Die nächste Sitzung der Geschäftsführung wird am 05.04.2018 um 16 Uhr stattfinden.</p>	<p>Die GFs</p>

<p>10. G-182603-10 / Die GF sagt Danke! Die GF bedankt sich bei den Angestellten, bei den Referenten, bei den FSREN und bei allen externen Interessenten am internen Wirken der studentischen Selbstverwaltung.</p> <p><i>So long and thanks for all the fish So sad that it should come to this We tried to warn you all but oh dear You may not share our intellect Which might explain your disrespect For all the natural wonders that grow around you So long, so long and thanks for all the fish</i></p>	Die GF
--	--------



Protokoll des Förderausschusses vom 29.03.2018

Erstellt am 2. April 2018 von Hendrik Hostombe.

Versammlungsleiter: Jan Albrecht, Robert Georges
Protokollant: Hendrik Hostombe

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 20:36 Uhr

Anwesende Mitglieder: Hendrik Hostombe, Robert Georges, Jan Albrecht, Sebastian Jaster
Der Förderausschuss ist somit beschlussfähig.

Anwesende Gäste: Es waren die Antragssteller und Fabian Köhler anwesend. Es gibt einen Scan der Anwesenheitsliste der Antragssteller und Gäste, worauf leider nicht jeder unterschrieben hat: siehe Anhang ab Seite 22

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Formalia	5
1.1.	Allgemeine Belehrung	5
2.	HSG Anerkennung: Katholische Studentengemeinde (F180329-01)	5
3.	HSG Anerkennung: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)	5
4.	FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)	5
5.	HSG Anerkennung: PAUL Consultants (F180329-04)	6
6.	HSG Anerkennung: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)	6

7.	HSG Anerkennung: AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)	6
8.	HSG Anerkennung: Dresden Debating Union (F180329-07)	7
9.	HSG Anerkennung: Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden (F180329-08)	7
10.	HSG Anerkennung: AIAS Dresden (F180329-09)	7
11.	HSG Anerkennung: Elbflorace (F180329-10)	7
12.	HSG Anerkennung: VDI - Studenten und Jungingenieure (F180329-11)	8
13.	HSG Anerkennung: Si KoWi (F180329-12)	8
14.	HSG Anerkennung: Pakistan Student Association (PSA) Dresden (F180329-13)	8
15.	HSG Anerkennung: Mentals and Maniacs, Drama. Association. (F180329-14)	9
16.	HSG Anerkennung: Viva con Agua Dresden (F180329-15)	9
17.	HSG Anerkennung: in tact (F180329-16)	9
18.	HSG Anerkennung: arbeiterkind.de (F180329-17)	10
19.	HSG Anerkennung: Unikino (F180329-18)	10
20.	HSG Anerkennung: Kritisches Lehramt Dresden (F180329-19)	10
21.	HSG Anerkennung: Bharatiyam (F180329-20)	10
22.	HSG Anerkennung: Brain Awareness - Ich und die Welt (F180329-21)	11
23.	HSG Anerkennung: Werkstattorchester Dresden (F180329-22)	11
24.	FA: Finanzierung von 36 Forschungspostern (F180329-23)	11
25.	HSG Anerkennung: Effektiver Altruismus Dresden (F180329-24)	12
26.	HSG Anerkennung: HängeMathe (F180329-25)	12
27.	HSG Anerkennung: ESN TU Dresden (F180329-26)	12
28.	HSG Anerkennung: KängUrU-SV (F180329-27)	13
29.	FA: Veranstaltung 20.-22. 4. (F180329-28)	13
30.	HSG Anerkennung: Studentischer Automobilverband e.V. (F180329-29)	15
31.	HSG Anerkennung: Liberale Hochschulgruppe Dresden (F180329-30)	15
32.	HSG Anerkennung: CampusGrün (F180329-31)	15

33.	HSG Anerkennung: UN-Bildungsgruppe (F180329-32)	16
34.	HSG Anerkennung: Arbeitsgruppe Lehren und Lernen am Uniklinikum (F180329-33)	16
35.	HSG Anerkennung: Studentenclub Wu 5 e.V. (F180329-34)	16
36.	HSG Anerkennung: Traumtänzer (F180329-35)	16
37.	HSG Anerkennung: Kellerklub GAG 18 e.V. (F180329-36)	17
38.	HSG Anerkennung: Islamischer Hochschulbund Dresden (F180329-37)	17
39.	HSG Anerkennung: KritMeds (F180329-38)	17
40.	HSG Anerkennung: GEW (F180329-39)	17
41.	HSG Anerkennung: IDA - In Dresden ankommen (F180329-40)	18
42.	HSG Anerkennung: Campusradio Dresden (F180329-41)	18
43.	HSG Anerkennung: STUDENTEN REISEN DRESDEN (F180329-42)	18
44.	FA: KRETA (F180329-43)	18
45.	HSG Anerkennung: Studentenclub Novitatis e.V. (F180329-44)	20
46.	HSG Anerkennung: Junge Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik Sachsen (F180329-45)	20
47.	HSG Anerkennung: Denkkettel Dresden (F180329-46)	20
48.	FA: KIK (F180329-47)	20
49.	HSG Anerkennung: Studentischer Sanitätsdienst (F180329-48)	21
A.	Anhang	21
A.1.	Anwesenheitsliste Antragssteller und Gäste	22
A.2.	HSG-Anerkennung Katholische Studentengemeinde (F180329-01)	28
A.3.	HSG-Anerkennung Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)	32
A.4.	Anerkennung Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)	35
A.5.	HSG-Anerkennung PAUL Consultants (F180329-04)	40
A.6.	HSG-Anerkennung Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)	43
A.7.	HSG-Anerkennung AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)	46
A.8.	HSG-Anerkennung Dresden Debating Union (F180329-07)	49
A.9.	HSG-Anerkennung Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden (F180329-08)	52
A.10.	HSG-Anerkennung AIAS Dresden (F180329-09)	55
A.11.	HSG-Anerkennung Elbflorace (F180329-10)	58
A.12.	HSG-Anerkennung VDI - Studenten und Jungingenieure (F180329-11)	61
A.13.	HSG-Anerkennung Si KoWi (F180329-12)	64
A.14.	HSG-Anerkennung Pakistan Student Association (PSA) Dresden (F180329-13)	68
A.15.	HSG-Anerkennung Mentals and Maniacs, Drama. Association. (F180329-14)	71
A.16.	HSG-Anerkennung Viva con Agua Dresden (F180329-15)	74

A.17. HSG-Anerkennung in tact (F180329-16)	77
A.18. HSG-Anerkennung arbeiterkind.de (F180329-17)	80
A.19. HSG-Anerkennung Unikino (F180329-18)	84
A.20. HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden (F180329-19)	87
A.21. HSG-Anerkennung Bharatiyam (F180329-20)	90
A.22. HSG-Anerkennung Brain Awareness - Ich und die Welt (F180329-21)	93
A.23. HSG-Anerkennung Werkstattorchester Dresden (F180329-22)	97
A.24. Anerkennung Finanzierung von 36 Forschungspostern (F180329-23)	100
A.25. Angebot Druck Nummer 4	106
A.26. HSG-Anerkennung Effektiver Altruismus Dresden (F180329-24)	107
A.27. HSG-Anerkennung HängeMathe (F180329-25)	111
A.28. HSG-Anerkennung ESN TU Dresden (F180329-26)	114
A.29. HSG-Anerkennung KängUrU-SV (F180329-27)	117
A.30. Anerkennung Veranstaltung 20.-22. 4. (F180329-28)	120
A.31. HSG-Anerkennung Liberale Hochschulgruppe Dresden (F180329-30)	122
A.32. HSG-Anerkennung CampusGrün (F180329-31)	125
A.33. HSG-Anerkennung UN-Bildungsgruppe (F180329-32)	128
A.34. HSG-Anerkennung Arbeitsgruppe Lehren und Lernen am Uniklinikum (F180329-33)	131
A.35. HSG-Anerkennung Studentenclub Wu 5 e.V. (F180329-34)	134
A.36. HSG-Anerkennung Traumtänzer (F180329-35)	137
A.37. HSG-Anerkennung Kellerklub GAG 18 e.V. (F180329-36)	140
A.38. HSG-Anerkennung Islamischer Hochschulbund Dresden (F180329-37)	143
A.39. HSG-Anerkennung KritMeds (F180329-38)	146
A.40. HSG-Anerkennung GEW (F180329-39)	149
A.41. HSG-Anerkennung IDA - In Dresden ankommen (F180329-40)	152
A.42. HSG-Anerkennung Campusradio Dresden (F180329-41)	155
A.43. Anerkennung KRETA (F180329-43)	158
A.44. Kalkulation Kreta	164
A.45. Anerkennung KIK (F180329-47)	165
A.46. HSG-Anerkennung Studentischer Sanitätsdienst (F180329-48)	170

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen,
dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst
5 mit der Bestätigung des Protokolls durch das
StuRa-Plenum wirksam werden

2. HSG Anerkennung: Katholische Studentengemeinde (F180329-01)

Antragsteller: Marta Sophia Potyka

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll aner-
kannt werden: Katholische Studentengemeinde
15 (F180329-01)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 28

Diskussion und Nachfragen

20 Wieso will die Gruppe HSG werden? – Es sollen
so einfacher Räume für Veranstaltungen bean-
tragt werden.

Welchen Einfluss hat die Kirche auf die Grup-
pe? – Die Kirche gibt Geld pro Semester, nimmt
25 aber keinen Einfluss auf die Entscheidungen.

Kann ich auch als Mitglied einer anderen Reli-
gion oder Kofession in die Gruppe? – Ja. Jeder
darf mitmachen, so sind z.B. auch beim Chor-
singen andere Leute dabei.

30 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 80 Prozent
TU Studenten, 20 Prozent andere.

**Der Antrag ist ohne Gegenrede angenom-
men.**

35

3. HSG Anerkennung: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)

Antragsteller: Stefanie Unger

40

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt
werden: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 32

45

Diskussion und Nachfragen

Das Kürzel IZ kommt von Informatikzentrum.
Die HSG betreibt den Studentenclub Count-
down.

50

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 60-70 Pro-
zent TU Studenten, viele andere aus der BA.
Man möchte sich um den Nachwuchs von TU-
Studis kümmern.

55

**Der Antrag ist ohne Gegenrede angenom-
men.**

4. FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)

Antragsteller: Olaf Voit

Antragstext

Die Folkloretanzgruppe Thea Maas beantragt
1000 Euro für die Reise zu einem Folkloretanz-
festival.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 35

Begründung

70

Die Gruppe benötigt einen Zuschuss für die Bu-
sanreise, die Übernachtung vor Ort ist für die
Gruppe kostenlos. Es gibt 3 Angebote für die
Busreise.

Diskussion und Nachfragen

Wie sieht die Verpflegung für die Teilnehmer
aus? – Frühstück und Abendessen werden vom

Veranstalter gestellt, es entstehen daraus keine Kosten für die Teilnehmer.

5 Abstimmung nach formaler Gegenrede: Wer stimmt für den Antrag?
(3 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung)
Der Antrag ist angenommen.

10 5. HSG Anerkennung: PAUL Consultants (F180329-04)

Antragsteller: Valentin Kahl

Antragstext

15 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: PAUL Consultants (F180329-04)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 40

Diskussion und Nachfragen

20 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – Großteils TU Studenten, 5 HTW-Studenten, 1 TU Freiberg
Muss man Mitglied im Verein sein um mitzumachen? – Für vereinsrechtliche Entscheidungen ja, für alle anderen Entscheidungen dürfen alle
25 entscheiden.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

30

6. HSG Anerkennung: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)

35 **Antragsteller:** Leo Bausch

Antragstext

40 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 43

Diskussion und Nachfragen

45 Welchen Einfluss hat der Dachverband auf die Gruppe? – Der Verband segnet die Vereinsatzung ab, finanziert Reisen und andere Projekte. Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungsfindung der Gruppe.

50 Muss man im Verein Mitglied sein, um in der HSG zu sein? – Um an der Gruppe teilzunehmen muss man kein Mitglied sein. Für vereinsrechtliche Entscheidungen muss man Mitglied im Verein sein.

55 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

7. HSG Anerkennung: AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)

Antragsteller: Daniela Lascu

Antragstext

65 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 46

Diskussion und Nachfragen

70 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 77 TU Studenten, 4 Ehemalige.

Muss man im Verein Mitglied sein, um in der HSG zu sein? – Man kann bei manchen Veranstaltungen nur als Vereinsmitglied mitmachen. Anmeldung ist einfach, Mitgliedschaft kostet 12 Euro pro Jahr.

75 Wie sieht die Härtefallklausel aus? – Der Vorstand trifft eine Einzelfallentscheidung auf Antrag.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

8. HSG Anerkennung: Dresden Debating Union (F180329-07)

Antragsteller: Till Wirbeleit

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Dresden Debating Union (F180329-07)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 49

Diskussion und Nachfragen

Wie sieht die Härtefallklausel aus? – Der Vorstand trifft eine Einzelfallentscheidung auf Antrag.

Welchen Einfluss hat der Dachverband auf die Gruppe? – Der Dachverband bietet Austauschmöglichkeiten und Organisationshilfen. Sonst kein Einfluss.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

9. HSG Anerkennung: Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden (F180329-08)

Antragsteller: Till Wirbeleit

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden (F180329-08)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 52

Diskussion und Nachfragen

Welchen Einfluss hat die Partei DIE LINKE auf die Gruppe? – Es werden einzelne Projekte gefördert.

Könnte z.B. ein Liberaler Mitglied werden, um an den Diskussionen teilzunehmen? – kein Problem, sehr gerne.

Wie steht ihr zur Austrittsklausel? – Grundsätzlich dagagen, da sich eine starke Studierendengemeinschaft gewünscht wird.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

10. HSG Anerkennung: AIAS Dresden (F180329-09)

Antragsteller: Anne Fetzner

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: AIAS Dresden (F180329-09)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 55

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 23 TU Studenten, 0 HTW-Studenten, 3 Ehemalige.

Wie sieht die Härtefallklausel aus? – Die Gruppe sucht einen Sponsor für den "fehlenden" Beitrag. Dies funktionierte soweit immer.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

11. HSG Anerkennung: Elbflorace (F180329-10)

Antragsteller: Annalena Krämer

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Elbflorace (F180329-10)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 58

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

12. HSG Anerkennung: VDI - Studenten und Jungingenieure (F180329-11)

5 **Antragsteller:** Johannes Bartl

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: VDI - Studenten und Jungingenieure (F180329-11)

10 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 61

Diskussion und Nachfragen

VDI – Verein deutscher Ingenieure

15 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 9 TU Studenten, 1 HTW-Studenten, 2 Ehemalige.

Welchen Einfluss hat der Dachverband auf die Gruppe? – Es gibt Veranstaltungen, wohin man gehen kann. Dafür müsste man aber Vereinsmitglied sein. Ansonsten keine Einflussnahme. Für die Veranstaltungen der Gruppe muss man kein Mitglied im Verein sein.

20 Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied?

25 – Die Mitgliedschaft im Dachverband ist notwendig für Entscheidungen des Dachverbands. Die Entscheidungen der Gruppe sind ohne Mitgliedschaft möglich.

30 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

13. HSG Anerkennung: Si KoWi (F180329-12)

35 **Antragsteller:** Lena Mank

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Si KoWi (F180329-12)

40 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 64

Diskussion und Nachfragen

Si KoWi – Studenteninitiative Kommunikationswissenschaft

45 Was hat die HSG gemacht im letzten Jahr? – Es gab Informationsveranstaltungen z.B. zum Thema Praktikum (Ablauf, Durchführung, Hinweise), sowie eine Weihnachtsveranstaltung. Die Gruppe sieht sich eher als Ergänzung zum FSR.

50 Es gibt personelle Überschneidungen zum FSR. Vertreten ihr studentische Interessen gegenüber Professoren oder Gremien? – Die Gruppe bietet Hilfe bei Probleme mit Professoren an. Den Studenten bleibt der Weg über den FSR offen.

55 Würdet ihr gerne alle Kommunikationswissenschaftler vertreten wollen? – Nein eher nicht.

Abstimmung nach formaler Gegenrede: Wer stimmt für den Antrag?

60 (3 Dafür, 0 Dagegen, 1 Enthaltung)

Der Antrag ist angenommen.

14. HSG Anerkennung: Pakistan Student Association (PSA) Dresden (F180329-13)

Antragsteller: Talha Chohan

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Pakistan Student Association (PSA) Dresden (F180329-13)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 68

Diskussion und Nachfragen

75 Die Gruppe hat rund 120 aktive Mitglieder. Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 90 TU Studenten, 2 HTW-Studenten, Rest Ehemalige und andere Hochschulen.

80 Kan man als Nicht-Pakistani Mitglied der Gruppe werden. – ja. Ein kultureller Austausch ist gewünscht und daher freut man sich über verschiedene Mitglieder.

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied?

85 – Die Gruppe führt ihre Mitglieder mittels Facebook. Man muss folgende Fragen beantworten:

Realer Name? Beziehung des Menschen zur TU Dresden? Es wird versichert, dass jeder Mitglied werden kann.

- 5 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Zum Treffen kommen und damit das Mitbestimmungsrecht bekommen.

- 45 Wie finanziert sich die Gruppe? – Es gibt keine Fördermittel. Bei Aktionen der Lokalgruppe werden Spenden für die Gruppe aus vorherigen Aktionen der Gruppe benutzt.

10 **15. HSG Anerkennung: Mentals and Maniacs, Drama Association. (F180329-14)**

- 50 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

Antragsteller: Maike Andrews

Antragstext

15 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Mentals and Maniacs, Drama Association. (F180329-14)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 71

Diskussion und Nachfragen

20 Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Vorbeikommen, mitmachen und dann ist man Mitglied.

- 25 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

17. HSG Anerkennung: in|tact (F180329-16)

- 55 **Antragsteller:** Robert Cornelis Schuppe

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: in|tact (F180329-16)

- 60 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 77

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 16 TU Studenten, 0 HTW-Studenten, 2 Ehemalige.

- 65 Inwieweit unterscheidet sich die Gruppe von anderen HSGs mit ähnlichen Konzepten? – Jeder kann mitgestalten, die Probenatmosphäre ist locker.

70 Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Vorbeikommen, ein paar Mal dabei sein und dann wird man aufgenommen.

Wann probt ihr? – Mittwochs 18:30 Uhr

30 **16. HSG Anerkennung: Viva con Agua Dresden (F180329-15)**

Antragsteller: Sabrina Schuster

Antragstext

35 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Viva con Agua Dresden (F180329-15)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 74

Diskussion und Nachfragen

40 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – ca. 19 TU Studenten, 2 HTW-Studenten, 6 Ehemalige.

- 75 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

**18. HSG Anerkennung:
arbeiterkind.de
(F180329-17)**

Antragsteller: Matthias Schüssler

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: arbeiterkind.de (F180329-17)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 80

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 5 TU Studenten, 1 HTW-Studenten, 1 EHS, 3 Ehemalige. Wie arbeitet ihr mit anderen (Hochschul-)Gruppen und dem Stura zusammen? – Man versteht sich als Wegweiser. Die Gruppe vermittelt ggF. die Studis entsprechend an die passenden Beratungsstellen weiter.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

**19. HSG Anerkennung: Unikino
(F180329-18)**

Antragsteller: Anne Seifert

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Unikino (F180329-18)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 84

Diskussion und Nachfragen

Gibt Unifilm der Gruppe irgendwelche Vorgaben? – Unifilm macht keine Vorgaben, stellt aber Werbemittel und schlägt eine Filmauswahl vor.

Ihr erhebt einen Semesterbeitrag? – ja. dieser Beitrag von 30ct bringt den Studis eine Stempelkarte. Mit dieser gibt es nach 4 Besuchen einen Besuch frei.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

men.

**20. HSG Anerkennung:
Kritisches Lehramt Dresden
(F180329-19)**

Antragsteller: Bernhard Teichfischer

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Kritisches Lehramt Dresden (F180329-19)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 87

Diskussion und Nachfragen

Ist die Gruppe nur für Lehrämter? – Man ist offen für alle, die gerne am Bildungssystem beteiligen wollen.

Kennt ihr den FSR ABS und Sozialpädagogik? Was unterscheidet euch von diesen? – Es sind nur Veranstaltungen des FSRs bekannt, das Ziel der Gruppe ist es, verschiedene Professionen zusammenzuführen und Austausch zu ermöglichen. Es sollen so Problemstellungen diskutiert werden. Es besteht Vernetzung zu diversen anderen Gruppen, zum FSR war noch nichts vorgekommen. Es solle sich evtl. damit beschäftigt werden.

Wie seht ihr die Angebote vom ZLSB? Sind diese nicht ausreichend? – Man will etwas losgelöster als beim ZLSB diskutieren. Es ist in der Gruppe ein anderes Gruppengefühl vorhanden.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

**21. HSG Anerkennung:
Bharatiyam (F180329-20)**

Antragsteller: Vasu Yog

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt

werden: Bharatiyam (F180329-20)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 90

Diskussion und Nachfragen

5 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 77 TU Studenten, 20 HTW-Studenten, 3 Ehemalige.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

10

22. HSG Anerkennung: Brain Awareness - Ich und die Welt (F180329-21)

Antragsteller: Paul Andrä vertreten durch Lea Berninger

15

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Brain Awareness - Ich und die Welt (F180329-21)

20

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 93

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 9 TU Studenten, 1 Ehemalige.

25

Welchen Einfluss hat der Verein auf die Gruppe? – Der Verein bietet Informationsmaterialien, nimmt aber keinen Einfluss.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

30

23. HSG Anerkennung: Werkstattorchester Dresden (F180329-22)

35

Antragsteller: Klara Lünser

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt

40 werden: Werkstattorchester Dresden (F180329-22)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 97

Diskussion und Nachfragen

45 Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro für Studis und 30 Euro für Berufstätige pro Semester.

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 50 TU Studenten, 30 Andere

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied?

50

– Vorbeikommen, mitmachen.

Wie sieht die Härtefallklausel aus? – Per Vorstandsbeschluss wird ggf eine Lösung gefunden.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

55

24. FA: Finanzierung von 36 Forschungspostern (F180329-23)

Antragsteller: Kristina Pohlemann

Antragstext

Die Studierenden zweier Seminare beantragen 284,89 Euro um 36 Plakate für eine Ausstellung zu drucken.

65

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 100

Begründung

Die Studierenden möchten, dass Ihre Plakate ausgestellt werden können. Sie möchten, dass der StuRa für den Druck bezahlt, da eine Ausstellung allen Studenten zu Gute käme. Weiteres vgl. Antrag.

75

Diskussion und Nachfragen

Es wurde ein Angebot gefunden, welches substanziell günstiger ist.

siehe Anhang ab Seite 106

80

Die Antragstellerin reduziert daher den Betrag des FAs auf 100 Euro. (Anmerkung Protokollant: Dies ist nicht im gescannten Formular zu sehen. Sorry.)

Hendrik argumentiert, dass 100 Euro auf 36 Personen verteilt, irgendwo zwischen 2,5 und 3 Euro pro Person rauskommt. Im Verhältnis zu einem Lehrbuch, welches im Regelfall zwischen 5 40 und 80 Euro kostet (und im Extremfall mehrere Hundert Euro), das man sich als Student selbst kaufen müsste, sieht er keine Notwendigkeit, dass dies der Stura bezahlen soll.

10 In wie weit hängt das Bestehen des Moduls von der Ausstellung ab? – Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Bewertung und Ausstellung.

Inhaltliche Gegenrede zum Antrag:
15 Hendrik verweist auf sein Argument
Wer stimmt für den Antrag?
(3 Dafür, 1 Dagegen, 0 Enthaltung)
Der Antrag ist angenommen.

20 25. HSG Anerkennung: Effektiver Altruismus Dresden (F180329-24)

Antragsteller: Thomas Voltz als Vertretung von Theo Schäfer

25

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Effektiver Altruismus Dresden (F180329-24)

30 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 107

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 4 TU Studenten, 4 Nichtstudenten, 8 Ehemalige.

35 **Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.**

26. HSG Anerkennung: HängeMathe (F180329-25)

40 **Antragsteller:** Michael Philipp Tatan

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: HängeMathe (F180329-25)

45 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 111

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 13 TU Studenten, 5 Ehemalige.

50 Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Komm zur Clubversammlung, dort kann dann das Mitglied aufgenommen werden.

55 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

27. HSG Anerkennung: ESN TU Dresden (F180329-26)

60 **Antragsteller:** Thanh-Duc Nguyen

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: ESN TU Dresden (F180329-26)

65 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 114

Diskussion und Nachfragen

ESN – Erasmus Student Network

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 28 TU Studenten, 2 HTW-Studenten, 2 Ehemalige, 2 TU Chemnitz.

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Man muss an drei Sitzungen und 2 Veranstaltungen dabei sein und dann wird der Mitgliedsantrag befasst.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

men.

28. HSG Anerkennung: KängUrU-SV (F180329-27)

Antragsteller: Andre Thomale

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: KängUrU-SV (F180329-27)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 117

Diskussion und Nachfragen

Abkürzung siehe Formular.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

29. FA: Veranstaltung 20.-22. 4. (F180329-28)

Antragsteller: Danilo Calero Sequeira

Antragstext

Der Studentenrat der TU Dresden unterstützt die Veranstaltung „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ mit 651,37 Euro, um die anfallenden Kosten für Veranstaltungsmoderation und Moderationsmaterial zu decken.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 120

Begründung

Die Veranstaltung – Eckdaten:

Die Veranstaltung „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ findet vom 20. April 16:00 bis zum 22. April 15:00 in den Räumen des Kanthauses in Wurzen statt.

Ziel der Veranstaltung – Was möchten wir erreichen?

40 Die Ergebnisse psychologischer Forschung bestimmen unseren Alltag öfter als auf den ersten Blick auffällt – seien es Eignungs- oder Intelligenztests für Beruf und Studium oder zahlreiche populärwissenschaftliche Angebote, die höhere Leistungsfähigkeit in Arbeit und Alltag versprechen.

45 Noch viel weniger augenscheinlich ist, wie gesellschaftliche Machtverhältnisse psychologische Forschung und Praxis beeinflussen. So stehen beispielsweise Intelligenztests in der Tradition, Schwarzen Menschen, People of Color oder Frauen: geistige Fähigkeiten abzusprechen und ihnen scheinbar wissenschaftlich legitimiert den Zugang zu Bildung und Arbeit zu verwehren.

55 Grundsätzlich wird der Wert, der Menschen durch die Psychologie zugesprochen wird, nur allzuoft an ihrem wirtschaftlichen "Nutzen" bemessen: In der Organisationspsychologie wird unter anderem untersucht, wie die Gesundheit der Angestellten als Ressource genutzt werden kann. Das Ziel: Dem Unternehmen langfristig mit möglichst geringen Kosten zu mehr Wachstum verhelfen.

65 Persönlichkeitsentwicklung und Psychotherapie sind dann erfolgreich", wenn sich die "Behandelten selbstständig um einen Arbeitsplatz kümmern können.

70 Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Studierenden aller Fachrichtungen zu hinterfragen, wie sich Individuen emanzipatorisch zu diesen Umständen verhalten können. Wir möchten uns dafür ein Wochenende lang intensiv mit den Ideen der Kritischen Psychologie und anderer interdisziplinärer Ansätze auseinandersetzen. Das Ziel sollen erste Erfahrungen mit einer gesellschafts- und machtkritischen Analyse psychologischer Forschung und Praxis sein. Zusätzlich möchten wir mit dem Intensivwochenende zukünftige selbstorganisierte Arbeit zum Thema ermöglichen. Dafür soll das Wochenende die Vernetzung der Studierenden unterstützen.

85 Langfristig bezwecken wir als Hochschulgruppe, die Ergebnisse der zukünftigen Arbeit zusammenzutragen und allen Studierenden zur Verfügung zu stellen. Ob das in Form einer Broschüre

re, durch offene Diskussionsrunden mit weiteren Referent:innen oder mittels eines Seminars im kommenden Wintersemester geschieht, ist noch offen. Zusätzlich möchten wir sicherstellen, dass es nicht bei einzelnen Veranstaltungen bleibt. Dafür regen wir während der Veranstaltung an, sich in die Organisation der Hochschulgruppe für Kritische Psychologie einzubringen und gesellschaftskritische Bildung aus psychologischer Perspektive an der TU Dresden zu etablieren.

Ablauf der Veranstaltung – Wofür brauchen wir Moderator:innen?

Wir möchten das Wochenende in vier Einheiten aufgliedern, in denen wir die folgenden Fragen bearbeiten:

1. Orientierung: Was verstehen wir unter gesellschaftskritischer Wissenschaft? Welche Ressourcen können wir nutzen, um uns zu informieren und weiterzubilden?
 2. Bestimmung von Ziel und Inhalt: Auf welche Art und Weise sind wir selbst von den Umständen betroffen, die wir kritisieren? Wie erkennen wir unsere persönliche Betroffenheit und mit welchen Perspektiven und Inhalten müssen wir uns dafür auseinandersetzen?
 3. Inhaltliche Arbeit: Wie können wir unsere Kritik theoretisch fassen und welche praktischen Handlungen ergeben sich daraus für uns?
 4. Bestimmung zukünftiger Vorhaben: Zu welchen Inhalten möchten wir auf welche Art und Weise in Zukunft arbeiten? Welche Wirkung versprechen wir uns davon?
- Damit wir diese Themenkomplexe während des Wochenendes vollständig erschließen, ist eine klare methodische und didaktische Strukturierung notwendig.
- Gleichzeitig möchten wir das Wochenende möglichst arm an selbstverständlichen und strukturellen Hierarchien gestalten. Wir bezwecken,

dass den Teilnehmenden, die an der vorhergehenden Organisation des Wochenendes beteiligt waren, keine höhere Entscheidungskompetenz im Verlauf der Veranstaltung zugesprochen wird, um die gruppeninterne Hierarchie möglichst flach zu halten.

Außerdem möchten wir gewährleisten, dass sich auch Menschen einbringen, denen es tendenziell schwer fällt, ihre Vorstellungen und Wünsche in Gruppen zu präsentieren und durchzusetzen. Unser Anliegen ist es, Sexismus, Rassismus und andere Formen der Diskriminierung in der Gruppendynamik – soweit wie möglich – zu vermeiden. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Verhaltensweisen, die unbewusst oder aus Gewohnheit entstehen und daher schwieriger festzustellen sind.

Wir halten externe Moderator:innen für wesentlich, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Moderator:innen sind weder an der inhaltlichen Arbeit beteiligt, noch Teil der zukünftigen selbstorganisierten Arbeitsgruppen. Dadurch sind sie in der Lage, das Wochenende und unsere Arbeit zu strukturieren und methodisch vorzubereiten, ohne an eigene Interessengebunden zu sein. Weiterhin können sie so sicherstellen, dass Diskussionen und Initiativen innerhalb der Gruppe nicht von einigen wenigen bestimmt werden.

Zusammenfassung:

Mit dem Intensivwochenende "Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!" möchten wir den Grundstein legen für eine gesellschaftskritische und interdisziplinäre Betrachtung psychologischer Forschung und Praxis in einem selbstorganisierten studentischen Rahmen. Durch die Einbeziehung externer Moderator:innen ermöglichen wir gleichberechtigte und zielführende inhaltliche Arbeit. Zusätzlich verhindern wir dadurch soweit wie möglich die Reproduktion gesellschaftlicher Machtverhältnisse während unserer Arbeit.

Diskussion und Nachfragen

Wie wurde der Moderator ausgesucht? – Die zu nutzenden Räume in Wurzen (Kanthaus) haben

Erfahrungsräume als Anbieter empfohlen. Dieser vermittelt den Kontakt zu Moderatoren, die schon öfters mit dem Kanthaus zusammengearbeitet haben. Diese Moderatoren sind für Gruppenmoderation und Supervision ausgewählt.

Welche Qualifikationen müssen die Moderatoren mitbringen? – Übliche Qualifikationen und die Moderatoren dürfen nicht aus dem Umkreis der Gruppe kommen.

Es fehlen die Angebote zu dem Posten Moderation. Der Antragssteller kann nicht sagen, ob mehrere Moderatoren angefragt wurden. Es gab neben dem einen Angebot eine Absage, wie der Antragssteller berichtet.

Der Betrag im Antrag ist so hoch gewählt, da der Teilnehmendenbeitrag für Verpflegung genutzt werden soll. Dies ist im (gescannten) Antrag nicht enthalten. Der Antrag wird wie folgt verändert:

Bei den Ausgaben werden 100 Euro für Verpflegung hinzugefügt. Bei den Einnahmen werden 651,37 Euro vom StuRa kalkuliert.

Antrag auf Vertagung ins Plenum.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

30. HSG Anerkennung: Studentischer Automobilverband e.V. (F180329-29)

Antrag auf Vertagung

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

31. HSG Anerkennung: Liberale Hochschulgruppe Dresden (F180329-30)

Antragsteller: Clemens Ritthaler

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Liberale Hochschulgruppe Dresden (F180329-30)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 122

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 11 TU Studenten, 1 HTW-Student, 2 Ehemalige.

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Per Onlineantrag oder beim Vorbeikommen.

Wie finanziert sich die Gruppe? – über Spenden und Projektförderung von extern.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

32. HSG Anerkennung: CampusGrün (F180329-31)

Antragsteller: Nils Rübelmann

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: CampusGrün (F180329-31)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 125

Diskussion und Nachfragen

Gibt es eine Verbindung zur Partei die Grünen? – Grundsätzlich nicht. Es gibt aber personelle Überschneidungen.

Kann jeder Mitglied werden? – Ja, gewisse Personen können dennoch im Einzelfall ausgeschlossen werden.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

– Nach Email kann man sehr gerne mitarbeiten und wir freuen uns über sehr aktive Mitarbeiter.

33. HSG Anerkennung: UN-Bildungsgruppe (F180329-32)

Antragsteller: Hanna Schönlau

Antragstext

10 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: UN-Bildungsgruppe (F180329-32)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 128

Diskussion und Nachfragen

15 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 12 TU Studenten, 1 Schülerin

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Zum treffen kommen und freudig mitmachen.

20 Wie läuft es mit dem Geld? – Projektförderung über DGVN Landesverband.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

25

34. HSG Anerkennung: Arbeitsgruppe Lehren und Lernen am Uniklinikum (F180329-33)

30 **Antragsteller:** Moritz Herzog

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Arbeitsgruppe Lehren und Lernen am Uniklinikum (F180329-33)

35 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 131

Diskussion und Nachfragen

40 Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied?

45 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

35. HSG Anerkennung: Studentenclub Wu 5 e.V. (F180329-34)

50 **Antragsteller:** Dominik Renz

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Studentenclub Wu 5 e.V. (F180329-34)

55 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 134

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 10 TU Studenten, 4 HTW-Studenten

60 Wie werde ich Mitglied? – Jeder der will, kann Mitglied werden. Die Clubversammlung wählt neue Mitglieder.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

65

36. HSG Anerkennung: Traumtänzer (F180329-35)

Antragsteller: Janine Drechsler

70

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Traumtänzer (F180329-35)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 137

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 13 TU Studenten, Rest Azubis

80 Wie wird man Mitglied? – Antrag per Email. Man ist erst mal Anwärter, für rund 3 Monate. Danach Aufnahme durch Vorstand bzw.

- Mitgliederversammlung -> dadurch man wird Junior-Mitglied: man soll mithelfen mit mindestens einem Dienst im Quartal. -> Man kann Senior-Mitglied werden: Mindestens ein Dienst pro Woche und Übernahme einer AG (z.B. Bau, Hygiene, etc.). Ein Senior-Mitglied hat volles Stimmrecht. Auf Sitzungen werden oft Meinungsbilder von Junior und Senior-Mitgliedern gemacht, damit alle Mitglieder mitentscheiden können.
- In wie weit steht dies allen offen? – Man muss sich für den Klub engagieren, dann steht die Mitgliedschaft allen offen.
- 15 Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**
- 37. HSG Anerkennung:
Kellerklub GAG 18 e.V.
(F180329-36)**
- Antragsteller:** Vincent Schubert
- Antragstext**
Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Kellerklub GAG 18 e.V. (F180329-36)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 140
- Diskussion und Nachfragen**
Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 16 TU Studenten, 2 Nicht TU Studis, Rest Andere.
- Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**
- 38. HSG Anerkennung:
Islamischer Hochschulbund
Dresden (F180329-37)**
- Antragsteller:** Sami Tuffaha
- Antragstext**
- Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Islamischer Hochschulbund Dresden (F180329-37)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 143
- Diskussion und Nachfragen**
Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – jeder kann Mitglied werden.
Es gibt teils Promotionsstudenten.
- Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**
- 39. HSG Anerkennung:
KritMeds (F180329-38)**
- Antragsteller:** Friederike Kantzenbach vertreten durch Rosa Emmrich
- Antragstext**
Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: KritMeds (F180329-38)
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 146
- Diskussion und Nachfragen**
Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – derzeit nur TU Studenten
Wie finanziert sich die Gruppe? – Über Förderanträge bei diversen Organisationen.
- Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**
- 40. HSG Anerkennung: GEW
(F180329-39)**
- Antragsteller:** Antrag wurde übernommen von Margarethe Hofer
- Antragstext**
Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: GEW (F180329-39)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 149

Diskussion und Nachfragen

5 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 9 TU Studenten, 1 Ehemalige.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

10 41. HSG Anerkennung: IDA - In Dresden ankommen (F180329-40)

Antragsteller: Nouman Fares

15 Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: IDA - In Dresden ankommen (F180329-40)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 152

20

Diskussion und Nachfragen

Finden die Sprachkurse in Kooperation mit Tu-Dias statt? – nein. Die Kurse werden von freiwilligen Geflüchteten geleitet.

25 Was sind die Gelder vom Zentrum für Integrationsstudien – Projektgelder für die laufenden Projekte.

30 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

42. HSG Anerkennung: Campusradio Dresden (F180329-41)

35 **Antragsteller:** Tony Phan

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Campusradio Dresden (F180329-41)

40 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 155

Diskussion und Nachfragen

45 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

43. HSG Anerkennung: STUDENTEN REISEN DRESDEN (F180329-42)

Antrag auf Vertagung

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

44. FA: KRETA (F180329-43)

Antragsteller: Lydia Hofmann

Antragstext

60 Der Stura der TU Dresden (bzw. HTW, EHS, HfbK) unterstützt das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018, welche von der Hochschulgruppe KRETA organisiert werden, mit einer Förderung von 450 Euro für Honorare für Leiter*innen der Workshops, Raummiete sowie Werbe- und Materialkosten.

Zu Beginn des Sommersemesters 2018 veranstaltet die Hochschulgruppe KRETA vom 01.06 bis 03.06. die vierte KRETA an Dresdner Hochschulen. Die erste Auflage der KRETA fand im Wintersemester 2016/17 an der TU Dresden statt. Eine zweite und dritte Auflage folgte im Sommer- und Wintersemester 2017 mit Beteiligung der HfbK, EHS und HTW Dresden. Es zeigte sich, dass die Veranstaltungsreihe begonnen hat, sich langfristig zu etablieren. Dies zeigte sich einerseits an steigenden Besucher*innenzahlen der einzelnen Veranstaltungen, anhand zahlreicher positiver Zuschriften, in welchen die Verfasser*innen das Konzept lobten

und sich eine Fortsetzung wünschten sowie einen Zuwachs an aktiven Mitgliedern in der Gruppe KRETA.

5 Ziel der KRETA ist es, kritische Perspektiven auf Themen, wie Hochschule, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft, einen Raum an Dresdner Hochschulen zu geben. Neu in die Stadt gezogenen oder bereits länger hier lebenden Studierenden und Interessierten soll das
10 Ankommen in der Stadt erleichtert und Möglichkeiten des Engagements an und außerhalb der Hochschulen aufgezeigt werden. Zudem dient KRETA der politischen Bildung der Studierenden.

15 Das Einführungswochenende stellt eine niedrigschwellige Ergänzung zu bisherigen „klassischen“ KRETA-Angeboten dar und wird so dazu beitragen zu einem Studierenden und andere Interessierte zu erreichen, die bisher entweder noch
20 keine KRETA besucht haben sowie ehemalige Teilnehmer*innen aus einer Rezipient*innenrolle an aktive, individuelle Reflexionsprozesse heranzuführen. Es wird ein kurzes und übersichtliches Programm organisiert, welches mehr Raum
25 für Vernetzung und Eigeninitiative der Teilnehmer*innen als bei Workshops und Vorträgen bieten soll. Ergänzend zu klassischeren Formen der Wissensvermittlung durch Schule, Hochschulen, Lehrstellen etc. werden so individuelle und kollektive Lernprozesse angestoßen und begleitet.

Im Zentrum des Programms stehen alternative Formen der Wissens- und Informationsvermittlung (bspw. Planspiel, Improvisations-Theater, Quizabend zu Themen wie Entscheidungs- und
35 Kommunikationsprozesse und politischer Aktivismus in Dresden), gemeinsam werden Themen rund um das Thema ‚selbst aktiv werden‘ (z.B. in politischen Hochschulgruppen, auf Demonstrationen) erörtert und ausprobiert sowie Vernetzungsangebote geschaffen (bspw. gemeinsames Kochen und Essen). Teilnehmer*innen lernen Gruppen und deren Themen, Aktivitäts- und Aktionsfelder kennen, wobei der lokale Bezug auf die Hochschul- und Stadtpolitik eine
40 zentrale Rolle spielt. Hier werden direkte Anknüpfungspunkte entstehen um, selbst aktiv zu

50 werden und den unterschiedlichen Gruppen wiederum wird eine Plattform zur Werbung neuer Mitglieder geboten. Besonders vor dem Hintergrund der durch Bachelor und Master verkürzten Studien- und damit Aufenthaltszeiten in einer Stadt, ist es sowohl für Studierende, als auch für Gruppen wichtig, sich niedrigschwellig und schnell kennenlernen zu können. Die KRETA ermöglicht dies und trägt so zur Stärkung des Engagements an den Hochschulen und in der Dresdner Zivilgesellschaft bei.

60 Ein weiterer wichtiger Punkt ist der interdisziplinäre Austausch über Studienfächer und Hochschulen hinweg. Die Kooperation der verschiedenen Hochschulen ermöglicht die Stärkung des Bewusstseins für die unterschiedlichen Hochschulen sowie eine Vernetzung über die Grenzen der eigenen Hochschule. Gleichzeitig möchten wir auch den Zugang zu universitären, gesellschaftspolitischen Veranstaltungen für Nicht - Studierende ermöglichen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Veranstaltungen an den Hochschulen gerade für diese Zielgruppe eine
70 örtliche Barriere darstellen können. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in dem selbstverwalteten Raum „Alternatives Zentrum Conni“ stattfinden zu lassen. Das trägt zusätzlich dazu bei, dass Studierende diesen Ort und damit ihre Stadt besser kennenlernen können. Dabei wird das Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Räume, auch für eigene Veranstaltungen, und zur Schaffung eigener, neuer Räume gestärkt.

80 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 158

Begründung

Siehe Antragstext

85 Diskussion und Nachfragen

Warum wurde nicht die TU Dresden gewählt? – Verknüpfung von Vorträgen und Parties ist dort schwierig.

90 Gibt es Angebote für die Posten von über 100 Euro? – Bei den Vortragenden/Workshopleitern ist es nicht nicht soweit möglich, da es noch relativ früh ist. Für die Räume gab es bis hier hin keine Angebote, da das AZ Conny als das beste erschien, auch im Hinblick auf Preis/Leistung.

Es fehlt die Aufstellung zu den Honoraren.
siehe Anhang ab Seite 164

Antrag auf Vertagung in den nächsten FöA.

5

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

**45. HSG Anerkennung:
Studentenclub Novitatis
e.V. (F180329-44)**

10

Antrag auf Vertagung

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

15

**46. HSG Anerkennung: Junge
Deutsche Gesellschaft für
Auswärtige Politik Sachsen
(F180329-45)**

20

Antrag auf Vertagung

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

25

**47. HSG Anerkennung:
Denkzettel Dresden
(F180329-46)**

30

Antrag auf Vertagung

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

48. FA: KIK (F180329-47)

35 **Antragsteller:** Martin Prade

Antragstext

Der STURA möge beschließen, die geplante Veranstaltungsreihe "Fünfzig Jahre 1968" der Hochschulgruppe "Kino im Kasten" mit 659 Euro zu fördern und damit ihre Durchführung ermöglichen.

40

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 165

45 **Begründung**

Dr. Michael Dobstadt und Prof. Dr. Lars Koch organisieren im kommenden Sommersemester eine Ringvorlesung mit dem Namen „Fünfzig Jahre 1968“.

50 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/germanistik/das-institut/news/ringvorlesung-an-der-tu-dresden-fuenfzig-jahre-1968>

In Zusammenarbeit und Kooperation mit den Organisatoren und dem Institut für Germanistik will das "Kino im Kasten" eine ergänzende Filmreihe veranstalten. Da für das Verständnis der 1968er Bewegung zeittypische Filme eine große Rolle spielen, haben wir eine kleine und möglichst breite Auswahl getroffen, die verschiedenen Phänomene, Einstellungen und Diskurse der Zeit in politischer und ästhetischer Hinsicht wieder spiegeln. Wir wollen damit die bisherige, sehr erfolgreiche und auch von Studenten gut angenommene Arbeit mit verschiedenen Instituten der Universität fortsetzen.

55

60

65

Geplant sind folgende Veranstaltungen:

Mittwoch, 25. April: "Ich bin ein Elefant Madame" von Peter Zadek;

70 Mittwoch, 30. Mai: "SSpur der Steine" von Frank Beyer und

Mittwoch, 27. Juni: "SZabriskie Point" von Michelangelo Antonioni.

75

Alle Filme werden durch einen wissenschaftlichen Vortrag eingeleitet und sollen den Studenten gratis zur Verfügung gestellt werden. Da-

her ist eine Finanzierung durch den STURA erwünscht.

Die Filme liegen weiterhin alle als 35mm Kopien vor, was die Filmreihe auch aus technischer Sicht interessant macht. Als Zusatzangebot werden Projektorvorführungen zu jeder Veranstaltung eingeplant.

Bisher sind noch keine festen Zusagen gemacht worden, es wurden nur unverbindliche Angebote eingeholt.

Diskussion und Nachfragen

Es folgte eine Diskussion zu den Getränkeeinnahmen. Als Resultat reduzierten die Antragsteller die Förderungssumme auf 614 Euro. Bei den Einnahmen kamen dementsprechend 45 Euro hinzu. Getränkeeinnahmen hinzu.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

49. HSG Anerkennung: Studentischer Sanitätsdienst (F180329-48)

25 **Antragsteller:** Sven Herdes

Antragstext

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Studentischer Sanitätsdienst (F180329-48)

30 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 170

Diskussion und Nachfragen

Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 9 TU Studenten, 1 EHS-Studenten, 2 Azubi.

Die Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist nach Formular nicht möglich. Wie wird man Mitglied? – Regelmäßige Teilnahme an den Treffen.

40 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

A. Anhang

45

A.1. Anwesenheitsliste Antragssteller und Gäste

Anwesenheitsliste FöA 29.3.18

Wer sich nicht bei
den Anträgen wiederfindet,
Bitte hinten unterschreiben.

Bitte die Namen Lesertlich
schreiben.

1. Begrüßung und Formalia
- 1.1. Allgemeine Belehrung
- Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden
2. HSG Anerkennung: STAV e.V.
3. HSG Anerkennung: ksg
Veronika Frank
Clemens Ubricht
4. HSG Anerkennung: Studentenklub IZ e.V.
Stefanie Uyer
5. HSG Anerkennung: STUDENTEN REISEN DRESDEN
6. FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble Thea Maas)
Olaf Voit
7. HSG Anerkennung: PAUL Consultants
Valentin Kahl
Barbara Arnold
8. HSG Anerkennung: VWI
Leo Bausch
ELIAS SCHIMMER
9. HSG Anerkennung: AEGEE-Dresden e.V.
Daniela Lascu
10. FA: AEGEE-Dresden e.V.
11. HSG Anerkennung: Dresden Debating Union
Till Wirbelkeit
12. HSG Anerkennung: Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden
Till Wirbelkeit
13. HSG Anerkennung: AIAS Dresden
Anne Felzer
Ernst Peter Richter
14. HSG Anerkennung: Elbflorace
Annalena Krämer

45 15. HSG Anerkennung: Mentals and Maniacs, D.A.

Maika Andrews

Paul Druschke

16. HSG Anerkennung: VDI - Studenten und Jungingenieure

50

Johannes Beßl

17. HSG Anerkennung: Si KoWi

Raphael John

55 18. HSG Anerkennung: PSA Dresden

TALHA CHOHAN

MISHAL KHAN

19. HSG Anerkennung: Viva con Agua Dresden

60

Sabrina Schuster

20. HSG Anerkennung: arbeiterkind.de

Matthias Schüssle

21. HSG Anerkennung: in|tact

Robert Schuppe

22. HSG Anerkennung: Unikino

Friederike Wilczkowski

Anne Seifert

5 23. HSG Anerkennung: Kritisches Lehramt Dresden

Berthold Teufelbach

Christoph Winkler

10 24. HSG Anerkennung: Bharatiyam

Vasu Yog.

Shruthi Kudiyunur Narahari

25. HSG Anerkennung: Brain Awareness - Ich und die Welt

Lea Berninger

Lena Summer

26. HSG Anerkennung: Werkstattorchester Dresden

Klara Lünser

20 27. FA: Finanzierung von 36 Forschungspostern

Kristina Pohlmann

28. HSG Anerkennung:
Effektiver Altruismus
Dresden
25
Thomas Voltz
Christoph Sträter
29. HSG Anerkennung:
HängeMathe
TATAN, PHILIPP
Philipp TL
30. HSG Anerkennung: ESN TU
Dresden
30
Nguyen, Thanh-Luc
Wagner T.M.
31. HSG Anerkennung:
KängUrU-SV
35
André Thomale
32. FA: Veranstaltung 20.-22.
4. Danilo Calero Sequeira
33. HSG Anerkennung:
Studentischer
Automobilverband e.V.
40
34. FA: KRETA
Hofmann, Lydia
Timo Wulff
35. HSG Anerkennung: LHG
Dresden
45
36. HSG Anerkennung: IHD
Sami Tuffaha
37. HSG Anerkennung:
Arbeitsgruppe Lehren und
Lernen am Uniklinikum
Moritz Herzog
Jonas Bendig
50
38. HSG Anerkennung:
CampusGrün
55
Nils Ribelmann
39. HSG Anerkennung:
UN-Bildungsgruppe
Hanna Joliontau
40. HSG Anerkennung:
Studentenclub Novitatis
e.V.
60
41. HSG Anerkennung:
Studentenclub Wu 5 e.V.
65
Lisa Dangaver
Dominik Reuz

- | | |
|---|---|
| 42. HSG Anerkennung:
Traumtänzer
<i>Janine Drechsler</i> | 46. HSG Anerkennung:
KritMeds
<i>Rosa Emrich</i> |
| 15 | |
| 43. HSG Anerkennung: Junge
Deutsche Gesellschaft für
Auswärtige Politik Sachsen | 47. HSG Anerkennung: GEW
<i>Margarethe Hofer</i> |
| 5 | |
| 44. HSG Anerkennung:
Kellerklub GAG 18 e.V.
<i>Vinzent Schubert</i> | 48. HSG Anerkennung: IDA - In
Dresden ankommen |
| 20 | |
| 45. HSG Anerkennung:
Denkzettel Dresden | 49. HSG Anerkennung:
Campusradio Dresden
<i>Tony Ruen</i> |
| 10 | |
| 25 A. Anhang | |

Name	Antrag
Herdes, Sven	Studentischer Sanitätssdienst
Krauspe, Yvonne Prode, Martin	FA Kino im Kassen "50 Jahre 1968"

Gäste: Fabian Köhler

A.2. HSG-Anerkennung Katholische Studentengemeinde (F180329-01)



**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden**

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Potyka, Marta Sophia
Kontakt	
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	katholische Studentengemeinde
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	Marta Sophia Potyka, Markus Langer
Kontaktmöglichkeiten	
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Markus Langer, Thomas Petrauschke, Vinzent Jamich, Paula-Marie David, Julius Roßa, Marie Floegel
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>In der katholischen Studentengemeinde Dresden leben mehr als 100 junge Menschen gemeinsam ihren Glauben. Daneben bietet die Gemeinde Raum, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, was in den zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck kommt. Weitere Informationen dazu sind am besten der Homepage zu entnehmen.</p> <p>Die offene und entspannte Atmosphäre gibt vielen Studenten Heimat und die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten und Interessen einzubringen.</p> <p>Jeden Montag im Semester feiern wir unsere Gemeindemesse in der St. Paulus-Kirche, Bernhardstr. 42 (nahe der Universität).</p> <p>Anschließend wird in den dortigen Gemeinderäumen ein Vortrag gehalten; die Vortragsthemen sind dabei so bunt wie unsere Interessen. Unser eigentliches Domizil ist das Haus in der Eisenstückstraße 27 (ebenfalls in Uninähe), in dem sich das restliche KSG-Leben abspielt. Unsere "Geister" sorgen sich in jeder Woche um das leibliche Wohl und im Gespräch kommt man auch leicht mit vielen Leuten in Kontakt.</p> <p>Eine Gemeinde verfolgt das Ziel den Glauben an Jesus Christus in Gemeinschaft zu leben, dazu gehört in erster Linie die gemeinsame Feier des Gottesdienstes. Eine Gemeinde lebt besonders davon, dass jede und jeder Einzelne sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbringt. So sollen Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Als Teil der Weltkirche heißen wir auch Studierende aller Nationen bei uns willkommen und versuchen, in aktiven Austausch mit ihnen zu gehen. Unsere demokratischen Strukturen bieten Raum für verschiedene Talente. Leitungspositionen werden in regelmäßigen Abständen (semesterweise bzw. jährlich) neu besetzt.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus rund 100 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
EHS, HTW, Hochschule für Musik, Hochschule für Bildende Künste
 - Andere, nämlich:
BerufsschülerInnen, Alumni anderer Hochschulen
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Bischöfliches Ordinariat Bistum Dresden-Meißen, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa · Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:
Katholische Kirche/Bistum Dresden-Meißen

Anmerkungen/Verschiedenes

Die KSG ist Teil der Organisation der katholischen Kirche und hat als Hochschulgemeinde eine eigenständige Struktur mit den oben beschriebenen demokratischen Strukturen. Ein Förderverein unterstützt projektgebunden die KSG finanziell.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum 29.03.18

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung
ProtokollantIn

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Vollmachtserklärung

Hiermit erkläre ich, Mašta Sophia Potyka, als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Studentengemeinde "Thomas von Aquin" zu Dresden Veronika Frank als meine Stellvertreterin beim Studentrat von der TU Dresden am Donnerstag, den 29. März 2018, die Wiedererkennung als Hochschulgruppe zu beantragen und alle dazu nötigen Fragen beantworten und alle dazu nötigen Schritte ausführen zu können und zu dürfen.

Dresden, 20.03.2018

A.3. HSG-Anerkennung Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Stefanie Unger

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenklub IZ e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Stefanie Unger, Andreas Helwig, Carsten Grieger

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Andreas Helwig
Carsten Grieger
Stefanie Unger

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Ziele des Studentenklub IZ e.V. sind die Förderung von studentischer Kunst und Kultur sowie des studentischen und interkulturellen Zusammenlebens. Diese werden vor allem mit Hilfe des Betriebes des Count Down im Studentenwohnheim Güntzstraße 22c verfolgt. In dessen Räumlichkeiten treffen sich unsere Mitglieder zum gemeinsamen Kochen, Zusammensitzen oder ähnlichem.

Außerdem erlernen sie hier die Grundlagen der Arbeit hinter der Bar sowie der Veranstaltungsorganisation bei unseren zahlreichen Veranstaltungen. Zu diesen gehören beispielsweise Spieleabende, Skatturniere, ESN Länderabende in Kooperation mit der Hochschulgruppe ESN TU Dresden, Cocktailabende, kleinere Partys und vieles mehr. Auch außerhalb unserer Räumlichkeiten sind wir auf zahlreichen Veranstaltungen zu finden. Beispielsweise beim Output Dresden und der Langen Nacht der Wissenschaften an der Fakultät für Informatik der TU Dresden, bei Spieleabenden des FSR Informatik, bei gemeinsam mit dem Kino im Kasten organisierten Lesungen sowie bei der Dresdner Nachtwanderung und der ESE-Clubtour. Alle unsere Veranstaltungen werden unter der Prämisse studentenfremdlicher Preise durchgeführt.

www.countdown-dresden.de

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE33XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 25 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW, FH-Dresden, BA-Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Gastronomiebetrieb im Count Down im Studentenwohnheim Güntzstraße 22c

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.4. Anerkennung Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)



Finanzantrag
an den StuRa der TU Dresden

Angaben zur AntragstellerIn

Name, Vorname Voit, Olaf / Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TUD
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 E-Mail
 Telefon

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart bar oder Überweisung an:

Angaben zum Antrag

Gruppenname Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden
 Antragsgegenstand Reisekosten: Internationales Festival in Polen 2018
 Betrag 1000,00 Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 29.3.18

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa Sitzungsleitung
 Geschäftsführung ProtokollantIn
 Förderausschuss

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 210

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46334714
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Teilnahme am Internationalen Folklorefestival in Ozarow/Polen vom 01.08. bis 05.08.2018 mit ca. 30 Mitgliedern. Das CIOFF-Festival in offizieller Partnerschaft mit der UNESCO zahlt keine Honorare, übernimmt aber Unterkunft und Verpflegung.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es ist wieder eine Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Festivalteilnahme geplant, bei der den Förderern explizit gedankt wird - soweit möglich inklusive Logo-Platzierung.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3.360,00	Hin- und Rückfahrt zum Festival per Bus inklusive Fahrten vor Ort und Transport der Kostüme, Requisiten und Musikinstrumente

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
1.000,00	Projektförderung durch StuRa der TU Dresden
2.360,00	Eigenmittel des Vereins (durch Rücklagen und Mitglieder)

Datum 29.3.18

Unterschrift

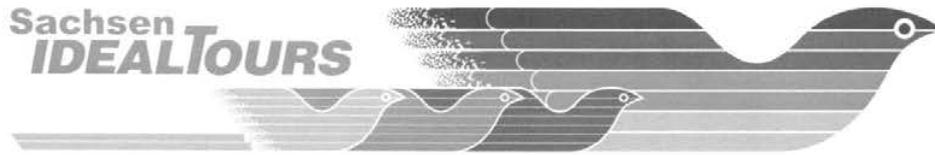
Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46334714
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Sachsen IdealTours GmbH, Tharandter Str. 30, 01159 Dresden

TU Dresden
Folkloretanzensemble "Thea Maass"
Herr Voit

01062 Dresden

E-Mail: info@tu-te.de

Ihr Ansprechpartner: Anja Schmalfuß

Telefon: +49 (0) 351 / 4 99 86 – 19

Fax: +49 (0) 351 / 4 99 86 – 25

E-Mail: anja.schmalfuss@ideal-tours.de

Dresden, den 13.03.18

Busangebot

Sehr geehrter Herr Voit,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und das damit verbundene Interesse.
Gern unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes Angebot.

- Termin: 31.07. – 06.08.2018
- Reiseziel: Fahrt nach PL- Ozarow Mazowiecki
- Abfahrtszeit & -ort: 31.07.2018, nach Vereinbarung ab Dresden
- Rückfahrtszeit: 06.08.2018, nach Vereinbarung ab PL- Ozarow Mazowiecki
- Teilnehmer: 30 – 35 Personen
- Ablauf: An- und Abreise / 500 Freikilometer vor Ort für Fahrten im Rahmen der gesetzl. Lenk- und Ruhezeiten
- Leistungen: Fahrt mit modernen Reisebus mit 44 Plätzen und Reisevollausstattung (verstellbare Schlafsessel, Fußstützen, Klappische, Leselampen, Sicherheitsgurte, Klimaanlage, Bordküche, Getränkebar, Bordtoilette, Mikrophon, Radio/CD, DVD, Navigation, ...)
- Preis: EUR 4865,- inkl. gesetzl. MwSt / zzgl. evtl. anfallende Parkgebühren
- Bitte beachten Sie: Bei Mehrtagesfahrten übernimmt der Mieter des Fahrzeuges die Übernachtungskosten für das Fahrpersonal (1x EZ).

Das Angebot behält bis einschließlich 28.03.2018 seine Gültigkeit!

Wir würden uns freuen, wenn diese Offerte Ihren Vorstellungen entspricht und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Sachsen *IdealTours* GmbH

Anja Schmalfuß

Angebot bestätigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
_____	_____
Ort, Datum	Stempel, Unterschrift

Betreff:Re: Angebot

Datum:Mon, 5 Feb 2018 16:54:12 +0100

Von:Müller's Reisen <info@muellersreisen.com>

An:Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

Sehr geehrte Frau Butter,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage für eine Fahrt von Dresden nach Ozarow
Mazowiecki / Polen und zurück,
möchten wir Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

Termin: 31.07.18 - 06.08.18

Preis: 4.950,00 € incl. gesetzl. Mwst. & Mautgebühren

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen, Sie
in unserem Bus begrüßen zu können!

--

Mit freundlichen Grüßen

Müller
Müller's Reisen

Pfarrgasse 15
01920 Elstra

Tel: 035793/ 5246
Fax: 035793/ 5105

E-Mail: info@muellersreisen.com

August Wilhelm

Omnibusbetrieb

Inh. Gisela Wilhelm e. K.

Bautzener Straße 40 · 02692 Ebsdorfel



Telefon: (03 59 38) 9 80 10
Telefax: (03 59 38) 9 80 11
E-Mail: info@August-Wilhelm.de
Internet: www.August-Wilhelm.de

Geschäftsführer: René Reupert

Steuernummer: 204/287/00091
USt-IdNr.: DE140403543
Amtsgericht Dresden · HRA 5854

Folkloretanzensemble der TU Dresden
Frau Maud Butter
MommSENstraße 13
01062 Dresden

25.01.2018

Angebot Busanmietung

Sehr geehrte Frau Butter,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu einer Busanmietung für die Fahrt zum Internationalen Folklorefestival nach 05-850 Ozarow Mazowiecki in Polen und zurück.

Gern unterbreiten wir Ihnen dazu unser Angebot:

Abfahrt / Termin: 31.07.2018, 06:00 Uhr ab Dresden

Rückfahrt: 05.08.2018, ca. 23:00 Uhr ab Ozarow Mazowiecki

Gesamtpreis **3.360,00 € inkl. MWST**

Bei einer eventuellen Auftragserteilung bitten wir um die kostenfreie Übernachtung in einem Einzelzimmer mit Frühstück für unseren Busfahrer.

Sollten Tankgutscheine verwendet werden, reduziert sich der Gesamtpreis um den Betrag des jeweiligen Gutscheines.

Wir hoffen, Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

René Reupert
Geschäftsführer

A.5. HSG-Anerkennung PAUL Consultants (F180329-04)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Kahl, Valentin

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe PAUL Consultants e. V.

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Valentin Kahl, Otto Mehwald, Laura Schumacher, Barbara Oswald

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Valentin Kahl, Otto Mehwald, Barbara Oswald, Philipp Seipelt,
Alexander Kohl, Laura Schumacher, Wilhelm Schwarz

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Ziel von PAUL Consultants e. V. ist die Förderung von Studenten durch Verknüpfen von Wissen aus der Lehre mit praktischer Projektarbeit mit Unternehmen. Der Verein ermöglicht Studierenden aller Fachrichtungen schon während des Studiums Praxiskontakte zu knüpfen und das theoretische Wissen des Studiums mit praktischen Erfahrungen zu ergänzen.

PAUL Consultants akquiriert im sächsischen Klein- und Mittelstand Beratungsprojekte verschiedener Fachrichtungen und besetzt diese Projekte mit interdisziplinären Teams aus Studenten verschiedener Fachrichtungen die immer wieder neu zusammengesetzt werden. Die Studenten erhalten durch ihre Projekte Einblicke in Unternehmen und können einen Eindruck vom Berufsbild des Unternehmensberaters gewinnen. Die durch die Projektvermittlungsgebühren entstehenden Einnahmen dienen ausschließlich der Selbsterhaltung des Vereins (z.B. Büromiete & Material) und der Förderung von Vereinstreffen z. B. durch das Stellen von Speisen und Getränken.

Der Verein ist vollständig selbstorganisiert und wird durch einen jährlich neu gewählten Vorstand der ausschließlich aus eingeschriebenen Studenten besteht vertreten. Besonderen Wert wird auf die Wissensweitergabe und die gegenseitige Förderung durch z.B. Schulungen gelegt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 25 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, TU Bergakademie Freiberg
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Projektvermittlungsgebühren
sonstige Einnahmen durch lokale Kooperationspartner
unregelmäßige, einmalige Mitgliedsbeiträge (Aufnahmegebühr)

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.6. HSG-Anerkennung Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Bausch,Leo

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Leo Bausch, Elias Schimmer, Lucas Meitinger

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Leo Bausch, Elias Schimmer, Lucas Meitinger

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nützen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind eine Hochschulgruppe von Studenten für Studenten. Unser Ziel ist es mit Workshops und Exkursionen zur persönlichen Weiterentwicklung von Studierenden beizutragen. Dabei sind wir gegenüber den Studenten aller Fachrichtungen offen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca. 100 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Kooperationspartnern

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V.

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines GruppenvertreterIn.

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.7. HSG-Anerkennung AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Lascu, Daniela

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe AEGEE-Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Daniela Lascu Lukas Herzog

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Vorstand: Jens Oehlen, Daniela Lascu, Lukas Herzog, Sophia Harlaß, Jonas Müller, Shaown Mojumder

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Anderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

AEGEE-Dresden ist Teil von AEGEE (kurz für Association des États Généraux des Etudiants de l'Europe), dem größten interdisziplinären europäischen Studierendenetzwerk mit über 15000 Mitgliedern in 200 Städten in 40 Ländern auf dem europäischen Kontinent. AEGEE wurde 1985 gegründet um das heute bekannte ERASMUS-Austauschprogramm zu starten. AEGEE-Dresden ist derzeit anerkannte Hochschulgruppe und möchte dies bleibe. Zusammen mit dem Parnerverein ESN bildet AEGEE das IISA, das Institut für Internationale Studentische Angelegenheiten der TU Dresden beim Akademischen Auslandsamt. AEGEE-Dresden trifft seine Beschlüsse demokratisch, wobei die Mitgliederversammlung auch einen Vorstand bestehend aus President, Secretary und Treasurer sowie zwei Kassenprüfer wählt. Studenten ohne Mitgliedschaft dürfen gerne an den von AEGEE-Dresden organisierten Aktivitäten teilnehmen und sich auch selbst engagieren, das Teilnehmen an von anderen AEGEE-Gruppen angebotenen Events (also außerhalb von AEGEE-Dresden) kann ggf. beschränkt sein. Größere Projekte, an denen im letzten Jahr viele Studenten der TU Dresden, welche größtenteils nicht AEGEE-Nichtmitglieder waren, als Organisatoren oder Teilnehmer beteiligt waren, waren das semesterbegleitende Buddy Program mit etwa 200 Teilnehmenden und das Workshopwochenende "Develop Yourself 4" mit 25 Teilnehmenden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa - Haus der Jugend George-Bähr-Str. 1e 01069 Dresden	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE 8685053003120263710	Kontakt: Telefon: 0351-463-32043 Telefax: 0351-463-33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
---	--	--	--



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Beschreibung der Ziele der Gruppe, aus unseren Statuten, "Article 2: Aim
 (1) The association aims to promote, through the student world, the European idea amongst young people in Europe. Thus AEGEE strives to foster European integration, democracy, human rights, tolerance, cross-border co-operation, mobility and a European dimension in education.
 (2) AEGEE is a secular, non-profit organisation not linked to any political party."
 In einem Satz: AEGEE möchte erreichen, dass sich junge Menschen mehr für Europa interessieren.
 AEGEE setzt sich dafür ein, dass junge Europäer all diese Dinge kennenlernen, ihren Horizont erweitern, internationale Freunde finden und das Ideal der europäischen Zusammenarbeit kennenlernen.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)
 Die Gruppe besteht aus 81 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)
 Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 12 euros pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
 (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
AEGEE-Europe, hat aber nur dahingehend Einfluss, dass wir die Statuen zur Anerkennung als Teil des Netzwerkes erfüllen.

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 28.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.8. HSG-Anerkennung Dresden Debating Union (F180329-07)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Wirbeleit, Till

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe DRESDEN debating union e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Marcus Bartusch, Christian Schwartz, Bettina Krischausky, Till Wirbeleit, Gerrik Verhees

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Gerrik Verhees, Jan Stöckel, Marcus Bartusch, Christian Schwartz, Bettina Krischausky, Till Wirbeleit

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die DRESDEN debating union ist ein Verein zur Förderung der Debatte im universitären Rahmen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz sowohl des Erwerbs unverzichtbarer kommunikativer Schlüsselkompetenzen als auch der Auseinandersetzung mit aktuellen sowie grundsätzlichen Kontroversen und Problemen der Gesellschaft. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung für gelebte Interessenpluralität - dem Fundament freiheitlicher Gesellschaften.

Diese Ziele verwirklichen wir primär durch unsere dienstäglichen Debatten im Hörsaalzentrum. Diese Abende bestehen in der Regel aus einigen Stehgreifreden zum Training spontaner rhetorischer Fähigkeiten sowie einer Hauptdebatte, welche einem üblichen Format des universitären Debattierens folgt (z.B. der Offenen Parlamentarische Debatte oder dem British Parliamentary Style).

Unsere Türen stehen, unabhängig von Fachrichtung oder sprachlicher Qualifikation, jedem offen, der Interesse hat sich einer nach festen Regeln ablaufenden verbalen Auseinandersetzung zu stellen. Dieses Angebot besteht auch gegenüber Menschen außerhalb der Studentenschaft. In der Praxis setzten sich die Teilnehmer der Debatten jedoch in der Regel zu einhundert Prozent aus Studenten zusammen. Ein Ausnahme bilden dabei manchmal alte Mitglieder des Vereins, welche ihr Studium bereits abgeschlossen haben, sich dem Verein jedoch immer noch verbunden fühlen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca. 25 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 20,00€ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Verband der Debattierclubs an Hochschulen (VDCH) e.V.

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Die Arbeit von Verein und Hochschulgruppe haben grundsätzlich verschiedene Aufgabenbereiche, unter denen die Angaben zu Mitgliedern, Finanzierung und Entscheidungsfindung besser zu verstehen sind:

Die Hochschulgruppe ist Anbieterin der wöchentlichen Debatte und der Eingangs beschriebenen Lehrveranstaltungen zu Rhetorik, Argumentation und politischer Bildung. Die Gruppe erhebt keine feste Mitgliedschaft (zählt jedoch etwa zwanzig regelmäßige Gäste), fällt ihre Entscheidungen demokratisch und ist keiner Organisation rechenschaftspflichtig. Die HSG hat keine eigenen finanziellen Mittel.

Zur Unterstützung der Arbeit der Hochschulgruppe existiert der eingetragene Verein mit etwa 25 (Förder-)Mitgliedern, der im Dachverband der Debattierclubs an Hochschulen vertreten ist und vor allem für die Organisation über die alltägliche Debatte hinausgehender Angebote wie Seminare, Workshops oder Turnierteilnahme oder -veranstaltung verantwortlich ist. Der Verein fördert regionale Streitkultur im weiteren Sinne.

Mitgliedschaft im Verein und HSG sind vollkommen unabhängig voneinander.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 09.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.9. HSG-Anerkennung Sozialistisch-demokratischer Studentenverband Dresden (F180329-08)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Wirbeleit, Till

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband Dresden (SDS)

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Marcus Bartusch,
Franziska Wolter,
Jochen Heinz,
Christian Kesting,
Caroline Lentz

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir verstehen uns als offener Zusammenschluss von Studierenden linker Gesinnung als Teil des bundesweit organisierten Sozialistisch-Demokratischen Studierendenverbands. Hochschulpolitisches Handeln im Speziellen, sowie gesamtgesellschaftliches Handeln im Allgemeinen ist immer von einer gesamtgesellschaftlichen Prägung durchzogen. Wir sehen, dass diese Prägung heutzutage leider verschiedenste Gruppen benachteiligt. Durch kapitalistische Profitlogik werden zusehends wirtschaftliche Ungleichheiten, eine an Gewinn ausgerichteten Hochschul- und Bildungspolitik sowie Nationalismus und Rassismus auf Grund von wirtschaftlichen Separationsbemühungen nach außen erzeugt. Wir sind davon überzeugt, dass durch demokratische Bildungs-, Kultur- und Jugendpolitik genau gegen solche ungleichen Verhältnisse vorgegangen werden kann. Erst durch eine pluralistische Meinungsvielfalt in der Studierendenschaft - sowie in der Gesellschaft - ist es möglich, im demokratischen Rahmen überhaupt ernsthaft über ein Umdenken nachzudenken. Deshalb wollen wir genau dort ansetzen und mit sozialistischen Ideen Ungleichheit, Rassismus und Sexismus bekämpfen. Weiterhin ist festzustellen, dass politische Teilhabe auch immer Teilhabe an der Gesellschaft voraussetzt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Innerhalb der verfassten Studierendenschaft der TU Dresden sollen vor allem auch Geschehnisse an der TU Dresden, im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und auf Bundesebene kritisch beleuchtet und betrachtet werden. Eine fundamentale Kritik am aktuell bestehenden Hochschulsystem ist dabei immanent, um eine Vielzahl an Zielen realisieren zu können. Darunter zählen unter anderem: die kritische Begleitung hochschulpolitischer Entscheidungen an der TU Dresden, ein gebührenfreies Studium, eine komplett umstrukturierte Studienfinanzierung auf Bundesebene, eine Neuauslegung des Bildungsbegriffs und das Angebot zahlreicher Formate zum politischen Austausch über die Hochschulpolitik betreffende Themen.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 10 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
DIE LINKE, Dresden

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines Gruppenverantwortlichen

Datum 07.03.2018

Unterschrift

vom Stura auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.10. HSG-Anerkennung AIAS Dresden (F180329-09)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Fetzer, Anne

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe AIAS Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Anne Fetzer

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Anne Fetzer, Ernst Peter Richter, Martin Fehringer, Malte Röttjer,
Katja Bollmann, Martha Peschel, Leonard Steil, Kristin Hielscher,
Laura Hoferichter, Jan Leidinger, Anna Pochert, Annika, Robin
Balzer, Lukas Beckmann, Samantha Kühn, Vanessa Schwarz,
Julia Hördler, Antonia Döbler, Helene, Maria,...

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Aufklären über Blutkrebs und die Stammzellspende, Typisieren von Studenten,
Ansprechpartner sein an Dresdner Hochschulen

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1c
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 26 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 20 € pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa · Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE1XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

AIAS Dresden e. V.
Antonstraße 9
01097 Dresden

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnisnahme und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 24.02.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bahr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.11. HSG-Anerkennung Elbflorace (F180329-10)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Krämer, Annalena
Kontakt	
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Elbflorace Formula Student Team TU Dresden e.V.
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	Annalena Krämer, Sebastian Rode, Paul Neider
Kontaktmöglichkeiten	
GruppenvertreterInnen	Annalena Krämer, Sebastian Rode, Paul Neider, Sebastian Körner, Helene Kretschmar, Linus Tönnishoff, Hans Harder, Christoph Ludwig, Niklas Hein, Mathias Kleinstäuber, Michael Patenge, Georg Siedel, Richard Hohmuth
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Anderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>Elbflorace ist ein Team von run motivierten Studentinnen und Studenten der Technischen Universität Dresden, die jährlich am internationalen Konstruktionswettbewerb Formula Student Electric teilnehmen.</p> <p>Ziel des Teams ist es jedes Jahr einen neuen elektrisch angetriebenen Rennwagen-Prototypen zu konstruieren, zu fertigen und damit auf den Konstruktionswettbewerben in Europa gegen andere studentische Teams anzutreten. Im Sommer werden wir an bis zu vier Wettbewerben teilnehmen und dort unseren Rennwagen im Namen der TU Dresden vor Experten aus Automobilindustrie und Forschung verteidigen. Diese finden in Italien, Österreich, Deutschland und Spanien statt. Neben der Leistung des Fahrzeugs werden auch die Kostenaufstellungen, Entwicklungskonzepte und wirtschaftlichen Geschäftsideen in Verbindung mit dem Fahrzeug bewertet.</p> <p>Unser Team verbindet verschiedenste Fachrichtungen, wie beispielsweise Krafffahrzeugtechnik, Leichtbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Wirtschaftswissenschaften. Die daraus entstehende interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es uns unseren siebten elektrisch angetriebenen Rennwagen zu bauen. Für uns bietet das Projekt die Möglichkeit das im Studium erlernte Wissen in der Praxis umzusetzen und sich auch persönlich weiterzuentwickeln. Ein großer Fokus liegt dabei auf der Teamarbeit.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Sponsoren und Unterstützern unseres Projekts

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Internet-Adresse unserer Gruppe:

www.elbflorace.de

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.12. HSG-Anerkennung VDI - Studenten und Jungingenieure (F180329-11)**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe**

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Bartl, Johannes

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe VDI - Studenten und Jungingenieure Dresden

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Johannes Bartl

Kontaktmöglichkeiten**GruppenvertreterInnen** Alexander Stumm, Johannes Bartl, Joyce Dillon, Lino Stoiber,
Richard Fankhänel

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

VDI - Studenten und Jungingenieure ist ein ehrenamtlich arbeitendes Netzwerk des VDI. Unter dem Dach des großen Vereins haben wir uns gefunden, um unsere Begeisterung für Technik und Wissenschaft auch neben dem Studium zu Verfolgen. Wir fördern die Kompetenzen und Möglichkeiten unserer Mitglieder in den Bereichen Technik, Netzwerk und Karriere und organisieren, unter Mitwirkung möglichst aller Mitglieder, Workshops, Exkursionen und Themenabende.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden**Besucheradresse:**
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden**Bankverbindung:**
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710**Kontakt:**
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)
Die Gruppe besteht aus 12 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW Dresden
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)
Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Verein Deutscher Ingenieure

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines GruppenmitreterIn.

Datum 27.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.13. HSG-Anerkennung Si KoWi (F180329-12)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *Mank, Lena*

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Si KoWi*

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) *Daria Kurchinskaja, Raphael John*

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Lena Mank, Raphael John, Mica Gebicher, Thu Hang Vu, Alexander Hoff, Lorenz Czupowski, Hanna Grohmann, Nicole Flechs, Daria Kurchinskaja, Annafried Schmidt, Katharina Frick,

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Unsere Hochschulgruppe besteht aus Bachelor- und Master-Studierende des IfKs an der TU Dresden. Wir sehen unsere Aufgaben darin die Kommunikation zwischen dem Institut und den Studierenden zu verbessern. Außerdem wollen wir den Zusammenhalt stärken & den Einstieg für Erstsemester zu vereinfachen. Zudem wollen wir als Ansprechpartner für die Studierenden fungieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1c
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

 Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum *03.03.18*

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum | <input type="checkbox"/> Sitzungsleitung |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | <input type="checkbox"/> ProtokollantIn |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | |

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Vollmachtgeber:

Lena Mank

VOLLMACHT

Bevollmächtigter:

Raphael John

Vollmacht

als mein Vertreter und in meinem Namen die Anerkennung zur Hochschulgruppe vorzunehmen.

Ich erkläre hiermit, dass der oben genannte Bevollmächtigte befugt ist, alle mit diesem Rechtsgeschäft im Zusammenhang stehenden erforderlichen und zweckmäßigen Handlungen vorzunehmen und in meinem Namen Erklärungen abzugeben. Ebenso ist der Bevollmächtigte zur Entgegennahme der mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Unterlagen berechtigt.

Die Gültigkeit dieser Vollmacht ist einmalig und auf das zu tätigende Rechtsgeschäft begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

A.14. HSG-Anerkennung Pakistan Student Association (PSA) Dresden (F180329-13)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Chohan, Talha

Kont:

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Pakistan Student Association (PSA) Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Talha Chohan, Mishal Khan

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Mishal Khan

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Talha Chohan

Muhammad Talal Anwar

Muhammad Bilal Khan

Shahrukh Shakeel Masota

Muhammad Awais

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Pakistan Student Association (PSA) Dresden is a student organization which aims to benefit, facilitate and integrate Pakistani community as well as other students from different backgrounds and cultures residing in Dresden.

PSA Dresden aims to play a significant role in assisting students from Pakistan for their smooth transition to Dresden and German society. PSA Dresden strive to help the new students in their arrival, introducing them to German system, initial documentation and starting their academic life. PSA Dresden provides a common platform where the members can interact and help each other based on their knowledge and experiences.

The main objectives of PSA Dresden involve the organization of cultural and recreational events to promote good ethical values and provide awareness of rich cultural heritage of Pakistan. PSA Dresden aims to strengthen the open minded and multicultural environment of Dresden by considering every community as an integral part of German society which flourish collectively to seek excellence and mutual benefit.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus _____ Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW, Dresden International University
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Pakistani student/University groups exists in almost all major cities of Germany. In Dresden, now there are sufficient number of Pakistani students who can represent the Pakistani community and direct their efforts for the constructive development of Dresden. The group was founded few years ago with very few number of students, which successfully proven helpful to the students and grown over the years. It is in best interest of this group to come under the supervision of STURA and obtain official status.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.15. HSG-Anerkennung Mentals and Maniacs, Drama. Association. (F180329-14)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Andrews, Maike

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Mentals and Maniacs, D.A.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Maike Andrews

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Caroline Fuhr
 Franziska Röber
 Maïke Andrews
 Nina Ettinger
 Paul Druschke

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
 Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Mentals & Maniacs Drama Association ist eine Amateur-Theatergruppe die kleine und große, selbstgeschriebene und bereits existierende Theaterstücke in englischer und/oder deutscher Sprache auf die Beine stellt. Dabei ist der Gruppe bei einer intensiven Feedback-Kultur besonders wichtig, allen Schauspielern, Regisseuren und Schreiberlingen so viele Freiheiten wie möglich zu lassen, sodass individuelle Vorstellungen so exakt und qualitativ hochwertig wie möglich realisiert werden können. Im Mittelpunkt steht der Spaß am Theater und das Lernen sowie die persönliche Weiterentwicklung von- und miteinander.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa · Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE33XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

<https://www.facebook.com/mentalsandmaniacs/>

(Website ist in der Mache)

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines Gruppenvertreters

Datum 01.03.2018

Untersch

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.16. HSG-Anerkennung Viva con Agua Dresden (F180329-15)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schuster, Sabrina

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Viva con Agua Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Sabrina Schuster

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Sabrina Schuster, Paul Maria Beck, Corinna Teichler, Florian Baumgart, Hendrik Schenkel, Nelly Saibel, Jakob Zwirnmann, Julia Zimmermann, Laura Stolte

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir als Viva con Agua Dresden setzen uns für weltweiten Zugang zu sauberen Trinkwasser und Sanitären Anlagen ein. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt unsere Mitmenschen zu informieren und sie für dieses Thema zu sensibilisieren. Dies versuchen wir in erster Linie durch Infostände und Workshops zu erreichen und somit allen den Zugang zu diesen Thema zu ermöglichen. Ebenfalls ist die Generierung von Spendengeldern für WASH-Projekte (WATER, Sanitation and Hygiene) in unseren Projektländern Uganda, Äthiopien, Nepal und Ruanda ein bedeutendes Ziel unserer Gruppe.

Viva con Agua Dresden ist dabei eine lokale Crew des gemeinnützigen Vereins Viva con Agua de Sant Pauli e.V. mit dem Hauptsitz in Hamburg. Der Verein wurde 2006 gegründet und hat seitdem die Lebensbedingungen von mehr als 2,5 Millionenn Menschen verbessern können. Als Hochschulgruppe wollen wir Studierenden die Plattform geben, sich sozial zu engagieren und sich dabei durch eigene kreative Ideen selbst-verwirklichen zu können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 27 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
Evangelische Hochschule, HTW
 - Andere, nämlich:
ehemalige Studenten der TU Dresden und HTW

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE 86850503004120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.
 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Ein eigenständiges Arbeiten und Agieren unabhängig vom Dachverband ist gegeben.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift.

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.17. HSG-Anerkennung in|tact (F180329-16)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schuppe, Robert Cornelis

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe in|tact

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Robert Cornelis Schuppe, Maximilian Starke

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Robert Cornelis Schuppe,
Maximilian Starke,
Clemens Geuther

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind ein kleiner studentischer Chor, der es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsam jedes Semester ein kurzes Programm einzuüben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Musik aus Pop und Musical. Um ein gut ausgewogenes Programm zusammenzustellen, fügen wir aber auch ein paar klassische Chorstücke ein.

Wir sind offen für neue Mitglieder und freuen uns über jeden, der Spaß am Singen und die Bereitschaft zum regelmäßigen Proben mitbringt. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 18 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden**Besucheradresse:**StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden**Bankverbindung:**Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710**Kontakt:**Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

A.18. HSG-Anerkennung arbeiterkind.de (F180329-17)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schüssler, Matthias

Ko:

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe arbeiterkind.de

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Jennifer Krampitz, Julia Chojna, Matthias Schüssler

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Jennifer Krampitz
Julia Chojna
Matthias Schüssler

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind die Hochschulgruppe Dresden der Initiative Arbeiterkind.de. Wir verfolgen das Ziel, Schüler nicht-akademischer Herkunft zu einem Studium zu ermutigen und sie bei Fragen während des Studiums zu beraten.

In Dresden sind wir seit 2010 aktiv, zu unseren Veranstaltungen gehört der jährliche "Tag der Studienfinanzierung" im HSZ sowie zahlreiche Informationsformate innerhalb und außerhalb der Universität (siehe Jahresrückblick).

Wir bieten jeden ersten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr einen Stammtisch / Offene Sprechstunde im Studentenclub WU5 an, zu der Schüler*innen und Studierende sämtlicher Schulformen, Fachrichtungen und (Hoch-) Schulen willkommen sind.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 10 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW Dresden, EHS Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Die Ortsgruppe hat keine Einnahmen und Ausgaben, Infomaterialien können kostenlos über den Dachverband bezogen werden.

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:**
Die Ortsgruppen handeln unabhängig, eigenverantwortlich und frei in ihrer Entscheidungsfindung.

Anmerkungen/Verschiedenes

Der Jahresrückblick / Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 liegt bei / ist der Email angehängt.



Die Initiative für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren
 dresden@arbeiterkind.de
 www.dresden.arbeiterkind.de
 ArbeiterKind.de in deiner Nähe » www.arbeiterkind.de/gruppen
 Unser soziales Netzwerk » <http://netzwerk.arbeiterkind.de>
 Mitmachen und spenden » www.arbeiterkind.de/spenden

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
 „Wu5“, August-Bebel-Straße 12, 01217 Dresden

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unte

Datum 27.03.2018

Unterschr

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1c
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Arbeiterkind.de Jahresrückblick 2017



14. Januar: Im Rahmen der AG „Studieninformation mal anders“ haben wir mit anderen Stipendiaten unsere Initiative am Gymnasium Coswig vorgestellt.

20.-22. Januar: Messe Karrierestart, dort als Ansprechpartner am Stand der Landeshauptstadt Dresden, Ehrenamtsnetzwerk Schule/Wirtschaft.

11. März: Infostand bei der „Messe für Ausildung und Studium“ im DDV-Stadion

8. April: Tag der offenen Tür an de HTW Dresden, am Infopoint im Elterncafé standen wir ratsuchenden Rede und Antwort.

9. / 10. Mai: Vocatium Messe, Präsent am Stand des Ehrenamtsnetzwerk der Landeshauptstadt Dresden

10. Mai: Organisation des „Tag der Studienfinanzierung“ an der HTW Dresden

20. Mai: Stand beim Uni-Tag an der TU Dresden

30. Juni Infostand bei „Schampus auf dem Campus“ hinter dem Hörsaalzentrum der TU Dresden

30. August: 3000 Ersti-Tüten-Flyer haben wir für die Studienanfänger*innen gepackt

5. Oktober: Infostand bei der Feierlichen Immatrikulation der TU Dresden

4. November: Regionaltreffen der arbeiterkind-Gruppen aus Sachsen, Thüringen, Brandenburg

Dazu kommen zwölf monatliche Stammtische, welche rege zur persönlichen Beratung genutzt wurden.

Herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben, es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht! Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2018!



www.dresden.arbeiterkind.de dresden@arbeiterkind.de <http://www.facebook.com/arbeiterkinddresden>

A.19. HSG-Anerkennung Unikino (F180329-18)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Seifert, Anne

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Unikino am Klinikum

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Anne Seifert, Joan Böttger, Friederike Wilczkowski

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Anne Seifert, Joan Böttger, Friederike Wilczkowski, Jan Schmidt, Valentin von Hammerstein, Isabella Stuckart, Sophie Locke,

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind eine Hochschulgruppe, die verschiedene Filmgenre präsentiert. Jeden Dienstag wird sowohl ein deutscher als auch ein englischer Film gezeigt, um das Studentenleben zu bereichern und Kultur in das Unileben zu integrieren. Neben den regelmäßigen Filmvorstellungen planen wir auch gelegentlich größere Veranstaltungen, wie zuletzt im Mai 2017 mit "Blut muss fließen - Undercover unter Nazis" oder alljährlich im Dezember die "Feuerzangenbowle".

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 7 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Eintrittsgeldern (2€ pro Film, einmalig 0,30€ Semesterbeitrag)

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa · Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bereits Anerkennung als Hochschulgruppe von März 2017 bis März 2018

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unter:

Datum 13.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung
ProtokollantIn

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.20. HSG-Anerkennung Kritisches Lehramt Dresden (F180329-19)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Teichfischer, Bernhard

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Kritisches Lehramt Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Christoph Winkler, Bernhard Teichfischer

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Christoph Winkler, Bernhard Teichfischer, Hannah Drescher, Aurélie Strohmaier, Anton Strehlow, Paul Werner, Timo Wulff

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir setzen uns kritisch mit der Realität des Lehramtsstudiums auseinander. Wir wollen Themen des Studiums, das Bildungssystem, sowie Konzepte aus der Praxis kritisch diskutieren, um Alternativen zum bestehenden Konsens aufzuzeigen. In der Gruppe wollen wir Defizite der LehrerInnenausbildung aufgreifen und herausarbeiten, indem wir Themen der Lehrveranstaltungen ausbauen, kritisch hinterfragen sowie Inhalte hinzufügen, welche überhaupt nicht diskutiert werden.

Weiterhin soll die Gruppe Raum für Erfahrungsaustausch schaffen und die Möglichkeit bieten, verschiedene Bildungskonzepte theoretisch wie praktisch erfahrbar zu machen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1c
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn

Datum 6.3.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|-----------------|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung | |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn | |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.21. HSG-Anerkennung Bharatiyam (F180329-20)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname **Yog, Vasu**

Kontak

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Bharatiyam**

E-Mail-Adresse d
Grup,

Kontaktperson(en) **Vasu Yog
Shruthi Narahari**

Kontaktmöglichkeiten **Vasu :
Shruth**

GruppenvertreterInnen **Vasu Yog
Shruthi Narahari
Tom Thomas
Janakiram
Gurjit Singh**

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind die Studierende an der TU Dresden und der DIU aus Indien.

Wir wollen als eine anerkannte Hochschulgruppe den Studenten/innen eine Gelegenheit anbieten, die indischen Kulturelle Feste zu feiern, mit dem Ziel, dass die Studenten einander besser kennenlernen, die indische Kultur hier in Dresden erleben und den anderen auch damit bekannt machen wie es in Indien mit dem Thema Kultur abläuft. Es wird auch den Studenten dabei helfen, sich mit Studenten aus verschiedenen Ländern zu integrieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 100 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
Dresden International University
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.22. HSG-Anerkennung Brain Awareness - Ich und die Welt (F180329-21)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Andrä, Paul
Kontakt	www.on-the-move.de
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Brain Awareness - Ich und die Welt
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	Paul Andrä, Lea Berninger
Kontaktmöglichkeiten	PaulAndrä: LeaBerninger:
GruppenvertreterInnen	Paul Andrä, Lea Berninger, Rick Wolthusen, Julia Heupel, Robert Bläsche, Lea Backhausen, Julia Kirsten, Johanna Behrens, Marie Hahn, Lena Summerer
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>BrainAwareness-IchunddieWeltisteineInitiative derDresdnerNichtregierungsorganisation" OnTheMovee.V.", welcheessichzumZielgesetzt hat, dasStigmagegenüberpsychiatrischenErkrankungenzureduzieren. EinwichtigesSteckenpferdderAktivitäteninDresdensinddieSchulbesucheindere RahmenzunächstspielerischgrundlegendenInhalteüberdasGehirnvermitteltwerdenunddaraufbauendnichtnureinBewusstseinüberdenUrsprungdiesesErkrankungsspektrumsgeschaffen, sondernauchineinekritischreflektierteAuseinandersetzungmitderThematikselbstsowieeigenen" IchundderWelt" angeregt. GleichzeitigstrebenwirmitunserenModulenan, dieOffenheitundNeugierderSchülerInnen zu stärken, gegenüberNeuem, aberauchgegenüberAltem, wassienochniehinterfragthaben. DesweiterenistesunwichtigauchüberSchulenhinausdasöffentlicheBewusstseinzuschärfenundeinenoffene nUmgangmitpsychiatrischenErkrankungenzuerleichtern. ZudiesemZweckmöchtenwirunsdiverser Formatebedienen (z.B. Dr. Brian, Film- undDiskussionsabende). DieInitiativebietetalsofürStudentInnenverschiedenste rFachrichtungen (Medizin, Psychologie, Pädagogik, Ethik/Philosophie, Biologie, Mediengestaltunguvm.) dieMöglichkeiten einzubringen undselbstmitdemProjektzuwachsen.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa · Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 10 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Dresden, 29.03.2018

Vollmacht

Hiermit bestätige ich die rechtmäßige Vertretung der Arbeitsgruppe „Brain Awareness – Ich und die Welt“ im Rahmen der Wiederanerkennung als Hochschulgruppe durch Lena Summerer und oder Lea Berninger.

Paul André

A.23. HSG-Anerkennung Werkstattorchester Dresden (F180329-22)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Lünser, Klara

Kontal

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Werkstattorchester Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Klara Lünser, Matthias Margraf, Maximilian Nicolai, Eva Sinning,
Anna Maria Werbe

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Klara Lünser (1. Vorstand)
Matthias Margraf (2. Vorstand)
Maximilian Nicolai (Schulmusikvertreter)
Eva Sinning (Streichervertreterin)
Anna Maria Werbe (Bläservertreterin)

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Das Werkstattorchester ist das Orchester der Fachrichtung Lehramt Musik an der HfM Dresden. Gegründet im Oktober 2000 bietet es den Studierenden der Schulmusik die Möglichkeit, Erfahrung im Dirigieren und Orchesterspiel zu sammeln. Um ein möglichst großes Ensemble zu bilden, wurde das Orchester für begeisterte Laienmusiker geöffnet. So treffen sich während der Vorlesungszeit jeden Dienstagabend Studierende der TU, aller Dresdner Hochschulen und junge Berufstätige zum gemeinsamen Proben.

Im Gegensatz zu anderen universitären Orchestern in Dresden, ist KEIN Vorspielen nötig, um im Orchester mitspielen zu können, da diese elementare Erfahrung, in einem Orchester mitzuwirken, niemandem vorenthalten werden soll. Die Freude am Musizieren steht bei uns klar im Vordergrund. (Einschränkungen von dieser Regelung gibt es bei stark überlaufenen Instrumenten, wie z.B. Flöte, Klarinette, Violine und Violoncello. Für diese Instrumente ist eine Warteliste eingerichtet worden).

Ein weiteres wichtiges Merkmal unseres Orchester ist, dass wir neben regulären Konzerten innovative, fachübergreifende Projekte ins Leben rufen, so veranstalteten wir zusammen mit Studierenden der HfBK ein Kunstkonzert (bei dem zur Musik gemalt wurde), mit Artisten ein Konzert, mit Studierenden der Gret-Pallucca-Hochschule ein Konzert, in dem zu verschiedenen Stücken getanzt wurde, usw.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Künstlerisch geleitet wird das Orchester von unserem Künstlerischen Leiter, der jährlich demokratisch aus verschiedenen Bewerbern gewählt wird.

Zusammen mit dem Künstlerischen Leiter erarbeiten vier Schulmusikstudierende pro Semester unter dessen Anleitung das Semesterprogramm, was den Werkstattcharakter unseres Orchesters prägt. Orchester und Dirigenten wachsen so aneinander und entwickeln sich mit gegenseitiger Hilfe. Sowohl für die Studierenden des Lehramts als auch für die zahlreichen Orchestermitglieder ein besonderer Gewinn.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 80 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
 - HfM Dresden, HTW Dresden
 - (das Orchester steht grundsätzlich Studierenden aller Dresdner Hochschulen und Universitäten offen)
 - Andere, nämlich:
 - junge Berufstätige
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
2 Konzerte pro Semester
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unters In.

Datum 05.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum | <input type="checkbox"/> Sitzungsleitung | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | <input type="checkbox"/> ProtokollantIn | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.24. Anerkennung Finanzierung von 36 Forschungspostern (F180329-23)



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn
 Name, Vorname Pohlemann, Kristina
 Straße, 1
 PLZ, C
 E-Mail-Adres
 Telefonnummr

Zahlungsmodalitäten
 Zahlungsart Bar oder Überweisung an:
 Kreditinstitut
 IBAN
 BIC
 KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag
 Gruppenname Fachdidaktik II & III der Kunstpädagogik Dresden
 Antragsgegenstand Ausstellungsförderung Forschungsposter
 Betrag 284,89 Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 18.03.2018 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum
 StuRa Sitzungsleitung
 Geschäftsführung ProtokollantIn
 Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen
 Konto Betrag
 Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten
 Datum Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl (...))

Im Rahmen der Seminars "Jung sein. What is really going on" und „Visualisierte Probleme von Gender, Queer und Diversity in Kunst, Werbung und Präsentationen des Alltags" haben sich 52 Studierende der Kunstpädagogik mit der Bedeutung und den Fragen des Jungseins in der Gegenwart und gendertheoretischen Fragen über visuelle Ästhetik beschäftigt und diese aus philosophischer, psychologischer und didaktischer Perspektive im Seminar und darüber hinaus reflektiert. In diesem Rahmen wurden von den Studierenden eigene Forschungsfragen entwickelt, welche sich zum einen mit den Phänomenen individueller ästhetischer Besonderheiten im Kindes- und Juendalter beschäftigen und diese hinsichtlich

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

privat

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
284,89	Posterdruck
50,00	Kosten für Vernissage

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum 18.03.2018 Unterschl

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

36 Forschungsposter der Fachdidaktik II & III der Kunstpädagogik TU Dresden

Geschäftsbereich

Lehre und Studium

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Reprogress	284,89
2) Copyland	304,16
3) Copyplanet	432,00
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Position 1 ist das kostengünstigste Angebot.

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Heinholdstr. 10
01069 Dresden

Besuchersadresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Strasse 1a
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE330000
IBAN: DE8689050003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



reprogress GmbH - Chemnitzer Straße 46b - 01187 Dresden

Frau Pohlemann

Angebot

Kunden-Nr	20
Angebots-Datum	16.03.2018
Angebots-Nr	992702

Projekt

20/A18/0314
Poster A1
Frau Pohlemann

Rechnungsempfänger

Lieferadresse

Bezeichnung	Anzahl	Format	Einzel-Preis	Betrag €
Großformatfarbausdruck UV-Stabil 4/0 170g/m² Plakatpapier inkl. schneiden Zzgl. Liefer- oder Versandkosten.	1x36	A1	6,65	239,40
				239,40
			MwSt 19%	45,49
			Endsumme	284,89

Vielen Dank für Ihre Anfrage! Dieses Angebot hat 4 Wochen Gültigkeit!
Preis ab druckfähiger Datei! Bitte informieren Sie sich über unsere AGB's unter www.reprogress.de!
Melanie Willmuth, Tel. 0351 4 78 98 31, melanie.willmuth@reprogress.de



► reprogress GmbH
GF: Peter Zickler
Handelsregister:
Dresden HRB 21341
Steuer-Nr.: 203/117/03928
Ust-ID-Nr.: DE 226 047 066

► Chemnitzer Str. 46b
01187 Dresden
Tel.: 0351 - 4 78 98 - 0
Fax: 0351 - 4 78 98 - 13
info@reprogress.de
www.reprogress.de

► Bankverbindung:
Commerzbank Dresden
Kto-Nr.: 801 496 100
BLZ: 850 400 00
IBAN: DE85 8504 0000 0801 4961 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

► Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto-Nr.: 3 100 367 773
BLZ: 850 503 00
IBAN: DE20 8505 0300 3100 3677 73
SWIFT-BIC: OSDD DE 81XXX



Wir drucken Ideen!

Copyland • Bischofsweg 48 • 01099 Dresden
Kristina Pohlemann
 Ihre Anfrage vom 16.03.2018

Copyland
 Bischofsweg 48
 01099 Dresden

Produktion
 Telefon 0351 - 215 20 16 -0

Büro
 Telefon 0351 - 215 20 16 -5
 Fax 0351 - 215 20 16 -9

Kalkulation
 Telefon 0351 - 215 20 16 -4

Druckzentrale
 Telefon 0351 - 80 11 97 9

Kopierladen
 Telefon 0351 - 80 11 97 8

www.copyland.de
 info@copyland.de

Angebot		Seite	1
Angebot Nr.:	AN-1803193	Projekt-Nr.:	510697
Angebot Datum:	16.03.2018	Kunden-Nr.:	
		Proj.:	Forschungsposter
		Bearbeiter:	F. Naumann
		Zahlart:	Barzahlung bei Abholung

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Dienstleistung. Gern bieten wir Ihnen an:

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Anzahl	Preis je Stück (€)	Wert Gesamt (€)
1	PD	Plakatdruck // verschieden Motive // auf Format geschnitten 8/0-farbig // DIN A1 120g/qm Inkjet Paper //	36	7,10	255,60

Versand-Adresse:		Gesamt Netto	255,60
Kristina Pohlemann		+ 19 % MwSt.	48,56
Ihre Anfrage vom 16.03.2018		Endsumme (€)	304,16

Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Angebot gilt ab Angebotsdatum 3 Monate.

Inhaber	Dipl. Ing. Meik Neuschulz • USt-IdNr.: DE177746323	
Bank	Ostächsische Sparkasse	Commerzbank
	IBAN DE09 8505 0300 3120 2358 99	IBAN DE40 8508 0000 0130 8257 00
	BIC OSDDDE81XXX	BIC DRESDEFF850

Von: **Copyplanet Dresden** info@copyplanet-dresden.de
Betreff: **AW: Anfrage für Posterdruck**
Datum: 16. März 2018 um 17:38
An: Kristina Pohlemann



Sehr geehrte Frau Pohlemann,

vielen Dank für Ihre Anfrage.
Für 36 A1 Plakate auf 120g Papier mit 100% Flächendeckung kann ich Ihnen 12,00 €
inkl. MwSt. pro Plakat anbieten.

Wir benötigen einen Werktag für die Anfertigung der Plakate.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern unter 0351 / 80 28 28 5 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Romy Eichhorn

Copy Planet Dresden
Königsbrücker Str. 41
01099 Dresden

Tel.: 0351 / 802 82 85
Fax: 0351 / 802 82 87

e-Mail: info@copyplanet-dresden.de
Webseite: www.copyplanet-dresden.de

Von: Kristina Pohlemann
Gesendet: Freitag, 16. März 2018 17:27
An: info@copyplanet-dresden.de
Betreff: Anfrage für Posterdruck

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Institut für Kunstpädagogik beabsichtigt, im April für eine Ausstellung im Flur 36
verschiedene Forschungsposter in Vollfarbe auf die Größe A1 drucken zu lassen
(100% Flächendeckung, Papier: 120g/m²) Würden Sie uns einen Kostenvoranschlag
schicken?
Herzlichen Dank und viele Grüße,
Kristina Pohlemann

A.25. Angebot Druck Nummer 4



Ihr Angebot

Datum: 29.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Plakat DIN A1 (594 x 841 mm) einseitig 4/0-farbig bedruckt (Topseller)

Sorte: Jedes Plakat anderes Motiv: 170g hochwertiger Qualitätsdruck matt
Auflage: 1 x 50 Stück

Preis	81,46 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	81,46 EUR
19.00% MwSt.	15,48 EUR
Gesamtpreis	96,94 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

Sitz der Gesellschaft: Backnang
Handelregister Stuttgart HRB 727418
UST-ID-Nr. DE261317770

Geschäftsführer:
Johannes Voetter
Sean Quinn

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (BLZ 622 500 30)
Kontonummer 210 28 58
IBAN: DE77 6225 0030 0002 1028 58 / BIC: SOLADES1SHA

A.26. HSG-Anerkennung Effektiver Altruismus Dresden (F180329-24)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schäfer, Theo Alexander Jose

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Effektiver Altruismus Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Theo Schäfer, Thomas Voltz

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Alice Dabbagh
David Lochau
Theo Schäfer

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Der Effektive Altruismus (kurz: "EA") ist ein Handlungsanweisung, die bezweckt, die Lebensqualität möglichst vieler empfindungsfähiger Wesen möglichst umfassend zu verbessern. Um dieses Ziel effektiv zu erreichen, das heißt um mit unseren begrenzten Ressourcen (Zeit und Geld) möglichst viel bewirken zu können, bedient er sich wissenschaftlicher Methoden und eines kritisch-rationalen, empirisch fundierten Ansatzes (EA-Stiftung 2017, Berlin).

Wir möchten in Dresden eine Hochschulgruppe als EA-Lokalgruppe gründen und im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren positiven Einfluss auf die Welt maximieren. Ob durch Geldspenden an EA-gesinnte Organisationen, ehrenamtliches Engagement neben Studium oder vollständige Integration in das Arbeitsleben (z.B. Berufswahl nach EA-Kriterien im Sinne der Organisation 80,000 Hours) - der Umfang bleibt im Ermessen jedes Mitglieds. Unsere Ziele und Aktivitäten umfassen:

- (1) Pflege/Kultivierung einer Gemeinschaft in Dresden durch regelmäßige Treffen und Aktivitäten (in der Regel alle 2 Wochen)
- (2) Bearbeitung von konkreten Projekten in Dresden, Sachsen und Deutschland
- (3) Beratung von Studenten, über Wahl der Fächer bis hin zu beruflichen Entscheidungen
- (4) Öffentlichkeitsarbeit/Outreach durch regelmäßige Vorträge (ca. vierteljährlich), Kontaktaufnahme mit ausgewählten Gruppen/Institutionen
- (5) Fundraising und Spendenberatung für Einzelpersonen

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Mittlerweile sind nahezu 50 Lokalgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv, die sich für diverse Zwecke und Projekte einsetzen und sich dabei gegenseitig unterstützen. Insofern gehört unsere Gruppe zu einem bestehenden Netzwerk.

Da diese Ideen erfahrungsgemäß vor allem junge Menschen begeistern, möchten wir EA-Interessierte durch die Gründung einer HSG noch mehr TUD-Studierende erreichen, um so im Umfeld der Universität, der Stadt und der ganzen Welt mehr positive Wirkung zu erreichen.

Es gibt keine ordentliche Mitgliedschaft im Sinne eines Mitgliederbeitrags. Die EA-Lokalgruppe Dresden begrüßt es dabei sehr, wenn sich jeder nach seinen individuellen Interessen, Kompetenzen und Ressourcen einbringt. Um dies zu diskutieren und zu entdecken ist jeder in unserer Lokalgruppe herzlich eingeladen/willkommen.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 16 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

Thomas Voltz, Pia Dröber, ~~Anna Freund~~, Jörg Wlosnewski, Patrick Schönfeld

↳ TU-Alumni ✓

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die

Datum 19.03.2018

Unters:

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Vollmacht für Thomas John Voltz

Hiermit bevollmächtige ich, Theo Alexander Jose Schäfer,

Herrn Thomas John Voltz _____ in meinem Auftrag
und mit meinem Einverständnis hinsichtlich meiner Angelegenheiten bei dem
Anerkennungsverfahren unserer anvisierten Hochschulgruppe gegenüber dem
Förderausschuss des StuRa der TU Dresden zu handeln. Diese Vollmacht ist gültig für
den Zeitraum zwischen dem 28.03.2018 und dem 13.04.2018.

Unten ist ein Scan meines Ausweises.

Dresden, den 18.03.2018
Theo Alexander Jose Schäfer

Thomas John Voltz

Unterschrift _____

Unterschrift _____

Hinweis:

Die bevollmächtigte Person Thomas John Voltz muss sich ausweisen können!

A.27. HSG-Anerkennung HängeMathe (F180329-25)**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe**

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Tatan, Michael Philipp

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentclub HängeMathe e. V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Rene Müller, Kai Kamphöfener, Philipp Tatan

Kontaktmöglichkeiten über erste E-Mail-Adresse

GruppenvertreterInnen Rene Müller
Kai Kamphöfener
Philipp Tatan

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Der Club "HängeMathe" organisiert kulturelle Veranstaltungen für Studenten und anderweitig Interessierte. Gefördert und unterstützt werden der fachübergreifende Erfahrungsaustausch und die Integration von Studenten anderer Nationalitäten.

Der Club "HängeMathe" fühlt sich verpflichtet, den Studenten ein solches Veranstaltungs- und gastronomisches Angebot zu unterbreiten, das den begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Studenten Rechnung trägt.

Das Veranstaltungsprofil ist insbesondere wie folgt zusammengesetzt:

- offene Clubformen für Begegnungen und Kommunikation, insbesondere im interkulturellen Austausch
- Tanzveranstaltungen
- künstlerische und andere Veranstaltungen, insbesondere Lesungen und Konzerte
- Video-/ Filmveranstaltungen
- Aktivitäten zu besonderen Anlässen (bspw. Studententage, andere Termine im akademischen Jahr)

Entsprechend der parteipolitischen Unabhängigkeit sind die Inhalte und Gegenstände des Wirkens des Vereins pluralistisch.

Desweiteren steht der Club "HängeMathe" seit jeher in regelmäßiger Kooperation mit anderen Organen der studentischen Selbstverwaltung, insbesondere der Fachschaftsrate Physik und Geo (FSR-Treffen, ESE-Aktivitäten, Geo-Stammtisch etc.).

Der Club "HängeMathe" stellt seine Räume regelmäßig nach Bedarf und Absprache auch anderen studentischen Gruppen für deren Aktivitäten unentgeltlich zur Verfügung.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

In den Räumen des Clubs "HängeMathe" werden im Rahmen des Studium Generale Veranstaltungen zum Thema "Veranstaltungsmanagement" durchgeführt, welche durch Mitglieder betreut werden.
Im Rahmen der sog. Flüchtlingskrise fungierte der Club in Kooperation mit dem DRK als Anlaufstelle für Geflüchtete der EA Bergstraße zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und als Sammelstelle für private Hilfsgüter. Langfristiges Ziel des Clubs ist es, dieses Engagement beizubehalten und auszubauen.

Die Zusammensetzung der Gruppe ist geschlechtlich und international durchmischt und versteht sich unter dem Club-Motto "Bier - Kultur - Liebe" als Förderer eines guten gesellschaftlichen Zusammenlebens, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 18 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
 - Kulturförderung des Studentenwerks
 - Vermietungen der Räume an Privatpersonen
 - gastronomisches Angebot

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 28.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.28. HSG-Anerkennung ESN TU Dresden (F180329-26)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Nguyen, Thanh-Duc

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Erasmus Student Network TU Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Thanh Duc Nguyen, Sarah Safavi, Julius Gonsior

Kontaktmöglichkeiten E-Mail, Post

GruppenvertreterInnen Thanh Duc Nguyen, Sarah Safavi, Julius Gonsior, Johannes Dornberger, Stephanie Wolfram, Florian Kemser, Alexandra Roitzsch

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Das Erasmus Student Network TU Dresden e.V. vertritt die Interessen internationaler Studierender und bemüht sich darum, ihnen zum bestmöglichen Studienaufenthalt in Dresden zu verhelfen. Unsere Angebote sind von Studenten für Studenten! Unser Team besteht aus Studierenden und Alumni der TU Dresden, die ein gemeinsam Interesse verbindet: fremde Sprachen und Kulturen. Die meisten von uns haben selbst einige Zeit im Ausland verbracht - ob im Auslandstudium, -praktikum oder auf Reisen. Die tollen Erfahrungen, die wir in anderen Ländern gemacht haben, möchten wir nun an die internationalen Gäste Dresdens zurückgeben.

Deshalb liegt uns viel daran, den ausländischen Studierenden das Einleben in Dresden und der Technischen Universität zu erleichtern, indem wir studentische Ansprechpartner für Fragen und Probleme sind, die auch außerhalb der Sprechzeiten von Ämtern erreichbar sind.

Außerdem bringen wir ausländische und deutsche Studierende zusammen. Zu all unseren Veranstaltungen sind daher ausländische sowie deutsche Studenten gleichermaßen willkommen. Indem wir eine Plattform für den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Menschen und Kulturen bieten, möchten wir einen Beitrag zum interkulturellen Leben in Dresden leisten und ebenso den Gedanken der europäischen Einigung praktisch umsetzen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 34 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW Dresden, TU Chemnitz
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 5 pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Erasmus Student Network Germany / International
 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch d

Datum 29.3.18 Unte

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.29. HSG-Anerkennung KängUrU-SV (F180329-27)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Thomale, Andre
Kontakt	
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Kein Ärger, nur gute Unterhaltung, riesige Unitreffen - SpielVerein
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	Blöcker, Joshua Fritze, Sara
Kontaktmöglichkeiten	
GruppenvertreterInnen	Blöcker, Joshua Fritze, Sara Herzberg, Agidius Heyder, Levi Thomale, Andre
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
Wir haben vor, den Studis Möglichkeiten zu eröffnen, in abentlichen Runden Spiele zu spielen, sich besser kennen zu lernen und sich zu vernetzen. Auch das Mitbringen von eigenen Spielen oder Eigenentwicklungen ist durchaus erwünscht.	
Treffen: in der Vorlesungszeit alle 14 Tage	
Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 9 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von: Spenden

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

-

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 2018-03-29

Unterschrift

vom Stura auszufüllen

Genehmigung

Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.30. Anerkennung Veranstaltung 20.-22. 4. (F180329-28)



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Calero Sequeira, Danilo
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kredit	
Kontoin	
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Hochschulgruppe Kritische Psychologie
Antragsgegenstand	Veranstaltung 20.-22. 4. (vgl. Antragstext)
Betrag	650€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	26.3.2018 Unterschrift
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
Genehmigung Datum	
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung GF Finanzen	
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragsstellerIn auszufüllen</small>	
Bestätigung: Betrag bar erhalten Datum Unterschrift	

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Heimholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Mit dem Intensivwochenende „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ möchten wir den Grundstein legen für eine gesellschaftskritische und interdisziplinäre Betrachtung psychologischer Forschung und Praxis in einem selbstorganisierten studentischen Rahmen. Durch die Einbeziehung externer Moderator*innen ermöglichen wir gleichberechtigte und zielführende inhaltliche Arbeit. Für die Moderation planen wir 600€ ein, für Moderationsmaterial und Fahrtkosten 51,37€. Aus Platzgründen möchten wir die Zahl der Teilnehmenden per Anmeldung auf 20 beschränken. +

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übriges Material möchten wir gerne dem StuRa der TU Dresden überlassen.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
600€	Honorar Moderation
4*6,10€=24,40€	Fahrtkosten Moderation
16,99€	Flipchart-Papier
3,99€	Moderationskarten
5,99€	Stifte

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
100€	empfohlener frei wählbarer Teilnehmenden-Betrag (Empfehlung 5 €) bei 20 Teilnehmenden

Datum 26.3.2018 Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geföhr (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-
 dresden.de

A.31. HSG-Anerkennung Liberale Hochschulgruppe Dresden (F180329-30)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Ritthaler, Clemens

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Liberale Hochschulgruppe Dresden (LHG)

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Clemens Ritthaler, Laura Schieritz, Julia Krebs, Maximilian Hempel

Kontaktmöglichkeiten Clemens Ritthaler,
Laura Schieritz,
Julia Krebs,

GruppenvertreterInnen Clemens Ritthaler,
Laura Schieritz,
Julia Krebs,
Maximilian Hempel,
Dominik Reichert,
Paul Reiter,
Anna Ehlers

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Liberale Hochschulgruppe Dresden versteht sich als Anlaufpunkt für liberal Gesinnte in der Dresdner Hochschullandschaft. Wir vertreten politische Statements im liberalen Sinne nach außen und streiten für liberale Werte. Das tun wir u.a. über politische Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen etc., durch Flyerwerbung oder Aktionen zu aktuellen Themen. Wir nehmen an Demonstrationen teil und rufen zur Teilnahme auf, die ebenso für eine liberale Gesellschaft streiten.

Wir treffen uns darüber hinaus regelmäßig zu Arbeitstreffen und laden zu Stammtischen ein und sind offen für Kollaborationen mit anderen demokratischen Organisationen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW Dresden
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

A.32. HSG-Anerkennung CampusGrün (F180329-31)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Rübemann, Nils

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe CampusGrün Dresden

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en) Nils Rübemann

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Martin Wandrey, Matthias von Wachter, Martin Leonhardt, Fabian Abele,
Jonathan Gut, Paula Moser, Torben Löding, Konrad Dierks, Wolfgang
Fraunhammer, Elena Grimbs, Leonhard Schwager

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

CampusGrün Dresden setzt sich für einen ökologischen und gesellschaftlichen Umbau an den Dresdner Hochschulen ein, hin zu mehr Nachhaltigkeit, Toleranz und Demokratie. Dabei liegen die Schwerpunkte der Arbeit vor allem in den Bereichen der Umweltpolitik, der Geschlechterpolitik und der Demokratisierung beziehungsweise der Stärkung studentischer Partizipation. CampusGrün Dresden strebt dafür eine

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 11 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

* A.33. HSG-Anerkennung UN-Bildungsgruppe (F180329-32)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schönlau, Hanna

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe UN-Bildungsgruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Hanna Schönlau, Milena Täschner, Saskia Heineken

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Milena Täschner, Anna Maria Bettenmann, Louise Hensel, Saskia Heineken, Hanna Schönlau

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die UN-Bildungsgruppe möchte durch politische Bildung im weitesten Sinne die Vereinten Nationen und deren Ziele verbreiten, bekannt machen und in die Diskussion bringen. Sie ist ein Zusammenschluss von Studenten verschiedener Fachrichtungen mit Interesse an den Vereinten Nationen, dem aktuellen Weltgeschehen und globalen Fragen. Sie organisiert Vortrags-, Diskussions- und Themenabende und führt Schulprojekte für Dresdner Schüler durch. Dabei wird meist mit den Schülern Sitzungen des Sicherheitsrates oder der Generalversammlung der Vereinten Nationen simuliert.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:
Schüler

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Die UN-Bildungsgruppe wird vom DGVN Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auch monetär unterstützt. Das bedeutet, dass wir, wenn es notwendig ist, Materialien und Geld zur Verfügung gestellt bekommen.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.3.18 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE31XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33919
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.34. HSG-Anerkennung Arbeitsgruppe Lehren und Lernen am Uniklinikum (F180329-33)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *HERZOG, MORITZ*

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Lehren und Lernen am Uniklinikum*

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) *Moritz Herzog Tel:
Jonas Bendig Tel:*

Kontaktmöglichkeiten *Handy:
Email*

GruppenvertreterInnen *Moritz Herzog*

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

*Jonas Bendig
Johanna Enders
Johannes Herold
Nora Martens*

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

- Verbesserung von *Lehr- und Lernkultur*
- Schaffung von *Brücke* zwischen Lehrenden und Lernenden
- Entwicklung *Individual evaluationsprogramm*
- Etablierung eines *Forums* für Studenten und Dozenten um gemeinsame Projekte zu verwirklichen

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 5 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.03.18

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.35. HSG-Anerkennung Studentenclub Wu 5 e.V. (F180329-34)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Renz, Dominik

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenclub Wu5 e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Dominik Renz, Marie Luise Höhne, Lisa Dangauer, Nina Schulz, Marco Lehmann

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Dominik Renz, Marie Luise Höhne, Lisa Dangauer, Nina Schulz, Marco Lehmann

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir, der Studentenclub Wu5 betreiben eine von Studenten selbstverwaltete, nicht kommerzielle Bar. Unsere Ziele sind unter anderem von Studenten für Studenten einen Ausgleich zum Studium zu bieten und die Kultur der Studentenclubs in Dresden weiter zu erhalten und zu fördern. Dies erreichen wir durch monatliche Konzerte von aufstrebenden Bands, an deren Förderung wir interessiert sind, als auch durch Kulturveranstaltungen, wie "TU in Szene" oder der Vogtlandfete, die vornehmlich, aber nicht ausschließlich Studenten angeboten werden.

Die Räumlichkeiten unseres Clubs bieten auch anderen studentischen Gruppen einen Ort um sich auszutauschen und zu treffen, unter anderem dem FSR Elektrotechnik und der Arbeiterkind Gruppe, die monatlich ihren Stammtisch bei uns abhalten. Wir engagieren uns auch dafür Kennenlern-Abende unterschiedlicher Sportgruppen der TU Dresden zu veranstalten, wie z.B. der Handballer und Volleyballer. Damit unterstützen wir aktiv ein besseres Vernetzen der einzelnen studentischen Gruppen untereinander. Der Club wird, wie oben angedeutet, rein ehrenamtlich und mit viel Hingabe der einzelnen studentischen Clubmitglieder geführt. Auch der Austausch unserer Clubmitglieder untereinander ist uns sehr wichtig und wird mit Stammtischen und Clubausflügen gefördert.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
HTW
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Bareinnahmen

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unter

Datum 28.03.18

Unterschi

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.36. HSG-Anerkennung Traumtänzer (F180329-35)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Drechsler, Janine

Kontakt)

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Traumtänzer e.V.

E-Mail-Adresse der \ Gruppe 3

Kontaktperson(en) Janine Drechsler, Steffen Koball

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Janine Drechsler, Steffen Koball, Ingolf Kranzusch, Christophe Scheu, Valentin Pahlke, Andrea Kießling

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir Traumtänzer bieten unseren hauptsächlich studentischen Gästen ein Ambiente des Mittelalters, indem sich verschiedene Stammtische, wie zum Beispiel der neu gegründete Künstlerstammtisch, treffen und austauschen können.
Prinzipiell bieten wir einen Raum, um sich in gemütlicher Runde einem Brettspiel zu widmen, Freunde zu treffen oder auch Gast auf einer unserer monatlichen Mottopartys zu sein.
Des Weiteren nehmen wir an übergreifenden, studentischen Veranstaltungen wie zum Beispiel der Nachtwanderung und der Erstsemester Tour teil.
Unsere Ziele sind neben normalen Abenden an der Bar mit Singstar, Brettspielen und Rollenspielen primär die Förderung der Subkultur des Mittelalters, Schwert- und Schaukampf, LARP (Live Action Role Play) und nicht zuletzt der monatlichen "Folk'n'Roots" Jam Session.
Natürlich fördern wir auch die studentische Kultur durch ermäßigte Eintritts- und Getränkepreise.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 19 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:
Azubis

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Kulturförderung Studentenwerk
Bareinnahmen

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn. ✓

Datum 27.03.18

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.37. HSG-Anerkennung Kellerklub GAG 18 e.V. (F180329-36)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Schubert, Vinzent

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Kellerklub GAG 18 e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe n

Kontaktperson(en) Reiner, Christine
Schubert, Vinzent

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Reiner, Christine
Schubert, Vinzent

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Als einer der, in Dresden ansässigen, Studentenclubs ist der Kellerklub GAG 18 e.V. fester Bestandteil der Dresdner Studentenclubkultur. Ein Mix aus Barabenden (Montag, Mittwoch und Donnerstag) und Partys mit DJ (Freitag) bietet für jeden Gast etwas.

Die Räumlichkeiten des Vereins dienen nicht nur als Treffpunkt für die Mitglieder sondern sollen dies auch für andere Hochschulgruppen, Fachchaftsräte und studentische Vereinigungen sein.

Der Kellerklub GAG 18 e.V. ermöglicht interessierten Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsbereiche eines gastronomischen Betriebes und den Alltag des Vereins aktiv mitzugestalten. Mitglieder können Erfahrung im Bereich Veranstaltungsplanung sammeln. Des weiteren ist der Verein im Besonderen für Studierende welche neu in Dresden sind eine gute Möglichkeit schnell neue Kontakte zu knüpfen und schnell Anschluss zu finden.

Der Verein arbeitet grundsätzlich kostendeckend aber nicht gewinnorientiert und alle Mitglieder verrichten ihre Arbeit ehrenamtlich.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:



Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 32 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
 - Hochschule Zittau/Görlitz
 - Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
Einnahmen Barbetrieb und veranstalten diverser Großveranstaltungen
(MittelAlterFest und Nachtwanderung)

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studenterrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.38. HSG-Anerkennung Islamischer Hochschulbund Dresden (F180329-37)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Tuffaha, Sami

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Islamischer Hochschulbund Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Abdalbaki Emre Yakac

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Abdalbaki Emre Yakac, Sami Tuffaha, Firas Khalfa Khalifa, Ebrahim Zidan, Mirza Beigh, Talha Chohan, Khaled Abumosallem, Shady Al-Refaey, Nesrine Khouzami, Selen Sahin

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Ziel des IHD ist die Förderung der Studentenhilfe, der internationalen Studierenden Netzwerke, der Völkerverständigung und der islamischen Religion.
Unterstützung der Studieninteressierten bei der Auswahl und Gestaltung ihres Studiums. Insbesondere will der IHD Studieninteressierten den Einstieg in das Studium erleichtern. Dazu wollen wir Studieninteressierten den direkten Kontakt zu Studierenden vermitteln, um erfahrungsbezogene Informationen zu einem Studium austauschen zu können.
Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs an den Universitäten, sowie der Abbau von Spannungen, Vorurteilen und Missverständnissen zwischen den Religionsgemeinschaften und Kulturen.
Durch Interreligiöse und interkulturelle Dialogveranstaltungen und Seminare sollen Vorurteile und Missverständnisse abgebaut werden.
Förderung der sozialen Integration der internationalen islamischen Bevölkerung - insbesondere die Integration der muslimischen Studierenden - in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.
Durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen mit den Universitäten in Dresden soll die Integration, das gegenseitige Kennenlernen und Interesse, gemeinsame Gespräche und die gegenseitige Wertschätzung gefördert werden. Der IHD bezweckt den Radikalisierungen entgegen zu treten und zu vermeiden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus >50 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studententrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die F und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unt

Datum 29.03.2018 Untersch

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.39. HSG-Anerkennung KritMeds (F180329-38)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Kantzenbach, Friederike

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe KritMed - Kritische Auseinandersetzung mit der Medizin

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Rosa Emrich

Kontaktmöglichkeiten per Gruppenmail

GruppenvertreterInnen Timo Schüler, Marlene Hausmann, Gerrik Verhees, Luise Ribbeck, Rosa Emrich, Charlotte Harbarth, Friederike Kantzenbach

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind eine Gruppe von Menschen die sich kritisch mit medizinpolitischen Themen auseinandersetzt. Wir sind aus dem Wunsch entstanden eine Gegenposition zu dem aktuellen Alltag an der Medizinischen Fakultät Dresden (und in der Klinik) aufzuzeigen. Dabei setzen wir uns mit Themen rund um Gesundheitspolitik auseinander und hinterfragen hierarchische und elitäre Strukturen im Allgemeinen und diskutieren auch ethische Fragestellungen

Wir legen insbesondere Wert auf eine Stärkung von Solidarität und einen respektvollen Umgang in der Gesellschaft und lehnen jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ab.

Neben regelmäßigen Treffen im Plenum organisieren wir uns Arbeitsgruppen. Dort geht es sowohl um inhaltlichen Diskussionen als auch der Planung von konkreten Veranstaltungen und Aktionen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca. 20 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

Die Gruppe steht allen interessierten Menschen offen v.a. Studierende andere Hochschulen, Pflegeschüler:innen

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.40. HSG-Anerkennung GEW (F180329-39)

F180329-



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname (Naumann, Burkhard) Margarethe Hofer

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe GEW Hochschulgruppe Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe gew-tud@gew-sachsen.de

Kontaktperson(en) Burkhard Naumann, Janis Klusmann, Margarethe Hofer

Kontaktmöglichkeiten Janis Klusmann jugendreferent@gew-sachsen.de

Burkhard

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Janis Kappeler

Lisa Lewien (da

David Jugel (da

Lydia Reinhardt

Janis Klusmann

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Jasmin Hainov

GEW Hochschulgruppe Dresden:

- für Studierende, Promovierende + Beschäftigte an den Hochschulen in Dresden

- trifft sich alle 2 Wochen in der TUD bzw. GEW

- veranstaltet Info- & Diskussionsveranstaltungen zu gewerkschaftlichen, bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen, Problemen und Lösungswegen

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

- engagiert sein für Mitbestimmung, Demokratie,
gute Arbeit, gutes Studium, Zivilcourage,
Solidarität, Weltoffenheit und Wertschätzung
von Bildungsarbeit~~er~~innen

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca. 10 Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

EHS, AFM

Andere, nämlich:

Jugendreferat in der GEW Sachsen

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Junge GEW Sachsen, Landesverband, Studienfächer und Studenten
Kreisverband Halbschule und Forschung der GEW Sachsen

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift

Datum *12.02.2018* Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum *29.03.18*

- Plenum Sitzungsleitung
- Geschäftsführung ProtokollantIn
- Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.41. HSG-Anerkennung IDA - In Dresden ankommen (F180329-40)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Fares, Nouman
Kontakt	n
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	IDA - In Dresden Ankommen
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	Nouman Fares
Kontaktmöglichkeiten	Tel: n
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Nouman Fares, Etienne Fischer, Hannah Forst, Jeanette Jakob, Torsten König, Christine Mantu, Moritz Montenegro, Nora Segtrop, Katja Ullmann, Kathrin Walter
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>IDA – In Dresden Ankommen – ist eine Initiative von Studierenden. Sie wird von Mitarbeiter*innen der TU Dresden und anderen Dresdner*innen unterstützt. Mit unserer Arbeit verfolgen wir folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hilfsangebote von Studierenden für Geflüchtete koordinieren. -Entwicklung und Koordination von Angeboten für die Integration Geflüchteter. -Förderung des interkulturellen Austausches zwischen Geflüchteten und Studierenden. -Politische Bildung und interkulturelle Sensibilisierung von Studierenden. <p>Im Rahmen unserer Aufgaben arbeiten wir mit anderen Organisationen zusammen, die sich auch für Geflüchtete engagieren.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
10169 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
10169 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 8 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von [] pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von: Zentrum für Integrationsstudien (Zfi)

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung	Datum <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.42. HSG-Anerkennung Campusradio Dresden (F180329-41)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Phan, Tony

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Campusradio Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Nives Kößlinger
Alexander Rumpf

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Nives Kößlinger
Alexander Rumpf
Stephan Thiel
Céline Marten
Chris Kempe
Tony Phan
Franziska Garms
Niccolo Borgioli

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Seit 2009 existiert in Dresden mit dem Campusradio Dresden e.V. ein studentisches Radio. In den sieben Jahren seines Bestehens hat sich das Campusradio zu einer bewährten Einrichtung des Hochschulhörfunks entwickelt. Bereits hunderte Studierende der TU Dresden haben die Ausbildungsangebote des Vereins genutzt und konnten so theoretische und praktische Erfahrungen in der Medienproduktion sammeln. Darüber hinaus hat sich das Campusradio Dresden als nachhaltiges Medium für Themen rund um den Campus und das Studium etabliert. Zahlreiche erfolgreich absolvierte Projekte und eine medienübergreifende Plattform belegen außerdem die Vitalität und Vielfalt des Projektes. Sowohl im Hörfunk- als auch im Onlinejournalismus, sowie der Videoproduktion schließt es damit eine Lücke, die sonst von keinem anderen campusnahen Medium abgedeckt wird. Ziel des Projekts ist die studiengangübergreifende Ausbildung der Studierenden auf dem Gebiet des Hörfunkjournalismus, unabhängig von ihrer fachlichen Ausrichtung und ohne die Einführung eines eigenen Studiengangs. Zielgruppe ist dabei die gesamte Studierendenschaft, einerseits als Hörer_innen, aber vor allem als aktive Redakteure.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.03.2018 Unterschrift

vom Stura auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum	Sitzungsleitung
Geschäftsführung	ProtokollantIn
Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.43. Anerkennung KRETA (F180329-43)



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname **HSG KRETA (Hofmann, Lydia)**
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 E-Mail-Adresse
 Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:
 Kreditinstitut
 IBAN
 BIC
 KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname Hochschulgruppe KRETA
 Antragsgegenstand **Kritisches Einführungswochenende SS2018**
 Betrag **450 €** Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 23.03.2018 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum
 StuRa Sitzungsleitung
 Geschäftsführung ProtokollantIn
 Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen
 Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten
 Datum Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kc
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das kritische Einführungswochenende findet vom 1. bis 3.6.2018 statt und wird von der Hochschulgruppe KRETA in Kooperation mit den Sturas der HbfK, EHS und HTW Dresden organisiert. Ergänzend zu den drei vergangenen kritischen Einführungstage seit WS 2016 sowie den kritischen Einführungstagen im Wintersemester 2018 (in Planung) dient das Wochenende der niedrigschwelligen, politischen Bildung Studierender und Interessierter und bietet kritischen Perspektiven auf Gesellschaft, Wissenschaft, Hochschule, Nachhaltigkeit und Technik Raum.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Bei der HSG KRETA zur weiteren Verwendung im Rahmen zukünftiger Veranstaltungen kritische

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
130	Werbung (2500 kleine Flyer, 250 Plakate (A2), Sticker, Sonstiges)
100	Materialien (Bastelmaterial, Druckkosten, Sonstiges)
70	Transport (Kochutensilien, Nahrungsmittel, Sonstiges)
150	Raummierte (Alternatives Zentrum Conni)
500	Honorar und Fahrtkosten für Vorträge und Workshops
950	TOTAL

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
100	Förderung Stura EHS
100	Förderung STura HfBK
300	Förderung Stura HTW
450	Förderung Stura TU Dresden
950	TOTAL

Datum 23.03.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Anlage zur Fördersache

Anlage zu Förderantrag vom
Finanzierungsplan KRETA – Kritisches Einführungswochenende Sommersemester 2018

Erwartete Ausgaben			Erwartete Einnahmen	
Nr.	Posten	Betrag	Posten	Betrag
	Werbung		Förderungen	
1	250 Plakate (A2; onlinedruck.biz)	60,00 €	Förderung Stura TU DD	450,00 €
2	2500 kleine Flyer (9.8x9.8; Flyeralarm)	30,00 €	Förderung Stura HfbK	100,00 €
3	Sonstiges (Sticker o.ä.)	40,00 €	Förderung Stura EHS	100,00 €
			Förderung Stura HTW	300,00 €
		130,00 €		
	Veranstaltungen			
4	Raummiete "Alternatives Zentrum Conni"	150,00 €		
5	Honorar und Fahrtkosten für Vorträge und Workshops	500,00 €		
6	2x Essen (spendenbasis)	0,00 €		
7	Transport (Nahrungsmittel, sonstige Materialien)	70,00 €		
			720,00 €	
	Materialien			
8	Bastelmaterial (Klebeband, Karton/Papier, Farbe, Druckkosten, etc.)	100,00 €		
			100,00 €	
			950,00 €	950,00 €

Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018

Antragstext

Der Stura der TU Dresden (bzw. HTW, EHS, HfbK) unterstützt das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018, welche von der Hochschulgruppe KRETA organisiert werden, mit einer Förderung von 450 € für Honorare für Leiter*innen der Workshops, Raummiete sowie Werbe- und Materialkosten.

Zu Beginn des Sommersemesters 2018 veranstaltet die Hochschulgruppe KRETA vom 01.06 bis 03.06. die vierte KRETA an Dresdner Hochschulen. Die erste Auflage der KRETA fand im Wintersemester 2016/17 an der TU Dresden statt. Eine zweite und dritte Auflage folgte im Sommer- und Wintersemester 2017 mit Beteiligung der HfbK, EHS und HTW Dresden. Es zeigte sich, dass die Veranstaltungsreihe begonnen hat, sich langfristig zu etablieren. Dies zeigte sich einerseits an steigenden Besucher*innenzahlen der einzelnen Veranstaltungen, anhand zahlreicher positiver Zuschriften, in welchen die Verfasser*innen das Konzept lobten und sich eine Fortsetzung wünschten sowie einen Zuwachs an aktiven Mitgliedern in der Gruppe KRETA.

Ziel der KRETA ist es, kritische Perspektiven auf Themen, wie Hochschule, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft, einen Raum an Dresdner Hochschulen zu geben. Neu in die Stadt gezogenen oder bereits länger hier lebenden Studierenden und Interessierten soll das Ankommen in der Stadt erleichtert und Möglichkeiten des Engagements an und außerhalb der Hochschulen aufgezeigt werden. Zudem dient KRETA der politischen Bildung der Studierenden.

Das Einführungswochenende stellt eine niedrigschwellige Ergänzung zu bisherigen „klassischen“ KRETA-Angeboten dar und wird so dazu beitragen, um einen Studierende und andere Interessierte zu erreichen, die bisher entweder noch keine KRETA besucht haben sowie ehemalige Teilnehmer*innen aus einer Rezipient*innenrolle an aktive, individuelle Reflexionsprozesse heranzuführen. Es wird ein kurzes und übersichtliches Programm organisiert, welches mehr Raum für Vernetzung und Eigeninitiative der Teilnehmer*innen als bei Workshops und Vorträgen bieten soll. Ergänzend zu klassischeren Formen der Wissensvermittlung durch Schule, Hochschulen, Lehrstellen etc. werden so individuelle und kollektive Lernprozesse angestoßen und begleitet.

Im Zentrum des Programms stehen alternative Formen der Wissens- und Informationsvermittlung (bspw. Planspiel, Improvisations-Theater, Quizabend zu Themen wie Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse und politischer Aktivismus in Dresden), gemeinsam werden Themen rund um das Thema ‚selbst aktiv werden‘ (z.B. in politischen Hochschulgruppen, auf Demonstrationen) erörtert und ausprobiert sowie Vernetzungsangebote geschaffen (bspw. gemeinsames Kochen und Essen). Teilnehmer*innen lernen Gruppen und deren Themen, Aktivitäts- und Aktionsfelder kennen, wobei der lokale Bezug auf die Hochschul- und Stadtpolitik eine zentrale Rolle spielt. Hier werden direkte Anknüpfungspunkte entstehen um, selbst aktiv zu werden und den unterschiedlichen Gruppen wiederum wird eine Plattform zur Werbung neuer Mitglieder geboten. Besonders vor dem Hintergrund der durch Bachelor und Master verkürzten Studien- und damit Aufenthaltszeiten in einer Stadt, ist es sowohl für Studierende, als auch für Gruppen wichtig, sich niedrigschwellig und schnell kennenlernen zu können. Die KRETA ermöglicht dies und trägt so zur Stärkung des Engagements an den Hochschulen und in der Dresdner Zivilgesellschaft bei.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der interdisziplinäre Austausch über Studienfächer und Hochschulen hinweg. Die Kooperation der verschiedenen Hochschulen ermöglicht die Stärkung des Bewusstseins für die unterschiedlichen Hochschulen sowie eine Vernetzung über die Grenzen der eigenen Hochschule. Gleichzeitig möchten wir auch den Zugang zu universitären, gesellschaftspolitischen Veranstaltungen für Nicht - Studierende ermöglichen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Veranstaltungen an den Hochschulen gerade für diese Zielgruppe eine örtliche Barriere darstellen können. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in dem selbstverwaltete Raum „Alternatives Zentrum Conni“ stattfinden zu lassen. Das trägt zusätzlich dazu bei, dass Studierende diesen Ort und damit ihre Stadt besser kennenlernen können. Dabei wird das Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Räume, auch für eigene Veranstaltungen, und zur Schaffung eigener, neuer Räume gestärkt.

Finanzaufstellung**Erwartete Ausgaben:**Werbung

250 Plakate (A2)	60,00 €
2500 kleine Flyer (9.8x9.8; Flyeralarm)	30,00 €
Sonstiges (Sticker o.ä.)	40,00 €

Honorare und Fahrtkosten für Veranstaltungen (Schätzungen basierend auf Erfahrungswerten)

Honorar und Fahrtkosten für Vorträge & Workshops	500,00 €
--	----------

Raummiete

1x Raummiete (Alternatives Zentrum Conni)	150,00€
---	---------

Gesamt **950,00 €**

Erwartete Einnahmen:Förderungen

Förderung Stura TU Dresden	450,00 €
Förderung Stura EHS (Antrag in Planung)	100,00 €
Förderung Stura HfbK (Antrag in Planung)	100,00 €
Förderung Stura HTW (Antrag in Planung)	300,00 €

Gesamt **950,00 €**

Antragsbegründung

Die Hochschulgruppe KRETA möchte ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten. Gleichzeitig sollen die Veranstaltungen für die Studierenden kostenfrei und damit möglichst vielen Studierenden zugänglich sein. Somit ist es notwendig, die Kosten für Honorare, Raummiete, Materialien- und Werbekosten über Fördermittel zu decken. Daher beantragen wir Mittel bei den Studierendenvertretungen der HTW Dresden, TU Dresden, EHS Dresden und HfbK Dresden.

Dresden, 23.03.2018

A.44. Kalkulation Kreta

Anlage zur Fördersache

Anlage zu Förderantrag vom

Finanzierungsplan KRETA – Kritisches Einführungswochenende Sommersemester 2018

Erwartete Ausgaben			Erwartete Einnahmen	
Nr.	Posten	Betrag	Posten	Betrag
	Werbung		Förderungen	
1	250 Plakate (A2; onlinedruck.biz)	60,00 €	Förderung Stura TU DD	450,00 €
2	2500 kleine Flyer (9.8x9.8; Flyeralarm)	30,00 €	Förderung Stura HfbK	100,00 €
3	Sonstiges (Sticker o.ä.)	40,00 €	Förderung Stura EHS	100,00 €
			Förderung Stura HTW	300,00 €
			130,00 €	
	Veranstaltungen			
4	Raummiete "Alternatives Zentrum Conni"	150,00 €		
5	Honorare und Fahrtkosten für Vorträge und Workshops	500,00 €		
6	2x Essen (spendenbasis)	0,00 €		
7	Transport (Nahrungsmittel, sonstige Materialien)	70,00 €		
			720,00 €	
	Materialien			
8	Bastelmaterial (Klebeband, Karton/Papier, Farbe, Druckkosten, etc.)	100,00 €		
			100,00 €	
			950,00 €	950,00 €

A.45. Anerkennung KIK (F180329-47)



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Prade, Martin

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse info@kino-im-kasten.de

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder

Überweisung

Angaben zum Antrag

Gruppenname Kino im Kasten

Antragsgegenstand Filmreihe "1968"

Betrag 659 € *614 €*

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 29.03.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa

Geschäftsführung

Förderausschuss

Sitzungsleitung

ProtokollantIn

GF Finanzen

Anweisung

Konto

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Betrag

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Filmreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Germanistik
- 35mm Kopien aller Filme

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
120 €	"Spur der Steine"-Lizenz
120 €	"Fabrik der Point"-Lizenz
170 €	"Ich bin ein Elefant Adams"-Lizenz
120 €	je 40 € für Transport der Filme
99 €	Druck Flyer
30 €	Internet-Werbung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
45	Verkauf von Getränken und Knabberien
619	StuRa

Datum 29.03.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

FöA-Protokoll

29.03.2018

Fwd: Finanzantrag Filmreihe "50 Jahre 1968"

Betreff: Fwd: Finanzantrag Filmreihe "50 Jahre 1968"
Von: Jan Albrecht <jan.albrecht1@mailbox.tu-dresden.de>
Datum: 29.03.2018 19:58
An: <service@stura.tu-dresden.de>

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Finanzantrag Filmreihe "50 Jahre 1968"
Datum: Thu, 29 Mar 2018 18:05:49 +0200
Von: Kino im Kasten <info@kino-im-kasten.de>
An: foerder@stura.tu-dresden.de

Liebe Mitglieder des StuRa,

hiermit möchte ich Euch um folgende Förderung bitten: Der STURA möge beschließen, die geplante Veranstaltungsreihe "Fünfzig Jahre 1968" der Hochschulgruppe "Kino im Kasten" mit 659 Euro zu fördern und damit ihre Durchführung ermöglichen.

Begründung:

Dr. Michael Dobstadt und Prof. Dr. Lars Koch organisieren im kommenden Sommersemester eine Ringvorlesung mit dem Namen „Fünfzig Jahre 1968“.

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/germanistik/das-institut/news/ringvorlesung-an-der-tu-dresden-fuenfzig-jahre-1968>

In Zusammenarbeit und Kooperation mit den Organisatoren und dem Institut für Germanistik will das "Kino im Kasten" eine ergänzende Filmreihe veranstalten. Da für das Verständnis der 1968er Bewegung zeittypische Filme eine große Rolle spielen, haben wir eine kleine und möglichst breite Auswahl getroffen, die verschiedenen Phänomene, Einstellungen und Diskurse der Zeit in politischer und ästhetischer Hinsicht widerspiegeln. Wir wollen damit die bisherige, sehr erfolgreiche und auch von Studenten gut angenommene Arbeit mit verschiedenen Instituten der Universität fortsetzen.

Geplant sind folgende Veranstaltungen:

Mittwoch, 25. April: "Ich bin ein Elefant Madame" von Peter Zadek;

Mittwoch, 30. Mai: "Spur der Steine" von Frank Beyer und

Mittwoch, 27. Juni: "Zabriskie Point" von Michelangelo Antonioni.

Fwd: Finanzantrag Filmreihe "50 Jahre 1968"

Alle Filme werden durch einen wissenschaftlichen Vortrag eingeleitet und sollen den Studenten gratis zur Verfügung gestellt werden. Daher ist eine Finanzierung durch den STURA erwünscht.

Die Filme liegen weiterhin alle als 35mm Kopien vor, was die Filmreihe auch aus technischer Sicht interessant macht. Als Zusatzangebot werden Projektorvorführungen zu jeder Veranstaltung eingeplant.

Bisher sind noch keine festen Zusagen gemacht worden, es wurden nur unverbindliche Angebote eingeholt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Lizenzrechte, jeweils ohne Versand:

"Ich bin ein Elefant Madame" 170 €

"Spur der Steine" 120 €

"Zabriskie Point" 120 €

insgesamt: 410 Euro

Filmversand:

je Film 40 Euro

insgesamt: 120 Euro

Werbung:

99 Euro für Druck von Flyern

30 Euro für Werbung im Internet

insgesamt: 129 Euro

Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich also auf **659 Euro**.

Mit besten Grüßen!

Martin Prade

--

Objektiv e.V.
Kino im Kasten

Postanschriften:

FöA-Protokoll

29.03.2018

Fwd: Finanzantrag Filmreihe "50 Jahre 1968"

Objektiv e.V. - Kino im Kasten - Forststr. 15 - 01099 Dresden (Briefe)
Kino im Kasten - Weberplatz 5/ Zi. 206 - 01217 Dresden (Pakete)

Besucheradresse:

Kino im Kasten - August-Bebel-Straße 20 - 01219 Dresden

Tel./Fax: 03 51 / 4 63-3 64 63

E-Mail: info@kino-im-kasten.de

Internet: <http://www.kino-im-kasten.de>

Vorstand: Niels Beer, Karsten Fritz, Steffi Karn
Amtsgericht Dresden, VR 3024

— Anhänge: —

Finanzantrag 1968er Reihe.pdf

1,3 MB

A.46. HSG-Anerkennung Studentischer Sanitätsdienst (F180329-48)



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Herdes,Sven

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentischer Sanitätsdienst

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Felix Rauschert

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Felix Rauschert; Tom Ziegler;Sven Herdes;Katharina Hartung;

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Ziel des Studentischer Sanitätsdienstes soll es sein, rettungsmedizinisch und ersthelferisch vorgebildete und auch interessierte Studenten und Mitarbeiter aller Fachrichtungen der TU Dresden, zu versammeln, ihnen die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Förderung und zum Erhalt ihrer Fähigkeiten zu geben.
 Das Konzept sieht eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst der Uni sowie mit der Studentischen Wasserwacht vor, um ein zweckmäßiges First-Responder-System weiter auszubauen und bei einem Zwischenfall qualifizierte Erstversorgung so schnell wie möglich zur Verfügung stellen zu können.
 Es ist aktuell möglich für Veranstaltungen der FSR und des StuRa eine sanitätsdienstliche Basisabsicherung zu stellen.
 Nach Etablierung in den universitären Betrieb sollen Fachvorträge sowie fokussierte, fachspezifische Erste-Hilfe-Ausbildungen angeboten werden.
 Wir treffen uns außerhalb der Semesterferien regelmäßig zu Weiterbildungen. Dazu nutzen wir ein uns von der DRK Bereitschaft zur Verfügung gestellten Raum an der Herbstsonne am HBF.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 12 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
EHS
 - Andere, nämlich:
Auszubildende
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa · Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 29.3.18

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum 29.3.18

- Plenum
- Sitzungsleitung
- Geschäftsführung
- ProtokollantIn
- Förderausschuss

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Sitzungsleitung
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 11.11.2017

Antrag – Beitragserhöhung zum Sommersemester 2018

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit möchte ich folgenden Antrag einbringen:

Titel: Beitragserhöhung zum Sommersemester 2018

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

Antragstext: Das Plenum möge eine Erhöhung des semesterweisen Mitgliedsbeitrages für den StuRa ab dem Sommersemester 2018 wie folgt beschließen und eine entsprechende Anpassung der Beitragsordnung vornehmen:

Beitrag p.P. für den StuRa: 6,70€
Beitrag p.P. für den FSR: 0,90€
Beitrag p.P. gesamt: 7,60€

Begründung:

Die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung der Studierendenschaft der TU Dresden macht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgte zum Haushaltsjahr 2012/2013 mit einer Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages von 3,60€ auf aktuell 4,60€. In den Haushaltsjahren 2012/2013 bis 2014/2015 konnte bedingt durch hohe Studierendenzahlen von zeitweilig bis zu ca. 34.600 Studierenden (HJ 13/14) ein deutlicher Aufbau von Rücklagen erzielt werden. Seit dem HJ 15/16 sind dagegen zum einen eine Reduktion der Anzahl von beitragspflichtigen Studierenden auf derzeit ca. 33.300 (Stand 07.11.2017) sowie eine signifikante Erhöhung der Ausgaben zu verzeichnen. Dies hat folgende Gründe:

1. Steigerung der Personalkosten

Ab dem HJ 17/18 wurden zur Bewältigung des anfallenden Verwaltungsaufwandes insgesamt drei Dauerstellen mit einer tariflichen Eingruppierung nach E9 TVL-Ost geschaffen. Aufgrund der sukzessiven Besetzung der Stellen ergeben sich im laufenden Haushaltsjahr noch Einsparungen. Ab dem folgenden Haushaltsjahr fallen Mehrkosten von ca. 50.000€ p.a. an. Des Weiteren muss der StuRa auch zukünftig mit steigenden Personalkosten aufgrund tariflicher Anpassungen rechnen.

2. Ausgaben für Anschaffungen

Im vorangegangenen HJ 16/17 wurde für ca. 25.000€ eine neue Büroausstattung angeschafft, da die alten Büromöbel hoffnungslos verschlissen waren.

3. Steigerung der Kosten für Referate

Im Vergleich zu den Vorjahren ist seit dem HJ 15/16 eine steigende Aktivität in den Referaten zu erkennen: So verdoppelte sich der Bedarf der Referate im Geschäftsbereich Hochschulpolitik von 15.000€ (HJ 14/15) auf aktuell 30.500€. Eine solche Kostensteigerung ist auch in den Referaten des Geschäftsbereiches Lehre und Studium von ca. 2.000€ (HJ 14/15) auf derzeit ca. 35.000€ zu beobachten. Dies begrün-

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



det sich vor allem in der Durchführung mehrerer kultureller Großveranstaltungen wie dem Sommerfest „Schampus auf dem Campus“ sowie verschiedener Seminare und Workshops z.B. zum Prüfungsrecht, zur allgemeinen Gremienarbeit oder dem Vernetzungstreffen der studentischen Mitglieder im Akkreditierungspool. Von dem neu geschaffenen Referat Vernetzung wird zudem jedes Jahr eine Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) mit einem Finanzierungsbedarf von ca. 8.000€ organisiert.

4. Steigerung der Ausgaben für Soziale Härtefälle

Die Studierendenschaft bietet Mitgliedern mit geringem Einkommen die Möglichkeit zur Rückerstattung des kompletten Semesterbeitrages. Aufgrund steigender Antragszahlen bzw. Bewilligungen und höherer Semesterbeiträge ist hier eine Verdreifachung der Kosten von ca. 8.000€ (HJ 14/15) auf ca. 23.000€ (HJ 16/17) zu verzeichnen.

5. Steigende Ausgaben zur Förderung des Sports

Entsprechend §24, Abs. 3 Nr. 5 SächsHSFG fördert die Studierendenschaft den Studentensport. Gegenüber dem HJ 15/16 ist eine Verdopplung der Ausgaben von ca. 7.000€ auf ca. 15.000€ (HJ 16/17) zu verzeichnen. Dies begründet sich u.a. durch die Finanzierung von Teilnahmen an Meisterschaften wie z.B. der Handballer oder der Volleyball-Spielerinnen. Für das aktuelle Haushaltsjahr wurde erneut ein Bedarf von ca. 15.000€ angemeldet.

6. Steigende Ausgaben für Studentische Projekte

Die Studierendenschaft der TU Dresden fördert im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung gemäß §24, Abs. 3 SächsHSFG verschiedenste Projekte ihrer Mitglieder. Seit dem HJ 12/13 ist ein stetiger Anstieg der Ausgaben für Studentische Projekte zu verzeichnen. Im HJ 12/13 wurden ca. 11.500€ aufgewendet während im HJ 16/17 die Ausgaben ca. 42.500€ betragen. Dies lässt sich auf mehrere Ursachen zurückführen, so wurden z.B. besonders seit dem HJ 15/16 aufgrund offensiver Bewerbung vermehrt Förderanträge an den StuRa gerichtet. Da zu jenem Zeitpunkt die extrem hohen Rücklagen sukzessive abgebaut werden mussten, wurden auch mehr Anträge bewilligt. Zudem wurden vereinzelt auch sehr umfangreiche Projekte, wie z.B. Theaterproduktionen der „die bühne“ oder Ausstellungen gefördert. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Eine weitere Ursache ist in der schnelleren Bearbeitung von Projektanträgen zu suchen. So konnte die geschätzt durchschnittliche Bearbeitungszeit von größeren Finanzanträgen von ca. 5 Monaten (HJ 14/15) auf derzeit 3 Monate reduziert werden. Dadurch werden viel mehr Finanzanträge noch in dem Haushaltsjahr abgerechnet, in dem die Ausgaben beantragt wurden.

Bemerkungen zu den Fachschaftsbeiträgen

Zum Jahresabschluss für das HJ 15/16 wurde neue Formulare für die Jahresabschlussberichte der Fachschaften eingeführt, da das Vermögen der Fachschaftsräte dem Vermögen der Studierendenschaft der TU Dresden zuzurechnen ist. Die Verwendung der Formulare erlaubt erstmalig eine detailliertere Erfassung der Vermögenswerte und -entwicklung der einzelnen Fachschaften. Dabei zeichnet sich ab, dass die meisten FSRe die zugewiesenen Fachschaftsbeiträge im Semester nicht verbrauchen und somit Rücklagen akkumulieren. Dies trifft insbesondere auf die größeren Fachschaftsräte mit mehr als 1500 Mitglieder zu, während gerade kleinere FSRe häufig ihre (wenigen) Fachschaftsmittel eher verbrauchen. Zukünftig werden ggf. Anpassungen im Sockel- bzw. Kopfbeitrag notwendig werden, um eine ausreichende und angemessene Finanzierung aller Fachschaftsräte zu ermöglichen. Da gegenwärtig nur 2 Erfassungszeitpunkte ausgewertet werden können, wurde auf eine Änderung verzichtet.

Bemerkung zu den Rücklagen

In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden ist es dem StuRa gestattet zur Absicherung unvorhergesehener Ausgaben und größerer Anschaffungen Rücklagen bis zu einer Höhe von 100.000€ aufzubauen. Mit Vollzug des aktuellen Haushaltplans 17/18 wird ein Abbau der Rücklagen in den Zielkorridor erreicht.

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Bemerkung zu der Studierendenzahl

Die Kalkulation der Beitragshöhe geht von einer durchschnittlichen Anzahl von 32.000 Studierenden je Semester aus. Im Rahmen der Hochschulpaktmittel muss die TU Dresden ihre gegenwärtige Studierendenzahl bis 2020 halten, um Sie anschließend entsprechend der Vorgaben der aktuellen Zuschussvereinbarung mit dem SMWK bis 2025 auf ca. 29.000 bis 30.000 zu reduzieren. Mit Schließung der Juristischen Fakultät ist bereits in den kommenden Jahren mit einer leichten Reduktion der Studierendenzahlen zu rechnen.

Die beiliegende Tabelle gibt eine Übersicht über die zu erwartenden Gesamteinnahmen sowie Fehlbeträge bzw. Überschüsse. Die veranschlagten Ausgaben orientieren sich an der Entwicklung der letzten Haushaltsjahre seit 2012/2013.

Eine Erhöhung des Mitgliedschaftsbeitrages um mindestens 2,50€ erscheint gegenwärtig unumgänglich. Weitere Erhöhungen könnten nur durch dauerhafte und drastische Kürzungen bei den Ausgaben vermieden werden. Im Hinblick auf die Tendenz zu sinkenden Studierendenzahlen an der TU Dresden und zukünftigen Kostensteigerungen z.B. aufgrund von Tarifanpassungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen ist es sinnvoll, eine Erhöhung im Bereich von 2,80€ bis 3,20€ zu favorisieren.

Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Übersicht zur Beitragserhöhung

Beitragspflichtige Studierende (Schätzung)	32.000												
Semesterbeitrag p. P.	4,60 €	5,60 €	6,60 €	7,10 €	7,30 €	7,35 €	7,40 €	7,50 €	7,60 €	7,70 €	7,80 €	8,10 €	8,60 €
Steigerung p. P.		+ 1,00 €	+ 2,00 €	+ 2,50 €	+ 2,70 €	+ 2,75 €	+ 2,80 €	+ 2,90 €	+ 3,00 €	+ 3,10 €	+ 3,20 €	+ 3,50 €	+ 4,00 €
Gesamtbeiträge p. a.	294.400,00 €	358.400,00 €	422.400,00 €	454.400,00 €	467.200,00 €	470.400,00 €	473.600,00 €	480.000,00 €	486.400,00 €	492.800,00 €	499.200,00 €	518.400,00 €	550.400,00 €
Anschaffungen	5.000,00 €												
Personalkosten	144.212,00 €												
AEs	45.000,00 €												
Büroausgaben	20.000,00 €												
Mitgliedschaften	10.000,00 €												
Wahlen	20.000,00 €												
Projektförderung	50.000,00 €												
Soziale Härtefälle	25.000,00 €												
Referate	75.000,00 €												
AGs	5.000,00 €												
Fachschaftsbeiträge	81.600,00 €												
Sonstige Erträge	-2.000,00 €												
Ausgaben gesamt	478.812,00 €												
Fehlbetrag/Überschuss p. a.	-184.412,00 €	-120.412,00 €	-56.412,00 €	-24.412,00 €	-11.612,00 €	-8.412,00 €	-5.212,00 €	1.188,00 €	7.588,00 €	13.988,00 €	20.388,00 €	39.588,00 €	71.588,00 €



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Tietze, Tom
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Hochschul-SMD Dresden
Antragsgegenstand	Hochschultage 2018
Betrag	455,86 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	22.01.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Hochschul-SMD Dresden veranstaltet vom 23.04. bis 01.05.18 eine Aktionswoche auf dem Campus der TU (die Hochschultage 2018). Der Kern dieser sind zwei Vorträge von Peter Payne Ph.D. am 25. und 26.04. Dabei werden bis zu 200 Besucher erwartet. Eintritt wird nicht verlangt. Die kalkulierten Gesamtkosten betragen 911,71 €, davon beantragen wir die Hälfte (455,86 €). Alle übrigen Aufwände und Kosten werden durch Spenden finanziert.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Wird für zukünftige Veranstaltungen der Hochschul-SMD Dresden verwendet

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
250,00	Honorar für 2 Vorträge von Peter Payne Ph.D.
125,29	6750 Flyer
74,90	1500 Post- und Feedbackkarten
42,72	200 Plakate
208,13	500 Kugelschreiber
160,67	Banner und Fahne
50,00	Internetwerbung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum 22.01.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Ferienuniversität Kritische Psychologie

Finanzkoordination

finanzen@ferienuni.de

www.ferienuni.de

Studentenrat TU Dresden
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Dresden, den 24. Januar 2018

**Antrag auf Kofinanzierung der
»Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018«**

Lieber StuRa,

hiermit beantragen wir die Kofinanzierung der 11. Ferienuniversität Kritische Psychologie, die unter dem Titel »ASK THEM WHY« vom 11.-15. September 2018 an der Alice Salomon Hochschule Berlin stattfinden wird, in Höhe von 1000 € (für Fahrtkosten, Honorare sowie für Unterbringung und Verpflegung von Referent*innen/ für die in der Finanzkalkulation aufgeführten Posten).

Diese fünftägige Veranstaltung folgt den vier letzten, mit 600 bis 800 Teilnehmenden überaus erfolgreichen, Ferienuniversitäten aus den Jahren 2010, 2012, 2014 und 2016, die unter den Titeln »kritik – macht – handlungsfähigkeit«, »Subjektivität in der Krise, »Den Gegenstrom Schwimmen« an der Freien Universität Berlin sowie »Vom Kopf auf die Füße« an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Für die kommende Ferienuniversität rechnen wir wieder mit mind. 500 Teilnehmenden.

Die Ferienuniversität richtet sich an kritische Studierende, Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Soziologie, Politik und Bio-/Neurowissenschaften, sowie generell an alle allgemein Interessierten. Weil im akademischen Betrieb kritische Verständnisse des Fachs meist marginalisiert sind, müssen sie außercurricular angeeignet werden. Geplant sind Podiumsdiskussionen, Workshops, Vorträge, die Gründung von Arbeitsgemeinschaften und Vernetzungstreffen. *Die Teilnahme soll allen Interessierten möglich sein, weswegen Teilnahmegebühren nur auf Spendenbasis erhoben werden.* Für Menschen, die aus anderen Gründen nicht teilnehmen können und zur generellen niedrighwelligen weiteren Verbreitung der Inhalte der Ferienuniversität setzen wir unser intensives Bemühen fort, möglichst viele der Veranstaltungen audio(visuell) zu dokumentieren, um sie im Internet frei zur Verfügung zu stellen und einen Kongressband zu veröffentlichen.

Ziel der Ferienuniversität ist es, Akteur*innen aus kritischen Wissenschaften und politischer sowie psychologischer Praxis Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Vernetzung und zur Reflexion von Theorie und Praxis zu bieten. Dabei soll es auch darum gehen, an der Kritischen Psychologie orientierte Konzepte zu vermitteln, diese weiterzuentwickeln und zu aktualisieren sowie zu fächer-, berufs- und länderübergreifenden Kooperationen beizutragen. Die hohen Teilnehmer*innenzahlen der letzten vier Ferienuniversitäten verdeutlichen den bestehenden Bedarf eines solchen Forums. Angesichts der Marginalisierung Kritischer Psychologie bzw. kritischer Wissenschaft im Allgemeinen im Universitätsbetrieb soll mit dem Konzept regelmäßiger Ferienuniversitäten eine Doppelfunktion erfüllt werden: Es soll sowohl ein Raum für die Vermittlung kritischer Inhalte in Form von Einführungsveranstaltungen, als auch ein Raum für deren Weiterentwicklung etabliert werden. Dabei sollen in diesem Jahr die einführenden Veranstaltungen im Vergleich zu den letzten Ferienuniversitäten noch größeren Raum einnehmen.

Die Kritische Psychologie bietet, ausgehend von marxistischen Positionen in Philosophie und Gesellschaftstheorie, ein »historisches Paradigma« für die Psychologie. Ihre Kategorien und Theorien dienen der Analyse von subjektiven Problemen vom Standpunkt der Betroffenen im Kontext ihrer gesellschaftlichen Vermitteltheit. Statt sicher zu stellen, dass Menschen sich den Anforderungen und Zumutungen fügen, die mit der Reproduktion der kapitalistischen Gesellschaft und ihren spezifischen Macht- und Herrschaftsverhältnissen einhergehen, zielt der Ansatz auf die „soziale Selbstverständigung über Handlungsbegründungen“, die im Blick behält, dass gesellschaftliche Verhältnisse von Menschen geschaffen, und daher veränderbar sind.

Die *inhaltlichen Schwerpunkte* liegen 2018 auf folgenden Themen:

- Einführung in die Kritische Psychologie: Theoretische, methodische und praxisnahe Grundlagen sowie Kritik an Themen und Konzepten aus dem Psychologiestudium (u.a. Intelligenz, Neurowissenschaften, Kognitivismus)
- Soziale Arbeit
- Psychotherapie, Trauma und Lebensführung
- Rassismus/Migration
- Feminismus
- Subjektwissenschaftliche Forschung und partizipative Forschungsmethoden

*Veranstalter*innen* sind bislang die Vorbereitungsgruppe der Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018, die Gesellschaft für subjektwissenschaftliche Forschung und Praxis e.V. (GsFP), die AG Berufspraxis Berlin, die kritisch-psychologischen Initiativen Berlin, Klagenfurt/Celovec und Marburg.

Organisiert wird die Ferienuniversität von Studierenden, Promovierenden, Dozent*innen und Psychotherapeut*innen aus ganz Deutschland und Österreich. Die Organisationsgruppe der Ferienuniversität arbeitet unentgeltlich und baut auf den Erfahrungen der letzten vier Ferienuniversitäten aus den Jahren 2010, 2012, 2014 und 2016 auf. Zur Unterstützung des organisatorischen Rahmens sollen drei Koordinationsstellen für studentische Hilfskräfte eingerichtet werden. Die Räume stellt die Alice Salomon Hochschule Berlin zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung benötigen wir neben der Infrastruktur der Ferienuniversität vor allem für die Bezahlung von Reise-, Honorar- und Unterbringungskosten von Referent*innen. Angefragt sind bzw. werden u.a. Ariane Brensell, Ole Dreier, Moritz Thede Eckart, Ulrike Eichinger, Martin Fries, Frigga Haug, Wolfgang Fritz Haug, Josef Held, Christina Kaindl, Leonie Knebel, Christian Küpper, Ines Langemeyer, Jan Loheit, Joachim Ludwig, Vanessa Lux, Erik Meyer, Wolfgang Maiers, Morus Markard, Athanasios Marvakis, Stefan Meretz, Hans-Peter Michels, Denis Neumüller, Janek Niggemann, Ute Osterkamp, Annette Schlemm, Ingar Solty, Marcel Thiel, Tom David Uhlig, Gisela Ulmann, Christoph Vandreier, Klaus Weber und Michael Zander.

Eine detaillierte Aufstellung der Gesamtkosten und bereits gestellter oder geplanter Anträge finden sich im Anhang (Finanzkalkulation 11. Ferienuniversität Kritische Psychologie).

Über eine Beteiligung des Studentenrats der TU Dresden an den Kosten würden wir uns sehr freuen! Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter den oben genannten Kontaktdaten selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ruth Elliesen
Eileen Wengemuth
Till Manderbach
(i.A. für die Vorbereitungsgruppe)

Finanzkalkulation 11. Ferienuniversität Kritische Psychologie (Stand 02.08.2018)

Posten	Bedarf
Reisekosten Referent*innen (20 x 200€)	4.000,00 €
Reisekosten Vorbereitungsgruppe (5 x 500€)	2.500,00 €
Unterbringung & Verpflegung Referent*innen (15 x 100€)	1.500,00 €
Honorare für Referent*innen und Moderationen (30 x 100€)	3.000,00 €
Koordinationsstellen (3 stud. Hilfskräfte auf Stundenbasis: Gesamtprozess (500,00 €), Finanzen (1250,00 €), Dokumentation (500,00 €))	2.250,00 €
Büromaterial und Öffentlichkeitsarbeit (Programmhefte, Großformatpapier, Farbstifte, Klebeband, Transparentstoff, Farben, Porto, etc.)	1.500,00 €
Druck- und Versandkosten »Der Große Psycho«	2.000,00 €
Aufwandsentschädigung Designer	500,00 €
Kinderbetreuung	1.000,00 €
Kongressbandherausgabe (Satz, Layout)	1.500,00 €
Essensversorgung Ferienuni	3.000,00 €
Gesamtsumme	22.750,00 €
Beantragung bei verschiedenen Organisationen (u.a. Stiftungen, ASten, siehe unten) und Spenden	21.750,00 €
Beantragung bei StuRa Dresden	1.000,00 €

Übersicht über Anträge in Vorbereitung

AStA FU Berlin	1.000,00 €
AStA HAW Hamburg	1.000,00 €
AStA Uni Bremen	1.000,00 €
AStA Uni Hamburg	1.200,00 €
AStA Uni Köln	1.000,00 €
AStA Uni Marburg	1.200,00 €
AStA Uni Oldenburg	1.000,00 €
AStA Uni Potsdam	500,00 €
AStA Uni Trier	800,00 €
StuRa Dresden	1.000,00 €
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)	600,00 €
Fördererkreis demokratischer Volks- und Hochschulbildung e.V. (FdVH)	1.500,00 €
Gesellschaft für subjektwissenschaftliche Forschung und Praxis e.V. (GsFP)	2.150,00 €
LandesAStenKonferenz Rheinland-Pfalz	1.000,00 €
Rosa-Luxemburg-Stiftung	2.000,00 €
Studienvertretung Psychologie der Uni Klagenfurt/Celovec	500,00 €

Studienvertretung Psychologie der Uni Wien	1.000,00 €
Wien, SFU	1.000,00 €
StuRa IPU Berlin	800,00 €
Hans-Böckler-Stiftung	2.000,00 €
zu erwartende private Spenden (nach Erfahrung der letzten Jahre)	500,00 €
Gesamtsumme	22.750,00€



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Universitätschor Dresden e.V. • 01062 Dresden

Studentenrat der TU Dresden
Sitzungsleitung
01069 Dresden

Ansprechpartner:

Philipp Stadler
Tel.: 015758848480

Email: philipp.stadler@
unichor-dresden.de

Dresden, den 19.02.2018

Antrag auf Förderung des Probenwochenendes

Lieber Studentenrat,

ich wende mich an Euch mit der Bitte um Förderung unseres anstehenden Probenlagers vom 19. bis 21. Oktober 2018 in der JH Görlitz. Anbei findet Ihr das aktuelle Angebot der JH Görlitz. Wir waren letztes Jahr schon dort, und waren sehr zufrieden. Zum Vergleich habe ich eine Kalkulation vom KIEZ Sebnitz angehängt, in das wir auch regelmäßig zum Probenlager fahren, sowie Angebote aus Schmochtitz und vom „Gut Froberg“. Es ist geplant, dass wir in einem regelmäßigen Turnus zwischen Görlitz und Sebnitz wechseln, um nicht immer am selben Ort zu proben.

Aktuell bezahlt jedes studentische Mitglied des Chores insgesamt 35 € für die Teilnahme am Chorlager. Der Chor trägt die Differenz zwischen dem Eigenanteil der Mitglieder und dem tatsächlichen Preis für die Unterkunft, und bekommt dabei eine Unterstützung vom Studentenwerk in Höhe von ca. einem Drittel dieser Ausgaben.

Wir würden gern mit einer Förderung von Eurer Seite die Kosten für die studentischen Mitglieder deutlich verringern. In das Probenlager in Görlitz werden ca. 70 Studierende mitfahren.

Wir möchten bei Euch eine **Fördersumme von 1.400 €** beantragen, um den Eigenanteil der Studierenden auf 15 € reduzieren zu können.

Wir würden uns sehr über eine Förderung freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

P. Stadler

Philipp Stadler
Vorstandsmitglied

**Universitätschor
Dresden e.V.**

Postanschrift:
01062 Dresden

Paketanschrift:

Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Email: office@
unichor-dresden.de

www.unichor-dresden.de

Vereinsregister-Nummer beim
Amtsgericht Dresden: 1428

Der Universitätschor Dresden ist
Mitglied im Verband Deutscher
KonzertChöre (VDKC).

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE80850503003120115311

BIC: OSDDDE81XXX

Vorstandsvorsitzender:

Marian Hanke
Freiberger Straße 111
01159 Dresden
Tel.: 01573 0300 624

Email: marian.hanke@
unichor-dresden.de

Künstlerische Leitung:

Christiane Büttig

Email: christiane.buettig@
unichor-dresden.de

Mehr unter www.unichor-dresden.de

Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Sachsen e.V.

Jugendherberge Görlitz, Peterstraße 15, 02826 Görlitz

TU Dresden
Philipp Stadler
Bergstraße 66
01062 Dresden

Res.-Nr.: 54/14979/1018
(bitte stets angeben)

Jugendherberge Görlitz
Peterstraße 15
02826 Görlitz

Telefon: 03581 - 6490700
Telefax: 03581 - 6490701
Goerlitz-city@jugendherberge.de
goerlitz-city.jugendherberge.de
Bankverbindung: Sparkasse
BIC WELADED1GRL
IBAN DE12 8505 0100 3100 0387 02

Datum: 30.01.18

Reiseangebot für einen Aufenthalt vom 19.10.18 bis 21.10.18

schön, dass Sie zu uns kommen möchten!

Gern bestätigen wir Ihre Anfrage für den Aufenthalt vom 19.10.18 bis 21.10.18
Zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie unser Reiseangebot. Bitte ergänzen Sie alle
noch erforderlichen Angaben, damit wir Ihren Aufenthalt Ihren Wünschen entsprechend
vorbereiten können.

Senden Sie bitte das unterschriebene Angebot bis zum 12.02.18 an uns zurück.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bis dahin mit besten Grüßen,

Marco Taubmann, Service, Techn.Leiter

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist auch ohne Unterschrift gültig.)

Reiseangebot

zwischen der

Jugendherberge Görlitz
 Peterstraße 15
 02826 Görlitz

und
 TU Dresden
 Philipp Stadler
 Bergstraße 66
 01062 Dresden

Wir haben für Sie folgende Plätze reserviert:

Anreise	Abreise	Nächte	Gäste	Verpflegung
Fr, 19.10.18	So, 21.10.18	2	95	VP Mittagessen

Bitte teilen Sie uns Änderungen der Reiseteilnehmer und/oder Zimmeraufteilung sowie weitere Änderungswünsche in Hinsicht auf Verpflegung und Programmablauf schnellstmöglich schriftlich mit.

Sollen Allergien, Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten oder spezielle Verpflegungswünsche berücksichtigt werden, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Im Einzelfall können dafür Zusatzkosten entstehen.

Der Reisepreis beträgt:

Datum	Bezeichnung	Menge	Preis	Betrag
19.10.18	Übern. Vollpension	93	36,00	3.348,00
19.10.18	Freiplatz Begleiter	2	0,00	0,00
19.10.18	Raummiete	1	120,00	120,00
19.10.18	Raummiete	1	70,00	70,00
20.10.18	Übern. Vollpension	93	36,00	3.348,00
20.10.18	Freiplatz Begleiter	2	0,00	0,00
vorläufige Gesamtsumme:			EUR	6.886,00

Auf Wunsch können Sie folgende Zusatzleistungen buchen (bitte Anzahl eintragen):

Datum	Lunchpaket EUR 7,00	Mittagessen EUR 7,00	Vesper EUR 3,00	Abendessen EUR 7,00	
19.10.18					
20.10.18					
21.10.18					

Alle Preise pro Person und Tag.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- sowie einer Reiseabbruchversicherung.

Die Bettwäsche ist im Reisepreis enthalten.

Die Zimmer stehen Ihnen ab 16:00 Uhr am Anreisetag und am Abreisetag bis 10:00 Uhr zur Verfügung. Wünschen Sie eine veränderte An- und Abreisezeit, bitten wir Sie zur Abstimmung um Kontaktaufnahme.

Für Ihren Aufenthalt in der Jugendherberge ist eine gültige Mitgliedschaft erforderlich. Bitte legen Sie Ihre Mitgliedskarte bei Anreise in der Jugendherberge vor. Die Mitgliedschaft können Sie online unter "mitgliedschaft.jugendherberge.de" beantragen.

Es gelten die Geschäfts- und Reisebedingungen des DJH Landesverbandes Sachsen e.V., die Sie mit Ihrer Unterschrift anerkannt haben. Die Geschäfts- und Reisebedingungen schließen die Einhaltung der Hausordnung ein und liegen gemeinsam mit dem Sicherungsschein diesem Schreiben bei. Gerichtsstand ist der Sitz des DJH-Landesverbandes in Sachsen e.V..

Wir haben Ihnen die Plätze unverbindlich bis zum 12.02.18 reserviert. Nach diesem Datum verfällt die Reservierung automatisch und die Plätze werden anderweitig vergeben.

Mit Ihrer Unterschrift wird dieses Angebot für Sie rechtsverbindlich und es entstehen Stornokosten.

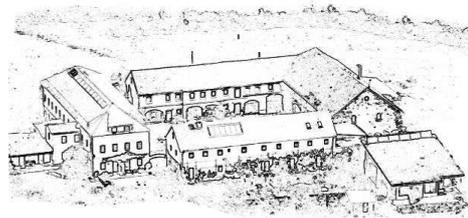
Sie erhalten nach Rücksendung des unterschriebenen Reiseangebotes eine separate Buchungsbestätigung. Nach Erhalt unserer Buchungsbestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises innerhalb von 14 Tagen fällig. Die Restzahlung überweisen Sie uns dann bitte bis 30 Tage vor Reiseantritt.

Ort/Datum, Unterschrift Gast

Seminarzentrum GUT FROHBERG
 Schönnewitz 9
 01665 Käbschütztal

Telefon 035244 - 41803

info@gutfrohberg.de



Philipp Stadler
 Universitätschor Dresden e.V.
 01062 Dresden
philipp.stadler@unichor-dresden.de
 Tel.015758848480

08.02.2018

Angebot für Ihre Veranstaltung vom 01.04.2019 -

3	Person(en) im EZ inkl. Vollpension zu je	60,00 €	pro Person zu je 2	Nacht/Nächten	360,00 €
40	Person(en) im DZ inkl. Vollpension zu je	55,00 €	pro Person zu je 2	Nacht/Nächten	4.400,00 €
28	Person(en) im DBZ inkl. Vollpension zu je	50,00 €	pro Person zu je 2	Nacht/Nächten	2.800,00 €
29	Person(en) im MBZ inkl. Vollpension zu je	45,00 €	pro Person zu je 2	Nacht/Nächten	2.610,00 €

**EZ Einzelzimmer; DZ Doppelzimmer; DBZ Dreibettzimmer; MBZ Mehrbettzimmer*

Mindestens 70 und maximal 130 Personen.

Alle Teilnehmer Ihrer Veranstaltung nutzen das gesamte Angebot des Seminarzentrums Gut Frohberg, das beinhaltet Übernachtungen sowie die angegebene Verpflegung. Abgerechnet wird pro Teilnehmer.

Für die Nutzung des Seminarraums, bzw. der Seminarräume

Goßer Saal	150,00 €	2	Tag/e	300,00 €
Seminarraum1	50,00 €	2	Tag/e	100,00 €

Bei einer Teilnehmeranzahl ab 80 Personen sind die Seminarräume unentgeltlich nutzbar.

Gesamt 10.570,00 €

Stornobedingungen (AGB):

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Stornierungen nur schriftlich entgegennehmen können.

Bei Annullierung der Buchung vor Reiseantritt bzw. bei vorzeitigem Abbruch des gebuchten Aufenthaltes sind folgende Ausfallkosten zu tragen:

- bis spätestens 60 Tage vor dem erstem Buchungstag (hier benannter Beginn der Veranstaltung) ist die Stornierung kostenlos
- bis 30 Tage vor Anreise werden 40% des gebuchten Aufenthaltspreises fällig
- bis 8 Tage vor Anreise werden 70% des gebuchten Aufenthaltspreises fällig und
- innerhalb der letzten 7 Tage vor dem Ankunftstag werden 90% des gebuchten Aufenthaltspreises fällig.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne per Mail (info@gutfrohberg.de) oder telefonisch (035244-41803) an uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Diana Döll



KiEZ Sebnitz e. V. • Bergweg 28 • 01855 Sebnitz

Universitätschor Dresden e.V.
 Frau Noack
 Mommsen Str. 13
 01062 Dresden

Bergweg 28
 01855 Sebnitz

Telefon: 03 59 71/ 5 98 0
 Fax: 03 59 71/ 5 98 10
 E-Mail: kontakt@kiez-sebnitz.de
 Web: www.kiez-sebnitz.de

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 IBAN: DE14 8505 0300 3000 1110 09
 BIC: OSDDDE81

Sebnitz, den 17. Juni 2016

Reise-/Buchungsanmeldung: Kd. Nr.: 2673, Bel.cod.: 15221

Vertragspartner:	Verantwortlicher:
Name: Universitätschor Dresden e.V.	Name: Frau Antje Noack
Strasse: Mommsen Str. 13	Strasse:
PLZ/Ort: 01062 Dresden	PLZ/Ort:
Tel.: 0351 810 57 02	Tel.:
Fax:	Fax:
E-Mail:	E-Mail: antje.noack@tu-dresden.de

bucht für die Zeit vom: 28.10.2016 bis: 30.10.2016 (Änderungen bitte ergänzen):

Gesamtpersonen: 110	Mädchen: 0	Jungen: 0
Gesamtpersonen neu:	Mädchen neu:	Jungen neu:
	weibl. Betreuer: 110	männl. Betreuer: 0
	weibl. Betr. neu:	männl. Betr. neu:

folgende Leistungen (bitte vom Anmeldenden vervollständigen):

Lst.-.	Leistung	Anzahl	Einzelpreis/ €	Gesamtpreis/ €
ÜN/VP Ha Erw.	2 ÜN/VP p.P. ohne Bettwäsche, ab 18 Jahren	110	66,00	7.260,00
Bettw. BAM	Bettwäsche p.P. (wenn gewünscht)		5,00	
Rabatt	5% Rabatt auf KiEZ - Karte (wenn vorhanden)	1	-363,00	-363,00
			Summe	6897,00 €

erste Mahlzeit: Abendbrot... letzte Mahlzeit: Mittagsessen... Anreise: ca. 17 Uhr Abreise: 13 Uhr

Der Anmeldende hat von den beigefügten Buchungsbedingungen Kenntnis genommen und billigt diese gemeinsam mit der Preisliste (Stand 01.02.2015) und der Hausordnung des KiEZ.

Die Reise-/Buchungsanmeldung erfolgt durch den Anmeldenden auch für alle in der Anmeldung aufgeführten Teilnehmer (Teilnehmerzahl), für deren Vertragsverpflichtungen der Anmeldende einsteht.

Wir bitten um Rücksendung eines Exemplars der Reise-/Buchungsanmeldung in spätestens 14 Tagen.

Datum: 23.06.2016

Rechtsverbindliche Unterschrift: [Handwritten Signature]

BISCHOF-BENNO-HAUS SCHMOCHTITZ • 0 2 6 2 5 B A U T Z E N



BISCHOF
BENNO HAUS

KATHOLISCHE BILDUNGSSTÄTTE
DES BISTUMS DRESDEN-MEISSENSCHMOCHTITZ Nr.1
0 2 6 2 5 B A U T Z E N

TELEFON (035935) 22-0 • TELEFAX (035935) 22310

E-Mail: info@benno-haus.de<http://www.benno-haus.de>

19. Februar 2018

Unichor Dresden
Herrn Philipp Stadlerper E-Mail: stadler-philipp@gmx.de**Angebot**

Sehr geehrter Herr Stadler,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und das damit verbundene Interesse an unserem Haus.

Gern unterbreiten wir Ihnen für die geplante Probenlager des Unichors Dresden mit ca. 120 Personen folgendes Angebot:
reserviert.

Die Übernachtung erfolgt in Zimmern, ausgestattet mit Dusche/WC, Telefon und der Möglichkeit einer kostenlosen Internetnutzung durch W-LAN.

Die Übernachtung kostet

im Einzelzimmer	39,00 €
im Doppelzimmer	34,00 €
im Mehrbettzimmern	29,00 €

Die Mahlzeiten kosten:

Frühstück	á 7,00 €
Mittagessen als Buffet	á 8,50 €
Kaffeegedeck mit Kuchen	á 4,00 €
Abendbuffet	á 8,00 €

Sollte die Übernachtung nur eine Nacht erfolgen, wird ein Aufschlag von 7,50 € auf den Übernachtungspreis berechnet.

Ein Probenraum mit Klavier sowie zwei weitere Gruppenräume stehen Ihnen inkl. Standardtechnik (Overhead, Flipchart, Pinnwand und DVD-Player) für 150,00 € pro Tag zur Verfügung.
Die Bestuhlung erfolgt nach Ihren Wünschen. Ein Beamer kann vom Haus ausgeliehen werden.

Ein weiterer Raum kann Ihnen für das Wochenende bereitgestellt werden und kostet insgesamt 100,00 €.

Kaltgetränke sowie Stehkaffee werden Ihnen nach Wunsch bereitgestellt und nach Verbrauch abgerechnet.

Kinder erhalten in unserem Haus je nach Alter einen ermäßigten Preis. So bezahlen sie im Alter von 2-9 Jahren nur 50% und von 10-18 Jahre nur 70% des Preises.



Für die Abendgestaltung steht unseren Gästen ein großer Gemeinschaftsraum in unserer alten „Scheune“ zur Verfügung. Bei einem frischen Glas Fassbier, einem Glas Wein, alkoholfreien Getränken oder Kaffee können Sie den Tag ausklingen lassen.

Nun noch einige Informationen über das Bischof-Benno-Haus:
Schmochtitz, zur Stadt Bautzen gehörend, liegt nur etwa 55 km von der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt und ist sowohl auf der Autobahn A4 als auch per Bahn (Bahnhof Bautzen) sehr gut zu erreichen. Die Entfernung zum Dresdener Flughafen beträgt ca. 50 km.

Das Bischof-Benno-Haus ist als Bildungsstätte und Tagungshaus des Bistum Dresden-Meißen offen für vielfältige Veranstaltungen der Erwachsenen- und Familienbildung und lädt seit mehr als zwanzig Jahren unter dem Leitsatz „Bildung zum Leben“ zu Bildung, Begegnung und Besinnung ein. Im Mittelpunkt steht dabei die Möglichkeit, sich zu informieren und in den Dialog zu treten sowie persönliche Lebens- und Glaubenserfahrungen auszutauschen. Nach Absprache können wir Ihnen gern Referenten und Gesprächspartner sowie verantwortliche Akteure aus Kirche, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft vermitteln.

Zum Familienurlaub oder Einzelaufenthalten laden wir Sie ebenso recht herzlich ein. Wir verfügen über 140 Betten in 80 Zimmern und 11 Ferienwohnungen. Alle Zimmer sind mit Nasszelle und Telefon ausgestattet. Vier Doppelzimmer und 3 Ferienwohnungen sind behindertengerecht eingerichtet.

Unser Haus verfügt über einen Spielplatz, einen Volleyball- und Fußballplatz, einen Fitnessraum und eine Kegelbahn mit 2 Bahnen. Eine großzügige Parkanlage bietet Ihnen ausgewogene Spazierpfade zum Joggen oder einfach nur Gelegenheit zum Entspannen und Verweilen.

In der Umgebung unseres Hauses gibt es viele Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten. Wir sind gern bereit, Ihnen bei der Durchführungen einer Reise behilflich zu sein und gestalten Ihnen ein Rahmenprogramm. Auf Wunsch stellen wir Ihnen einen Reisebegleiter zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.benno-haus.de.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihre Gruppe in unserem Haus begrüßen dürfen.

Für Fragen, Wünsche oder Terminabsprachen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter-Paul Straube
Rektor

Statut: AG SchLaU

1. Grundsätze

§1 Gründungsdatum der Arbeitsgemeinschaft Schwule und Lesben an der Universität, kurz AG SchLaU, war der 15.11.2000 mit den Gründungsmitgliedern Laurian Soare, Michael Brade und Lukas Hoffmann.

§2 Selbstverständnis der AG: Die AG SchLaU ist eine studentische Interessengemeinschaft, vorrangig für Mitglieder der Studentenschaft der TU Dresden, mit dem Schwerpunkt, gesellschaftliche Anerkennung von Menschen jeglicher sexueller Orientierung zu fördern.

§3 Die Arbeitsgemeinschaft ist Teil des Studentenrates der TU Dresden und diesem Rechenschaft schuldig. Genauer bestimmt dessen Satzung.

§4 Ziel ist die Schaffung eines Forums für queeren Aktivismus und Meinungsaustausch. Dazu sollen regelmäßige Veranstaltungen den Teilnehmer*innen ein breites Spektrum an Informationen und Themen bieten. Es soll gesellschaftspolitisch/hochschulpolitisch auf die Akzeptanz von Menschen jeglicher sexueller und geschlechtlicher Orientierung hingewirkt werden. Auch sollen den Teilnehmer*innen Möglichkeiten der gemeinsamen Freizeitgestaltung geboten werden, um gegenseitigen Austausch zu fördern.

2. Struktur

§5 Teilnehmer*in ist, wer zu den regelmäßigen Veranstaltungen erscheint. Eine Immatrikulation an der TU Dresden ist dafür keine Voraussetzung. Teilnehmer*innen haben kein Stimmrecht.

§6 Mitglied ist, wer sich in die Mitgliederliste einträgt. Mitglieder, die darüber hinaus an der TU Dresden immatrikuliert sind, haben ein Stimmrecht und können so die AG SchLaU aktiv mitgestalten. Die Mitgliedschaft gilt für das aktuelle Semester und kann zu Beginn des nächsten Semesters wieder um ein Semester verlängert werden. „Das Chef“ kann die Eintragung in die Mitgliederliste analog zu §10 begründet verweigern.

§7 Die Kontaktinformationen aller Mitglieder werden in einer Datei („Mitgliederliste“) festgehalten. Diese Daten dürfen nur zu internen Zwecken verwendet werden und auf Nachfrage durch Mitglieder des Studentenrates der TU Dresden eingesehen werden. Gesetzliche Bestimmungen bleiben davon unberührt. Die Mitgliederliste enthält folgende Informationen: Name, Vorname, Studienfach, Semester und E-Mail Adresse der jeweiligen Personen. Eine Unterschrift mit Datumsangabe ist nötig.

§8 „Das Chef“ wird als offizielle Leiter*in von den Mitgliedern mit einer $\frac{2}{3}$ Mehrheit für zwei Semester gewählt. Die Wahl soll regelmäßig zum Ende des Wintersemesters stattfinden. „Das Chef“ dient als Vertretung der AG SchLaU vor dem Studentenrat der TU Dresden und der Öffentlichkeit und ist für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen im Rahmen der AG SchLaU verantwortlich. „Das Chef“ ist berechtigt Mitglieder aufzunehmen und auszuschließen (siehe §10 „Ausschluss“), sowie Projekte im Rahmen der AG SchLaU zu genehmigen. „Das Chef“ kann auch vorzeitig durch Mitgliederentscheid mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit abgewählt werden, wenn ein entsprechender Misstrauensantrag gestellt wird. „Das Chef“ kann auch aus eigenen Stücken das Amt niederlegen. In den beiden letzten Fällen ist das Leitungsteam für die Organisation von Neuwahlen zuständig und führt bis dahin die AG SchLaU kommissarisch.

§9 Das Leitungsteam wird aus den Reihen der Mitglieder von SchLaU durch „das Chef“ gebildet und dient der allgemeinen Organisation. Mitglieder des Leitungsteams sind berechtigt „das Chef“ zu vertreten.

3. Weitere Regelungen

§10 Ausschluss: „Das Chef“ ist berechtigt Teilnehmer*innen und Mitglieder von den Veranstaltungen der AG SchLaU für ein Semester auszuschließen, wenn die betroffene Person der Gruppe durch ihr Auftreten und/oder Handeln Schaden zufügt. Das ist insbesondere der Fall bei homophoben, sexistischen, fremdenfeindlichen oder sonstigen diskriminierenden Äußerungen und bei Verletzung des körperlichen oder geistigen Wohlbefindens einer anderen Person. Wenn der Ausschluss länger als ein Semester erfolgen soll, ist dafür ein Mitgliederentscheid im Plenum mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit nötig. Grundsätzlich erfolgt ein Ausschluss nur als letzte Möglichkeit.

§11 Projektgruppen können durch Zustimmung durch „das Chef“ gegründet werden, wenn ein Mitglied ein Anliegen aus dem queeren Spektrum hat, das in den Rahmen der AG SchLaU fällt. Projektgruppen werden durch die AG SchLaU getragen und mit Mitteln des Studentenrates finanziert. Der Finanzbedarf muss „das Chef“ vorgelegt werden, sowie die Mitgliederliste der Projektgruppe.

§12 Plenumsitzungen finden mindestens einmal im Semester statt. Das Plenum besteht aus allen stimmberechtigten Mitgliedern und ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Mitglieder können über Themen für Projektgruppen und organisatorische Fragen abstimmen. Im Rahmen des Plenums wird auch „das Chef“ gewählt.

§13 Änderungen an diesem Statut und Selbstauflösung der Interessengemeinschaft benötigen im Plenum eine $\frac{2}{3}$ Mehrheit.

Beschlossen 12/1/0

Dresden, den 14.02.2018



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kredit

Kontoin

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura-tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Mit dem Intensivwochenende „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ möchten wir den Grundstein legen für eine gesellschaftskritische und interdisziplinäre Betrachtung psychologischer Forschung und Praxis in einem selbstorganisierten studentischen Rahmen. Durch die Einbeziehung externer Moderator*innen ermöglichen wir gleichberechtigte und zielführende inhaltliche Arbeit. Für die Moderation planen wir 600€ ein, für Moderationsmaterial und Fahrtkosten 51,37€. Aus Platzgründen möchten wir die Zahl der Teilnehmenden per Anmeldung auf 20 beschränken. +

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übriges Material möchten wir gerne dem StuRa der TU Dresden überlassen.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
600€	Honorar Moderation
4*6,10€=24,40€	Fahrtkosten Moderation
16,99€	Flipchart-Papier
3,99€	Moderationskarten
5,99€	Stifte

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
100€	empfohlener frei wählbarer Teilnehmenden-Betrag (Empfehlung 5 €) bei 20 Teilnehmenden

Datum 26.3.2018

Unterschi

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geför (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Moderation durch 2 Personen für Veranstaltung „Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!“ der HSG Kritische Psychologie vom 20. April 16 Uhr bis zum 22. April 15 Uhr. Vgl. Finanzantrag "Veranstaltung 20.-22. 4. (vgl. Antragstext)"

Geschäftsbereich

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 16.2.2018

Ende 1.4.2018

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Zwischenmenschlich	800,00 €
2) Helena Laudel	800,00 €
3) Erfahrungsräume	600,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

3)

Begründung:

Geringster Betrag für die Moderation und größte Erfahrung hinsichtlich Gruppenmoderation und -supervision.

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXXX
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Danilo Calero Sequeira



Sascha Bölsche



Berlin

[sascha@zwischenmenschlich](mailto:sascha@zwischenmenschlich.org)
zwischenmenschlich.org

Kostenvoranschlag für Moderation vom 20. bis 22. April 2018

Sehr geehrter Herr Calero Sequeira,

für die Moderation Ihrer Veranstaltung vom 20.4.2018 um 16 Uhr bis zum 22.2. um 15 Uhr erlauben wir uns, folgende Beträge anzubieten:

		Summe
Moderation 1	2 Tagessätze zu je 200 €	400 €
Moderation 2	2 Tagessätze zu je 200 €	400 €
		Gesamt: 800€

Mit freundlichen Grüßen
Sascha Bölsche

Helena Laudel, [REDACTED] Dresden

Danilo Calero Sequeira
[REDACTED]

Unverbindlicher Kostenvoranschlag

Sehr geehrter Herr Calero Sequeira,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Moderationsarbeit vom 20.4.2018 (16 Uhr) bis zum 22.4.2018 (15 Uhr).

Wir erlauben uns folgende Beträge anzubieten und freuen uns, wenn wir in Zukunft mit Ihnen zusammenarbeiten dürfen.

Beschreibung	Menge	Summe
Moderation	2 Personen für 2 volle Tage, Tagessatz pro Person: 200€	800€

Mit freundlichen Grüßen
Helena Laudel

Charlotte Selker

Leipzig

www.erfahrungsraeume.org

Leipzig, den 31. März 2018

StuRa Uni Dresden

Unverbindlicher Kostenvoranschlag

Sehr geehrte Damen und Herren. Vielen Dank für die Anfrage der Moderation.
Wir erlauben uns, folgende Beträge für die Arbeit vom 20.4. um 16 Uhr bis zum 22.4. um 15 Uhr zu berechnen:

Moderation 1: Charlotte Selker	150 Tagessatz x 2 volle Tage = 300 Euro
Moderation 2: Malo Vidal	150 Tagessatz x 2 volle Tage = 300 Euro

Summe: 600 Euro

Kontodaten:

Charlotte Clara Selker

[Redacted]

Malo Vidal

[Redacted]

Herzliche Grüße,

Charlotte Selker



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Kyra Riederer
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	finance@elbmun.org
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Elbe Model United Nations e.V.

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Elbe Model United Nations e.V.
Antragsgegenstand	Elbmun Konferenz 2018
Betrag	3 000 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	

Datum	23.03.2018	Unterschrift	<i>Riederer</i>
-------	------------	--------------	-----------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa - Haus der Jugend George-Bähr-Str. 1e 01069 Dresden	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE 86850503003120263710	Kontakt: Telefon: 0351-463-32043 Telefax: 0351-463-33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	--	--	---



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Reisekosten für Chairs (günstigstes Transportmittel)
 Kino im Kasten (offen für alle)
 Es werden ca. 90 Personen zu der Konferenz erwartet

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? Ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	siehe separater Finanzplan

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum Unterschrift *Riederer*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

 elbMUN		Finanzplan 2018	
Posten	Grund	Plandaten	
Sachkosten			
Konferenzbezogen	Druckkosten		400,00 €
	Dankespräsente Gastredner		150,00 €
	Bürobedarf		50,00 €
	Welcome Packages (ca. 200)		800,00 €
Verwaltungsbezogen	Plakatwerbung		120,00 €
	DVB-Tickets		1.000,00 €
Summe		2.520,00 €	
Betriebskosten			
	Ballsaal inkl. Technik		1.900,00 €
	Unterhaltung Ballabend		300,00 €
	Vergütung Bands / DJ Bandnight		500,00 €
	Bandabend im Bärenzwinger		300,00 €
	Kinoabend		240,00 €
	Verpflegung nach Kino		70,00 €
	Webseitenhosting		50,00 €
Summe		3.360,00 €	
Personalkosten			
	Reisekosten Teammitglieder		100,00 €
	Rückerstattungen Teilnehmerbeitrag		100,00 €
	Reisekosten Chairs		1.000,00 €
	Reisekosten Gastredner		400,00 €
	Hotelkosten Gastredner		150,00 €
Summe		1.750,00 €	
Verwaltungskosten			
Mitgliedsbeiträge	GEMA		85,00 €
	JUNON 2016		40,00 €
	JUNON 2017		40,00 €
Porto	Versand		95,00 €
Versicherungen	Rechtsschutzversicherung		170,00 €
	Notar		120,00 €
	Vereinsregistrierung		50,00 €
	Haftpflichtversicherung		180,00 €
Summe		780,00 €	
Gastronomie			

Verpflegung Konferenz	Mittagessen Catering	3.000,00 €
	Mietgeschirr	300,00 €
	Gastredner Essen	250,00 €
	Pausenverpflegung	1.800,00 €
Verpflegung Team	Teamtreffen	400,00 €
	Evaluationstreffen	100,00 €
Summe		5.850,00 €
Einnahmen		
	Teilnehmerbeiträge	6.000,00 €
	Förderung StuRa	3.000,00 €
	AGP - Engagement Global	1.200,00 €
	Glühweinverkauf	150,00 €
	Brot für die Welt	900,00 €
	Freunde und Förderer der TU	1.000,00 €
	DGVN	600,00 €
	Politischer Jugending	300,00 €
	Katholischer Fonds	1.000,00 €
	Weiterer Förderbedarf	0,00 €
	Eigenmittel	110,00 €
Summe		14.260,00 €

Gesamtsumme Kosten	14.260,00 €
Gesamtsumme Einnahmen	14.260,00 €
Saldo	0,00 €



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Martin Prade
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	info@kino-im-kasten.de
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Objektiv e.V. - Kino im Kasten

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Kino im Kasten
Antragsgegenstand	"Im Zwischenraum der Utopie"
Betrag	406 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	

Datum	29.03.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Filmreihe mehrerer Spielfilme des osteuropäischen Sozialismus über Lebenszwänge und Freiheitssuche. Zusammen mit dem Lehrstuhl für Polnische Landes- und Kulturstudien konzipiert, werden Dr. Saskia Metan und Dr. Gal Kirn Vorträge zu den vier Filmen halten. Das Programm umfasst einige selten im Kino gezeigte Werke des progressiven osteuropäischen Autorenfilms.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
250 €	Lizenzrechte "Sedmikrásky" ("Tausendschönchen")
240 €	Lizenzrechte "Trzeba zabić tę miłość" ("To Kill This Love")
200 €	Lizenzrechte "W.R. - Misterije organizma" (W.R. Mysteries of the Organism)
107 €	Lizenzrechte "Przypadek" ("Der Zufall möglicherweise")
70 €	Beschaffung von Abspielmedien
99 €	Druck Flyer
30 €	Internet Werbung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
200 €	Finanzierungsbeitrag des FSR "Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften"
350 €	Finanzierungsbeitrag des Lehrstuhls für "Polnische Landes- und Kulturstudien"
40 €	Erwartete 10 € Getränke- und Snackeinnahmen zu jeder der vier Veranstaltungen

Datum 29.03.2018 Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.18. Konzept zur Filmreihe: „Im Zwischenraum der Utopie“ (HSG ‚Kino im Kasten‘)

Im Zwischenraum der Utopie. Lebenszwänge und Freiheitssuche im osteuropäischen Film des Sozialismus

- 5 Im späteren („reifen“) Sozialismus der 1960er Jahre kam es im sogenannten Ostblock zu einer neuen Filmwelle. Diese Welle wird üblicherweise als Autorenkino kategorisiert, war inhaltlich aber vor allem durch eine äußerst scharfe Kritik gegenüber dem offiziellen Sozialismus und seinen (nur) deklarierten Zwecken gekennzeichnet. Die frühen Filme lassen sich als Vorläufer von 1968 sehen, weil sie alternative Wege und die Suche nach Freiheit verhandeln.
- 10 Auf unterschiedliche Kontexte der tschechoslowakischen, jugoslawischen und polnischen Filmwellen bezogen, untersucht die Filmreihe das Thema der „Zwischenräume“: Räume der Freiheit, die möglich schienen – auch wenn die Spannungen zwischen sozialistischer Realität und Utopie, zwischen Privatem und Öffentlichem, zwischen kollektiver Anpassung und individueller (gerade auch sexueller) Selbstbestimmung letztlich zur Kollision führten.
- 15 **11.4. Sedmikrásky (Tschechoslowakei 1966)**
„Tausendschönchen“ (tschech. „Sedmikrásky“) von Věra Chytilová war aufgrund seines Verbots lange Zeit eher unbekannt, gehört aber zu den bedeutendsten Filmen der tschechoslowakischen intellektuellen Bewegung der „Neuen Welle“. Der experimentelle Film handelt von den Räumen sexueller und politischer Freiheit aus der Sicht zweier junger Frauen, die verschiedenen Männern begegnen...
- 20 **2.5. Trzeba zabić tę miłość (Polen 1972)**
Magda und Andrzej sind ein Paar, zu ihrem Glück fehlen ihnen nur noch ein Studienplatz und eine eigene Wohnung. Entscheidungen müssen getroffen werden, manchmal auch die falschen. Der Film von Janusz Morgenstern erzählt von Varianten der Liebe – der auch in einem System gesellschaftlicher Zwänge die Freiheit bleibt, zu gelingen oder zu scheitern.
- 25 **13.6. W.R.: Mysteries of Organism (Jugoslawien 1971)**
Der Film verknüpft dokumentarische und fiktive Formen, schnelle Montage und politische Subversion auf meisterliche Weise - nicht zuletzt gilt der jugoslawische Regisseur Dušan Makavejev auch als „Jean-Luc Godard des Ostens“. Sein Werk steht im Zwischenraum: zwischen West und Ost, zwischen Alter und Neuer Linken nach 1968. In dem Film, der nach seiner ersten Vorführung 15 Jahre lang verboten blieb,
- 30 trifft die Jugoslawin Milena den Sowjetrussen Ivan Ilyich – und was passiert nun?
- 11.7. Przypadek (Polen 1981)**
Was wäre passiert, wenn...? – Ein erst kurz vor der politischen Wende zugelassener Film von Krzysztof Kieślowski, der nicht weniger als die Frage aufwirft, ob der Verlauf unseres Lebens Zufall, Schicksal oder Selbstbestimmung ist. Anders gefragt: Wann müssen wir Verantwortung übernehmen?



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Tautenhahn, Benjamin
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rudermannschaft der TU Dresden
Antragsgegenstand	Regatta "zolyte vesla" in Sankt Petersburg
Betrag	2000 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	30.3.2018	Unterschrift	
-------	-----------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
	Konto	Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Rudermannschaft der TU Dresden wurde nach Sankt Petersburg eingeladen um an der Regatta "zolyte vesla" im Männerachter mit Steuermann gegen ein internationales Starterfeld von Hochschulmannschaften anzutreten. Dieser Antrag hat es zum Ziel die Durchführbarkeit bzgl. des finanziellen Aufwandes, welcher sich durch Anreise und dergleichen darstellt, zu ermöglichen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Sachmaterial wird nicht angeschafft oder verbraucht.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3600,-	Flugkosten hin/rück für 12 Personen
1100,-	Leihgebühren Wettkampfmateriale 2 Tage
720,-	Unterkunft 12 Pers. 3 Nächte
360,-	Verpflegung 12 Pers. 3 Tage
~600,-	Gebühren für die Ausstellung der Visa

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
480,-	Eigenanteil der Sportler
2180,-	Zuwendung des Gastgebers, gebunden für Leihgebühr, Unterkunft und Verpflegung
unbestimmter Betrag	austehender Fördermittelantrag bei der Stadt Dresden (Sankt Petersburg ist Partnerstadt)
unbestimmter Betrag	TU Dresden

Datum 30.3.2018 Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Referat Vernetzung- Paul Senf
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Vernetzung
Antragsgegenstand	Uniweite Fachschaftentagung
Betrag	5000 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	

Datum	14.01.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
	Unterschrift

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa - Haus der Jugend George-Bähr-Str. 1e 01069 Dresden	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE 86850503003120263710	Kontakt: Telefon: 0351-463-32043 Telefax: 0351-463-33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	--	--	---



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) stellt eine Art Klausurtagung für alle Fachschaftsräte (FSR) und den Studentenrat (StuRa) der TU Dresden (TUD) dar. Sie ist dafür gedacht, FSR-Themen, die alle FSR betreffen, zu besprechen, an uniweiten Themen und Stellungen zur Hochschulpolitik zu arbeiten und Neulinge aber auch Veteranen der studentischen Selbstverwaltung (SSV) stärker in diese einzubinden. Dabei soll der Fokus auf Informationsaustausch und Vernetzung gelegt werden. Oft haben einzelne FSR Erfahrungen gesammelt, die anderen Organen der SSV helfen können. Es ist also immer von Vorteil, wenn

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
6200	Unterkunft und Verpflegung
300	Tagungsräume
300	Transporter

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
5000	StuRa
1800	Teilnehmerbeiträge

Datum 14.01.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

The screenshot shows the Outlook Web App interface. On the left, there is a navigation pane with 'Neue E-Mail' and a list of folders: 'Posteingang', 'Gesendete Elemente', and 'Entwürfe [1]'. The main area displays an email from 'JH Bad Schandau;' with the subject 'Anfrage Unterkunft'. The email content is as follows:

Sehr geehrte Frau Mehn,

vielen Dank für Ihre Nachricht und dem damit verbundenen Interesse an unserer Jugendherberge. Vom 13.-15.04.2018 habe ich noch die gewünschten Plätze und unsere 3 Seminarräume sowie den Tagungsraum noch frei. In der Anlage finden Sie Informationen zur Jugendherberge sowie die aktuelle Preisliste für die Übernachtung sowie die Nutzungsgebühren für die Seminarräume. Bei Gruppenübernachtungen wird der Juniorpreis berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Taubmann
Service, Techn. Leiter

DJH Lvb Sachsen e.V.
Europa-Jugendherberge Görlitz-Altstadt
Peterstr. 15
02826 Görlitz

Fon: 03581/6490700
Fax: 03581/6490701
mailto: goerlitz-city@jugendherberge.de
www.goerlitz-city.jugendherberge.de

Für die Übernachtung in einer Jugendherberge ist die Mitgliedschaft im DJH Voraussetzung!

At the bottom right of the email content, there is a small box labeled 'Adressliste'.

Die Preise gültig ab 2018

Pers./Nacht		1 ÜN	ab 2 ÜN
Ü/ Fr	Kind 0-2	frei	frei
	Kind 3-12	15,00 €	12,00 €
	Junior	26,00 €	24,00 €
	Senior/ 27+	30,00 €	28,00 €
Ü/ HP	Kind 0-2	frei	frei
	Kind 3-12	17,50 €	15,50 €
	Junior	33,00 €	31,00 €
	Senior/ 27+	37,50 €	35,50 €
Ü/ VP	Kind 0-2	frei	frei
	Kind 3-12	20,00 €	18,00 €
	Junior	38,00 €	36,00 €
	Senior/ 27+	43,00 €	41,00 €

DJH LV Sachsen e.V.
 JH Görlitz-Altstadt
 Peterstr. 15
 02826 Görlitz
 Tel.: 03581-6490700 / Fax: 6490701
 e-mail: goerlitz-city@jugendherberge.de
www.goerlitz-city.jugendherberge.de

Voraussetzung für die Übernachtung in Jugendherbergen ist die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk.
www.djh-mitgliedschaft.de
 Jahresgebühr für Jugendherbergsausweis:

Junior (einschließlich 26 Jahre) 7,00 €
 Familie/ 27+ 22,50 €

- Im Übernachtungspreis ist die Bettwäsche enthalten, Handtücher können dazu gebucht werden.
- Einzelzimmerzuschlag: 10,00 €
- Doppelzimmerzuschlag: 5,00 €/ Pers.
- Familienapartmentzuschlag: 10,00 €/ Nacht

Einzelpreise: Vesper: 3,00 € Lunch nur Brötchen: 2,00 € Handtuchset: 2,50 €

Familien: Ehepaare und eheähnliche Gemeinschaften mit gleicher Anschrift, Familien oder Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern und gleicher Anschrift sowie eigenen "Kindern" bis einschließlich 26 Jahren auch bei abweichender Anschrift erhalten die Mitgliedskarte zum Preis von 22,50 €.

Gruppen: Gruppen u. Begleitpersonen zahlen den Preis für Junioren, ab 20 zahlender Gäste einer Gruppe ist der Aufenthalt einer Person auf Übernachtung und Verpflegung kostenfrei, ab 30 Personen gibt es zwei Freiplätze. Kitas u. Grundschulen bis 4. Kl. erhalten eine Ermäßigung pro Kind von 3,00 € Ü/HP bzw. 6,00 € Ü/VP, und ab 10 Teilnehmern einen Freiplatz. Voraussetzung ist eine gültige Gruppenkarte des DJH.

Behinderte: Behinderte Gäste mit gültigem Behindertenausweis und deren eingetragene Betreuer zahlen den Preis für Junioren. Im Ausweis eingetragene Betreuer benötigen keine eigene DJH-Mitgliedschaft.

Nutzungsgebühren für Seminare

Gruppe: Datum von:..... bis:.....

Tagungsräume mit Übernachtung

Raum	m ²	1/2 Tag 08:00-13:00 od.14:00-19:00		ganzer Tag 08:00-19:00	
		Preis	bitte ankreuzen	Preis	bitte ankreuzen
Tagungsraum	150 m ²	30,00 €		60,00 €	
Seminarraum 1	34 m ²	20,00 €		30,00 €	
Seminarraum 2	40 m ²	20,00 €		30,00 €	
Seminarraum 3	30 m ²	20,00 €		30,00 €	

Tagungsräume ohne Übernachtung

Raum	m ²	1/2 Tag 08:00-13:00 od.14:00-19:00		ganzer Tag 08:00-19:00	
		Preis	bitte ankreuzen	Preis	bitte ankreuzen
Tagungsraum	150 m ²	150,00 €		250,00 €	
Seminarraum 1	34 m ²	80,00 €		150,00 €	
Seminarraum 2	40 m ²	80,00 €		150,00 €	
Seminarraum 3	30 m ²	80,00 €		150,00 €	

Seminartechnik pro Tag:

Flipchart incl. Papier (20 Blatt)

Papierrolle (20 Blatt)

Flipchart ohne Papier

Beamer

Pinnwand je Stck.

Moderationskoffer

Beschallungsanlage incl. Mikrophon

Keyboard

CD-/ DVD- Player

Buchbare Serviceleistungen

Internet 7 Tage Hots-Splots Gruppenticket (max. 8 Pers.)

Servicepaket 1: Handtuch+ Duschtuch

Servicepaket 2: Handtuch+ Duschtuch+ Bett bezogen

Mittag (ohne Übern.)

Snack (Kekse, Nüsse)

Obst/ Person

belegtes Brötchen, Kaffee

Kuchen, Kaffee (Vesper)

alkoholfreie Getränke für Tagungen:

Die Abrechnung erfolgt nach Verbrauch!

O-Saft, Apfelsaft

A-Schorle, Cola, Fanta, Sprite, Wasser

Kaffee/ Tee, Tasse

Preis	bitte ankreuzen
12,00 €	
9,00 €	
5,00 €	
15,00 €	
5,00 €	
5,00 €	
26,00 €	
15,00 €	
10,00 €	
15,00 €	
3,00 €	
6,00 €	
6,50 €	
2,00 €	
2,50 €	
3,50 €	
3,00 €	
1,30 €	
1,20 €	
1,50 €	

Datum:

Unterschrift:

Outlook Web App | E-Mail | Kalender | Personen | Aufgaben

Neue E-Mail | E-Mail und Personen durchsuchen

POSTEINGANG | UNTERHALTUNGEN NACH DATUM

Alle | Ungelesen | An mich | Gekennzeichnet

Favoriten
Posteingang
Gesendete Elemente
Entwürfe [1]

✓ JH Bad Schandau; Sa 8:18
Anfrage Unterkunft
Hallo Frau Mehn, vielen Dank für Ihre Na...

Freitag

Sehr geehrte Frau Mehn,

vielen Dank für Ihre Anfrage und das Interesse an unserer Jugendherberge. Der Termin 13.-15.04.2018 ist noch verfügbar, und folgende Preise gelten 2018 pro Person und Nacht:

Übernachtung inkl. Bettwäsche in Mehrbettzimmern (alle mit DU/ WC, max. 2-4 Pers. Pro Zimmer)

Mit Frühstück:	24,00 €
Halbpension:	31,00 €
Vollpension:	36,00 €

Pro 20 zahlender Teilnehmer erhalten Sie einen Freiplatz.

Gern stellen wir Ihnen 4 Seminarräume unterschiedlicher Größe kostenfrei zur Verfügung, bei Bedarf kann unser Fernsehraum als 5. Seminarraum genutzt werden.

Im Anhang sende ich Ihnen unser Haus- sowie Preisblatt, gern können Sie auch einmal vorbeikommen und sich persönlich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten machen.

Bei Interesse an einer optionalen Vorreservierung bitten wir um Rückmeldung bis zum 18.12.2017.

Mit herzlichen Grüßen aus Plauen

Stephanie Burkhardt

„Oberfeuerwehfrau“ der alten Feuerwache

JUGENDHERBERGE PLAUEN „ALTE FEUERWACHE“

top



Neundorfer Straße 3
08523 Plauen
Tel.: 03741 148376
Fax: 03741 148463
E-Mail: plauen@jugendherberge.de
plauen.jugendherberge.de



WILLKOMMEN IN DER SPRITZIGEN SPITZENSTADT!

Hier ist der Name Programm! Als einzige Jugendherberge Deutschlands in einer ehemaligen Feuerwache untergebracht, erinnert das Interieur nicht nur farblich an die Vergangenheit des Gebäudes. So gelangen besonders hungrige Gäste über die Original-Rutschstange direkt in den Speiseraum. Inmitten des historischen Zentrums der „Spitze“ nstadt Plauen gelegen, bieten sich neben Erkundungen in der Hauptstadt des Vogtlandes auch Ausflüge nach Bayern oder Tschechien an.

AUSSTATTUNG

135 Betten vorwiegend in 1- bis 4-Bett-Zimmern (alle Zimmer mit Dusche/WC), davon 6 Doppelzimmer barrierefrei und 3 Familien-Appartements; Speiseraum, 5 Funktionsräume (25 bis 120 m²), Cafeteria, Spielzimmer, Außenterrasse, Feuer-schale, Brutzelküche „open air“, Spielesammlung, Spielplatz, Tischtennis, Dart, Airhockey, Kicker, Großfeldschach, Boulderwand, Basketballkorb, „Drahtesel-stall“ sowie Edelsteinwäsche

SCHLIESSZEIT

Januar und Weihnachten

ANREISE

ÖPNV: DB bis Plauen (Vogtland) Oberer Bahnhof, weiter mit der Straßenbahn bis Haltestelle Neues Rathaus, dann ca. 50 m Fußweg
Bus/PKW: A 72 bis Abfahrt Plauen-Süd, weiter Richtung Plauen-Zentrum

HERBERGSLEITUNG

Dieter Neumann

TRÄGER

DJH Lvb. Sachsen e. V.

Preise 2018 pro Person und Nacht	Junior (13 bis 26 Jahre)	3 bis 12 Jahre**	27 PLUS
Ü/F	24,00 €	12,00 €	28,00 €
Ü/HP	31,00 €	15,50 €	35,50 €
Ü/VP	36,00 €	18,00 €	41,00 €

** Diese Preise gelten für Kinder im Rahmen der DJH-Familienmitgliedschaft in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten o. a. Erwachsener (z.B. Großeltern)
» Die genannten Preise gelten für Aufenthalte ab 2 Nächten im Mehrbettzimmer. Für nur eine Übernachtung wird ein Zuschlag i.H.v. 2,00 € erhoben. Bitte beachten Sie unsere Zuschläge (z.B. Familienappartement 10 € p. Person/Nacht).

PREISE 2018

Allgemeine Informationen

Alle genannten Preise gelten für Aufenthalte ab 2 Nächten im Mehrbettzimmer. Für eine Übernachtung wird ein Zuschlag i.H.v. 2,00 € erhoben. Die Standardleistung beinhaltet die Übernachtung im Mehrbettzimmer, Bettwäsche und Frühstück. Weitere Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen oder Lunchpaket) können Sie jederzeit gern optional zubuchen.

Mitgliedschaft

Voraussetzung für die Übernachtung in Jugendherbergen ist die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH). Mitgliedskarten können Sie online unter www.djh-mitgliedschaft.de, telefonisch oder schriftlich in den Landesverbänden und Jugendherbergen erwerben.

Junior 7,00 € (Einzelpersonen 16 bis einschließlich 26 Jahre)
Familie/27+ 22,50 € (Einzelpersonen ab 27 Jahren; Familien oder Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern und gleicher Anschrift sowie eigenen Kindern bis einschließlich 26 Jahren auch bei abweichender Anschrift)

Körperschaft Schulen, Vereine, Verbände und Institutionen haben die Möglichkeit, als Körperschaft Mitglied im DJH zu werden. Gruppenkarten sind bei dem Landesverband zu beantragen, wo die Körperschaft ihren Sitz hat. Dieser informiert auch über Regelungen und Preise.

Familienaufenthalt

In Begleitung minderjähriger Kinder zahlen Familien/27plus-Mitglieder den Juniorenpreis. Bei Vorliegen einer gültigen Familienkarte des DJH gelten folgende Ermäßigungen auf Übernachtungs- & Verpflegungsleistung:
Kinder bis einschließlich 2 Jahre kostenfrei
Kinder ab 3 Jahre bis 12. Jahre 50% Ermäßigung

Gruppenaufenthalt

Alle Gäste einer Gruppe (inklusive Begleitpersonen) zahlen den Preis für Junioren. Gruppen aus Kindertagesstätten und Grundschulen erhalten je Übernachtung/Halbpension eine Ermäßigung von 3,00 € pro Kind und Nacht und je Übernachtung/Vollpension eine Ermäßigung von 6,00 € pro Kind und Nacht. Voraussetzung ist eine gültige Gruppenkarte des DJH.

Behinderte

Gäste mit gültigem Behindertenausweis (bei Anreise vorzulegen) und deren eingetragene Betreuer zahlen den Preis für Junioren. Im Ausweis eingetragene Begleitpersonen benötigen keine eigene DJH-Mitgliedschaft.

Ein- und Zweibettbelegung, Familienappartements

Wünschen Sie ausdrücklich ein Zimmer zur Ein- oder Zweibettbelegung oder Familienappartement (Verfügbarkeit vorausgesetzt), gelten folgende Aufschläge pro Person und Nacht:

Einbettbelegung: 10,00 €; **Zweibettbelegung:** 5,00 € (außer Jugendherberge Dresden „JGH“)

Familienappartement: 10 €

www.jugendherberge-sachsen.de



UNSER KIEZ SCHULFAHRTEN FERIENLAGER VEREINE FAMILIEN SEMINARE KITAS BARRIEREFREI KIEZ-KARTE

[Startseite](#) » [Barrierefrei](#) » [Preise](#)

[Kontaktformular](#) [Anreise](#) [Wochenspeiseplan](#) [Downloads](#) [Partner](#) [Impressum](#)

[Unterkunft](#)

[Preise](#)

Kontakt

**Reservierung /
Buchungsanfrage**

Tel.: 0 35 86 / 45 11 33
belegung@querxenland.de

Preise 2018:

Kinder & Jugendliche (bis 27 Jahre)	ab 36,00 €* <hr style="border: 0; border-top: 1px solid #ccc; margin: 2px 0;"/>
Erwachsene	ab 40,50 €* <hr style="border: 0; border-top: 1px solid #ccc; margin: 2px 0;"/>

*Alle Preise gelten pro Übernachtung inkl. Vollpension & excl. Bettwäsche und Handtücher (Diese können vor Ort für 4,00 € ausgeliehen werden.)

Tipp für Sparfüchse

Von November bis März gibt es 20% Rabatt auf den gebuchten Pauschalpreis.
Bei Vorlage einer gültigen KIEZ-Karte gibt es einen Freiplatz für jede 10te Person.

UNSER KIEZ

- Über uns
- Unterkünfte
- Freizeitangebote
- Ostern im KIEZ
- Kita-Querxenland

SCHULFAHRTEN

- Angebote
- Programmergänzungen

FERIENLAGER

- Unsere Ferienangebote
- Ferienangebote für Gruppen
- Betriebsferienlager
- Betreuer
- FAQs

VEREINE

- Trainingslager für Sportgruppen
- Probenlager für Kulturgruppen
- Freizeit für Gruppen und Institutionen
- Ferienangebote

[Preise](#)

Preise 2018

Leistungsbeschreibung	Standard	Standard plus	Komfort	Komfort plus	Premium plus	Premium plus
ausreichend großer Raum, entsprechend Gruppengröße	X	X	X	X	X	X
Bestuhlung nach Wunsch	X	X	X	X	X	X
Medientechnik: Beamer, TV, DVD, Whiteboard, Flipchart, Pinwand	X	X	X	X	X	X
Internetnutzung	X	X	X	X	X	X
Tagungsgetränke frei		X	X	X	X	X
Begrüßungskaffee und Obstkorb			X	X	X	X
Imbiss				X	X	X
Mittagessen					X	X
Kaffee und Kuchen						X
<hr style="border: 0; border-top: 1px solid #ccc; margin: 5px 0;"/>						
Preis pro Person						
Tagesveranstaltung	6,00 €	8,50 €	11,25 €	12,75 €	21,00 €	24,50 €
Halbtagesveranstaltung	3,50 €	5,00 €	7,75 €	9,25 €	17,50 €	-
Hausgäste mit Übernachtung(en)	4,00 €	6,50 €	9,20 €	10,75 €	-	14,25 €

[Preise](#)

ausreichend großer Raum, entsprechend Gruppengröße	X	X	X	X	X	X
Bestuhlung nach Wunsch	X	X	X	X	X	X
Medientechnik: Beamer, TV, DVD, Whiteboard, Flipchart, Pinwand	X	X	X	X	X	X
Internetnutzung	X	X	X	X	X	X
Tagungsgetränke frei		X	X	X	X	X
Begrüßungskaffee und Obstkorb			X	X	X	X
Imbiss				X	X	X
Mittagessen					X	X
Kaffee und Kuchen						X
<hr style="border: 0; border-top: 1px solid #ccc; margin: 5px 0;"/>						
Preis pro Person						
Tagesveranstaltung	6,00 €	8,50 €	11,25 €	12,75 €	21,00 €	24,50 €
Halbtagesveranstaltung	3,50 €	5,00 €	7,75 €	9,25 €	17,50 €	-
Hausgäste mit Übernachtung(en)	4,00 €	6,50 €	9,20 €	10,75 €	-	14,25 €

Zusätzliche Seminarräume; je Raum inkl. Seminartechnik	30,00 €/pro Tag
Übernachtungspauschale inkl. VP (nur in Verbindung mit Seminarpauschale)	33,65 €

Seite 306 von 351

Basis 6,5/10

Ford Transit Umzugswagen o.ä.



Fahrzeugklasse

Transporter

3 Sitze

ca. 2,32 m x 1,24 m x 1,40 m

ca. 4,00 m³

ca. 752 kg

283,78 €

94,59 € pro Tag

Abholort wählen

Versicherung

Vollkasko mit Selbstbeteiligung

Diebstahl mit Selbstbeteiligung

Haftpflicht 8.000.000 €

ERV Selbstbeteiligungs-Schutz

Sichern Sie jetzt Ihre Selbstbeteiligung ab



You travel. We care.

Unsere Empfehlung



Selbstbeteiligungs-Schutz PLUS 2000

5,50 € pro Tag 16,50 € für Ihre gesamte Reise



Erstattung der Selbstbeteiligung bis **2.000 €** bei

- Unfallschäden
- Diebstahl des Mietwagens
- Schäden durch Vandalismus
- Glasschäden
- Schäden am Dach
- Schäden am Unterboden



Selbstbeteiligungs-Schutz PLUS 5000

7,00 € pro Tag 21,00 € für Ihre gesamte Reise

Erstattung der Selbstbeteiligung bis **5.000 €** bei

- Unfallschäden
- Diebstahl des Mietwagens
- Schäden durch Vandalismus
- Glasschäden
- Schäden am Dach
- Schäden am Unterboden

Keinen Selbstbeteiligungs-Schutz hinzufügen.

[Produktinformationsblatt](#), [Versicherungsbedingungen](#).

Leistungen

450 Kilometer inklusive (0,21 EUR / Zusatzkilometer)

Auf Anfrage: Nach Ihrer Buchung teilt uns Ihr Veranstalter mit, ob der Mietwagen verfügbar ist. In der Regel erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden eine Bestätigung.

Details finden Sie in den [Mietbedingungen](#).

Buchungsinformationen

Fahrzeug	Transporter Carl 1
Standort	Dresden Neustadt
Adresse	Stauffenbergallee Ecke Königsbrücker Straße
Abholung	Fr, 13.04.2018 um 14:00
Rückgabe	So, 15.04.2018 bis 17:00
Inklusiv-km	300 km
Zusatz-km	100 km
Gesamt-km	400 km

Tarif und Extras

Grundpreis	147,00 €
+ 100 km	15,00 €
+ Schutzpaket	45,00 €

Gesamt **207,00 €**

Zeitpreise

	1 h	24 h	Mo 8 Uhr - Fr 15 Uhr	30 Tage
Minis	2,70 €	32,40 €	104,00 €	449,00 €
Kleine, Lieferwagen	3,10 €	37,20 €	120,00 €	499,00 €
Kompakte, Hochdachkombis	3,60 €	43,20 €	138,00 €	549,00 €
Mittelklasse	4,00 €	48,00 €	154,00 €	599,00 €
Transporter, Busse	4,30 €	51,60 €	165,00 €	649,00 €

km-Preise

	Preise pro km
Minis	0,13 €
Kleine, Lieferwagen	0,13 €
Kompakte, Hochdachkombis	0,14 €
Mittelklasse	0,15 €
Transporter, Busse	0,19 €

Im Geschäftskundentarif beträgt die Selbstbeteiligung im Schadenfall maximal 750,- €. D



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Keßler, Martin
Straße, Nr.	ist bekannt
PLZ, Ort	ist bekannt
E-Mail-Adresse	ist bekannt
Telefonnummer	ist bekannt

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Internet
Antragsgegenstand	Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden
Betrag	16.000,00 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	19.02.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vorn StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/>	StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss	
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Beantragung von Geld um eine Firma mit der Neugestaltung der Internetpräsenz des Studentenrates zu beauftragen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es wurden mit mehreren Firmen Gespräche geführt und als Ergebnis gibt es drei Angebote. Die Kernforderungen an die Internetpräsenz sind dem Antrag angefügt.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
16.000,00€	Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
16.000,00€	Studentenrat TU Dresden

Datum 19.02.2018 Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Folgende Sachen sind Kernanforderungen und Inhalt für alle Angebote:

- Gestaltung der Homepage unter Beibehaltung des Logos und der Farbauswahl
- Umsetzung eines Navigationskonzeptes
- Startseite mit Slideshow für News
- inhaltsbasierte Integration von Facebook und Twitter bei Achtung des Datenschutzes (der Benutzer bekommt die Informationen von uns geliefert und nicht von Facebook/Twitter)
- Gesamtkonzept muss barrierefrei gestaltet werden (Screenreader kompatibel, guter Kontrast bei der Darstellung der Seiten)
- Darstellung von Terminen in einer Kalenderansicht mit der Möglichkeit zur Filterung
- Anbindung von Openstreetmap als für die Visuelle Darstellung des Ortes
- Archivfunktion für eigene Veranstaltungen
- Gestaltung eines Downloadbereiches mit Filterung der Inhalte
- Möglichkeit News, Termine und Downloads den einzelnen Übersichtseiten von Referaten, Beratungen, etc. zu zuordnen
- Gestaltung von Themenseiten Referat, Beratung, sonstige Seite
- Suchfunktion (am besten mit gewichteten Suchergebnissen)
- Individualsuche um über Studiengang/Fakultät/Fachschaft den richtigen FSR zu finden

Quartalsbericht III – Geschäftsbereich Hochschulpolitik – Juli bis September 2017

Verfasser:in: Paul Hösler

Der vorliegende Bericht spiegelt die Tätigkeiten der einzelnen Referate wider, die jeweils durch die Referent:innen der Referate erstellt worden sind. Somit stellt dieser Bericht eine Sammlung einzelner Tätigkeitsberichte dar, wobei bei Fragen zu einzelnen Punkte an die Referent:innen einzeln zu stellen sind. Eine Besonderheit ist hierbei das Referat Hochschulpolitik, da es zum derzeitigen Zeitpunkt keine:n Referent:in für das Referat gab. Dieser Bericht ist demnach vom Geschäftsführer Hochschulpolitik verfasst.

Unter dem Geschäftsbereich Hochschulpolitik befinden sich in dem Zeitraum vom Juli bis September 2017 vier Referate: Hochschulpolitik, Gleichstellungspolitik, WHAT und Politische Bildung.

Referat Hochschulpolitik

Zusammenfassung der Monate Juli bis September 2017:

- **Hochschulebene**

Im dritten Quartal des Jahres 2017 war im hochschulpolitischen Bereich die Situation um die Musikwissenschaften an der TU Dresden eines der größten zu bearbeitenden Themen. Im Hinblick darauf wurde an den Senatssitzungen teilgenommen sowie Rücksprache zu Vertreter:innen der Musikwissenschaften und studentischen Senator:innen gehalten.

Darüber hinaus wurde an der TU Dresden ein Aktionsplan Inklusion veröffentlicht, mit welchem sich auseinandergesetzt wurde:

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/inklusion/aktionsplan>

Gleichzeitig wurden die ersten Prozesse zur Bereichsbildung in den einzelnen Fakultäten begonnen. Nachdem zunächst die Bereichsordnung für Mathematik und Naturwissenschaften beschlossen wurde, begann die Arbeit an einer Bereichsordnung für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften. Innerhalb verschiedener Kernteams (bspw. Bewirtschaftung, Bereichsordnung, Lehre und Studium) wurde von Bereichskollegiums Seite her um Partizipation aller Mitgliedergruppen gebeten, um einen möglichst transparenten Arbeitsprozess gewährleisten zu können. Von Studierenden Seite her wurde in so gut wie allen Kernteams mitgearbeitet, wobei ich (Anm.: Paul Hösler) im Kernteam Bereichsordnung mitwirkte und dort versuchte, die Entwicklungen und verschiedenen Fassungen der Bereichsordnung in die dazugehörigen Fakultätsräte – insbesondere an die studentischen Fakultätsratsmitglieder – widerzuspiegeln und deren Anmerkungen wieder mit in das Kernteam zu nehmen.

- **Landesebene**

Auf Landesebene befand sich weiterhin in diesem Zeitraum auch das „Sächsische Hochschulselbstverwaltungsgesetz“ als Gesetzesentwurf der Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag im parlamentarischen Verfahren. Diesbezüglich wurde der

Geschäftsbereich Hochschulpolitik vom damaligen Sprecher für Hochschulpolitik der Linksfraktion – Falk Neubert – gebeten eine Stellungnahme zu formulieren, welche innerhalb zweier Referatstreffen Hochschulpolitik in Absprache mit studentischen Senator:innen sowie dem Referenten für Qualitätsentwicklung erarbeitet wurde. Die vorerst finalisierte Stellungnahme wurde dann dem StuRa-Plenum als Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt, wobei es auf der Sitzung noch vereinzelte Punkte gab, die der Stellungnahme hinzugefügt worden sind. Nach Beschlussfassung wurde diese einerseits an Falk Neubert versendet aber andererseits auch als Grundlage für die Erarbeitung einer Stellungnahme für die Landesstudierendenvertretung genutzt, um so Positionen des StuRa der TU Dresden mit einfließen zu lassen. Im Juli 2017 gab es deswegen einen Ausschuss Hochschulpolitik an der TU Chemnitz, wo eine Beschlussvorlage für die darauf folgende LSR-Sitzung mit mehreren Studierendenvertretungen erarbeitet wurde (u.a. TU BA Freiberg, Universität Leipzig, HTWK Leipzig, TU Chemnitz). Diese wurde dann am 15.07.2017 bei der Sitzung an der Universität Leipzig beschlossen. Im Hinblick auf das weitere Vorgehen wurde an der öffentlichen Anhörung im Sächsischen Landtag zum Gesetzesentwurf teilgenommen, da einerseits Daniel Irmer (Sprecher der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften) als Vertreter der studentischen Interessen eingeladen worden war und andererseits um Beurteilungen der anderen geladenen Sachverständige zu hören. Seit Behandlung in der öffentlichen Anhörung ist vom Gesetzesentwurf noch nichts weiter zu hören gewesen, dennoch befindet sich dieser bis zum jetzigen Zeitpunkt noch im parlamentarischen Verfahren (Stand 31.01.2018).

Ein weiterer größerer Gesetzesentwurf, welcher in das parlamentarische Verfahren eingebracht worden ist, ist das Lehrer:innenbildungsgesetz der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen im Sächsischen Landtag. In seiner ersten Fassung ist die hochschulpolitische Sprecherin der Grünen Fraktion – Dr. Claudia Maicher – in die verschiedenen Hochschulstandorte, welche ein Lehramtsstudium anbieten, gefahren und hat mit Studierendenvertretungen, Gewerkschaften, usw. über den Entwurf diskutiert. Unter anderem gab es Gespräche mit Vertreter:innen der beiden Fachschaftsräten „Berufspädagogik“ und „Allgemeinbildende Schulen“ sowie mit der Hochschulpolitik des StuRa der TU Dresden. Vordergründig war hier die Einschätzung der FSRä zum Gesetzesentwurf und wo ihrer Meinung nach Kritik bestand. Der erste Gesetzesentwurf soll noch einmal nach den Gesprächen überarbeitet werden:

http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=9508&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=0&dok_id=undefined

- **Bundesebene**

Aufgrund der Sommerpause der Landespolitik ist auf Seiten der Landesregierung nicht viel passiert, was von großer hochschulpolitischer Relevanz gewesen wäre. Auf Bundesebene gab es hingegen zwei für die Arbeit der Studierendenvertretungen wichtige Dinge, die in dem Zeitraum aktuell geworden sind. Dies betrifft einerseits die 21. Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks (DSW) und andererseits die Novellierung des Urheber:innenrechtsgesetzes (UrhG) zum Urheber:innenrecht-Wissenschaftsgesetz (UrhWissG).

Die Sozialerhebung des DSW bildet die Basis für jegliche studentische Interessen und die daraus resultierenden Positionen für eine Studierendenschaft. Darin sind bspw. aufgeführt, wie viel Studierende im Schnitt verdienen, ob sie neben dem Studium noch arbeiten gehen müssen, wie viele von den Studierenden BAföG beziehen, wie viel Studierende im Schnitt für Miete ausgeben, usw. Mit dieser Sozialerhebung wurde sich während der Sommerpause beschäftigt und diese kann hier nachgelesen werden:
https://www.bmbf.de/pub/21_Sozialerhebung_2016_Hauptbericht.pdf

Die Novellierung des Urheber:innenrechtsgesetzes kam auch durch den Konflikt zwischen den deutschen Hochschulen und der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) zustande. Mit Auslaufen des letzten Vertrags musste ein neuer Unirahmenvertrag verhandelt werden, welcher Pauschalabrechnungen von Hochschulen bezüglich verwendeter Werke in Online-Skripten usw. ablehnte und auf den gesetzlichen Grundlagen des UrhG fußt. Die Hochschulen weigerten sich diesen Vertrag zu unterzeichnen und erhielten dafür auch Support durch die Studierendenvertretungen (sowohl landesweit als auch bundesweit). Der Vertrag sah bis dahin vor, dass fortan alle Dozierenden Einzelabrechnungen zu den verwendeten Werken zu erstellen haben. Im Zuge der Novellierung des UrhG und der Einsetzung eines Moratoriums für fünf Jahre, wurde der Konflikt zwischen VG Wort und den Hochschulen nach hinten verlagert. Bis dahin bleibt die Praxis, die bisher vollzogen worden ist, und Dozierende müssen sich nicht Gedanken darüber machen, ob man Skripte noch online zur Verfügung stellen darf, oder ob dann schon Einzelabrechnungen zu befürchten sind. Es bleibt (vorerst) bei Pauschalabrechnungen für die Hochschulen. Das UrhWissG:

<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG.html>

Referat Gleichstellungspolitik

Zusammenfassung der Monate Juli bis September 2017:

Das dritte Quartal wurde vor allem zur Vorbereitung der Aktionstage gegen Sexismus & Homophobie genutzt, die bereits zum neunten Mal an der TU Dresden stattfinden sollten. Der Zeitraum wurde auf Ende November/Anfang Dezember festgelegt, verschiedene Veranstaltungsthemen zusammengetragen und Referent:innen angefragt. Es wurde versucht, ein Motto für die diesjährige Reihe zu finden, allerdings erfolglos. Um dem bereits bekannten Angebot der Aktionstage weitere Aufmerksamkeit zu generieren wurde es bei Integrale angemeldet mit der Möglichkeit Studierenden für die Teilnahme und eine Prüfungsleistung zwei AquaPunkte zu vergeben. Als Schirmherrin konnte Frau Bochmann aus dem Institut für Politikwissenschaft nach einem persönlichen Gespräch gewonnen werden. Die Prüfungsleistung sollte die Form eines Lerntagebuchs haben, da das den Teilnehmenden neben dem Nachweis an den Veranstaltungen bewusst teilgenommen zu haben Raum zur Reflektion bietet. Die Prüfungskriterien wurden innerhalb des Referats erarbeitet. Um den StuRa finanziell zu entlasten und die Werbereichweite zu erhöhen wurden verschiedene Förderpartner:innen ausgemacht und angefragt (Freunde und Förderer der TU Dresden e.V., StuRa HTW Dresden, Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden (LHP)). Insbesondere der Förderantrag bei LHP musste (zeit-) intensiv vorbereitet werden, daher wurde ein Beratungstermin dafür in Anspruch genommen. Um festzustellen, dass die Veranstaltung zum Programm der Aktionstage passt und die Kooperation abzusprechen, nahmen zwei Referatsmitglieder im August am feministischen Stadtrundgang ‚feministory‘ teil. Der Finanzantrag für das StuRa-Plenum wurde vorbereitet, dafür haben Referatsmitglieder an einer Finanzschulung des Referats Service- & Förderpolitik teilgenommen. Die Aufgabe, Werbedesigns zu erstellen, wurde an das Referat Öffentlichkeitsarbeit übergeben. Im September kam die Idee auf, eine Kinderbetreuung während der Aktionstage-Veranstaltungen anzubieten, damit auch Eltern problemlos teilnehmen können. Im Referat wurde dazu ein Konzept (Betreuung, Räume, Spielzeugbezug) erarbeitet.

Es fanden insgesamt zwei protokollierte Referatstreffen statt. Die Planung der Aktionstage lag größtenteils in den Händen zweier Referatsmitglieder und einer Assoziierten. Es wurden

mehrere Aufrufe geteilt, um Freiwillige zu finden, die bei der Planung und Umsetzung der Aktionstage helfen.

Referat WHAT

Zusammenfassung der Monate Juli bis September 2017:

Direkt zu Beginn des Monats Juli (03.07.17) veranstaltete das Referat WHAT eine Musikdemo unter dem Motto „Für Vielfalt feiern“ durch die Dresdner Innenstadt. Ziel war es, weiterhin für die weltoffenen Werte der TU Dresden und seiner Studierenden, Mitarbeiter:innen, Professoren:innen einzutreten und öffentlichkeitswirksam kundzutun. Gleichzeitig sollte allen ausländischen Studierenden gezeigt werden, dass die TU Dresden ein vielfältiger, kultureller Raum ist. Des Weiteren sollte durch eine neue Kundgebung das politische Interesse von noch mehr Menschen geweckt werden. Die Demonstration an sich hat gut funktioniert und ca. 1.000 Menschen haben an der Kundgebung teilgenommen.

Am Montag, den 17. Juli 2017, hielt Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas einen Vortrag in der Ballsportarena Dresden über das Netzdurchsetzungsgesetz. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Direktor des Institutes für Kommunikationswissenschaft der TU Dresden Herr Prof. Hagen. Ursprünglich sollte die Podiumsdiskussion in der TU Dresden stattfinden, wurde jedoch kurzfristig auf Grund der bereits begonnenen Prüfungszeit und den angemeldeten Demonstrationen der neurechten „Heidenauer Wellenlänge“, „PEGIDA“ und der „Identitären Bewegung“ vor dem Hörsaalzentrum umverlegt. Es kam zu einer neuen Demonstration vor der Ballsportarena von PEGIDA. Das Referat WHAT unterstützte die Jungsozialist:innen in der SPD Dresden (Jusos) bei der Organisation einer Gegendemonstration unmittelbar vor der Arena während der Veranstaltung. Ziel war es, den Medien und Menschen zu zeigen, dass sich die Universität klar gegen einen solchen Umgang mit einem Bundestagsabgeordneten ausspricht.

In Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2017 versuchte das Referat zusammen mit einem Referenten einen Stammtisch-Ausbildungsworkshop zu organisieren, der Menschen bei politischen Diskussionen argumentative Hilfe gegen populistische, neurechte Parolen vermitteln sollte. Die Vorbereitung dessen musste aufgrund eines abgelehnten Finanzantrags im StuRa der TU Dresden abgebrochen werden, sodass eine Durchführung nicht weiter möglich war.

Gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit bestand die Hauptaufgabe innerhalb des Referats darin, Abrechnungen zu den beiden Großveranstaltungen „Festival :progressive“ und der Musikdemo zu erstellen.

Referat Politische Bildung

Juli 2017:

Im Juli kam das Referat politische Bildung zu 4 regulären Treffen zusammen. Im Rahmen der Ringvorlesung „Un||gebrochene Geschichte – Zur Gegenwart autoritärer Bewegungen“ wurde ein Klausurtermin angeboten, welcher es den Studierenden erlaubte, bis zu 3 Credit-Points zu erwerben.

Das Referat beschäftigte sich im Juni der Hauptsache nach mit der Auswertung und Nachbereitung der Ringvorlesung sowie der Diskussion und Planung zukünftiger Projekte. Im Allgemeinen überwog in der Auswertung die Zufriedenheit mit der abgeschlossenen Ringvorlesung. Das vorher erarbeitete Gesamtkonzept der Reihe sowie die ausgearbeiteten Konzepte der jeweiligen Veranstaltungen konnten bis auf wenige Ausnahmen vollständige und zur allgemeinen Zufriedenheit umgesetzt werden. Jedoch erwies sich die Zusammensetzung des Publikums nicht nur als Überraschung, sondern auch als Herausforderung für die erarbeiteten Konzepte. Anders als in früheren Jahren stellten Neuzugänge einen größeren Anteil der Zuhörer:innenschaft als die Gruppe der Stammgäste. Hieraus ergab sich an verschiedenen Stellen das Problem, dass zu wenig auf Grundlagen eingegangen wurde bzw. dass der thematische Zusammenhang der einzelnen Vorträge sich nicht immer gleichmäßig den Zuhörer:innen erschloss. Als positiv kann hierbei jedoch die Tatsache bewertet werden, dass viele der neuen Zuhörer:innen hierdurch weniger verschreckt wurden als zunächst befürchtet wurde, sondern dass der Wunsch nach grundlegenden Einführungsvorträgen an das Referat herangetragen wurde. Die methodische Erweiterung der Ringvorlesung durch Tagesseminare erwies sich als voller Erfolg, auch wenn für den Fall möglicher Wiederholungen darauf geachtet werden sollte, dass die Tagesseminare mit weniger Inhalt und mit kürzerer Dauer geplant werden.

Aus dieser Auswertung der Ringvorlesung ergaben sich dann auch die Diskussionen über den Charakter der nächsten Projekte des Referats. Es wurde beschlossen unmittelbar auf den geäußerten Wunsch nach Einführungsvorträgen zu reagieren. Hieraus ergab sich der Plan, bis Ende Juli eine Einführungsreihe zu konzipieren, die theoretische Grundlagen für unterschiedliche gesellschaftspolitische Problemstellungen bereitstellt. Diese Reihe soll dann im Dunstkreis der „Erstsemestereinführung“ sowie der „Kritischen Einführungstage (KRETA)“ stattfinden. Hieraus soll gleichzeitig die Möglichkeit erwachsen, Erstsemester mit der Arbeit des Referats bekannt zu machen und sie auf die Möglichkeit hinzuweisen, sich außerhalb ihres jeweiligen Studienangebots an der TU Dresden zu bilden.

August 2017:

Das Referat für politische Bildung kam im August zu vier regulären Treffen zusammen.

Im August kreiste die Arbeit des Referats hauptsächlich um die Konzeption der geplanten Einführungsreihe im kommenden Wintersemester 2017/18. Dabei wurde sich auf vier verschiedene Vorträge geeinigt, welche sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen beschäftigen sollen. Um eine allgemeine Einführung in den komplexen Zusammenhang moderner gesellschaftlicher Verhältnisse zu geben, ist ein Vortrag vollständig diesem Thema gewidmet. Alle anderen Vorträge werden sich jeweils konkreter mit einer aktuellen Problemstellung beschäftigen. Hierfür wurden die Themen „Neue Rechte“, „gesellschaftliches Verhältnis der Geschlechter“ sowie „Antiromaismus in Europa“ ausgewählt. Nach der Einigung über die inhaltliche Ausrichtung wurde dann mit dem Anfertigen der einzelnen Vortragskonzepte begonnen sowie mit der Suche nach möglichen Referent:innen.

September 2017:

Im September traf sich das Referat zu drei offiziellen Sitzungen. Außerdem fand ein Treffen im Rahmen der Bildungsk Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung statt.

Im September zentrierte sich die Arbeit des Referats um die Vorbereitung der Vortragsreihe „Blickpunkte“, welche zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 durchgeführt werden soll. Nach der Fertigstellung und Diskussion der einzelnen Vortragskonzepte wurde im September der

Kontakt zu den jeweiligen Referent:innen hergestellt und die inhaltlichen sowie formalen Details abgesprochen.

Außerhalb dieser Arbeit kam es zu einem Treffen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, auf welcher die Fortsetzung der gemeinsamen Reihe „Gesellschaftskritik in der Krise“ besprochen wurde. Im Wintersemester 2017/18 sind drei Vorträge vorgesehen. Es ergab sich die Notwendigkeit, verschiedene Vorträge neu zu konzipieren, bzw. neu zu besetzen, da verschiedene Referent:innen ihrer Teilnahme über den Sommer abgesagt haben. Auf dem Treffen konnten verschiedene aufgekommene Probleme gelöst werden. Weitere Arbeitstreffen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung sind jedoch geplant.

Bericht zur Sitzung des Landessprecher*innenrates (LSR) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) am 13.01.2018 an der TU Chemnitz

Verfasser:in: Paul Hösler

Sitzungsunterlagen zur Sitzung: <https://cloud.kss-sachsen.de/s/CKBy2mK9xGVJZff>

Beschlossene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung // Formalia**
 - 1.1. Bestellung der Protokollierung
 - 1.2. Bestellung der Sitzungsleitung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Anmerkungen zur / Verabschiedung der Tagesordnung
- 2. Inhaltliche Tagesordnungspunkte**
 - 2.1. Verabschiedung Protokoll – 12. LSR 2017
 - 2.2. Ausschreibungen der neuen Amtsträger*innenposten
 - 2.3. Beantwortung Fragenkatalog Digitalisierung
 - 2.4. Nominierung von Daniel Irmer für den Systemakkreditierungspool
 - 2.5. Nominierung von Marius Hirschfeld für den Systemakkreditierungspool
 - 2.6. Entsendung von Florian Melcher in den studentischen Programmakkreditierungspool
 - 2.7. Positionen zur Lehramtsausbildung
 - 2.8. Anfrage zu den gesetzlichen Aufgaben der Studierendenschaft
- 3. Wahlen**
- 4. Berichte**
 - 4.1. Berichte einzelner Mitglieder der KSS
 - 4.2. Berichte Amtsträger*innen
 - 4.3. Berichte einzelner Ausschüsse
 - 4.4. Berichte einzelner Bündnisse
 - 4.5. Sonstige Berichte
- 5. Finanzen**
 - 5.1. Reise- u. Tagungskosten
 - 5.2. Aufwandsentschädigungen
 - 5.3. Offene Rechnungen
- 6. Termine**
- 7. Sonstiges /// Raum für Notizen**

Zu 2.1 Verabschiedung Protokoll – 12. LSR 2017

Das Protokoll der 12. LSR-Sitzung wurde genehmigt und wird nach orthografischer Prüfung veröffentlicht.

Zu 2.2 Ausschreibungen der neuen Amtsträger*innen

Auf der LSR-Sitzung wurden verschiedene Ausschreibungen zu Ämtern innerhalb der KSS für die nächste Legislaturperiode diskutiert und beschlossen. Auf der nächsten Sitzung am 03.02.2018 in Görlitz sollen die Wahlen dafür stattfinden (Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019).

Folgende Ausschreibungen wurden beschlossen:

- Zweimal Sprecher:innen
- Einmal Beauftragung Koordination

- Einmal Beauftragung Finanzen
- Einmal Referent:in Hochschulpolitik
- Einmal Referent:in Lehre und Studium
- Einmal Referent:in Soziales
- Einmal Referent:in Lehramt
- Einmal Referent:in Digitalisierung
- Zweimal Referent:in Öffentlichkeitsarbeit

Im Gegensatz zur aktuellen Legislaturperiode wurde das Amt der:des Referent:in Digitalisierung neu geschaffen und die Referent:innen Semesterticket und IT wurden nicht neu ausgeschrieben. Die Gründe dafür liegen darin, dass...

1. ...seit der Schaffung der:des Referent:in IT niemand sich auf das Amt beworben hatte und es starke Überschneidungen zu den Aufgaben des jetzigen Administrators gab. Einzelne Aufgaben zum Web-Auftritt der KSS werden jetzt schon durch die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Somit besteht aktuell kein Bedarf der erneuten Ausschreibung der:des Referent:in IT.
2. ...das Thema „Sachsenweites Semesterticket“ in der aktuellen Legislaturperiode von keiner größeren Relevanz ist/war und erst wieder zur Landtagswahl im Zusammenhang mit der Forderung nach Streichung der Austrittsoption aus der Verfassten Studierendenschaft wichtig wird. Somit besteht aktuell kein Bedarf der erneuten Ausschreibung der:des Referent:in Semesterticket.
3. ...das Thema „Digitalisierung“ auch stark durch den Bundestagswahlkampf in der Verwaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) im Zentrum des Interesses liegt. Der:Die Referent:in soll insbesondere die Ausschussarbeit Hochschulpolitik, Lehre und Studium und Soziales sowie die Arbeit der Sprecher:innen der KSS begleiten und somit beispielsweise bei Forderungen nach mehr e-Learning Angeboten, digitalen BAföG-Anträgen, usw. unterstützen. Das SMWK plant bis zum Mai 2018 ein erstes Digitalisierungsstrategiepapier zu veröffentlichen und arbeitet daher schon mit verschiedenen Akteur:innen – so auch mit der Landesstudierendenvertretung – zusammen. Diese exemplarischen Gründe haben zur Schaffung der:des Referent:in Digitalisierung geführt.

Bewerbungen (d.h. Motivationsschreiben plus hochschulpolitischer Lebenslauf) können bis vier Tage vor der nächsten Sitzung an kontakt@kss-sachsen.de geschickt werden. Die Ausschreibungen werden auch demnächst auf den Social-Media Kanälen sowie auf der Website der KSS veröffentlicht.

Zu 2.3 Beantwortung Fragenkatalog Digitalisierung

Im Rahmen eines Gesprächs zwischen der KSS und dem SMWK wurden der Landesstudierendenvertretung schon vorab Fragen zum Thema „Digitalisierung“ zugesandt. Die Beantwortung der Fragen sollte durch die Landesstudierendenvertretung nachgereicht werden, da sie vor Ort nicht abschließend dargelegt werden konnte, weswegen Antwortvorschläge auf der Sitzung besprochen und beschlossen worden sind. Folgende Fragen wurden an die KSS gestellt:

1. Worin bestehen aus Sicht der Studierenden die Vorteile digitaler Instrumente in der Lehre?
2. Welche Hemmnisse werden von den Studierenden gesehen?
3. Welche Instrumente erachten Sie als Studierende zielführend und hilfreich?
4. Welche Erwartungen haben Sie als Studierende an das Lehren und Lernen mit E-Learning?
5. Vermitteln die Hochschulen den Studierenden in ausreichendem Maße, wie sie digitale Medien gezielt und effektiv nutzen können?

Da die Beantwortung der Fragen nicht als Positionspapier bzw. Stellungnahme der KSS anzusehen sind, sollen die Antworten nicht öffentlichkeitswirksam nach außen getragen werden, da sie nur eine

Momentaufnahme darstellen. Konkrete Positionen sollen durch die:den Referent:in Digitalisierung in Zukunft erarbeitet und durch den LSR beschlossen werden. Sofern Interesse besteht, Einsicht in die beschlossenen Antworten zu den Fragen zu bekommen, kann sich gern an die LSR-Entsandten des StuRas der TU Dresden bzw. an die Amtsträger:innen der KSS gewendet werden.

Zu 2.4 bis 2.6 Nominierung/Entsendung für/in den Systemakkreditierungspool/ Programmakkreditierungspool

Die KSS darf als pooltragende Organisation Studierende aus der sächsischen Hochschulen in den Programmakkreditierungspool entsenden bzw. Studierende nominieren, die in den Systemakkreditierungspool entsendet werden sollen. Zur Sitzung lagen drei Bewerbungen vor:

1. Daniel Irmer (TU Bergakademie Freiberg): Nominierung für den Systemakkreditierungspool
2. Marius Hirschfeld (TU Chemnitz): Nominierung für den Systemakkreditierungspool
3. Florian Melcher (TU Chemnitz): Entsendung in den Programmakkreditierungspool

Daniel Irmer und Marius Hirschfeld hatten im Vorfeld schon Erfahrungen bei Programmakkreditierungen sammeln können. Zudem haben sie an dem Systemakkreditierungsseminar im Dezember 2017 in Dresden teilgenommen. Beide wurden für den Systemakkreditierungspool nominiert.

Florian Melcher hat bis dato an noch keinem Programmakkreditierungsseminar teilgenommen, steht aber in stetigem Kontakt zu Personen aus seiner Studierendenvertretung, die an dem Seminar teilgenommen haben. Zudem hat er schon mehrere Studiengänge mit konzipiert und zeigt Interesse daran, das Seminar auch nachzuholen. Florian Melcher wurde in den Programmakkreditierungspool entsendet.

Zu 2.7 Positionen zur Lehramtsausbildung

Im LSR wurde ein Antrag der Referentin Lehramt behandelt, welcher grundlegende Positionen der KSS zur Lehramtsausbildung aktualisieren soll. Der Antrag wurde wie folgt gestellt:

„Der LSR möge die folgenden Positionen zur Lehramtsausbildung in Sachsen zu beschließen. Diese basieren auf Diskussionen im Ausschuss Lehramt:

1. Die Einführung eines Lehrer:innenbildungsgesetz als demokratisch legitimierte Grundlage für die Lehrer:innenausbildung.

2. Die Erhaltung von Chemnitz als lehramtsausbildenden Standort.

Der Lehramtsstandort Chemnitz ist gerade für die Versorgung der Region mit Lehrer:innen von großer Bedeutung.

3. Die Finanzierung von Stellen in den Fachdidaktiken.

Eine zweckgebundene Finanzierung von Stellen in den Fachdidaktiken durch den Freistaat ist notwendig, um die Qualität der Lehramtsausbildung zu gewährleisten.

4. Die gleiche Ausbildungsdauer unabhängig vom gewählten Lehramt und damit einhergehend die gleiche Bezahlung für alle Lehrer:innen.

5. Die Überarbeitung der Staatsexamensprüfungen unter Berücksichtigung der von uns eingebrachten Vorschläge: eine verstärkte Wissenschaftliche Arbeit als alleinige Abschlussprüfung oder ein Wahlmodell, in dem zwischen verstärkter Wissenschaftlicher Arbeit oder Wissenschaftlicher Arbeit mit geringerem Umfang und einer Komplexprüfung gewählt werden kann.

6. Die Beibehaltung des Staatsexamens als Abschluss.

7. Die Integration von wichtigen Querschnitten wie Inklusion, Digitalisierung und politischer Bildung in die Ausbildung, da sie im Schulalltag allgegenwärtig sind.

8. Regelmäßige verpflichtende Evaluationen der Lehramtsausbildung.

Im Januar soll der Evaluationsbericht der sächsischen Lehramtsausbildung durch Prof. Oelkers vorgelegt werden. Wir begrüßen diese strukturelle Evaluation, halten jedoch fest, dass diese nicht nur einmalig bleiben darf. Eine regelmäßige - strukturelle wie auch inhaltliche - Evaluation ist die einzige Möglichkeit, die Qualität der Lehramtsausbildung zu erheben und somit eine Voraussetzung für gut ausgebildete Lehrer:innen zu schaffen.

**9. Die Reform der wählbaren Lehramtstypen: eine Zusammenlegung der Gymnasial- und Mittelschullehrämter sowie die Ausweitung der Grundstufenlehrbefähigung bis zur 6. Klasse.
10. Erhöhung des Praxisanteils im Lehramtsstudium“**

Diese zehn Punkte sind aus den Diskussionen bisheriger Ausschusssitzungen entstanden, über welche anschließend diskutiert wurde. Folgende Änderungsanträge wurden übernommen:

1. Zu Punkt 2: Die Erhaltung der Lehramtsausbildung an der TU Chemnitz auch **über 2025 hinaus**. Hintergrund für diesen Änderungsantrag war, dass zumindest offiziell das Lehramt in Chemnitz bis Ende des Hochschulentwicklungsplans 2025 erhalten bleibt. Alles weitere darüber hinaus bleibt unklar, weswegen die Landesstudierendenvertretung sich dafür einsetzen soll, dass das Lehramt auch nach Gültigkeit des aktuellen Hochschulentwicklungsplans erhalten bleibt.
2. Zu Punkt 3: Die Finanzierung **zusätzlicher** Stellen in den Fachdidaktiken durch den Freistaat. Es existieren zurzeit schon Stellen für Fachdidaktiken, dennoch soll der Freistaat sich dafür einsetzen, dass mehr Stellen geschaffen werden, sodass ein Mindeststandard an Qualität der Lehramtsausbildung gewährleistet werden kann. Die ursprüngliche Intention des Antrags zu Punkt 3 sollte diesen Aspekt aufgreifen; dies wurde aber durch den Änderungsantrag noch einmal explizit hervorgehoben.
3. Zu Punkt 4: Ersetze das Wort **„Ausbildungsdauer“** durch **„Studiendauer“**. Der Lehrer:innenberuf ist immer noch ein akademischer Beruf, weswegen hier eine Klarstellung und Distanzierung zum Begriff der Ausbildung hervorgehoben werden sollte.
4. Zu Punkt 4: Die gleiche Studiendauer **von 10 Semestern**. Der ursprüngliche Antrag sah in Punkt 4 vor, dass es nur gleiche Studiendauern geben soll. Die Angleichung der Studiendauern sollte aber nicht nach unten erfolgen – also bspw. auf die Regelstudienzeit des Grundschullehramts von 8 Semestern – sondern nach oben auf 10 Semester, sodass vermieden wird, dass ein weiterer Druck zu Lasten der Studierenden fällt und die KSS einen gerechtfertigten Grund hat zu fordern, dass die Bezahlung von Lehrer:innen aller Schularten auf ein Niveau angehoben wird.

Der komplette Antrag wurde anschließend angenommen.

Zu 2.8 Anfrage zu den gesetzlichen Aufgaben der Studierendenschaft

Der neue Tagesordnungspunkt (TOP) und Informations-TOP 2.8 wurde durch den StuRa der HTW Dresden aufgerufen, wobei über eine Klärung zu den in § 24 Absatz 3 Nummer 1-7 SächsHSFG verankerten Aufgaben einer Studierendenschaft diskutiert werden sollte und wie einzelne Passagen zu deuten sind – hier im Expliziten der Punkt „hochschulinterne Belange“. Durch den LSR wurde darauf hingewiesen, dass sich die Aufgaben einer Studierendenschaft seit Jahren und über mehrere Novellen hinweg nicht wirklich verändert haben. Zur Klärung wurde zudem auf die zwei bestehenden Kommentare zu den älteren Hochschulgesetzen SächsHG (Verfasser: Nolden) und SächsHSG (Verfasser: Brüggem) verwiesen, in welchen sich Ausführungen dazu befinden.

Zu 3 Wahlen

Es gab keine Kandidierenden zu den noch unbesetzten Ämtern innerhalb der KSS.

Zu 4 Berichte

Vereinzelte Punkte zu anderen Studierendenschaften, Amtsträger:innen der KSS oder Bündnispartner:innen sollen hier benannt werden. Für ausführlichere Informationen wird auf das Protokoll zur Sitzung verwiesen, welches mit den Sitzungsunterlagen zur neuen Sitzung am 03.02.2018 in Görlitz an die Entsandten versendet wird.

StuRa TU Chemnitz:

- Es wurde eine Anfrage zu Langzeitstudiengebühren an das Rektorat gestellt.
- StuRa-Wahlen werden demnächst stattfinden.
- Eine Bildungsdemonstration wird für Anfang Mai geplant, aktueller Titel: „Bildung ist kein Ausverkauf“

StuRa TU Bergakademie Freiberg:

- Unbekannte Personen haben Postkarten mit einem Vordruck zum Austritt aus der Verfassten Studierendenschaft in alle Wohnheimsbriefkästen gesteckt.

StuRa Universität Leipzig:

- Schaffung einer Beauftragtenstelle für Antifaschismus unter dem Refereat Antirassismus.

StuRa HTW Dresden:

- Alle Ordnungen wurden überarbeitet.

StuRa HTWK Leipzig:

- Vorbereitungen für die Wahlen im Februar laufen.
- Hochschule für Telekommunikation soll als Stiftungsfakultät in die HTWK Leipzig eingegliedert werden.

StuRa HS Zittau/Görlitz:

- Die Systemakkreditierung wird an zwei Fakultäten der Hochschule erprobt.

StuRa WH Zwickau:

- Die Abwahl des Rektors wurde vom Hochschulrat bestätigt.
- Aktuell werden die StuRa-Ordnungen überarbeitet.

Amtsträger:innen der KSS:

- Stellungnahme zur Landesstipendienverordnung wurde erarbeitet.
- Ausschreibungen für die kommende Legislaturperiode wurden erstellt.
- Vorbereitungen zum nächsten Treffen der Landesstudierendenvertretungen wurden getroffen.
- Arbeit an LAPO-I wird weiterhin verfolgt.
- Am 18.01.2018 findet in Erfurt eine Demonstration zur geplanten Novelle des Thüringer Hochschulgesetzes statt. Diese wird von der Konferenz Thüringer Studierendenschaften organisiert.

Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen:

- Die Koordinierungsstelle wird eine neue Struktur bekommen.

Bundesland	Universität	Bezeichnung
Bayern	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Studierendenvertretung
Bayern	Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Studierendenvertretung
Bayern	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	studentischer Konvent
Bayern	Ludwig-Maximilians-Universität München	Studierendenvertretung
Bayern	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Studierendenvertretung
Bayern	Technische Universität München	studentische Vertretung
Bayern	Universität Augsburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Bayern	Universität Bayreuth	Studierendenparlament
Bayern	Universität der Bundeswehr München	studentischer Konvent
Bayern	Universität Passau	SprecherInnenrat
Bayern	Universität Regensburg	studentischer Sprecher*innenrat
Baden Württemberg	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	StuRa Uni Freiburg - Deine Studierendenvertretung
Baden Württemberg	Eberhard Karls Universität Tübingen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Heidelberg	Studierendenrat
Baden Württemberg	Universität Hohenheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Konstanz	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Mannheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Stuttgart	Studierendenvertretung
Baden Württemberg	Universität Ulm	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Freie Universität Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin	Referent_innenrat
Berlin	Technische Universität Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Universität der Künste Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Brandenburg	Brandenburgische Technische Universität Cottbus	Studierendenrat
Brandenburg	Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	Allgemeiner studentischer Ausschuss
Brandenburg	Universität Potsdam	Allgemeiner Studierendenausschuss
Bremen	Universität Bremen	Allgemeinen StudentInnenausschusses
Hamburg	HafenCity Universität Hamburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hamburg	Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg	studentischer Konvent
Hamburg	Technische Universität Hamburg-Harburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hamburg	Universität Hamburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Technische Universität Darmstadt	Allgemeiner Studierendenschaft

Hessen	Goethe-Universität Frankfurt am Main	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Justus-Liebig Universität Gießen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Philipps-Universität Marburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Universität Kassel	Allgemeiner Studierendenausschuss
Mecklenburg Vorpomr	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Allgemeiner Studierendenausschuss
Mecklenburg Vorpomr	Universität Rostock	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Technische Universität Clausthal Zellerfeld	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Georg-August-Universität Göttingen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Stiftung Universität Hildesheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Leuphana Universität Lüneburg	Allgemeine Student*innenausschuss
Niedersachsen	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Universität Osnabrück	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Universität Vechta	Allgemeiner Student*innenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Bielefeld	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Ruhr-Universität Bochum	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Technische Universität Dortmund	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Folkwang Universität der Künste	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Duisburg-Essen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität zu Köln	Allgemeine Student*innenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Paderborn	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Siegen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Bergische Universität Wuppertal	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Technische Universität Kaiserslautern	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Universität Koblenz-Landau	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Universität Trier	Allgemeiner Studierendenausschuss
Saarland	Universität des Saarlandes	Allgemeiner Studierendenausschuss
Sachsen	Technische Universität Bergakademie Freiberg	Studentenrat

Sachsen	Technische Universität Chemnitz	Student_innenrat
Sachsen	Universität Leipzig	Student_innenrat
Sachsen-Anhalt	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Studierendenrat
Sachsen-Anhalt	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	Studierendenrat
Schleswig-Holstein	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Allgemeiner Studierendenausschuss
Schleswig-Holstein	Universität Flensburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Schleswig-Holstein	Universität zu Lübeck	Allgemeiner Studierendenausschuss
Thüringen	Bauhaus-Universität Weimar	StudierendenKonvent
Thüringen	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Studierendenrat
Thüringen	Technische Universität Ilmenau	Studierendenrat
Thüringen	Universität Erfurt	Studierendenrat

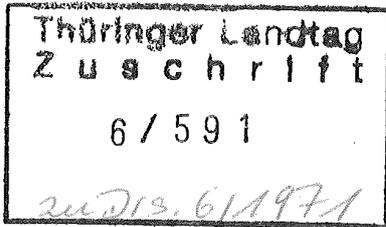
THÜR. LANDTAG POST
31.05.2016 15:00
M39912016



Den Mitgliedern des

..... AfWW

Institut für Deutsche Sprache | Postfach 101621 | 68161 Mannheim



31. Mai 2016

Institut für Deutsche Sprache

Hauptadresse:
R 5, 6-13
68161 Mannheim
Deutschland

Postadresse:
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim
Deutschland

Telefon: +49 (0) 621 1581-0
Fax: +49 (0) 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de

Stellungnahme im Anhörungsverfahren zu: „Gesetz zur Änderung des Thüringer Studentenwerk- gesetzes und anderer Gesetze“

[Einschlägig für die Stellungnahme des Instituts für Deutsche Sprache
sind die Fragen in Frageblock 3: „Umbenennung des Studentenwerks
Thüringen“.]

Die Umbenennung des *Thüringer Studentenwerks* in *Thüringer Studierendenwerk* ist eine zu begrüßende Veränderung im Sinne einer geschlechtergerechten und diskriminierungsfreien Bezeichnung dieser Einrichtung (Frage 12). Es ist ganz generell wünschenswert und zu fördern, Lösungen für die Benennung von Institutionen und Gruppen zu finden, die diesen Ansprüchen genügen. Dabei hat man gerade im Deutschen wegen der grammatisch notwendigen Genus-Markierung häufig mit dem Problem einer gewissen sprachlichen Ungefügigkeit entsprechender Wendungen zu tun. Das ist erfreulicherweise im konkreten Kontext – *Studenten vs. Studierende* – nicht der Fall. So ist in der Praxis der Interaktion der Hochschulen der Gebrauch der substantivischen Form des Partizip I gerade auch im Plural „*die Studierenden*“ nunmehr schon seit langem im schriftlichen wie im mündlichen Gebrauch üblich und daher unauffällig. So wäre in solch einem Kontext inzwischen die Nutzung des Plurals „*Studenten*“ etwa in der Anrede als eine deutlich auffällige Redeweise anzusehen. So gesehen ist die Wahl der Form *Studierende* eine unauffällige und angemessene Lösung für die Anforderung nach einer diskriminierungsfreien Benennung.

Der Direktor:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger
Telefon: +49 621 1581-126
E-Mail: direktor@ids-mannheim.de

Institut für Deutsche Sprache
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Direktor:
Professor Dr. Dr. h.c. mult.
Ludwig M. Eichinger

Bankverbindungen:
Commerzbank Mannheim
Kto. Nr. 6 949 411 00
BLZ 670 800 50
IBAN: DE70 6700 0050 0604 9411 00
Bic: DRES DE 33 670

Postbank Ludwigshafen
Kto. Nr. 959 116 71
Bl / 545 100 67
IBAN: DE12 5451 05070 099 9116 71
Bic: PBNK DE 33

Mitglied der

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft



TLT/6047/16/9

Dem steht auch nicht entgegen, dass Komposita – also komplexe Wörter wie *Studentenwerk* – eine gewisse Tendenz zur Verfestigung zeigen. In ihnen finden sich gelegentlich Föbühldü, die im eigenständigen Gebrauch des entsprechenden Wortteils keine direkte Entsprechung haben, so dass sie in gewissem Sinne nicht so wörtlich gemeint sind. Manchmal sind es auch historisch festgewordene „Namen“ für etwas, etwa: *die Studentenbewegung der 1968er* o.ä. Das wären in unserem Fall aber denn eben tatsächlich „historische“ Namen, die nicht mit der neuen neutralen Benennung konkurrieren.

Die Substantivform des Partizips I ist deswegen eher unauffällig, weil auch das Verb selbst schon in einwertiger Form die Bedeutungsvariante ‚Studentin/Student an einer Hochschule sein‘ trägt. Wenn man eine Person fragt, was sie denn tue, und sie antwortet „*ich studiere*“, dann beschreibt das genau diesen gegenwärtigen Status und gerade nicht eine akute Tätigkeit, so dass auch der Einwand, *Studierende* seien Personen, die gerade irgendetwas studierten, sprachlich ins Leere geht. Zudem sind Partizipien in der einen oder anderen Form immer einmal wieder als Substantive fest (und unterschiedlich populär geworden), vom (*Handlungs-*)*Reisenden* (*in Sachen...*) bis zum formal etwas komplexeren *Auszubildenden*. Die *Studierenden* sind inzwischen ein üblicher Terminus, was z.B. die Differenz zu formal analogen Fällen – etwa: *Dirigenten* vs. *Dirigierende* – zeigt.

Es spricht also intentional viel dafür und nichts Strukturelles dagegen, die vorgeschlagene Veränderung umzusetzen. Das in Frage 13 genannte Mengenargument kann man zur Stützung der Entscheidung nutzen, da sich hier eine zunehmende Tendenz zu einer unmittelbar als diskriminierungsfrei lesbaren Form erkennen lässt. Wie schon angedeutet, kann man ansonsten der Meinung sein, dass in Komposita das Erstelement nur in seiner Stammbedeutung realisiert sei, auf dessen Einzelmerkmale nicht zugegriffen werde bzw. die in diesem Kontext latent blieben (so ist z.B. *Bischofs* in *Bischofskonferenz* inhaltlich kein Genitiv Singular, und *Sonnen* in *Sonnenlicht* nur historisch ein solcher). Im Sinne einer solchen Argumentation könnte man *Studentenwerk* als einen festen Markennamen verstehen, der eigentlich nicht in seine Einzelteile aufgelöst werde. In Anbetracht der Möglichkeit, an dieser Stelle durch die Wahl der Partizipialform auf eine einfache Weise eine neue diskriminierungsfreie Sicht zu kodieren, würde ich dieses Argument nicht für überzeugend halten (wir haben in Fällen wie dem Wechsel z.B. von *Raubvogel* zu *Greifvogel* auch neue Namen für neue Sichtweisen geschaffen und akzeptiert).

Die für die Umstellung angesetzten Kosten (Frage 14) erscheinen in der Größenordnung einleuchtend und sind nicht von einer Höhe, dass sie als dezisiv dafür gelten könnten, ob man dieses sprachliche Modernisierungssignal setzen will (wobei zudem z.B. Nachjustierungen des Internetauftritts ohnehin ein Art laufendes Geschäft sind, so dass sich an dieser Stelle bezüglich der Kosten sicher Synergien finden lassen).



Der Direktor:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger
Telefon: +49 621 1581-126
E-Mail: direktor@lds-mannheim.de

LITERATUR Sprachtheorie und Studien zu geschlechtergerechte Sprache

- Althusser, Louis, Frieder Otto Wolf, und Louis Althusser. *Ideologie und ideologische Staatsapparate*. 2., Unveränd. Aufl. Gesammelte Schriften Ideologie und ideologische Staatsapparate, Louis Althusser. Hrsg. von Frieder Otto Wolf; [Bd. 5]; Teil 1. Hamburg: VSA-Verl, 2016.
- Austin, John L., und Eike von Savigny. *Zur Theorie der Sprechakte* =: (*How to do things with words*). Universal-Bibliothek 9396–98. Stuttgart: Reclam, 1972.
- Beller, Johannes, und Juella Kazazi. „Is there an Effect of Gender-Fair Formulations in the German Language?“ *Journal of Unsolved Questions*, Nr. 3 (2013): 5–8.
- Braun, Friederike, Anja Gottburgsen, Sabine Sczesny, und Dagmar Stahlberg. „Können Geophysiker Frauen sein? Generische Personenbezeichnungen im Deutschen“. *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 26, Nr. 3 (1998). doi:10.1515/zfgl.1998.26.3.265.
- Braun, Friederike, Susanne Oelkers, Karin Rogalski, Janine Bosak, und Sabine Sczesny. „Aus Gründen der Verständlichkeit ...“: Der Einfluss generisch maskuliner und alternativer Personenbezeichnungen auf die kognitive Verarbeitung von Texten“. *Psychologische Rundschau* 58, Nr. 3 (Juli 2007): 183–89. doi:10.1026/0033-3042.58.3.183.
- Braun, Friederike, Sabine Sczesny, und Dagmar Stahlberg. „Cognitive Effects of Masculine Generics in German: An Overview of Empirical Findings“. *Communications* 30, Nr. 1 (1. Januar 2005): 1–21. doi:10.1515/comm.2005.30.1.1.
- Foucault, Michel, und Ulrich Raulff. *Der Wille zum Wissen*. 20. Aufl. Sexualität und Wahrheit, Bd. 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2014.
- Heise, Elke. „Sind Frauen mitgemeint? Eine empirische Untersuchung zum Verständnis des generischen Maskulinums und seiner Alternativen“. *Sprache & Kognition* 19, Nr. 1/2 (Juni 2000): 3–13. doi:10.1024//0253-4533.19.12.3.
- Heringer, Hans Jürgen. *Linguistik nach Saussure: eine Einführung*. UTB Sprachwissenschaften 4014. Tübingen: Francke, 2013.
- Irmen, Lisa, und Astrid Köhncke. „Zur Psychologie des ‚generischen‘ Maskulinums“. *Sprache & Kognition* 15, Nr. 3 (1996): 152–66.
- Irmen, Lisa, und Ute Linner. „Die Repräsentation generisch maskuliner Personenbezeichnungen“. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology* 213, Nr. 3 (Juli 2005): 167–75. doi:10.1026/0044-3409.213.3.167.
- Irmen, Lisa, und Nadja Roßberg. „Gender Markedness of Language: The Impact of Grammatical and Nonlinguistic Information on the Mental Representation of Person Information“. *Journal of Language and Social Psychology* 23, Nr. 3 (September 2004): 272–307. doi:10.1177/0261927X04266810.
- Klein, Josef. „Benachteiligung der Frau im generischen Maskulinum - eine feministische Schimäre oder psycholinguistische Realität?“ In *Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie: Selbstbestimmung und Anpassung: Vorträge des Germanistentages Berlin 1987*, herausgegeben von Norbert Oellers. Tübingen: M. Niemeyer, 1988.
- Koeser, Sara, Elisabeth A. Kuhn, und Sabine Sczesny. „Just Reading? How Gender-Fair Language Triggers Readers’ Use of Gender-Fair Forms“. *Journal of Language and Social Psychology* 34, Nr. 3 (Juni 2015): 343–57. doi:10.1177/0261927X14561119.
- Lévy, Arik, Pascal Gyax, und Ute Gabriel. „Fostering the Generic Interpretation of Grammatically Masculine Forms: When My Aunt Could Be One of the Mechanics“. *Journal of Cognitive Psychology* 26, Nr. 1 (2. Januar 2014): 27–38. doi:10.1080/20445911.2013.861467.

- Rothermund, Klaus. „Automatische geschlechtsspezifische Assoziationen beim Lesen von Texten mit geschlechtseindeutigen und generisch maskulinen Text-Subjekten“. *Sprache & Kognition* 17, Nr. 4 (1998): 183–98.
- Rothmund, Jutta, und Ursula Christmann. „Auf der Suche nach einem geschlechtergerechten Sprachgebrauch: Führt die Ersetzung des ‚generischen Maskulinums‘ zu einer Beeinträchtigung von Textqualitäten?“ *Muttersprache*, Nr. 2 (2002): 115–36.
- Rothmund, Jutta, und Brigitte Scheele. „Personenbezeichnungsmodelle auf dem Prüfstand“. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology* 212, Nr. 1 (Januar 2004): 40–54. doi:10.1026/0044-3409.212.1.40.
- Scheele, Brigitte, und Eva Gauler. „Wählen Wissenschaftler ihre Probleme anders aus als Wissenschaftler/innen? Das Genus-Sexus-Problem als paradigmatischer Fall der linguistischen Relativitätstheorie“. *Sprache & Kognition* 12, Nr. 2 (1993): 59–72.
- Sczesny, Sabine, Friederike Braun, und Dagmar Stahlberg. „Name Your Favorite Musician: Effects of Masculine Generics and of Their Alternatives in German“. Sage Publications, 2001.
- Sczesny, Sabine, Magda Formanowicz, und Franziska Moser. „Can Gender-Fair Language Reduce Gender Stereotyping and Discrimination?“ *Frontiers in Psychology* 7 (2. Februar 2016). doi:10.3389/fpsyg.2016.00025.
- Steiger Loerbroks, Vera, und Lisa von Stockhausen. „Mental representations of gender-fair nouns in German legal language: An eye-movement and questionnaire-based study“. *Linguistische Berichte* 237, Nr. 1 (2014): 57–80.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vorliegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §5a	<u>Beschlussfähigkeit</u> Die Beschluss fassenden Organe der Studentenschaft nach § 5 (1) sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mehr als die Hälfte der Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend sind.	keine Änderung	Streichen.
<i>Dopplung zu §20 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit.</i>			
GrO §19 (3)	Der StuRa entscheidet grundsätzlich mit einfacher Mehrheit sofern Grundordnung und Ergänzungsordnungen keine andere Mehrheit vorschreiben.	keine Änderung	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft entscheiden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit sofern Grundordnung und Ergänzungsordnungen keine andere Mehrheit vorschreiben.
<i>Bislang sind keine Mehrheiten für andere Organe als das Plenum definiert.</i>			
GrO §20 (1)	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Der StuRa ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend sind .
<i>Ausgleich des Streichens von §5a.</i>			
GrO §20 (2)	Beschlüsse des StuRa werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.	Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.	Beschlüsse des StuRa werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam. Beschlüsse anderer beschlussfassender Organe der Studentenschaft werden in der Regel wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesem nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.
<i>Eine Unterscheidung in StuRa-Plenum und StuRa ist nicht notwendig, da bereits sauber in §5 die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft definiert werden. Zusammenfassung von Absatz 2 und 5 und zusätzlich wurde die Wortgruppe „in der Regel“ hinzugefügt um zu verdeutlichen, dass es in Abweichungen in §23, §24a und §27 gibt.</i>			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §20 (3)	Der StuRa kann in seiner Amtsperiode gefasste Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von §29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 (1) ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 (3) genügt eine einfache Mehrheit.
<i>Im Falle des Nichtwidersprechens des Protokolls eines anderen beschlussfassenden Organs ist der StuRa fortan das beschlussfassende Organ.</i>			
GrO §20 (x)	<i>Neuer Absatz.</i>	(4) Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.	(4) Der StuRa kann gefasste Beschlüsse der anderen beschlussfassenden Organe mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.
<i>Notwendig, da bisher der StuRa immer das beschlussfassende Organ ist (durch Protokollbehandlung im Plenum) und jetzt nicht mehr, da andere beschlussfassende Organe selbstständig Beschlüsse tätigen können. Das finanzwirksame Beschlüsse verbunden mit Projektförderung von externen nicht zurückgenommen werden, ergibt sich aus höherer Gesetzgebung und sollte sich dieser weiterhin anpassen können.</i>			
GrO §20 (4)	Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.	(4) -> (5) Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.	Keine Änderung.
-			
GrO §20 (5)	Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.	(5) -> (6) Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.	<i>Streichen.</i>
Zusammengeführt mit Absatz 2.			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §23 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	(2) Beschlüsse des Sitzungsvorstandes nach §22 (1) werden mit Beschlussfassung durch den Sitzungsvorstand wirksam.
	<i>Außerordentliche Sitzungen sollten weiterhin durch den Sitzungsvorstand einberufbar sein.</i>		
GrO §24a (2)	Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, gemäß §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern zusammen.	Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs. 1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.	Keine Änderung. <i>redaktionell §24 Abs. 1 zu §24 (1)</i>
	<i>Was ist ein gewähltes Mitglied der Studierendenschaft? In der gültigen Fassung ist mit Mitglied, die dann gewählte Person im Förderausschuss gemeint. §24 (1): Ein Ausschuss besteht aus 4 bis 7 Mitgliedern des StuRa, welche zum Zeitpunkt ihrer Wahl über das aktive Stimmrecht im StuRa verfügen. 2Sie werden vom Studentenrat für die laufende Legislatur der Legislative gewählt.</i>		
GrO §24a (3)	Die Aufgaben des Förderausschusses ergeben sich aus der Richtlinie über die finanzielle Förderung studentischer Projekte.	Keine Änderung.	Die Aufgaben des Förderausschusses ergeben sich aus der Richtlinie über die finanzielle Förderung studentischer Projekte. Beschlüsse über Hochschulgruppenanerkennungen nach der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen werden abweichend von §20 (2) mit Beschlussfassung durch den Förderausschuss wirksam.
	<i>Beschleunigung des Anerkennungsverfahrens. Im Zweifel durch den StuRa revidierbar (entweder durch Anträge auf Neubefassung oder durch neuen Beschluss nach §20 (neu 4)). Sinnvoll dies in die Grundordnung zu schreiben, da die Förderrichtlinie die Grundordnung nicht überschreiben kann.</i>		
GrO §27 (3)	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. Zwischen den Sitzungen des StuRa fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse.	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um.

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §27 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	<p>(4) Zwischen den Sitzungen des StuRa fasst die Geschäftsführung Beschlüsse der</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltäglichen Organisation, Beschlüsse nach §22 (1), • Beschlüsse über Härtefälle nach Härtefallordnung und • finanzwirksame Beschlüsse bei Antragstellerinnen aus der Exekutive mit Ausnahme von Aufwandsentschädigungen, die mit Beschlussfassung durch die Geschäftsführung wirksam werden. Antragstellerinnen aus der Exekutive müssen die Notwendigkeit der sofortigen Wirksamkeit gesondert schriftlich begründen. Die Geschäftsführung kann pro Woche nicht über mehr als 750 € verfügen. Beschlüssen dieser Art mit Ausnahme von Härtefällen kann durch Anträge auf Neubefassungen nach §10 (6) Geschäftsordnung auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung widersprochen werden, auf der das Protokoll vorliegt.
GrO §27 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	<p>(5) Trifft die Geschäftsführung finanzwirksame Beschlüsse bei externen Antragstellerinnen, werden diese wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.</p>
<p>Die in der Diskussion angeführte Rechtslage aus dem Zuwendungsrecht betrifft nur die externe Projektförderung, um diese vor willkürlichen Rücknahmen von Fördermitteln bei bereits gestarteter Förderungsmaßnahme zu schützen. Intern können wir eigene Verfahren festlegen (vgl. auch https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/1548-VwV-SaeHO#p44).</p>			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §28b (1)	<u>Projekte des Studentenrates</u> Ein Projekt des Studentenrates (StuRa-Projekt) ist ein vom Studentenratsplenum beschlossenes einmaliges Vorhaben. Ein StuRa Projekt übernimmt außerordentliche Aufgaben, die von der Struktur des StuRa nicht oder nur unzureichend abgebildet werden können.		<u>Projekte des Studentenrates</u> Ein Projekt des Studentenrates (StuRa-Projekt) ist ein vom StuRa beschlossenes einmaliges Vorhaben. Ein StuRa-Projekt übernimmt außerordentliche Aufgaben, die von der Struktur des StuRa nicht oder nur unzureichend abgebildet werden können.
<i>Das einzige Mal, dass Plenum in der Ordnung vorkommt, welches nicht näher definiert ist.</i>			
FöR §1 (2)	Der Förderausschuss entscheidet über die finanzielle Förderung studentischer Projekte laut § 33 der Finanzordnung und die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.	Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung. Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.	<i>Keine Änderung.</i>
FöR §1 (x)	<i>Neuer Absatz.</i>	Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.	<i>Keine Änderung.</i>
<i>Auf Grund der Einbindung in die Grundordnung §24a ist keine Änderung erforderlich. Die gelebte Praxis der Protokoll kann anstelle einer Beschlussvorlage fortgesetzt werden, insbesondere da Protokolle auf Grund der Hochschulgruppenanerkennung weiterhin notwendig sind.</i>			
GO §6 (1)	<u>Tagesordnung</u> Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen. Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.	<u>Tagesordnung</u> Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen. Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.	<i>Keine Änderung.</i>

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GO §6 (2)	Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vorliegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten. Sie muss folgende Punkte vorsehen: 1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle, 2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts, 3. Sonstiges. Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.	Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vorliegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten. Sie muss folgende Punkte vorsehen: 1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle, 2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse 3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts, 4. Sonstiges. Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.	<i>Keine Änderung.</i>
GO §10 (6)	Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden. Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.	Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden. Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.	<i>Keine Änderung.</i>



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Gruppe zur Erzielung von Synergieeffekten zwischen Hochschulgruppen, engagierten Personen, Vereinen, Institutionen, etc.

Ziele:

- Ertüchtigung von ausländischen Hochschulen (hauptsächlich Nördlich von Südafrika und südlich des Maghreb) durch Kooperationen aller Art (gemeinsame Projekte, Studenten-/Professorenaustauschprogramme, etc.)
- Ertüchtigung von regionalen ehrenamtlichen Aktivitäten aller Art durch außerordentliche Unterstützungsmaßnahme (z.B. Stellen von Freiwilligen bei kurzfristigem Bedarf, zusätzliche asymmetrische Reklame, etc.)
- Völkerverständigung nach dem Prinzip Michael A. Young u.ä.
- etc.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden, Karlsuniversität Prag
 - Andere, nämlich:

beliebige Freiwillige
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

PC-Eingabe: Gern geschehen! ;)

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 27.11.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	HSG KRETA (Hofmann, Lydia)
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Hochschulgruppe KRETA
Antragsgegenstand	Kritisches Einführungswochenende SS2018
Betrag	450 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	

Datum	23.03.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum	
<input type="checkbox"/>	StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen	
	Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten			
Datum		Unterschrift	

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das kritische Einführungswochenende findet vom 1. bis 3.6.2018 statt und wird von der Hochschulgruppe KRETA in Kooperation mit den Sturas der HbfK, EHS und HTW Dresden organisiert. Ergänzend zu den drei vergangenen kritischen Einführungstage seit WS 2016 sowie den kritischen Einführungstagen im Wintersemester 2018 (in Planung) dient das Wochenende der niedrigschwelligen, politischen Bildung Studierender und Interessierter und bietet kritischen Perspektiven auf Gesellschaft, Wissenschaft, Hochschule, Nachhaltigkeit und Technik Raum.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Bei der HSG KRETA zur weiteren Verwendung im Rahmen zukünftiger Veranstaltungen kritische

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
130	Werbung (2500 kleine Flyer, 250 Plakate (A2), Sticker, Sonstiges) Materialien (Bastelmaterial, Druckkosten, Sonstiges) Transport (Kochutensilien, Nahrungsmittel, Sonstiges) Raummiete (Alternatives Zentrum Conni) Honorar und Fahrtkosten für Vorträge und Workshops
100	
70	
150	
500	
950	TOTAL

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
100	Förderung Stura EHS
100	Förderung STura HfBK
300	Förderung Stura HTW
450	Förderung Stura TU Dresden
950	TOTAL

Datum 23.03.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Förderantrag für das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018

Antragstext

Der Stura der TU Dresden (bzw. HTW, EHS, HfbK) unterstützt das Kritische Einführungswochenende im Juni 2018, welche von der Hochschulgruppe KRETA organisiert werden, mit einer Förderung von 450 € für Honorare für Leiter*innen der Workshops, Raummiete sowie Werbe- und Materialkosten.

Zu Beginn des Sommersemesters 2018 veranstaltet die Hochschulgruppe KRETA vom 01.06 bis 03.06. die vierte KRETA an Dresdner Hochschulen. Die erste Auflage der KRETA fand im Wintersemester 2016/17 an der TU Dresden statt. Eine zweite und dritte Auflage folgte im Sommer- und Wintersemester 2017 mit Beteiligung der HfbK, EHS und HTW Dresden. Es zeigte sich, dass die Veranstaltungsreihe begonnen hat, sich langfristig zu etablieren. Dies zeigte sich einerseits an steigenden Besucher*innenzahlen der einzelnen Veranstaltungen, anhand zahlreicher positiver Zuschriften, in welchen die Verfasser*innen das Konzept lobten und sich eine Fortsetzung wünschten sowie einen Zuwachs an aktiven Mitgliedern in der Gruppe KRETA.

Ziel der KRETA ist es, kritische Perspektiven auf Themen, wie Hochschule, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft, einen Raum an Dresdner Hochschulen zu geben. Neu in die Stadt gezogenen oder bereits länger hier lebenden Studierenden und Interessierten soll das Ankommen in der Stadt erleichtert und Möglichkeiten des Engagements an und außerhalb der Hochschulen aufgezeigt werden. Zudem dient KRETA der politischen Bildung der Studierenden.

Das Einführungswochenende stellt eine niedrighschwellige Ergänzung zu bisherigen „klassischen“ KRETA-Angeboten dar und wird so dazu beitragen zum einen Studierende und andere Interessierte zu erreichen, die bisher entweder noch keine KRETA besucht haben sowie ehemalige Teilnehmer*innen aus einer Rezipient*innenrolle an aktive, individuelle Reflexionsprozesse heranzuführen. Es wird ein kurzes und übersichtliches Programm organisiert, welches mehr Raum für Vernetzung und Eigeninitiative der Teilnehmer*innen als bei Workshops und Vorträgen bieten soll. Ergänzend zu klassischeren Formen der Wissensvermittlung durch Schule, Hochschulen, Lehrstellen etc. werden so individuelle und kollektive Lernprozesse angestoßen und begleitet.

Im Zentrum des Programms stehen alternative Formen der Wissens- und Informationsvermittlung (bspw. Planspiel, Improvisations-Theater, Quizabend zu Themen wie Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse und politischer Aktivismus in Dresden), gemeinsam werden Themen rund um das Thema ‚selbst aktiv werden‘ (z.B. in politischen Hochschulgruppen, auf Demonstrationen) erörtert und ausprobiert sowie Vernetzungsangebote geschaffen (bspw. gemeinsames Kochen und Essen). Teilnehmer*innen lernen Gruppen und deren Themen, Aktivitäts- und Aktionsfelder kennen, wobei der lokaler Bezug auf die Hochschul- und Stadtpolitik eine zentrale Rolle spielt. Hier werden direkte Anknüpfungspunkte entstehen um, selbst aktiv zu werden und den unterschiedlichen Gruppen wiederum wird eine Plattform zur Werbung neuer Mitglieder geboten. Besonders vor dem Hintergrund der durch Bachelor und Master verkürzten Studien- und damit Aufenthaltszeiten in einer Stadt, ist es sowohl für Studierende, als auch für Gruppen wichtig, sich niedrigschwellig und schnell kennenlernen zu können. Die KRETA ermöglicht dies und trägt so zur Stärkung des Engagements an den Hochschulen und in der Dresdner Zivilgesellschaft bei.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der interdisziplinäre Austausch über Studienfächer und Hochschulen hinweg. Die Kooperation der verschiedenen Hochschulen ermöglicht die Stärkung des Bewusstseins für die unterschiedlichen Hochschulen sowie eine Vernetzung über die Grenzen der eigenen Hochschule. Gleichzeitig möchten wir auch den Zugang zu universitären, gesellschaftspolitischen Veranstaltungen für Nicht - Studierende ermöglichen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Veranstaltungen an den Hochschulen gerade für diese Zielgruppe eine örtliche Barriere darstellen können. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in dem selbstverwaltete Raum „Alternatives Zentrum Conni“ stattfinden zu lassen. Das trägt zusätzlich dazu bei, dass Studierende diesen Ort und damit ihre Stadt besser kennenlernen können. Dabei wird das Bewusstsein für die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Räume, auch für eigene Veranstaltungen, und zur Schaffung eigener, neuer Räume gestärkt.

Finanzaufstellung

Erwartete Ausgaben:

Werbung

250 Plakate (A2)	60,00 €
2500 kleine Flyer (9.8x9.8; Flyeralarm)	30,00 €
Sonstiges (Sticker o.ä.)	40,00 €

Honorare und Fahrtkosten für Veranstaltungen (Schätzungen basierend auf

Erfahrungswerten)

Honorar und Fahrtkosten für Vorträge & Workshops	500,00 €
--	----------

Raummiete

1x Raummiete (Alternatives Zentrum Conni)	150,00€
---	---------

Gesamt 950,00 €

Erwartete Einnahmen:

Förderungen

Förderung Stura TU Dresden	450,00 €
Förderung Stura EHS (Antrag in Planung)	100,00 €
Förderung Stura HfbK (Antrag in Planung)	100,00 €
Förderung Stura HTW (Antrag in Planung)	300,00 €

Gesamt 950,00 €

Antragsbegründung

Die Hochschulgruppe KRETA möchte ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten. Gleichzeitig sollen die Veranstaltungen für die Studierenden kostenfrei und damit möglichst vielen Studierenden zugänglich sein. Somit ist es notwendig, die Kosten für Honorare, Raummiete, Materialien- und Werbekosten über Fördermittel zu decken. Daher beantragen wir Mittel bei den Studierendenvertretungen der HTW Dresden, TU Dresden, EHS Dresden und HfbK Dresden.

Dresden, 23.03.2018

Anlage zu Förderantrag vom
 Finanzierungsplan KRETA – Kritisches Einführungswochenende Sommersemester 2018

Erwartete Ausgaben			Erwartete Einnahmen	
Nr.	Posten	Betrag	Posten	Betrag
	Werbung		Förderungen	
1	250 Plakate (A2; onlinedruck.biz)	60,00 €	Förderung Stura TU DD	450,00 €
2	2500 kleine Flyer (9.8x9.8; Flyeralarm)	30,00 €	Förderung Stura HfbK	100,00 €
3	Sonstiges (Sticker o.ä.)	40,00 €	Förderung Stura EHS	100,00 €
			Förderung Stura HTW	300,00 €
		130,00 €		
	Veranstaltungen			
4	Raummiete "Alternatives Zentrum Conni"	150,00 €		
5	Honorare und Fahrkosten für Vorträge und Workshops	500,00 €		
6	2x Essen (spendenbasis)	0,00 €		
7	Transport (Nahrungsmittel, sonstige Materialien)	70,00 €		
			720,00 €	
	Materialien			
8	Bastelmaterial (Klebeband, Karton/Papier, Farbe, Druckkosten, etc.)	100,00 €		
			100,00 €	
			950,00 €	950,00 €